bis-

bin,

gsta eine K3

mundenda

Gl. 60 Pf. Gl. 65 Pf.

mer Gl. 70 Pf. Gl. 85 Pf.

Rotwein) Gl. 65 PL

5 Fl. an en. 515

ach,

sen iii

願

@@@@@@@@@@

0

K171

Str. 7.

Berlag Langgaffe 21

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 199. + 61. Jahrgang.

### Große parlamentarische Pfingstferien.

A Berlin, 28. April. Der Reichstag ift wie gewöhnlich wieder viel gu früh in die Ferien gegangen. Die Pfingstferien sollen bolle vier Wochen dauern. Die Eigenart des Liätengesetze, das die Entschäfigung für die Abgeordneten fehr fnapp bemißt, veranlagt die Herren Tentarijden Aufgaben leiden barunter bedenklich. Gresmal liegt allerdings noch ein zweiter fehr wichtiger Brund por für die lange Bfingftpaufe. Temnächft finden die preugischen Landtagswahlen ftatt. Da muiffen die Berren, welche einer alten Unfitte gufolge Doppelmandate haben, auf die Agitation geben, und ihre guten Freunde sollen ihnen dabei

belfen. Blüdlickerweise ift es noch gelungen, die Budget-Commiffion gur Behandlung der Behrvorlage gu beranlassen. Das wird die Herren wenigstens noch kinige Lage in Berlin sesthalten. Die Steuervorlagen werden die Herren sich allerdings auch die nach Bfingften aufiparen.

Die Tagung seit Ostern ist nur kurz gewesen. Die wichtigste Beratung hat der ersten Lesung der Wehrund Steuervorlagen gegolten, und im Zusammenhang damit ist augleich die auswärtige Lage erörtert worden. Es war für die Regierung gut, daß die Lage auf dem Balfan noch etwas gefpannt blieb. Das birfte natürlich auf die Gemüter im Reichstag einigermaßen bewilligungslustig ein. Allerdings so groß, wie die Regierung sich denkt, dürfte die Gefahr des neuen Banslawismus wohl nicht sein. Die Balkandlier scheinen unter sich recht wenig einig zu sein. Das Slawentum ist keine geschlossene Wacht. Immerbin hatten die bürgerlichen Parkeien in der Archen Boche des Reichstags gegen die Wehrborlage an fich wenig einzuwenden. Um fo mehr Dlatten die Beifter bei der Beratung der Steuerborlagen aufeinander. Es ift icon beute flar, Dof Die weiteren Beratungen der Steuervorlagen gu diweren inneren Rämpfen führen werden. Die Fortheittliche Bollspartei rollt die Frage der Erbichafis-tener auf. Ein großer Teil der Nationalliberalen icheint fich dem anzuichlieben. Sollte dafür eine Mehrheit vorhanden sein, so ist der Krach mit der Regierung da. Die Regierung wird aber alle Anstren-gungen machen, den rechten Flügel der National-

liberalen auf ihre Geite zu tringen. Ronfervatibe und gentrum werden anscheinend die Bermogensampodisftener in den Borbergrund ftellen. Tuch die anderen Steuern werden langwierige Ber-landlungen herausbeschwören. Kurz, im Augenblick kann noch kein Menich sagen, wie die Sache sich gestal-ten wird. Borläusig ist noch einige Wochen Rube. Dann aber wird es recht beihe Sihungstoge geben — auch wenn von oben der Simmel nicht etwas mehr einheizen | follte. Im gangen fieht man noch nicht recht ein, wie bor den Sundstagen beides borlage und Steuergesebe - erledigt fein durfte, und darauf wird ja von gewiffer Seite großes Gewicht gelegt, daß beide Borlagen gujammen und fogar von der-

felben Mehrheit erledigt werden,

Das Hohe Haus hat dann die zweite Lejung des Etats aufgearbeitet und dann die dritte Lejung erledigt. Hauptfächlich wurden bier beim Militaretat noch größere Kämpfe ausgetragen. Der Reichstag wollte diesmal angesichts der großen Opfer, die vom Bolf verlangt werden, eine größere Sparjamfeit üben als sonft. So jette er es denn auch durch, daß etliche Kommandanturen gestrichen wurden und der Reichsfangler verfprach, gebn Adjutantenftellen bei verschiedenen Bundesfürsten zu beseitigen. Auch bei den Pferde-geldern für die hoben Offiziere wurden Abstriche ber-sucht. Aber bier blieb es bei einer gewissen Salbbeit. Tann ift noch in aller Erinnerung der Borftof des Abgeordneten Liebfnecht gegen die Firma Krupt, die Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken und Ahnliches. Die Frucht dieser Enthüllungen war die Einsetzung einer parlamentarifden Rommiffion zur Untersuchung all dieser Angelegen-heiten. Bur war es sehr ichade, daß diese Kommission - auch hier wieder nur eine halbe Magnahme feine richterlichen Befugnisse erhalten hat, wie man fie sonft in anderen Ländern folden Kommissionen erteilt. Die Unschlüffigkeit des Zentrums und der Rationalliberalen verfagte der Kommission dies Recht, wiewohl auch bon diesen beiden Barteien recht icharf betont wurde, das Migtrauen gegen die Militärverwaltung im Bolfe fei recht groß.

Beim Etat des Auswärtigen wurden hauptsächlich die bekannten Magen gegen die Unzulänglichkeit der Diplomatie vorgebracht. Der Staatssekretär des Auswärtigen wollte diefe Magen swar nicht recht anerkennen. Er hat aber doch wenigstens, ein paar Tage später, eine Untersuchung berausgebracht, um zu brüfen, ob in gewiffen Punkten eine Befferung nötig fei. Die deutsche Diplomatie fährt viel zu fehr in alten Geleifen und nimmt ihre Anwarter aus recht engen Gesellichaftskreisen, die mit ihrem Monofel von der wirklichen Belt viel zu wenig seben, In Deutschland muß sich erst das Parlament doch mehr durchseigen. Es müssen aus parlamentarischen Areisen Winister und Diplomaten genommen werden. Erst dann wird ein frischer Luftzug in die verstaubien Diplomatenftuben einziehen.

Befehesborlagen wurden fast gar nicht beraten. Rur das fann man erwähnen, daß nunmehr einheitliche Bablurnen für das gange Reich beichafft werden follen. Die Borlage ist untedeutend. Aber fie fann wohl bagu bienen, ben fonservativen Bablbrud einzuschränfen und den Konservativen etliche Mandate abaujagen. Der preufiliche Minister des Innern hat fich nur febr ichmer bagu verftanden, diefe Borlage

paffieren zu laffen. Die befannte Enthüllung bes Sogialbemofraten Bifder - es mar ihm ein Schreiben auf feinen Tifch geflogen, worin Berr b. Dallwit die Gefahr einheitlicher Bahlurnen für die tonfervative Partei etwas verblimt auseinandergefest hatte - war nötig, um die Borlage zu ermöglichen. Sodann hatten die Freisinnigen eine Interpellation eingebracht, worin fie verlangt hatten, daß auf dem Wege der Reichsgesetzung die Fideitom miffe beseitigt würden. Es ergab fich für einen diestezüglichen Beschluß eine Dehrheit des Saufes. Der Kangler ift alfo eigentlich gezwungen, eine Borlage zu mochen. Aber wir werden feben, daß auch bier wieder der preußische Ministerpröfident in ihm über den Rangler triumphieren wird. Die preußische Regierung ift bufammen mit dem preußischen Landtag viel zu fehr mit den großen Fideikommißbesitzern verfilgt, als daß sie bier mittelalterliche Spinngewebe binauswerfen wird. In Teutschland redet man gurgeit febr viel von innerer Kolonisation und einer dichteren Besiedlung bes bunn bevölkerten preußischen Oftens. Aber die Konferbativen fürchten für ihre Berrichaft und laffen ein dicht fitendes freies Bauerntum nicht auftommen. Co wird vermutlich bei diefer Fideikommigresolution ber Reichstagsmehrheit, solange in Breußen das alte Wahl- und Berwaltungselend herricht, nicht viel an praktischen Ergebniffen herausfommen. Immerhin war bie Reichstagssession zwischen Oftern und Pfingsten an Arbeit reich; fie bot viele Momente von großem Intereife und großer Spannung. Die Sauptaufgabe, die Erledigung der Milliardenvorlage und ber Dedungs. frage, kommt erft in dem Geffionsabicinitt nach Pfingften an die Reihe; - "das Größte fteht noch aus."

### Politische Übersicht.

### Die Erpressertaktik ber Schwarzblauen!

Die Berhandlungen in ber Budgetfommiffion fiber die Heeresvorlage begannen, wie wir mitteilten, mit einer intereffonten Geichaftsordnungsbebatte über die Frage, in welcher Reihenfolge die Wehrvorlage und die Deckungsvorlage in der Kommission zu behandeln seien. Nachdem eine längere Zeit um den Brei herumgeredet worden war, wurde endlich aus der Erklärung eines Zentrumsabgeordneten die wahre Absicht erfenntar, Man will beim Zentrum und bei den Konfervativen beide Borlagen, wenn auch nicht formell, fo doch taftisch miteinander verkoppeln, um badurch ein Breisionsmittel zu gewinnen, die Deckungsfrage im Ginne bes ichwargblauen Blods gu loien. Das Zentrum folgt alfo den Spuren der "Deutiden Lageszeitung", die zu wiederholten Malen in unzweideutiger Beije mit einem Scheitern der Behrvorlage gedrobt hatte für den Fall, daß die Roften berfelben in einer Beife aufgebracht werden würden, bie ben Biiniden ber recht en Geite bes Saufes nicht

Radbrud berbste. .

### Rückblicke. (Bur bas "Bicsbabener Tagblatt".)

Bon Inlind Rofenthal. Der Bepp'lin. gall in Luneville

Schien mehr und mehr bergeffen, Go bort wie hier ward's balde ftill, Bielleicht aus Staatsint'reffer.

Ratūrlich hatte - bes war flar -Mit Gifer erit la France Sübich abgefnipit, was fnipsbar war, Es nütte halt bie Chance.

Man fuchte eifrig, und man fand Rach empgem Bifitieren. Ein "Zeppelin" im Frankenland, Der mußte int'reffieren.

Auch war ber Bopulus recht laut Und ftreitbereit. -- indeffen Er hat swar "Breuß" und "Cauerfraut" Geidrien, boch nicht gefreffen.

Man wußt' von Anno 70 nod) (Und fand das faum erbaulich). Choucroute ift ichwer, ber Preuß' jedoch Beinahe unberdaulich.

Go lieg man benn bie "Beinbe" gieb'n Nach ein'gen wirren Chojen. Und bald entidmand der Seppelin Den Glüchen ber Brangofen.

Rady Deutschland flog er ichnell und ichlant Erob ichwacherer Montierung. Rody foneller aber flog ber Dant Der beutiden Reichsregierung.

Ja, biefer Dant tam allfogleich, Ch's nur ein Menich fonnt' abnen Gang blibichnell bantte unfer Reich gur frantifche Schifanen.

Es war ein Dant, wenn man fo will, Bur mangelnbe Wefittung, Balt ber auch nur für Lunebille, Bab Ranch doch die Quittung.

Und zeigte Luneville viel Rraft In feines Bobels Reihen, War Ranch grad'gu heldenhait Im Schreien und Befpeien.

Amar nur Stubenten waren bas, Doch mutig wie Genbarme, Bait jeber ein Leonibas Mit 'ner Grifett' am Meme.

So fonnten fie im blut'gen Streit Mis Selben nur ericeinen, So brangen fie boll Tapferfeit -Smeihundert gegen einen.

Die Schlacht von Ranch ift gu Enb', Entfommen find bie Breugen, Bestimmt wied einft ein Monument Den Ruhm ber Gieger preifen.

Und eine Infdrift angebracht, Gin Spruch bon hobem Werte: "Beil Franfreich bir, feit ficht bie Bacht Bu Ranch an der Meurihe!"

Inamifden flog ein aweites Mal, In biefem jungen Benge Ein beutscher Meroplan brutel Sinein in Frantreichs Gronge,

Dag fich bie "Bruffiens" Die Manier ien fönnen! Die leicht burch folde Ungebuhr Könnt 'mal ein Krieg entbrennen!

Doch nur ber Bufall lagt's gefcheb'n, Daß frant'ide Luft wir toften Gin Bind nur fann und weftwarts weh'n, Der Rurs geht fteis nach Ofien.

Much finden wir bies Frankenland Durchaus nicht fo gemutlich, Dag wir uns gern borthin gewandt; Wir find entfestich friedlich.

Gelft unfrer Baffen - Inbuftrie Bebit's gang an Streitgelüften. Den Atieg, - o - ben berachtet fie, 3hr liegt nur an bem Ruften.

Das Fenerchen, bas glimmt, - je nun -, Barum follt fie es bampfen? 3hr liegt nur bran, daß wir richt ruhin, Doch gar nicht, bag wir fampfen.

Fromm ift fie und voll Arbeitelieb', Wong: "Ora et labora". Und ruft ftets laut Geichaftspringip: "Periculum in mora".

Es würden ohne fie wohl rings Die Friedensfruchte reifen, Das fann fie Banger-platterbings Richt einseh'n noch begreifen.

Gie hat allein die Rriegsgejahr, Rut bie aufs Norn genommen, Die Tätigfeit ift ihr fürmage Musnehmend gut befommen.

entspricht. Die Formel: Reine Ausgabe ohne Deckung muß ben Borwand für diese hinterlistige Lattif des ichwarzblauen Blods hergeben.

Die Liberalen wollen gleichfalls, wenn die Beeresvorlage, soweit fie erforderlich ift, die Zustimmung bes Reichstags gefunden bat, für die Dedung forgen, fie verschmaben es sedoch, beide Fragen taftisch miteinander zu verbinden, weil sie der Meinung find, daß die Wehrvorlage lediglich von dem Standpunkt der baterländischen Rotwendigkeit aus beurteilt werden muß. Rach der Besehung der Kommission ist anzunehmen, daß es gelingen wird, die Absichten des schwarzblauen Blocks zu vereiteln, und wir erblicen hierin ein gutes Borzeichen für die befriedigende Löfung der Dedungsvorlage im Ginne der von der Linken borgeichlagenen Steuern.

### Ein unberechtigter Dorwurf.

Die "Rolln. Bollsgig." bot fürglich behauptet, die Linfe im Reichstag treibe bei ben Danbatsprufungen Rocht-wohl fam sie mir jemand aufstellen, der bon Arbeit und Berfahren der Bahlprüfungsfom mission, auf die es doch hier in erster Linie antommt, gar feine Ahnung hat. Ganz im Gegenteil stellt sich in der Kommission regelmäßig, nachdem eine Angahl von Bahlen für ungültig erlärt worden ift, eine resignierte Stimming ein. Man sogt: "Wir haben ichne fo biese Mandate kassiert. Wir werden min wohl aufhören nuffen." Entweder halt man eine isengroße gahl von Un-gultigfeitserstärungen für etwas dem Ansehen des Keichstags Abträgliches, oder die Kommission befürchtet, in den Rus zu tommen, daß fie im Intereffe der Linken arbeite. Denn bei ben Raffationen handelt es fich gang überwiegend um Mandate ber Rechten, aus bem einfachen Brunbe, weil Beein. fluffungen zugunsten der Linken wenig borzukommen pflegen, amtliche schon gar nicht. Als tatsächlicher Beleg mußte der "Köln. Bollszig," die Ablehnung des konservativen Borichlages dienen, über die Gültigkeit zweiselhafter konservaliber und linkssiderafer Mardate "pari passu" zu verbandeln, itatt in der Reihenfolge der Fertigitellung in der Kommission. Dieser Borichlag bringt eiwas Neues. Wir wollen ihn nicht vertoerfen, ofwohl die Konservativen erst auf ihn verfielen, als burch feine Anwendung sonen ein Gewinn winkte. Aber er bebarf der Brüfung.

### Aus der Sozialdemohratie.

In Effen ift ber Roffierer bes fogialbemofratifden Gewerkichaftskartells verhaftet worden, weil er die Rasse des Kartells jowie gesammelte Unterstützungsgelder angegriffen hatte. Daß die Bergeben dieser Art bei den Cogialdemofraten öftere borfommen, erflart fich jum Zeil aus der in diefer Bartei iiblichen Migachtung der faufmannifden Gitten. Man macht irgendeinen politisch bewährten Arbeiter gunt Raffierer, Geschäftsführer, Berwalter, obwohl er von Buchführung feine Ahnung hat, und die Aufficht unterbleibt oder ift bedeutungslos, weil die gur Rontrolle berufenen Berfonen ebenfalls feine Raufleute find. Co beginnt die Sache mit Unordnung und Liederlichkeit und endet mit Untreue. Die sozialdemofratische Bartei bat iible Erfahrungen dieser Art nachgerade in einem Maß gemocht, daß sie endlich von ihrer Unterschätzung bürgerlich faufntannischer Tätigkeit ge-heilt sein könnte. Jedoch scheint es nicht fo.

### Deutsches Reich.

\* fiber ben Termin fur bie Erhebung bes Wehrbeitrages wird folgendes mitgeteilt: Die erste Salfte bes Wehrbeitrages dürfte wahrscheinlich im Laufe des April ober Mai nächften Jahres, die andere Galfte fpatestens bis jum 31. Marg bes Jahres 1915 gur Erhobung fommen. Die Zustellung bes Beranlagungsbefcheides gur Wehrsteuer wird borausfichtlich nicht bor April bes nachften Jahres erfolgen.

\* Auslandsbestellungen bei beutiden Baffenfabriten. Die Baffeninduftrie im bergischen Lande ift feit einiger Beit berart mit Auftragen ilberhauft, bag fie ben Anfoederungen taum gerecht gu werben vermag. Go bestellte vor furgem bie brafilianifche Regierung 300 000 Geitengewehre. In

der letten Woche lief von seiten der rumanischen Regierung ein Auftrag auf schleunige Lieferung von mehreren hunderttaufend Raballerie- und Artilleriefabeln ein, die innerhalb vier Wochen geliefert werden muffen. Eine noch großere Bestellung bon blanfen Baffen bat jebt bie ruffische Regierung aufgegeben, die ebenfalls nach Rög-lichkeit rasch auszuführen ist, so daß sämtliche größeren Waffensabriken des bergischen Landes daran beteiligt find. Mus dem Inlande liegen feine Anftrage bor. Befanntlich ift auch die Firma Rrupp mit Lieferung ausländischen Ariegsmaterials für die erften Jahre überreich verfeben.

\* Gin Gefegentourf, betreffenb Reffamemefen. Reichsregierung beabsichtigt bas Reflamewesen gesetlich zu ordnen, um damit die im Laufe ber Zeit berborgetretenen Difftanbe gu beseitigen. Die Borarbeiten fur biefe gefebgeberifden Magnahmen find in vollem Gange. Die Bunbesregierungen stellen gegenwärtig Erhebungen barüber an, welche gerichtlichen Urteile bezüglich bes Reflamemefens und besonders hinsichtlich berunftaltender Reklameplakate (haupt-

fächlich in der Landschaft) ergangen find.

" Der Bergarbeiterftreit in Oberfchlefien greift jeht auch auf bie Bintergruben über. Go freiten auf ber Scharlehgrube bei Beuthen, Giefches Erben gehörig, 29 Prozent ber Belegichaft. Ferner droht auch das Majdhinenpersonal mit bem Streit, wenn bie aufgestellten Forberungen: 20 Brogent Lohnerhöhung und die achtstündige Arbeitegeit, Ablehnung fanden. Der "Dberichlefiiche Rurier" behauptet, nach einer offigiellen, nicht für die Zeitungen bestimmten Angabe beträgt die Bahl ber Streifenben 86 000 Mann. Bie Die "Golef. Big." melbet, würben bis Streifenben wegen ber Streifgelber auf fpater bertröftet.

Parlamentariiches.

Dr. Boridi, der erfte Bigeprafident des Abgeardnetenhauses, feiert an biesem Mittwoch feinen 60. Geburtstag. Geheimer Zuftigrat Dr. Felig Borich gu Breslau gehort bem preußischen Abgeordnetenhause seit 1884 als Bertreter bes Bahlbegirfs Reurobe-Glob-Dabelichwerdt und Mitglieb ber Bentrumsfraftion an. Er ift feit Jahren Buhrer und Sauptrebner diefer Fraftion und befleibet feit bem Marg 1908, alfo feit gebn Jahren, als Nachfolger bes verewigten Freiherrn v. Seereman das Amt eines erften Bigeprafibenten bes Abgeordnetenhauses. Ban 1881 bis 1893 war er auch Mitglieb bes Reichstags.

Der Arbeitsplan bes herrenhaufes. Rach ben Dispositionen des herenhaufes sollen noch deri Sithungen stattfinden, in denen hauptsächlich die Berliner Stadsbastmortoge, das Odertrafferstraßengesch, das Ofenersengesch und das Moorfolonisationsgesied verabschiedet werden sollen. Das Gerreichaus wird seine Arbeiten am 3. Mai beendigen. Die in der nächtlen Woche eine gemeinsane Schlugiihung frattfinden wied, ist nach unbestimmt; voraussichtlich durfte fie nicht flatifinden. Für den Fall, daß das Herrenhaus an einigen Borlagen unerhebliche Anderungen bornehmen follte, will bas Abgeordnetenhaus in ber nachften Boche noch eine furge Sitzung abhalten. Wenn biefe Sitzung gustarde fommt, ware es nidglich, dog eine gemeinsame Schlug-figung bier angeschloffen wird.

Eine beutiche fogialbemofratische Anfrage über Stutari. Die sozialdemokrati che Neichstogsfraktion wird eine Anfrage barüber einbringen, was die deutsche Regierung gu tun gebenft, falls infolge ber Weigerung Montenegroß, Stutari gu raumen, friegerifde Berwidlungen gwifden Ofterreich und Montenegro entstehen.

Heer und Slotte.

Die Bergung ber Leiden aus bem Wrad bes Torpebo. bootes "S 178". Conntagfruh wurden die Arbeiten in Bilhelmshaven fortgesetzt. Die Feuerwehr pumpte mit dem Sprigendampfer bas in ben Safen eingeschleppte Brad leer, bas nun mittels bes Hebefrans aus bem Waffer gehoben, auf bas trodene Land gefehl und mit Stilben berfteift wurbe. Gegen 9 Uhr traf aus Riel bie Gerichtstommiffion ber Aufflärungsschiffe ein, um ben unter Aufsicht bes Leiters bet Bilhelmshavener Torpebowerft Korvettenlapitan Gberins beginnenden Arbeiten beiguwohnen. Bon ber 2. Torpebobivision war der Gerichtsoffigier Oberleutnant 3. S. Men er-ichienen. Das etwa 20 Weter lange Wrachfild zeigt auf der Augenhaut nur geringe Berlehungen. Die Bruchftelle tagt erfennen, bag ber Bufammenftog mit ungeheurer Gemalt erfolgt fein muß. Die Bordwand ift an Badbord hart durchschnitten, an Steuerbord aufgerollt. An ber offenen Seite gabnt ein wüftes Chaos bon berbogenen Gifen- und Solzieilen bem Beschauer entgegen. Rach bent Gintreffen ber Gerichtstommiffion murbe eine Offnung in bas Ded bes Bootes geschlagen, worauf bie Bergung ber

Beichen begann (über die schon berichtet wurde). Die Arbeit ten wurden von Mannschaften der 2. Torpedodivision ausgeführt. Die Leichen waren ziemlich gut erhalten und trugen noch die Dienstfleidung. Gie wurden fofort in Leinen gepaft und bann in bie bereitstehenben ichwargen Solgfärge gelegt Bon bier aus wurden fie auf einem großen Wagen gum Egergierhaus ber 2. Torpebobinifion übergeführt. Es murben wie wir icon berichteten, aus bem Wrad jolgende Leichen geborgen: Steuermann Gubenfcwager, die Mafchiniten maate Moller und Einhaus, Oberbootsmannsmaat Barton. Ganitatomaat Genft, Oberanwarter Bebauf, Matroje Bie

### Ausland.

### Ofterreich-Ungarn.

Blottmadjung bes bohmifden Lanbtage? Bien 28. April. Beim Minifterprafibenten fand eine Befprechung mit Bertretern des fonservativen und verfaftungetreuen Graff grundbefiges fatt, an ber ber Minifter bes Innern teilnahul-Sie galt der Frage, wie eine Seffion des bohmifden Landiages zu ermöglichen fei. Im Jufammenhange bamit wurde die gesamte Lage Böhmens nach ber politischen und finangiellen Geite erörtert.

Portugal. Die Butschversuche. Lissabon, 20. April. In bes berfloffenen Racht wurden bor ber Raferne bes 18. Infanierie Regiments zwei Bomben geschleubert und richteten einiges Materialichaben an. - 18 Arbeiter, die Golbaten für bie Ber wegung zu gewinnen fuchten, wurden verhaftet.

Allien.

Die Bebentung ber frangefenfeinblichen Bewegung in Indochina. Baris, 23. April. Gin Telegramm bes Gouverneurs von Indodina an den Rolonialminister besagt, das bei bem in Sanot am 26. April auf der Terraffe eines Cafés in der Rue Baulbert gegen die Frangofen verüblen Bombenanichlag die Sauptleute Mongrand und Chapuis gelötet, ber Hochbootsmann Tern, zwei im Zivildien! ftehende Beamte Rermoel und Burdin fawie fünf Eingeborent leicht verwundet wurden. Streng auf ihre Zuverlässigerist geprüfte Erhebungen führen den Anschlag auf Farte's ganger des Fürsten Conongte gurud. Der Anschiss ift in den Werfzeugfabrifen Cantons und Songfongs vorbte reitet, in dem fich revolutionare Chinesen befinden, welche bie aufrührerischen Anamiten beraten und unterftühen. Git unbefannter Eingeborener totete fcon am 2. April burch eine Bombe ben Thuangfu ber Proving Thaibifch aus ber gleichen Beranlaffung; außerbem entbedie bie Bolizei am 24. Mirs in Gaigon und Cholon acht Bomben. Offigiod wirb gemelbet, daß es fich zweifellos um eine von langer Sand borbe. reitete Berichwörung handelte.

Nordamerika.

Biffons und Brhans Friebenstraum. Baffington 28. April. Prafibent Bilfon ift optimiftisch geftimmt binfichtlich ber Möglichkeit eines Erfolges ber Blane bes Staats fetretars Broan für die weltumfaffende Friebensbewegung. Der Prafibent augerte informell die Anficht, bag bie Blane Brhans ausgeführt werben tonnten, benn er glaube, bi Stimmung in ber Welt begünftige bie Forberung ber Frie bensibee. Biffon erflarte ferner, er habe bereits gunftig Außerungen über das Projett von Mitgliedern bes biplomer tijden Korps erhalten. Der Borichlag bes Staatsfefretare fei überall freundlich aufgenommen worden.

Die taliforniide Muslanberbewegung. Gacramenta 28. April. Staatsfefretar Brhan erflatte ber Legislatut bie Bunbesregierung erfuche fie, die Gesehgebung über bett Landbefit bis gur nachften Geffion ruhen gu laffen.

Die Unruhen in Megito. Bafbington, 28. April. In Mexito find gwischen Suerias und Diag' Anhangern Reibungen entstanden, und beide Parteien bilben fest be maffnete Felblager. Suerta bat bie Infanterie im Rational' palaft berftartt, wahrend Diag einen großen Teil ber Artifferie in feinem dreißig Meilen bon ber Sauptftabt entfernien 90 fittum gufammengezogen bat. Der Kriegeminifter befindet fich im Befit ber Bitabelle, in ber ber Reft ber Artillerie liegt-

### Silbamerika.

Der Stragenbahnerausftanb in Rofarie. Rofarit. 28. April. Die ansftanbigen Angestellten ber Stragenbahnen haben fich bereit erffart, fich bem Gpruche eines Schiebege. richis au unterwerfen.

Co fcaut bie Baffen-Induftrie Stets treubeforgt ine Beite, Merfur und Mars fieh'n fpat und fruh Ihr hilfebereit gur Geite.

Es muß balt jeder fein Geichaft Rach feiner Braris führen. Der lebt vom Sofden, wie's grad' "trefft", Und jener lebt bom Schuren.

3mei Pffanglein, Die im beutiden Land, Erft neuerdings gebiehen (Rarl Linne hat fie nicht gefannt), Ceh'n wir jest fippig bluben.

Gie bringen Frudite bid und feift, Das eine beift: Abnismus. Das andre Bucherpflanglein beihi: Geidaftspatriotismus,

Gern tat man bie in Acht und Bann, Doch find fie bummempeife Ein Bflanglein "Rühremidnichtan", Bur einflugreiche Rreife,

\*

Geitbem's am Balfan boga fam, Dag bie Dusteien frachten, Gab's nichts bort, bas ben Musgang nahm, Den fich bie Machte bachten.

Der Status quo, bon bem fo nett Die Machtigen gesprochen, Er ward gum Statubquoblibet Gleich in ben erften Wochen.

Und all ber Diplomatenbrei Der trefflichften Berfaffer, Berichuttet bon ber Balfanglei Wurd er wie schmubig Woffer.

Und wie's begann, jo ging es aus, In Cfutari ift Rifo laus Bei all ben anbren Läufen.

Durch Lug und Trug, Berrat und Lift Sat er ben Turt' bemeiftert, Und alles, was da flamisch ist, Brillt Beifall boch begeiftert.

Der legte Aft voll blut'gent Graus Schlog nun im Rriegstheater. Den Saupt-Applaus bat Mifolaus, Italiens Schwiegerbater.

Drebt nunmehr fich gur Beimfebr um Der blut'ge Thespisfarren? Wirb weiter noch bas Glawentum Rultur. Guropa narren?

Bird Momanoff mit Sabsburg fich Rachträglich noch entzweien? Ja, wer fonnt' nach be ne Bolfanfrieg Die Bufunft prophezeien?

### Hus Kunff und Teben.

\* Gin Reger ale Minbemifer im 18. Jahrhunbert. Die Barifer Afabemie ber Wiffenfchaften war früher augenfcheinlich viel liberaler in ber Aufnahme ber Mitglieber als beute, Sie fab im 18. Jahrhundert nicht nur eine Frau, Die berubmte Malerin Mmc. Bigbe-Lebrun, und einen Schaufpicler, Boutet, in ihrem Areis, fonbern fie hat fogar einen Reger unter ihre Mitglieber eingereiht. Es war bas erfte Mal, daß ein Schwarzer Milglieb einer gelehrten Körper-ichaft wurde, Seine Babl erregte allgemeines Aufsehen. "Die Barifer Atademie ber Biffenfchaften", fo ichrieb g. B. eine geitgenöffische Zeitung, "bat am 23. August 1786 einen freien Schwarzen, herrn Lifter, Ginmohner ber 38le-be !

France, jum Mitglieb ermafit wegen ber guten meteorologie Diefe Bahl beweift, bag bie Afabemie überall, mo fie bas Berdienit findet, es fich ongelegen fein lagt, es anguerfennen und fich au verbinden. Einige Philosophen baben geglaubt, bag die fdmarge Raffe minderwertiger fei als die unfere; über dieje Anficht fonnte man gur Tagesorbnung übergehen. wenn fie die Sabgier der Europäer nicht genutt hatte, unt die Reger mit einer nicht gu rechtfertigenben Groufamfeit 30 behandeln. Möchte ber Fortschritt ber Aufffärung, ber bie Meniden über bie Rechte ihrer Brüber erleuchtet, auf immet die barbarifden Folgerungen biefes Borurteils gerftoren, bas die Erfahrung icon oft Lügen gestraft bat."

" Das Geheimnis einer Glafche. Gine Entbedung, bie ben Siftorifern mandes ju ralen aufgibt, machte ein frango fifder Soldat in Montlouis in den Oftpprenden, als er in den Befestigungsanlagen der Stadt herumschlenderte. Er fah aus bem Boden ben Sals einer Glafche berborragen und goub fie aus. In ihr befand fich ein Dofument mit beit Giegeln bes zweiten Raiferreiches und bem Datum bes 4. September 1870, bes Tages, an bem bie britte Republif go. grundet wurde und die Kaisevin Eugenie aus Baris flob-Das Schriftstud enthalt ein Juvenfar bon Juwelen bet Raiferin Gugenie, ausgestellt von Manuel Bereg in Mabrid mit der Bestimmung, der Gräfin von Montijo — wie bie Raiserin mit ihrem Mäddennamen hieß — übergeben 311 merben. Juwelen im Werte von 5 320 000 Mart merben hier aufgegahlt, barunter ein Betlen- und Diamanthalsband im Berte von 1 800 000 Mart, ein Geschent bes Raifers boll Rugland, zwei Berlenarmbander im Werte bon 20 000 Mari. Gefchenke ber Ronigin Biktoria bon England, ein Schund für 640 000 Marf, Geident bes Schabs von Berfien, enblich auch frangofiiche Bantnoten im Berte von 1 800 000 Rarf. Das Weheimnis der Blaiche wird badurch noch ratfelhaffet. bag bei weiteren Ausgrabungen ein Gfelett ans Licht gebracht wurde, das etwa 40 Jahre alt ift.

199.

n ausges

b trugen

it gepadt

se gelegi

murbett

diniften

Barron

23 i c 11

bredutif m Große

eilnahu.

t i fat ett

te dantil

from und

In ber

fanterite eintigest

gung in

agt, das

berühten

vilbienft

geborene

lässigteit artei Anjalas s vorbe

elithe bic

rrd eine

### Cuftfahrt.

Pring-Beinrich-Slug 1913.

Mittivod, 30. April 1913.

27 Flieger in Wiesbaben.

Bir find feht in ber Loge, die Ramen ber 21 an dem Bring-Deinrich-Fing teilnehmenden Derren anzugeden, welche nach dem Kir den 25. d. M. seitgesehten Nemungsicklutz uns der Unzahl der Bennungen zur Teilnahme ausgewählt sind. Die bekann-kelten deutschen Flieger sind ausnahmslos darunter dertreien. 1. L. Blütigen, Inf.-Agt. 167, det. zur Fliegerichule Döderit, 2. L. Gauter, ibt. zur Fliegerichule Döderit, 3. Cherlt. von Beautien, fot. zur Fliegerichule Döderit, 4. Frür. Li. v. Thüne, soll zur Fliegerichule Döderit, 5. Li. v. Mirdach, fot. zur Flieger-ichule Vernitsche f. L. Beitner, fot. zur Flieger-ichule Köln, 7. Beaulien, H. zur Fliegerichule Döberit, 4. Frbr. Li. n. Teine, bit zur Fliegerichule Döberit, b. Li. n. Vliebach, ibt zur Fliegerichule Döberit, b. Li. n. Vliebach, ibt zur Fliegerichule Döberichule Dermitodt, 6. Lt. Kaimer, ibt zur Fliegerichule Köhn, 7. Lt. John, ibt. zur Fliegerichule Darmitodt, 8. Lt. Weber, ibt. zur Fliegerichule Web, 9. Lt. Hailer, ibt. zur Fliegerichule Oberschliebeim bei Winden, 10. Lt. Vieltung, ibt. zur Fliegerichule Oberschliebeim bei Ründen, 11. Lt. Frbr. v. Daller, ibt. zur Fliegerichule Oberschliebeim bei Ründen, 12. Ut. Downebert, Inf.-Rag. 31, ibt. zur Fliegerschule Straibung, 13. Lt. Goerier, Inf.-Rag. 31, ibt. zur Fliegerschule Straibung, 13. Lt. Goerier, Inf.-Regt. 144, ibt. zur Fliegerschule Döberich, 14. Lt. von Sibbessen, Deutsche Flugzungtwerke Leitzigen, Ih. Lt. Downebert, Iv. Iberlin, Binste, Abiatif, 18. Lt. Thelen, Albarroy-Doppebeder, 19. Dipl.-Instenden, Berlin, 20. Lt. Gengver, Fliegertruppe, 21. Bramo Trauswein, Gosbecker-Werke. Außer diegertruppe, 21. Bramo Trauswein, Gosbecker-Werke. Außer dießertruppe, 21. Bramo Trauswein, Gosbecker-Werke. Außer dießert der Deutschen. von der Konsturrenz Gans Grade keilnehmen, befanntlich der erste Deutsche, welcher als Flugzeugkonstruftent Ersolg hate. Da ferner für die Wießerdener Schröder, Damusche, Bend, Ibbelski sowie Frl. Gefanntschleger Schröder, Damusche, Bend, Ibbelski sowie Frl. Gefanntschleger Schröder, Damusche, Bend, Ibbelski sowie Frl. Gefanntschleger Gelegenheit haben, nicht weineren Wießerderner Schröderner Schröderner Flugzeugkonstruften Flieger unsere Baterlandes, beivundern zu können.

Ein neuer Fliegerwelthöhenreforb. Re i m 8, 28. April. Der Offigiersflieger Brocarb mit zwei Baffagieren auf feinem Einbeder erreichte eine Sobe bon 2800 Meter. Er hat damit einen neuen Beltreford aufgestellt. Der Flug dauerte tine Stunde 35 Minuten.

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbabener Nachrichten.

47. Kommunaffandtag des Reg. Beg. Wiesbaden. Die gestrige fünfte öffentliche Gibung wurde furg por

10 Uhr eröffnet. Den erften Gegenstand ber Beratung bilbet

der Enimurf des Boranichlags der Einnahmen und

Ausgaben bes Bezirfsberbands somie ber ständischen Gonds und Institute für 1913. Der Berichterstatter des Finanzausschusses ist Abg. Duberftobt. Es ist gelungen, den Giar in Ginnahme und Ausgabe unter Beibehaltung bes bisherigen Steuerfabes ber Begirtsabgeben in Sohe bon Brogent auszugleichen. Tropbem fonnten bie Begirfsabgaben in Ginnahme mit 124 050 Dt. mehr eingestellt werden, ba fich das der Beranlagung augrunde liegende Staats-fleuerfoll nicht unwesentlich erhöht hat. 1 Prozent der Staatsfteuern, bie mit Buichlagen belegt werden burfen, beiragt rund 279 000 R. - Babrend aus ber Raffauliden Ghar. taffe eine Mehreinnahme von 167 335 M. gegen bas Bor-ighr in ben Boranfchlag eingestellt werden fonnte, erfcheint ble Raffauifche Lanbesbant mit 145 201 M. Mindereinnahme. Als Gesamtablieserunger sind in Einnahme eingestellt 256 726 M., gegen das Vorlahr 22 133 M. mehr. Auf Grund dieses günstigen Ergebnisses sonnte der Spezial-Reservesonds zur Ausgleichung der Betriebsüberschüffe mit 100 000 M. gespeist werden, was in den Jahren 1908 bis 1911 hat unterbleiben muffen. Ein Betrag von 15 000 M. wurde eingestellt, um die Berpflichtungen, welche die Wander-erbeitsfrellen mit sich bringen, erfüllen zu können. Zu diesem Zwed sieben seht 40 000 M. zur Berfügung, eine Summe, deren Zulänglichkeit sich mangels jeder Erfahrung auch nicht annabernd überseben lagt. Bur Zwede ber Für-forgeerzichung find 863 000 M. oder 114 000 M. mehr als im Borjahr erforderlich. Bezüglich bes Fürforge-ergiehungswefens murbe mit Befriedigung bavon Renntnis genommen, daß trop mander Migerfolge in ber Rebrheit ber falle bie Boglinge als brauchbare Blieder ber Menichbeit im Reben eine Stellung gefunden haben. Bei ber Durchsicht im Leben eine Stenung gerunden geben. Der Seinen gurchsicht bes Giais der Irren an fialten wurde erfreu-licherweise festgestellt, daß sich der Zugang der Geisteskranken mehr in der Sähe bewegt, als disher angenommen worden ift, so daß zurzeit Doffnung besteht, dah die Bergrößerung der Senebenben Anftalten und bie Errichtung einer weiteren Anfalt mehr allgu fonell notig werben wirb. Der Binangausichus beantragt, bem Gtat unberandert feine Buftimmung ju geben. Das geschieht ohne Debatte. — Bu ber Borlage, beir, bie öffentliche Lebensberficherungs. anitalt, erflottet ben Musichufbericht Abg. Buchting. In feiner Sigung vom 1. Mai b. 3. bat ber Rommunalland. tog einen Beichluß wie folgt gefaßt: "Der Lanbesausichug wird ersucht, bem Kommunallandiag im Jahre 1918 zu berichten, ob fich bie Ginfuhrung ber öffentlichen Lebensberfiche-rung im Begirt empfiehlt." Bont Landesausichuft murben einige nabere Mitteilungen über bas Rejultat ber ftattgebab. en Ermiftelungen und bie weitere Bebandlung ber Angelegenhait gemocht. Für die etwaige Durchführung ber Lebens. berfichetung tonn wohl nur die Anficuifde Landesbant und Spartaffe in Betracht fommen. Diefe murbe baber gunachft um tie Erstattung eines Berichts erfucht; fie nimmt barin einen bein Plan gunftigen Standpuntt ein. Der Landesausidun beauftragte baraufbin eine ans ben Rommunallandtags. abgeordneten Dr. Alberti, Dr. Bedmann, Dr. Fleich, Sarimann fowie bem Bonbeshauptmann bestebenbe Rommiffion mit ber weiteren Berfolgung ber Angelegenheit. Die Rommiffion folte gunachit bie Meinung famtlicher Landrate bes Begirfe fowie ber Magiftrate ber Stabte Franffurt und Biesbaden ein. Dit berichwindenden Ausnahmen frimmten die Antworten barin überein, bog für bie öffentliche Lebens, berficherung, namentlich in lanblichen Begirten, noch ein meites Weld ber Beiätigung offen liege, femie bag bei lebhafter Berbetätigfeit und getregen bon bem Bertrauen, das bie Raffauifde Landesbant in ber Bevolferung genieße, ein Er-Jolg su erwarten fei, daß auch die Ginburgerung der Berwen-

bung ber Tilgungabetrage größerer Shpothefen gur Bahlung ber Lebensberficherungspramien gu erwarten fei, und bag bas gleiche von ber fogenannten Bollsverficherung gelte. Inamifchen ift vom Oberprafibenten mitgeteilt worden, nach einem Erlag bes Minifiers bes Innern fei gegen bie Festfebung bes Stammtapitale einer öffentlichen Lebensberficherungsanftalt für ben Regierungsbegirt Wiesbaben auf 500 000 Mart fowie gegen die Bemeffung des Gelbitbehalts der Unftalt aus ben bon ihr abgeichloffenen Lebensberficherungsbertragen auf 5000 M. nichts zu erinnern. Bon feiten bes Sausbesiterbundes Frantfurt (mehr als 3200 Mitgiteber) ift instrifden ein Antrag eingegangen, wonach ber Kommunallandtag noch in feiner diedmaligen Tagung bie Errichtung einer öffentlichen Lebensversicherungsanstalt für ben Begirt und den Unichlug berfeiben an ben Berband öffentlicher Lebensverficherungsanftalten Deutschlands beichließen foll. Begrundet wird ber Antrag besonders burch ben Sinweis auf die befonders bringliche Rotwendigfeit ber Berbeit-rung des Realtrebits. Der Referent fiellt ben Antrag: "Sober Kommunallandtag wolle beichliegen: eine öffentliche Lebensberficherungsanftalt für ben Begierungsbegirf Biesbaben im Anichluß an die Raffouifche Londesbant gu errichten und die borgelegien Sabungen ber Raffauifden Lebensbersicherungsanstalt zu genehmigen; zu genehmigen, bag feilens ber Raffauischen Landesbant bie in §§ 9 und 10 ber Satungen aufgeführten Gelber und Berpflichtungen in ber angegebenen Beife geleiftet merben; ben Landesausichuf gu ermachtigen, die endgultige Saffung ber Sahungen auf Erund etwaiger Beanftandungen bes Minifters felbft vorgunehmen; den Landesausichuß zu ersuchen, dem nächsten Kommunals landtag etwa gemäß § 3 vorgenommene Anderungen mitzuteilen." In ber Debatte erffart gunadit Abg. Dr. Geiger feine grundfähliche Gegnericaft au bem Antrag. - Abg. Bielowsti halt bie Konfequengen ber Annahme bes Aus. fcugantrags für noch au wenig geffart. Alle Kommuna:-politifer von Ruf ftanden ben öffentlichen Lebensverficherungen mit großer Cfepfis gegenfiber. Landesbantbireftor Rlau: Das höchte Rififo des Bezirfsberbandes betrage 102 500 DR. Gine Gefährbung bes Stammtapitals fer nicht gu befürchten. Daß ber Berband für feine Leiftungen eine Entichabigung erhalten muffe, fei felbfiberftanblich. Er werbe mit einem Stammfapital botiert und es fei augerbem eine Enticabligung au zahlen. Natürlich unterstebe die difentliche Berfiche-rung nicht ber Kontrolle der Bribatversicherungen, wohl aber berjenigen bes Cherprafibenien und bes Minifters, Megierungspräfident Dr. b. Meifter bat feinerfeits ber Borlage das größte Interesse entgegengebracht. Mit dem Bater bes Gedankens der öffentlichen Lebensbersicherungen, Dr. Rapp in Königsberg, habe er sich perfönlich zu benehmen Gelegenheit gehabt. Die große Bedeutung der Borlage liege darin, daß fie mandjer fleinen Eriftens bie Möglichfeit biete, fich jum Mittelftand beraufgufdwingen. Gie werbe oft bie Beschaffung eines eigenen Beims ermöglichen und jo wirtichaftlich von größter Bebeutung fein. Aber auch ethifch erscheine ber Blan bon Wert insofern, ale burch ihn bie Moglichfeit für viele geboten werbe, fich gu Berren ihrer Eriftens aufzuschwingen burch bie eigene Kraft. Abg. Dr. Alberti lennt feine Erflärung bafür, daß bei uns ein Stammfapital bon einer halben Million genüge, während man fonft mit einem folden von einer Million rechne. Bon einer absoluten Sidjerheit bes Gefchafts tonne feine Rebe fein. Gine auftretende Epidemie fei geeignet, große Erfciltterungen in bas Geschäft zu bringen. Dit bem Rifits ber balben Million fei es leineswegs icon getan. Aus ben Berficherungen erwüchsen Berbindlichfeiten, die manchmal noch Jahren erft in bie E-icheinung traten. Entweder muffe die Saftbarteit bes Begie borbandes ausbrudlich anerfannt ober ausgeschloffen merden. Gin Antrag Bielowefi, die Materie an den Lan-besausichus gurudguvermeifen, wird mit allen gegen 4 Stimmen abgelebnt. Mit großer Mehrheit aber werden angenommen b'e Antrage bes Ausichuffes mit 8 Abanderungsantragen nicht grundfählicher Urt des Mbg. Dr. Geiger. - Rach ben üblichen Danksagungen für das Präsidium erklärt darauf, wie lereits terichtet, der Regierungspräsident Dr. v. Meister den Kommunallandtag für geschlossen.

### Größere Vertretung der evangelifchen Gefamts hirchengemeinde.

Der Borfigende Defan Bidel gebenft gunachft in Worten warmer Unerfennung der Berbienfte bes feit ber letten Gipung mit Tob abgegangenen Mitglieds ber Bertretung der Gefamt- und bes Marft-Rirchenborftandes Archibent Dr. Sogemann, gu Chren bon beffen Gebachtnis bie Berfammlung fich bon ben Giben erhebt. 3m weiteren begruft in die Bertretung eingefretenen Rentner Beterfen und gibt tann eine Erflarung ab, bic an eine im "Bicabebener Tagblatt" ericienene Anzeige anfnupft, bie lautete: Durch bie 10prozentige Grabhung ber evangelifchen Rirchenftener Surften viele veranlagt werben, barüber nachsubenten, ob sie innerlich noch irgend etwas mit ber Rirche gemein haben und noch wetter eine Inftitution unterftuben wollen, in der fem Blat ift für Manner wie Jatho und Troub. Auscritteformulare foitenlos! Jebe Ausfunft bereitwilligit, 9. Dietrich, Rirdigaffe 74." Berr M. Dietrich ift, fo erflart Detan Bidel u. a., bor Jahren aus unferer Rirdje ausgetreten und hat daber meines Erachtens fein Recht mehr gur Rritif unferer innerfirchlichen Berbaltniffe. Cobann ift ber Musbrud "10prozentige Erhöhung ber ebangelischen Rirchenftener" irreführend, di wir in ber letten Situng unfere Rirchensteuer um 2 Brogent, namlich bon 18 Progent auf 20 Blogent, erbobs haben, ein Steperfat, ben, wenn ich nicht irre, auch die hiefige freireligioje Gemeinde hat und in der fatholijden Rirdengemeinde gleichfalls in Musficht genommen ift. Wenn Derr Dietrich bann meint, infolge biefer Steuererhöbung burften viele veranlaßt werben, barüber nachsubenten ob fie noch langer in ber ebangelischen Rirche bleiben wollten, fo gestebe ich Ihnen gang offen, baft biejenigen, Die um ber Airdensteuer wegen austreten, in meinen Augen fich felbit ein Urmutsgeugnis Haglichiter Art ausftellen. Wenn gulett aber Berr Dietrich ben Austritt aus ber Rirche mit bem Binweis auf Die Amtsentsehung ven Jatho und Traub gu rechtfertigen fucht, bann mochte ich bemgegenüber bareuf hinweisen, bag gerabe Jatho und Traub trob aller Unbilben, die fie erfahren, felbit nicht nur nicht aus ber Rirche ausgetreten find, fondern im Gegenteil mit aller Entichiebenheit davor gewarnt und ihre Gefinnungsgenoffen gu einer um fo energis !

iheren Anterbeit für eine freiere Ausstattung bes firchlichen Lebens aufgefordert haben. Um bie Bufunft unferer Riche ift uns nicht bange. Darum aber auch nicht austreten! Richt fahnenfluchtig werben! Conbern mit um fo großerer Entfchiebenbeit für die hoben Gater ber Reformation eintreten und topfer mithelfen, mitarbeiten, daß er immer beffer weche mit unferem firchlichen Gemeinbeleben! Das muß unfere Lofung fein." Die Bertretung erflärt ihr Einberftandnis. — Banfier Cron macht Mitteilung babon, dag morgens eine Mentfien ber Gemeinbefaffe ftattgefunden habe und bag alles babet in Ordnung befunden worden fei. Schon früher ift bie Aufnahme einer Anleibe in Sobe bon 35 000 M. beichloffen worden, weil jedoch die Tilgung nach einem anderen Modus erfolgen foll, verlangt bas Ronigl. Ronfifterium wiederholte Beichluffaffung. Die Berfammlung legt ben Bindfug auf 4 Progent, Die Tilgungszeit auf 5 Jahre fest und beauftragi ben Rirchenverstand mit bem Abichlug eines In. leibebertrage. - Gruber aus bem Schofe ber Berfammlung gegebenen Anregungen entsprechend, ichlagt ber Rirchendor-itand die Deraufsehung des Zinsfußes für die auszo-gebenen Sppoiheten von 4 auf 41/4 Anozent vor. Dem An-trag wird stattgegeben mit der Maggabe, daß Harten bei ber Magnahme vermieden werden sollen. — An der Berg-lirche sind Reparaturen nötig, für die der angesorberte Be-trag von 4180 M. bewilligt wird. Zum Schluß berichtet Profeffor Dr. B. Frejenius über die Berhandlungen ber letten

- Commerabonnement im Rurhaus, Gin Lofer fcbreibt und: "Bor einigen Wechen machte bas "Biesbabener Tagblatt" den Borichlag, die Aurberwaltung möge ein Sommer-abonnement vom 1. Mai dis 1. Oftober einführen, da eine große Angahi von fleinen Rentnern und Benfionaren lediglich biefe Beit aum Befuch ber Rongerte im Freien benutten. Schreiber biefes gebort auch gu ben Berfonen, bie weber Lefezimmer noch Saalfongerte, fondern lediglich die Rongerte im Freien besuchen. Go gibt es eine große Angahl auch von Gefcaftsleuten, Die ein foldes Abonnement gum Befuch ber abendlichen Kongerte im Freien benuben wurden; benen aber ein volles Abonnement nicht lohnt. Soffentlich gibt biefe erneute Anregung ber Ruwerwaltung Beranloffung, biefes Sommerabonnement, bas ber Rurlaffe noch eine hubiche Summe einbringen wurde, einzuführen."

- Das Gartnerfche Bermachtnis gum Beften unebelicher Mütter. Wir erhalten folgende Zuschrift: "Zu Ihren Aus-führungen in der Conntags-Rummer Ihrer Zeitung über das Testament des Serrn Dr. Gärtner teile ich Ihnen hierdurch mit, daß der Genannie nicht ber ebangelischen Religion angehörte sondern Ratholif war, wenigstens in biefer Religion erzogen wurde. Dag berfelbe in feinen Testamentsbestimmungen nur bie ebangelifden Mutter berudfichtigte, ift allerdings fehr merkwürdig."

- Gin wirflicher Aurfalter nicht nur fur Fremde, fon-bern auch fur bie Gingefeffenen, ift bas Luft. und Connenbad auf bem "Agelberg", benn es bient gur Gejundung franker und gur Kräftigung, bezw. Abhartung gofunder Menichen. Wer einmal in frifder Luft ben nadten Rorper ben Einwirtungen bes Connenlichts aussehte, wird ohne weiteres empfunden haben, daß eine Entlaftung des Gefamtorganismus eintrat. Das Luftbab erhöht die Sauttätigkeit in hohem Maße, wodurch die krankmachenden Gelbstgifte des Körpers rasch ausgeschieden werden, die die Ursache ber vielen Stoffwechfelfrantheiten bilben. Babireiche Gicht-und Meumatiomusleidenbe haben burch Luftbader Erlöfung gefunden. Aber auch Sautfrantheiten, Nervosität, Bleichsucht und bergleichen mehr werden durch das Luft- und Connenbad geheilt. Es gibt faum ein befferes Mittel, bie icabliche Daxmträgheit zu beseitigen, als durch Egwnastis und Turnen um unbesteideten Zustand. Das Bad, welches das ganze Jahr befucht wird, ift ab 1. Dai geöffnet und am Conntag, ben 4. Mai, bon mittags 3 Uhr ab gur freien Befichtigung für jebermann augängig.

- Berein Frauenbilbung-Frauenflubium. Bom 2, bis 4. Mai findet in Frankfurt a. M. Die Generalberfammlung bes aus 28 Abteilungen bestehenden "Bereins Frauenbil-bung-Frauenstudium" statt. Delegierte aus allen Teilen Deutschlunds werden gusammentommen, um über bie bem Berein und feinen Bestrebungen besonders naheltegenben Fragen zu verhandeln. Der erste Tag bem ein festlicher Empfa... im "Frankfurier Frauenflub" vorangeht, ist dem Thema "Die Frau in der Rechtspflege" gewidmet, die Berufdaussichten der Juriftin in Deutschland, der Frau als Laienrichter und als Anwalt. Aber letteren Bunft wird Graulein DR. ban Dorp, Rechtsanwalt im Saag, fprechen. Der zweite Lag gilt neben ber Bergtung einzelner Antrage ben B lungen über die verschiedenen boberen Bilbungsmöglichfeiten für Mabchen. Bei ber Bedeutung Diefer viel umftrittenen und noch nicht geflarten Frage ift angunehmen, bag auch biefes Thema propes Interesse findet. Ein Referat über "Das Runftftubium ber Frau (Grau Benny Lehmann, Gottingen) verdient nicht minder Beachtung und wird durch den gleichzeitig tagenben Frauen-Runfiverband, ber verichiebene betannte Sinnitlerinnen als Dietuffionerebnerinnen angemelbet hat, noch erhöhtes Intereffe modjeufen. Conntag, ben 4. Dal, findet eine gemeinsame Besichtigung ber Rolonial. Frauenfcule in Beilbach fratt und am Rachmittag werden die Teilnehmerinnen ber Einladung ber Abteilung Biesbaben folgen. Auf ber Gartenterraffe ber in ber Rabe bes Balbes gelegenen Billa eines hiefigen Borftandsmitgliedes wird amiichen 4 bis 7 Uhr ein geselliges Bufammensein ftatifinden. Much bie biefigen Mitglieder und Freunde bes Bereins find gu biefem Empfang eingelaben. Rabere Mustunft fiber bie Tagung und bie eingelnen Beranftaltungen erfeilt bie Borfigende der Abteilung Biesbaden Frau A. Reben, Sumboldtftraße 11. Turnlehrerjubilaum. Turnlehrer Geib bon bier,

ber feit 18 Jahren bem "Riefer Turnberein" feine Rroft gemidmet hat, feierte biefer Tage, wie and Riel berichtet wird, feine 25jahrige Amtstätigfeit als Turnlegrer und gleichzeitig feinen 50. Geburtstag. Der Musichuf ber Deutschen Turnerchaft bat ihm für feine Berdienste um die beutsche Turnfache den Chrenbrief ber Deutschen Turnericatt guerfannt, ber ibm von bem Borfigenden bes "Ririer Turnvereins" vor ber berfammelten Turnericaft überreicht wurde. Rach Schluft Ler Turnübungen berfammelten fich bie Turner au froblicher Gefelligfeit in ben Bereinsraumen-

gleichen 4. Märs gemel-orbengton, mt hine Gtaats.

megung. r Frie günftigt iploma\* cfretare nento

islatut

ber bell

Mpril. angern rtillerie ten Bebefindet ie liegt

ia rio, picbogo. prologie chalten. dennen

glaubt

unfere;

rgehen,

tie, use

tfelt 8th

ber bie immer tin, bas ng, bie französ er in Er tit best bes 4.

n der Radrid ple ble en au werden libband ra bolt Mart. Schuund cublid

Mart.

ht ges

Stabtifdje Beinverfteigerung, In ber "Turngefell- | ichaft" in ber Schwalbacher Strafe tamen gestern bie Weine aus ben Lagen ber Ctabt Biesbaben gur Berfteigerung. 29 Salbstüd Neroberger und Langels-Weinberg des Jahrgangs 1912 murben verfteigert. Die Quantitat war ungefahr bie gleiche wie im Borjahr, boch blieb die Qualität gegen ben 1911er naturgemäß surud. Infolgebeffen waren auch bie erzielten Preife für das Salbstud niedriger. Der höchfte Breis, ter für ein Salbftud ergielt wurde, war 350 M. Der Berfauf, ber balb erlebigt war, erfolgte ohne gag.

Morgen-Ausgabe, I. Blatt.

- Warnung. Die Geichaftswelt fei hiermit bor einer Betrügerin gewornt, toelche burch ihr febr beicheibenes, fast ichnich-jernes Bejen bertrauenerwedenb wirft. Sie macht einen größeren Einkauf, nimmt einiges davon an fich, bas andere bittet fie, in thre Wohming gu fenden. Abreffe und Ramen ftimmen bann natürlich gar nicht und ber Berläufer ift geprellt. Bielleicht

gelingt es, die Hodiftaplerin zu entlarven.

gelingt es, die Hodytaplerm zu entlarven.

— Berein für nassausiche Altertumskunde und Geschichtsferschung. Wer an dem am 3. und 4. Rai statischenden Ausferschung. Wer an dem am 3. und 4. Rai statischenden Ausferschung. Edesbaren Aufre 20 Minuten über Frankfurt) nach Weisebaren, Dillendurg und Herborn teilnimmt und noch einen Tag zugeben kunn, wird Gelegendeit haben, am Montag frühnuter Führung des Herborn Ausgenabertens Dr. Brenner den Kingwall dei Kittersbaufen unwert Allendurg zu besichigen. Da gerade jeht dort die Gradungen wieder in frischen Bang sind, wird dies Erweiterung des Ausfluges um einen balben Tag für alle archäologisch interessenbeit sei deran erinnert, daß die Anmeldungen zu dem Ausflug dis zum 1. Rai auf dem Kereinsburgan (Wiesbaden, Friedrichstage 3) erbeten werden.

— Sindentische Belfeunterrichtesurse. Am 1. Mai (Simmelsabetstog) findet um 61% Uhr vom Kochrunnen, Ge-Kaumusstraße, aus ein Morgenspaziergang statt: Nerotal, Lamerbucke, Blatte, Kellerssorpf, Ramback, Sonnenderg,

- Tagblatt. Sammlungen. Dem Tagbiatt-Berlag gingen gu: Für die Antionalibenbe gum Raifer-Jubildum für die Grifflichen Wiffionen in unferen Kolonien und Schubgebieten: pon Frau bom Baur-Weddigen 50 M.

pon Frau bom Baur-Webbigen 50 M.

— Kleine Rotizen, Für die Kaisertage bat die Wildelmstrade bereits den üblichen Kahnenschund angelegt.

— Die Mailcoaches sahren würend der Kenntage ab Kurdaus nach dem Kenntplah. — Von einem Erundstüf an der Wosbacher Straße wurde ein etwa 50 Meter langes Drad:geflecht. Maschenweite di Willimeter, gestoblen.

Die Erneuerung der Lose zur d. Klasse (Paupt- und Schußsgichung) der ALS. Vreußischen der Veilose dieser Klasse bat den Lichen Klasse bat dei Verlut des Anrechts spätestens die Montag, den L. Wai, abends 6 Uhr, zu erfolgen. — Der Post der icht für Wai, abends 6 Uhr, zu erfolgen. — Der Post der icht für Waie bad en (Verlag von Kud. Verlöst d. Ko. in Biesbaden), zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sit soeden erschienen.

Theater, Hunft, Dortrage.

Cheater, Kunst, Dorträge.

\* Königliche Schausviele. In der kentigen Aufführung von Mozerts "Lauberflöte" wird Herr Rudolf Iung dem Größberzoglichen Sos- und Kationalibeater in Mannheim sein Engagementsgaftspiel als "Tamino" sortsehen.

\* Kurhaus. Leo Slezaf wird in dem großen Konzerte am Freitag dieser Woche betimal singen, und zwar die große Arie des Hinn: "Die Ebre rief mich zum Kampsschild" aus "Oberon" von C. R. v. Beder, Cavatine des Faust: "Salut demeure, chaste vure" ans "Nargarete" von Gounod, sowie derei Lieder mit Klavierbegleitung: "D. tomm' im Traum" von Lizt. "Seimliche Aufsocherung" und "Geeilie" von Rick. Strauß Kon spezissischen Ordesterstüden wird Prosessos Karl Friedberg Oudertüre zu "Die derlaufte Brant" den Kriedrich Smal Friedberg Oudertüre zu "Die derlaufte Brant" den Kriedrich Smal Friedberg Oudertüre zu "Die derlaufte Brant" den Kriedrich Smal Friedberg Oudertüre zu "Bie der wird Kriedrich Stant bon Lanzbantasien den Julius Weismann zur Aufsührung bringen.

Tanaphantasien von Julius Beismann zur Aufsührung bringen.

\*\*\* Asnzert. Der erblindete Klötist Herr Audolf Thies weranstaltete Woniag in der "Bartburg" ein Konzert, das sich deines regen Kesuches zu erfreuen batte. Der Konzertgeber, der sich hier schon wiederholt und saste. Der Konzertgeber, der sich hier schon wiederholt und saste ihm ermöglicht, Berfe wie die Bereeuse den Toden boren siehe es ihm ermöglicht, Berfe wie die Bereeuse den Doppler zu freundlicher Burtung zu bringen. Solchen Stüden, die tieseren Ausdruck und erögere techniche Gewandlicht verlangen, wie das — gestern starf gefürzte — Plozartsonzert in Deutund die für unseren heutigen Geschund ganzartsonzert in Deutund die zu Termoso" dan Desservann, wird der Thies wohl nicht ganz gerecht. Benn sich derr Thies wohl nicht eine Kortrage zweisellos gewinnen der wieden der und deiterer Art, namentlich Die Gesten des Itiss waren den sieseren den Stüsten der Kreiber Britags derr Tites en der gewinnen konnte Vernachten und kabe gewisen wäre, zwei Lieder den Gernadiere Weisen auch eine Beziehe und anschwerte wieden lassen und enschen Zustere Technisch und modaltsionsfähiger Anschwert fürger Bert Overlach, die nicht und modaltsionsfähiger Anschlag sowohl als auch angemesten kaben gewisen und Echning erfennen, Allen Mitwierden under Verlag dere Begabung und Schulung erfennen, Allen Mitwierden under Verlag dere Begabung und Schulung erfennen, Allen Mitwierden der Leich ereich benreiten der Leich der Mattierter. reich bemeffener Beifall guteil.

\* "Anuis Mattigeis", ein neuer Festmarsch bon Otio Sofer, Mitalieb bes fichbischen Autorchefters, wurde am Conning im Rachmittagekonzert aum erstenmal gespielt und fand allfeitigen Beifall. Der Marich ift herrn Aurbireftor b. Ebmeber gewibmet.

Degellengert in der Marklfiede. Unser vortresslicher Tenor Herr Bolf-Aranda brachte im Kongert am vergangemen Mittwoch Lieder den Ariend den Mendelssohn, Ausle Reickordt und Dvoraf mit seiner gereisten Bortragskunft zu edler Wiedert, gabe. Her Walter Ausgens, Kiolonaeslis von dier, ließ sich erkimalig in der Warkstreche hören, und wwar mit Kol Kidrei von Bruch, welches ihm zu vielseitiger Betätigung seiner Virtuosität Gelegenheit dot, während der Sortragende in Octo Dorns Bregdiera vorzugsweise eine sköne Mantilene entwielle. Das beutige Konzert, welches wie steis um 6 libr in der Warkstreche der freiem Eintritt statissindet, verdient in sostern besonderes Interesse, als nach längeren Jahren wiedere einmal die treffliche Gesangskünsserin Frausen Gentwich ernum Kloos dem Konzert ihre Mitwirfung leiden wird. Ihr machtiger Godran weiß dorzugsweise dramatische Kompositionen in einem so großen Raum zu eindringlicher Geltung zu bringen; so wied die Gungerin u. a. die Allmacht von Schwert und das Geselfusch von Hummel vortragen. Nuberdem vorte der Kammervortrages Kindie und der Kommositionen, die Eigenna des alten Italieners Siigli und ein finnunungsvolles Adages für Sigline und Orgel don Enrito Sossitie und Fuge über Bellegen Don Franz Lifst auf der Orgel spielen. Derr Betersen wird auf besonderen Bunsch die Bbantalie und Fuge über Bellege. \* Orgeltengert in ber Marlifirde. Unfer bortrefflicher

Dereins:Seite. (Wufushme frei bis ju 29 Beilmi.)

\*Am Conntag, den 27. April, feierte die "Seimarbeiterinnen-Gruppe" zu Wiesbaden ihr Stiftungsfeit im Saale des Gesellenbauses, Dohleimer Straße. Singeleitet wurde die Keier durch eine don Fräulein Thesia Jigen
gehaltene stimmungsbolle und patriotische Ansprache zur Jahrhunderl-Gedenffeier. Se folgten dann verschiedene umsitalische Borträge des Männergesangvereins "Cacidia", des befannten Klavierfünstlers Herrn Stud. Werten usw., welche
greben Beisall sanden. Gine beitere Abwechlung der der von

Witgliedern der Jugendgruppe aufgeführte musikalische Schers "Die kufrigen Rädels mit dem Barapkute". Wahre Lachsalen erwedten auch die humoristischen Borträge, und so darf man das wiederum adgehaltene Stiftungsfieh der "Geimarbeltsrunnen-Gruppe" als ein boblgefungenes betrachten.

Mitteilungen aus dem Geschäftsleben. (Gur Rebaftion wie Berlag unverantwortlich)

Tango-Tang-Abende. Auf dem Gebiete des Unterrichts für modernen Gesellschaftstang deringt Herrichts für modernen Gesellschaftstang deringt Herrichts soner, Indader der Beieddaderner Langistale, Abeldeidftraße S3, durch seine Tango-Tang-Abende eine Keneinrichtung, die allgemein mit so großem Interesse aufgenommen wurde, daß diese Geranstaltungen für die nächte Zeit an jedem Abende fantsfinden müssen. In dieser Asoche können Reu-Anmeidungen mir noch für Samstagabend derücksichtigt werden. Interessenten wird einpfodien, sich frühzeitig für die solgenden Abende vormerken zu kassen.

### Aus dem Candkreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 28. April. Im bieligen städtischen Kransenbause sand die Brüfung der don Geren Dr. Happel (Biebrich) im septen Binter ausgebildeten Selferin nen dom Koten Kreus stätt. Vier der jungen Teilnehmerinnen murden durch die Borsibende des Frunenvereins. Hr. Kredner, zu Geherinnen dom Koten Kreuz ernannt unter gleichzeitiger überreichung der Koten-Kreuzderiche. Die übergen Teilnehmerinnen erhielten ein Zeugnis über die bestandene iheoretische Bristung — Die S. Gruppe des Rass so is aussichen Auf den Sänger. du n des (Korort Biebrich) hat beschoffen auf der am sommenden 4. Rai in Limburg stattsindenden Generalderiannslung des Kassaussichen Sängerbundes solgende Auträge einzubriegen: Der Berücht der nach dem Bundesveristreit statisindenden Preisrichterkonsernz soll den Bundesveristreit statisindenden Breisrichterkonsernz soll den Bundesveristreit statisinden und erfolgen. Der diesjährige Kundesweitstreit sindet am 5., 6. und 7. Juli in Limburg statt.

we. Dotheim, 29. April. Die Einsüber über morgen nachmittag 5 lihr durch den Beigeordneien Bintermener erfolgen. Am Abend werden jämtliche Gesang- und Lurndereine unserem neuen Ortsoberbaupt einen Hadelzug derbrügen.

— Bierstadt, 28. April. Im Sande des "Banerischen Soss"

neven Ortsoberhaupt einen Hadelaug darbeingen.

— Bierftadt, 28. April. Im Sante des "Gaderischen Hofs" fand gestern abend unter Borsich des Ziegeleideschers PB. Aitei eine Verfammtung der Fortschrittliche Andelsat für dartei statt, in welcher der sortschriftliche Kandidat für Sochis Biesdochen Land. Sadtberordneier Mittelschullehrer Korff (Franklurt a. M.), sich den Wählern vorstellte und in längeren Ausführungen seine Stellung zu den schwebenden Fragen der preußischen Landespolitif entwischte. Brodinzischen Fragen der Förderung des handwerklichen Und gewerdlichen Mittelstandes. Iweds Ausstraltung der Wallen und gewerdlichen Mittelstandes. Iweds Ausstraltung der Wallen wird ein Ausschuß zusammentreten.

Met die naug, wie wan ihn dier wohl selten zu sehen Gelegendeit dar, dewegte sich gestern zum Friedhof. Es galt die serbliche Sulle des nach längerem Leiden verstordenen Jimmermeisters Ludwig Stern Bestehen verstordenen Jimmermeisters Ludwig Stern Bestehen verstordenen Jimmermeisters Ludwig Stern Bestehen von beitgen Gewerbeiten. Der Verstordenen war Mitbegründer des diesgen Gewerbeiten. Der Verstordenen war Witbegründer des diesgen Gewerbeiten. Der Verstordenen weiterbin war er Borstandsmitglied des Würgervereins. Daus und Erinds er Vorstandsmitglied des Bürgerbereins, Saus und Grund-bestigervereins und unseres Lesebereins. Auch der Arleger-und Militärberein, sowie der Männergesangberein berlieren in ihm ein eistiges Witglied. Lehtgenannter Berein sang am Grade zwei erhebende Lieder.

Grabe swei erhebende Lieder,
§§ Erbenbeim, 28. April. Als gestern abend die Ghefran
des Taglöhners Kurl Renneisen mit der Elektrischen von Biesbaden nach Sause fuhr und an der Bedamungsgrenze andsteigen
wolke, siel sie, da der Wagen noch in Bewegung war, so ungludlich zur Erde, daß sie sich eine Gehrenerschustlerung zusog. — Der Muchkandler Heinrich Giebermann zun.
lausie die Dosseite des Landwirts Wilhelm Habel, belegen
in der Reugasse, zum Preise von 14 000 M. — Der Kohlenbändler Baul Christ versausse sein in der Abeinstraße belegenes einstöckiges Wohn haus an den Schreiner Beier
Ring.

Bister, 28. Abril Gestern etwarden Gereiner Beier

= Wider, 28. April. Geftern abend gegen 10 Mgr brach in ber Scheune des Landwirts Loreng Anthes auf bis jest unaufgeffarte Beije & euer aus, bas mit großer Schnelligfeit bie aufgespeicherten Stroh- und Bemorrüle ergriff. Die Scheme wurde in furger Beit vollständig in Trümmer gelegt. Glüdlicherweise blieb das Feuer auf feinen Berd beschranft. - Da fich gegenwartig in ber hiefigen Gemarfung bie Daufeplage recht empfindlich bemerker macht, geben unfere Landroirte gemeinfant an die Bertilgung ber Roger.

### Naffauische Nachrichten.

Der Cronberger Murb. (Senfationelle Berhaftung.)

Am 3. Juni 1912, bormittags 11 Uhr, murbe in Cronberg i. I. die 84 Jahre alte 28 itwe Limmermann in ihrer Wohnung ermorbet aufgefunden. Gie lag, an Sanden und Gugen gefnebelt, in ihrem Beit und hatte Berlehungen am Ropf, die darauf ichliehen lieben, bag fie vor ber Beffelung mit einem ftumpfen Inftrument niebergefchlagen worden war. Zahlreiche Berhaftungen wurden ingwifgen borgenommen, bie Berhafteten wurden aber ftets nach furger Beit wieber freigelaffen, ba fie nachweifen fonnten, dag ne gur Beit der Tat entweder gar nicht in Cronberg waren, feineswegs aber mit dem Morofall in irgendwelchen Begiehungen ftanben. Frau Bimmermann, bie am Eronihaler Weg ein einsam gelegenes Haus bewohnte, war swei Tage bor ihrem tragifchen Ende bei ihrer Schwester, ber neunzigjährigen Bitwe Junker; bon ba ab wurde fie lebend nicht mehr geseben. In einem Bericht nom 3. Juni 1912 beißt es: "Als heute morgen ihre Berwandten bas lange Ausbleiben ber Fran auffiel, begab fich bie Richte, Graulein Junter, noch bem Saus ber Bime Bimmermann. Alle Turen fand fie geöffnet, nur die bon der Tante benutte Golaffinbe mer berichloffen. In einem Dachfammerchen aber lag bingeftredt ber graflich gugerichtete Leichnam ber Tante; auf bem Geficht lagen mehrere Ropffiffen. Die Frau felbst war noch in Berthagelleibern und schon start in Berwesung übergegangen. Fraulein Junter benachrichtigte fofort die Boligei." Gine Muffeben erregende Wendung icheint bie Bimmermanniche Morbiache jest Dant ber Tätigfeit eines gewiegten Franffurfer Kriminaliften genommen gu haben. Ein Telegramm aus Cronberg meldet uns nämlich:

"In ber Morbjache Bimmermann verhaftete heute Ariminalaffeffor Muerbach aus Grantfurt a. DR. bas ODjahrige Fraulein &. Junter und brochte fie Im Automobil in bas Biesbadener Landgerichtsgefängnis. Die Berhaftete ift bringend berbachtig, ben Mord an ihrer

Tante ausgeführt gu haben." Gine Gechaigiahrige die Morderin ihrer 83 Jahre alten Tante! Benn fich ber Berbacht bestätigt, bann fieht man bier bor einem in ber Rriminaliftit febr feltenen Fall. Man foildert uns die Berhaftete als eine für ihre Jahre recht refolute Berjon, die gum mindeften die phififche Rraft befeffen habe, die eine Zat, wie die ihr gur Laft gelegte, erfordert. Das Moito ber Tat burfte & ab fucht gewesen fein; Die alte Frau, die als fehr reicht galt, lebte - immer vorausgesett, daß fich die jehige Berhaftung nicht doch auch als ein Fehlgriff erweift - au lange. Intereffant ift es auch, bag ber Boligeibunb, ber fofort nach Befannimerben bes Morbel bon Frantfurt berbeigeholt wurde, bollflandig verjagte. Das als Morber nur eine Berfon in Frage fam, die mit ben ortlichen Berhältniffen bollständig vertraut war, unterlag bon Anfang an eigentlich gar teinem 3weifel. Die verhaftele Junter führte übrigens bor etwa 30 Jahren in Gemeinichaft mit ihrer Schwester ein Bajchegeichaft auf bem Luijem plat in Wiesbaben.

... Edilangenbab, 29. April. Der biefige Rurbireftor, Saupir mann a. D. Laffert, ift gum Königlichen Babepoligei-Rom-miffar für bie Saifon 1913 ernannt worben. - Dem penfionierten Bademeifter Retter ift das Rreng gum Allgemeinen Ehrengeichen verlieben worben.

- Deftrid, 29. April. Gine neue Schiffahrtaber. bindung wird am 1. Mai d. 3. in Ogitrich eröffnet. Die Roln-Diffelborfer Dompfer legen bon biefem Tage ab an bet bon der Gemeinde Ochtrich errichteten Landebrude en. Es ift banrit, besonders auch fur die Biesbodener, ein weiteres Biel für Ausflügler geboten, Der berühmte Weinort Ochtrich bat ichone Meinanlagen, eine mit affem Romfort eingerichtete Rheinbabeamitalt, gute Botels und Restaurationen. Man fann bier bertliche Rabnpartien machen. Der am Rhein borftebende alte Kranen tit ein Wahrzeichen des maleriich golegenen Ortes. Deftrich ist Die nachite Station gur Sallgarter Bange,

Ss Niedernhausen, 28. April. Gestern nachmittog bielt der Bezirtssommandant Scherer (Idstein) eine Feuerwehrübung ab. Kon auswärts waren die Rehren Idstein und Wildsahsen erschienen. Unsere Wehr führte einen Schrmangriff auf das Gesthaus "Jum Trompeter" aus. Mehrere Kinder wurden aus den Flammen gerettet und das Feuer mit zwei Schlausslinien besämpst. Spater sand im "Trompeter die Respreschung katt.

die Besprechung statt.

Ic. Ried a. M., 29. April. Zwijchen verschiedenen Rirdmeih. gästen gab es gestern abend in ber Nibbastraße eine Revolverdiegerei. Sierbei wurde ber Arbeiter Gg. Belb durch einen Schuft in die Aunge lebensgefährlich verleht. Der Arbeiter Joh. Roll aus Briesheim erhielt einen Schuf in ben Urm. Die Batteien boben gegenseitig geschoffen. - Der Arbeiter Samfter berfeste dem Arbeiter Rraber einen Stich in ben Ruden, jo bag bie Meffertlinge abbroch und in bem Rörper fleden blieb. S. murbe

ht. Zeitsheim, 28. April. Ein hier gum Besuch weilenbes junges Mabbien, Eugenie Bernabed aus Marbach, ift feit einigen Tagen verichwunden.

ht. Königstein, 28. April. Rach fünfmonatiger Merefenbeit traf heute abend die Großherzogin - Rutter von Luremburg in Begleitung ihrer hofdame Grafin Lhnat zu längerem Aufenthalt auf dem biefigen Schloffe etn. Die hohe Frau war 7,48 Uhr auf dem Franksurter Sauptbahnhoof einge-troffen und hatte von dort nach hier die Reise im Antomobil gu-

ht. Oberurfel, 28. April. An der Bergerschen Maschinen-fabrit wurde gestern abend die 25jährige Chefrau des Kaufmanns Eugen Langfelber aus Bodenheim von bem Berjonenaufomebil der Sonwurger Affienbrauerei überfahren und auf bet

Stelle getotet. Wen die Schuld trifft, fonnte noch nicht feltgeitellt merben.

— Dernborf, 28. April. Gine Fran Maller von der, die an einem Nervenleiben litt und in Els im vortigen Kranten-hause der Bavuberzigen Schweftern weilte, bat sich vergangenen bails der bardinerzigen Schweitern vollte, das hab vergangenen Sonntag dor Tagesandruch unbemerkt entfernt und ift seitdem spursos der schweitern und en. Man ninnnt an, das sich dis Bermiste in geistiger Umnachtung ein Leid angetan dal. Die Fran ist don großer, hagerer Gestaft und bat sich in einsacher hanskleidung, ohne Hut und Schürze entsernt.

Aus der Umgebung.

ht. Bab Somburg v. b. S., 29. April. Die Großberzagin Abelheid von Augenburg, Herzogin zu Nasseu, hat dem Gen-darmerie-Oberwachtmeister Heg das Verdienstfreuz des Abolf-Berdienstordens verliehen.

w. Sanau, 29. April. Bei bem gestrigen Gewitter wurde in Kirchbrocht bei Birstein die 12jafrige Tochter bes Burgermeisters Junfer vor bem Eingang bes Dorfes von einem Blitftrahl getroffen und getote t.

### Sport.

Wiesbadener Rennen.

Borschaener Rennen.

Borschaener And Beering nimmt beute feinen Andang und being am Erösinungsdage als wichtigte Entideltung ben mit 7500 M. dotierten Breis don Oranien, eine über die Weile führende Fleadprüfung, die borauslichtlich von folgenden Weile führende betreiten wird: Aribisk Breifell, Anülik (Eumter), Tourier oder Facelel (Natienderger), Für den Ausgang dorft man in erfere Linie mit Rachischaften von interfere Linie mit Rachischaften von dieser Entide führen einmal erfolgteich, die beiden anverei Fierbe dermodien sich zu plazieren. Bon dem Keif lenft der einemaßier Weinbergiche Andlich die Aufmerklamfeit auf sich Erdehlich die Reinbergiche Anweigen Weinschlich der Aufmerklamfeit auf siche den Beisber. — Ans Krogamm leitet der Karcobruch in der Aranflutter Bahn und nechfelte nach diesem Erfolge den Beisber, — Ans Krogamm leitet der Karcobruch führenders Fähnlich und und in schaedes Fähnlich an Ablauf erschent, und zwar geliet dieber nur Araum (Schläffe), Rodriperling (Groneberg) und Felsendung (Bleuler) als siedere Sarter, während das Erfolgendung (Bleuler) als siedere Sarter, während das Erfolgendung (Bleuler) als siedere Sarter, während das Erfolgendung (Bleuler) als siedere Sarter, dassend können feinen Dielen den Kennen bestrift, noch ungewiß ist. Der Beiter Traum sollten and sieder Abunen, Kantieun Sann der Erfolgen der Kantien vorauglichen fein. — Im Breisen Können feinen Dielen der der Belden kein. — Im Breisen Können seiner Traum follte nach siener Besoot beitem hin. Ber Arb Kantie Sourier (Baltinberger), Karcus (Blades), Tadvack (G. Blume), Courschlander Geisele, deben Können meistens den feinem Bollen abhöndt. Gen er heite echtigt, do purb ihm fo leicht feiner derband. Behe er heite echlich, do purb ihm fo leicht feiner deband. Behe er heite ech Boridan auf ben erften Zag 

99. Behl. ng des Morbel n orb n bon haftelt emein Buijem

Saupte Some nierien Chrenber. Die an der

Us ift nbabe. therrrid ilt elt bes e h r -n und chrere

peter htveihiber einen T Joh. ag bie murbe Tenbes

inigen tvefenbott Chnar. e hohe eingeril gue hinenmanna lidome

if ber t festbler, genen d die Die facter

rangin Giencifters rahl

und mit r bie mben bent en, e in t bet fich. conent cone nur

und Er-burg-Beiler rinen urg altre tier). e & atrid febt tnem leicht Fina

ber bent

nten ter Idine iffe), Ieppe ut-poll-

Ige-

Mittwoch, 30. April 1913.

\* Pferberennen zu Saint-Duen, 29. April. Prix de Belle-konne. 3000 Fr. 1. M. H. D. Blums Fontainier (Hardy). 2. Benice, 3. Rodsecorbon. 25:10; 28, 21:10. — Prix du Drec. 3000 Fr. 1. M. S. Lieur' Saint Marret (Gardinet). 2. Ani-lette 2, 3. Espoier du Gers. 60:10; 23, 71, 49:10. — Prix de la Meire. 4000 Cr. 1 20 of Mallets Maille 3. (3. Milliams). Reige. 4000 Fr. 1. M. A. Wallets Boilly 3 (F. Williams), 2. Chartres, 3. Canbeloup 2. 295:10; 91, 60, 89:10. — Brig du Verors. 4000 Fr. 1. M. Rieul-Francelins Lumignty (Bartholometo), 2. Maiter Bill, 3. Bonggeur. 83:10; 25, 37, 19:10. — Brig Parajang. 10:000 Fr. 1. Comte R. de Beauregards Benjtemon (Lancalier), 2. Stofes, 3. Lord William. 203:10; 40, 17, 28:10. — Brig de la Drome. 4000 Fr. 1. M. L. B. Cambiffes Islington Green (Bates), 2. Le Jagouan, 3. Ramjes. 34:10; 91, 50:10. 84:10; 21, 50:10.

1. K. Rheins und Tannustinb Wiesbaden (E. V.). Die an Donnerstag, den 1 Mai cr., hattsindende him meltabrit . (Morgens) Wanderung wird wie folgt gubeeführt: Abfahrt 7.03 Uhr ab Biesbaden eder 7.20 Uhr ab Dohbeim, an Chausicehaus 7.32 Uhr. von dier ab auf der schonen aussichistreicen Kraustopfstraße am neuen Kaufmannschiben (Kaiser-Wilhelms-Kein) vorde den Kaufmannschiben (Kaiser-Wilhelms-Kein) vorde den Kaufmannschiben (Kaiser-Wilhelms-Kein) vorde den Kaufmannschiben (Kaiser-Wilhelms-Kein) vorde den Gastwirt Chr. Schmidt). Alsdann nach Schungenkad an der Marzhälte, Greuer Stein und Ludvoig-Schwend-Hilte borkei nach Biesbaden. Karschaelt 3% Stunden. Führer die Herren L. Strobel und K. daber.

B. Daber.

Turnverein Wiesbaden, Der Turnverein beranstaltet am Sonniag, den 4 Mai, nachmittags von 3 dis 8 llbr, auf dem Spiellend Unter den Eichen ein großes Schauturnen der Jugendadteilungen, Knaden und Kädelen. — Pinasten unternimmt der Turnverein eine zweitägigt Wanderung unternimmt der Turnverein eine zweitägigt Wanderung an die Dill und Ladu unter Kührung des Wanderunsichusses. Eawa-Tennis. Die Ausscheidungstunde zweischen Deuticksand und Fransteid um den Internationalen Davis Bosal sinder klaben auf der Vlumenwiese kant, Auf den Wiesbadener Pläsen auf der Vlumenwiese führt, Auf deutscher Geste spielen D. Froisdeim, F. W. Nade und Keleinscheid, auf französischer voraussichelich W. Derugis, Baurent und R. Germot.

### Handel, Industrie, Verkehr.

Industrie und Handel.

Die Rheinisch-Wentfälische Sprengstoß-A.-G. beschloß,
15 Proz. Dividende (gegen 14 Proz. i. V.) vorzuschlagen. Das
Tochterunternehmen, die Siegener Dynamitiatrik, schlägt die

gleiche Dividende vor.

Bei der Kalker Werkzeugmaschinenlabrik Breuer, Schamacher u. Kc., A.-G., Köln-Kalk, dürfte die Dividende mit 19 Proz. gegen 9 Proz. im Vorjahr zu erwarten sein.

Centinentale Wasserwerks-Gesellschaft in Berlin. Der Centinentale Wasserwerks-Gesellschaft in Berlin.

Aufsichtsrat hat beschlossen, der am 29. Mai d. J. statifinden-den Generalversammlung eine Dividende von 8 Proz. (wie i. V.)

Vorzuschlagen.

Wayß n. Freytag, A.-G. in Neusladt a. d. H. Der auf
den 27. Mai einberufenen Generalversammlung wird vorgeschlagen, nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen
schlagen, nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen
wiederum 10 Proz. Dividende auf das von 6 000 000 M. auf
8 000 000 M. erhöhte Aktienkapital zu verteilen.

Berlin,

8 000 000 M. erhöhte Aktienkapital zu verteilen.

W. Vereinigte Küln-Rottweiler Pulverfabriken. Berlin,
28. April. In der heutigen Aufsichtsratssitzung wurde an Stelle
des Geheimen Kommerzienrats Heidemann Kommerzienrat
Louis Hagen-Köln zum Vorsitzenden, Geheimer Kommerzienrat Dr. ing. Emil Kirdorf-Gelsenkirenen zum stellvertretenden
vorsitzenden gewichtt. Es wurde beschlossen, von dem Gewinne des Jahres 1912 1 661 947 M. (i. V. 1 232 991 M.) zu Abschreibungen zu benutzen, der auf den 17. Mai nach Berlin
einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (i. V. 18 Proz.) vorzuschlagen und 794 069
Mark auf neue Rechnung vorzutragen.

\*\* A.-G. für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsanlagen in
Berlin. Der Überschuß der zum Konzera der Gesellschaft
für elektrische Unternehmen gehörigen Gesellschaft beträgt in

für elektrische Unternehmen gehörigen Gesellschaft beirägt in 1912 einschließlich Vortrag 412 570 M. (411 616 M.), woraus

6 Proz. Dividende ausgeschüttet werden.

\* Hein, Lehmanu u. Ko., A.-G. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 10 Proz. fest. Die Verwaltung berichtete über das Geschäft im laufenden Jahre, daß der Geschäftsgang als gut zu bezeichnen sei. Die Gesellschaft habe bücher alle großen Hellinganlagen in Deutschland gebaut.

Genossenschaftswesen.

Die Hilfsaktion in Nieder-Modau. Die von dem Schutzferein für Nieder-Modau eingeleitete Hilfsakton hat in den
Kreisen der Spareinleger des Nieder-Modauer Kreditvereins
lübhuften Anklang gefunden. Obwohl die Durchführung der
Hilfsaktion erst seit kurzem eingesetzt hat, hat schon die
aberwiegende Mehrheit der Spareinleger mit Einlagen von über
einer Million Mark von dem Angebot des Schutzvereins Gebrauch gemacht und ihre Einlagen auf den Schutzverein überbrauch gemacht und ihre Einlagen auf den Schutzverein überbrauch gemacht und ihre Einlagen auf den Schutzverein übertragen. Der Schutzverein zuhlt alsbald 50 Prozent für sede
Einlage aus und hat bereits über 500 000 M. in bar an die
Spateinleger ausbezahlt. Außerdem erhält ieder Spareinleger
noch einen Gutschein für die bei der Durchführung der Aktion
des Schutzvereins sich ergebende weitere Quote. Wegen des
starken Andranges ist die Frist zur Anmeldung der Forderungen bei dem Schutzverein und zur Auszahlung bis zum rungen bei dem Schutzverein und zur Auszahlung bis zum Mai verlängert worden, so daß alle Spareinleger, denen das Angebot des Schutzvereins bis jetzt zugegangen ist, ihre Forde-rungen noch bis längstens 5. Mai bei dem Schutzverein zur Übernahme anmelden können.

### Weinbau und Weinhandel.

m. Eliville i. Rheingan, 28. April. Die de Riddersche Güter, und Kellereiverwaltung Nürnberg (chemalige herzoglich nassaulsche Domäne) und Grorod versteigerte heute hier acht-undzwanzig Nummern 1912er Weißweine aus den Lagen Hom-

herg und Berg des Gutes Grorod, der Lage Hölle der Gemarkung Schierstein und der Lage Herrnberg des Gutes Nürnberg. Für das Halbstück wurden 290 bis 470 M., durchschnittlich 350 M., erlöst. Ein Halbstück wurde zurückgezogen. Der Gesamterlös betrug 9460 M. ohne Fässer.

m. Kiedrich i. Rheingau. Der Weingutsbesitzer Anton Schreiber und die Riesschie Gutsverwaltung, beide zu Kiedrich, brachten dieser Tage 37 Nummern 1911er und 1912er Erhacher und Kiedricher Weine bei gutem Besuch zur Verstelgerung. Es befanden sich dabei Weine aus den Lagen Erhacher Kränzehen und Erhacher Honigberg, feiner Kiedricher Heiligenstock, Sandgrube, Brücke und Berg. Für 11 Halbstück 1912er des Besitzers Schreiber wurden 200 bis 420 M., zusammen 3900 M., durchschnittlich 255 M., angelegt. 10 Halbstück 1912er der Riesschen Verwaltung erbrachten 260 bis 410 M., zusammen 3190 M., durchschnittlich 319 M., 13 Halbstück 1911er der gleichen Verwaltung 1250 bis 2100 M., zusammen 21 380 M., durchschnittlich 1691 M. Erhacher wurden zu G. oten von 1950, 2610, 3130 M. (die beiden letzten Beerenzusiesen) zurückgezogen. Das Gesamtergebnis beider Versteigerungen betrug 29 070 M. Die 1911er wurden mit den Pässern, die 1912er ohne die Fässer versteigert.

m. Kreuznach, 28. April, Versteigerung Ed. und J. B. Engels mann. Das Gesamtergebnis für 46 Stück 1912er bezifferte sich auf 17 600 M. ohne Fässer. — Weinversteigerung von B. Helse i Wwe. 26 Stück 1912er erbrachten zusammen 10 460 M.

Wiesbadener Schlachtviehmarkt

### Wiesbadener Schlachtviehmarkt

Bericht der Preisnotierungs-Kommission vom 21. April 1913-

Ochsen.	gawteht.	powicki.
<ul> <li>a) vollfleisch, ausgem\(\text{ist}\), h\(\text{o}\)chst Schlachtworts, die noch nicht gezogen haben (ungejoch\(\text{ist}\)).</li> <li>b) vollfleisch, ausgem\(\text{ist}\), im Alter v. 4-7 Jahren</li> </ul>	31-55 50-54	Pertolog. 90-96 88-94
junge, fleischige, nicht ausgemästete u. littere nungemästete     d) mäßig genährte junge und gut genührte littere	46-49	81-86
Bullen.  a) vollfleisch, ausgewache, höchst. Schlachtwerts b) vollfleischige, jüngere c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ültere	48-51 43-47	80-84 72-78
Färsen und Kühe.		10000
a) volifieischige, ausgemästete Fürgen höchsten Schlachtweris b) volifieischige, ausgemüstete Kühe höchsten	50-54	80-93
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren c) ültere ausgemästete Kübe und wenig gut ent-	42-45	75-80
wickelte jüngere Kühe und Fürsen d) määig gombtte Kühe und Fürsen e) gering gemährte Kühe und Fürsen	39-40 50-85	67-74 60-69
Gering genährtes Jungvich (Fronser)	-	-
Kälber.  a) Doppellender, foinste Mast b) feinste Mastkälber c) mittiere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber		107-110 100-108 92-98 81-90
Behafe.		100
A) Mastlämmer und jüngere Mastlämmel      B) Eltere Mastlämmel, geringere Mastlämmer und	47	93
gut genährte junge Schafe (Merzechafe)	I	=
d) Mastiammer	=	1
Schweine.	100.30	-
a) vellfleisch. Schweine bis zu 193 kg Lebendgew. b) vollfleisch. Schweine liber 165 kg Lebendgew. c) vollfleisch. Schweine liber 135 kg Lebendgew. d) Fettschweine liber 135 kg Lebendgewicht. e) fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht b) unreine Sauen und geschnittene Eber	57-58 56-57 58-50 55-56/6 55	73-74 72-73 73-74 70-71 69
Auftrieb ; Ochsen 58, Bullen 17, Kühe und Fürser	104, K	lber 363,

Schafe 20, Schweine 318. — Marktverlauf: Bei Grossvich schleppend, Ueberstand, Schweine und Kieinvich bei mittlerem Ge-

### Die Wehrvorlage in der Budgetkommission.

w. Berlin, 29. April. In der forigesehlen Debatte (vergl. Telegramm im gestrigen Abendblatt) erflärte Kriegsminister v. Deeringen: Das Streben der Deeresberwaltung fei dabin gegangen, bie

Stateftarten an unferen Grengen möglichft ben Ariegoftarfen

aber die Sinschränkung sei durch die gesicherte Ausbildung gegeben. Das dierzu ersorderliche Bersonal werde der Rotwendigseit entsprechend erhöht. Sin sozialdemotratischer Abgeordneter bestritt nochmals, das die äuserite Webehaftigseit Deutsch neter bestritt nochmals, daß die änzerste Webrdaftigseit Deutschlands auf dem eingeschlagenen Wege zu erreichen sei. Bet dem Mannschaftsbestand werde der West and der Markne nicht beachtet, und das würden bald 100 000 Wann sein. Man nidge doch an die wirtschaftschen Gesaben denken, die ans dem Zugug kulturell niedrig stehender Arbeitskräfte enrstehen müßten. Wenn die don Generalieutnant Wandel gestern gewannten Zahlen stimmien, dann sei zu sogar ein überschuß an Tauglichen dorbanden, und die volle Wecktroft des Bolles würde dennach nicht ausgenutt. Dierauf trat eine Frühlfückstraft ein

paufe ein. Rach der Baufe erläuferte gunächst Generalleutnant Wandel, daß bei der Ausbedung ein gleichmößiger Wahstab angelegt werbe, und von einer Absicht, die ländliche Bedölfe-rung stärfer heranzuziehen, nicht die Rede sein könne. Die Bestimmungen ber Wehrordnung fprachen fich barüber gang

genau que. Die Bahl ber Landfturmpflichtigen fei bon Jahr gu Jahr be-

beträchlich geftiegen, während die Bahl ber in Betracht tommenden Jabegange ber Erfahreserve durch Gesch festgelagt und daher gleich-mäßig sei. Nach dem Ergednis der Musterung set sein Zweisel, daß die Zahl der Tanglichen völlig ausreiche. Ein fort-fcrittlicher Abgeordneter äußerte. bei Anlegung desfelben Maßstabes scheine es ibm faum glaublich, bag die erforberliche Zahl von 68 000 Mann eingestellt werden tonne. Mus ärztlichen Rreifen babe er gebort, bag auch

Leute mit Bergfeblern eingestellt wurden. Generalleutnant Wandel wies nach, bag mis ber Babl ber Ausgehobenen allein fein Rudichluß auf bie wirffiche Tauglichkeit zu machen sei. Die Schwantungen selen 3. B. schon damit zu erklären, daß die jährlich sich melbende gabl der Freiwilligen sehr berschieden sei. Generaloberarzt Schulben erfauterte auf Grund einer burchaus ernft gu nehmenben Statiftit, baft

### eine beträchtliche Steigerung ber Tauglichfeit

gu bemerten fei. Bon militar-wiffenichaftlicher Geite fonne dies nur bestätigt werden. Die Steigerung der Herstanken habe den Wissenschaftlichen Senat beschäftigt und über die Be-urteilung solcher Fälle seinen besondere Vorschriften erlassen worden. Gs gebe sogar Beispiele, daß trob awilärztlichen Ge-fundheitsattestes die Ginstellung nicht erfolgte.

Im weiteren Berlauf ber Gibung wurbe unberfürgt bewilligt, bie Mannichaftsetatserhöhung ber Infanterie, Ravallerie, Felbartillerie, Fugartillerie, Bioniere, Berlehrstruppen und Train, und zwar mit ben Stimmen der Rechten, bes Bentrums, ber Nationalliberalen und ber Fortfchrittlichen Bollspartei.

### Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Tagblatts".

8 Berlin, 29. April. Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Beratung des Entrurfe eines Gefebes, betreffent bie

Umlegung von Gripsbftiiden in bor Gemeinbe Griesheim a. M., Arreis Sodift.

Unterftaatsseitretar Gebr. v. Coels v. b. Brüggben: Aued bes Ihnen beute verliegerden Gesetzenburges ift, die sogenannie "Log Abides" auch auf die Gemeinde Griesbeim anzumen-Die Berhaltniffe liegen bort abnlich wie in anberen Glabten und in Frankfurt a. Di. felbit. Es find dort große bebauungs-fähige Flächen borbanden. Die einzelnen Parzellen find aber fo ungleichmäßig geschnitten, beg ibre Bebauung unmöglich ist. Doburch ist eine Wohnungsner emisorwen.

### Diefe Wohnungenet tann nur burd Umlegung, burd Unwendung ber Leg Abides verminbert werben.

Die Ler Abides ist für Grundbesther mit umfangreichen und außreichenden Kantelen umgeden worden. Sie hat nicht nur der Allgemeinbeit Dienfreichaufe, sondern auch den eingelnen Grund-besitzen. Im Gerrenhaufe sind Bedensen dagegen erhoden wor-den, daß hier gum erstemmal die Leg Woldes auf eine Landge-meinde Ambendung sindet. Wir haben ichon dart betont, daß eine Ambendung der Leg Woldes auf Landgemeinden grundsählich nicht beabsichtigt ist. Die Gemeinde Griecheim andt 12 000 nicht beabsichtigt ift. Die Gemeinde Griesbeim gablt 12 000 Einevohner und ift nur ber gorm noch eine Landgemeinde; fie bat einen durchaus ftabtifchen und industriellen Charafter. 3ch boffe daber, bag auch Gie bereit fein werben, bem Befebentwurf augustimmen.

augustimmen.
Abg, v. Brandenstein (konf.): Wir sind bereit, dem Geschentwurf, wie er borliegt, ohne Kommissionsberatung zugustimmen, ohnohl die Soche eine prinzipielle Bedeutung hat.
Abg. Fleich (Bpt.): Auch ich kann nur herdorheben, daß die Gemeinde Grießheim keine eigenkliche Landgemeinde, sondern eine irdustrielle Gemeinde ist. Frankfurt a. M. kann nunnöglich die Ausgade lösen, die in diesem Geschentwurf ohne Kommissionsberatung zugnstimmen.
Abg. Dr. Schröder-Kassel (natl.): Namens meiner Freunde sem ich dieselber Erlärung abgeben. Grießbeim ist nur der Form nach eine Landgemeinde. Im übrigen sind wir damit einverstanden, daß die Lex Adises grundsählich nicht auf Landgemeinden übertragen wird.
Abg. Cahensth (Zentr.) tritt ebenfalls für den Geschentwurf ein. Gleießbeim sei nur dem Namen nach Landgemeinde. Es zähle 12 000 Geelen. Ivar dem Namen nach Landgemeinde.

Landgemeinde, fei aber feinem Charafter nach durchaus industriell und ftüblifch

Mig. Biered (freifonf.) erlätt fich ebenfalls für ben Gefeb.

Damit schließt die allgemeine Besprechung. Darauf wird die Borlage in erster und sofort in zweiter Beratung erledigt. Das Haus seht banach die britte Lesung zum

Gefebenhourf eines Gifenbahnanleihigefeties

Abg. Müller-Brüm (Zentr.): Die Eifellandichoften, nament-lich das herrliche Niemstag, das Emstal und das Salutal, müffen mit einer Eisenbachn verschen werden, um diese solvenen Raturschönheiten ber Allgemeinheit zugängig zu mochen.

Abg. Biered (freitonf.) bringt Gifenbahnwunfche in Bofen

### Naffauische Eisenbahnfragen.

Abg. Dr. Dahlem (Zentr.) wünscht bessere Bahnhofsanlage in Rüde Ihe im, einen Bahnhof in Filsen am Abein und eine Unterführung dort, ba die Bahn Filsen mitten durchschneide, jerner eine Untersührung bei dem Bohnhof Keitert am Abein, deisere Zugberbind ungen vom Abein und dem Beitertva ab, Berdindungen don Montabaur nach der Lohn und dem Wieln und den Beu Gere Streden dillicheid, Arzeich und Sierschelmendeber von dem Wiederrhein bach und Giershahn-Belber nach bem Mieberthein.

Bor allem notwendig feien gute Berbindungen nuch bem Westerwald, ba ber Berfehr nach bem Westerwold fich gang außerorbentlich entwidelt habe.

Abg. Dr. Pleich-Frankfurt a. M. (Bpt.): Notwendig ist auch ein besserr Anschluß für Frankfurt a. M. nach der Kordsee. Herbei wäre zu empschlen der Ausbau der Strecke Mürster-Dortmund. Diese Bolldabn würde auch eine bessere Berbindung Franffurts mit Gubbeutichlard ermöglichen. Rebner tritt bann für ben

### beichleunigten Ban ber Tannusquerbafin

ein. Die gange Gegend ist ein einheitliches Wirtschaftsbild; sie wurde auch eine Abtvanderung eines Telles der Bevöllerung in die Großstadt verhindern können.

Mbg. Cahensin (Bentr.): In Raffau ift für neue Gifenbahnen ein großes Bourfnis borbanden. Ich muß beshalb ben Ausben berichiedener Gireden für Raffan bringend befünvorien; so gunachst die Strede Laubuseichbad-Oberbrechen. Um biefe Strede tentabel zu machen, müßte sie nach bem industriereichen Dauborn und nach Kirberg und von da nach der Aar weitergeführt werben. In einer Dent'ichrift ift bem Minifter bie Rotwendiafeit biefer Bahn icon bargelogt werben.

Weiter ift notwendig eine Bahn von Ufingen fiber Rieberreifenberg nach Ibstein sowie bie Taumusquerbatm von ber Wetterau bis Ufingen-Ibftein und Langenschwalbach und Lorch. Auch möchte ich den Bau der kurzen Strede von Niederreifenberg nach Riedernhausen angelegentlichst der Regierung empschlen. Im weiteren bittet der Redner ebenfalls um bessere Berbindungen für den Bestertvald, so um eine Bollbahn von Frank-furt a. M. ihrer den Bestertvald nach köln. Der Ban der furzen Sirede Hahn - Westen nach Liederuhaus zwischen den könnie dem Abelfiand abhelsen, das teine Berdindung zwischen den beiden Toumusdahnen besteht. Weister bestünnertet der Redner die Fortführung ber Weiterwoldquerbahn von Montabour nach ber Labn. entweder über Arzboch nach Ems ober über Arzbach nach Ems burch bas Gelbbachiel nach Raffou und ben Bau ber Linie bont Löhnberg über Bovenhausen nach Rennerod, von da über Burbach ober über Jehl-Righaufen noch Bebborf.

Abg. Schulge Belfum (natl.): Die Bollbahn Münfter Dortmurd follte gebaut werben gweds einer befferen Berbinbung mit ber Rorbies auch im freategischen Intereffe.

Mog. Dertel (nati.) halt ben

### Ausbau ber hunbrudbahn

für nötig, um eine Berbindung mit Rreugnach berftellen gu fönnen.

Die Abgg. Wennel-Belencin (fonf.) Bleufter (Bentr.) und Arning (natl.) bringen fofale Buniche bor.

Abg. Eidhoff (Bpt.) winicht befferen Ausbau der Bahn Ohlige-Röln.

Mog. Schröber-Raffel (natl.) bringt ebenfalls Gifenbahnwiinsche vor.

205g. v. Beimburg (foni.): Im Areife Biebenfopf muffen mehr Salteftellen geichaffen werben, an benen die Buge aber auch wirklich halten. Dazu find die Saltefiellen bod ba. (Beiterfeit.)

Morgen-Musgave, I. Blatt.

Abg. Rieht (Benir.): Die Zugberbindung mit Fulba ift ungenügend, insbesondere bie mit Raffel ni ber Berbefferung

Im weiteren bringen die Mog. v. Savigny, Beine (nafl.), Groß (freifonf.), Thurm (Bpt.), König (Jenir.), Gottichald-Solingen (nafl.), Saffel (Buf.) und Molite (fonf.) lotale Eifen-

Mbg. v. Blantenburg (fonf.) bemertt, daß die Bofmberbindung gwijchen Berlin und ber ruffischen Grenze febr viel gu wümichen übrig laffe.

2063. Framme (nail.) balt eine Sauptbahn bon Bremen burch

Bestfalen nach Frankfurt a. D. für nowverbig. Abg. Lohmann (natl.) tritt für eine Bahnverbindung bom Siegerland nach dem Beffertvald ein.

Abg. Itidert (Bentr.) befürwortet bie Berbindung bon Cochem mit ber Erfelbabn.

Rach weiteren Ausführungen der Abgg. Triumenberg (Jentr.), Glatifelber (Bentr.), Frihr. v. Bolff-Metternich (Bentr.), v. Aleift (foni.), Benblandt (natl.), Dinslage (Bentr.), Boeveler (Bentr.), Deft (Bentr.). Lewis (natl.) und Lieber (natl.), die alle lotale Buniche vorbrachten, wird die Weiterberatung auf Mittwoch 10 Uhr vertogt. - Schluß 51/4 Uhr.

### Herrenhaus. Der Sall Werner.

Berlin, 29. April. (Eig. Ber. d. "Biesb. Tagbl.".) Bei der Beratung des Kultusetats wurde heute auch der Fall Berner jur Sprache gebracht. Man muß gerechterweise feitstellen, daß durch die aufflärende Rede des Kultusminifters b. Trott ju Golg sich die Cachlage für die Regierung doch etwas günstiger darstellt, als bisher angenommen wer-ben mußte, wenn man freilich auch noch die Gegenseite boren muß. Bemerkenswert war vor allem ber Binweis des Minifters, daß Anton b. Berner felbit erft auf die politifch en Bebenten aufmertjam machte, eine Möglichfeit, an die der Minister gar nicht gedacht, da es fich um eine Ausstellung in Berlin und nicht in Baris gehandelt habe. Dem Auswärtigen Amt habe die Frage überhaupt nicht vorgelegen, das ja in der Lat damit auch nichts zu tun habe. Der Minftler habe bie Lifte feiner Bilder mit dem Bemerten überfandt, die Auswahl nach freiem Ermeffen gu treffen. Richt im mindeften batten irgendwelche politiche Grunde die Burudftellung feiner Bilder verursacht, sondern dies fei lediglich aus Raumrudfichten geschehen. Der Minister habe erneut einen Boten des Minifteriums ju dem Rünftler gesondt, um ibn bennoch gur Beteiligung gu bewegen, was herr b. Werner aber abgelehnt habe.

### Sikungsbericht.

Eigenec Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatte"

S Berlin, 29. Mpril.

Der erfte Prafibent bon Bebel-Biesborf eröffnete bie Sigung um 1 Uhr 15 Minuten. Die Statoberatung beim

### Kultusetat pieb fortgefett.

Rulbisminifter von Trott gu Golg: Unläglich ber Jubilaumsausitellung wurde Anton b. Berner aufgeforbert, fich baran gu befeiligen. Berner ftellte eine Reihe von

Echlachtenbilbern aus bem beutich-frangofifchen friege jur Berfügung. Alle Bilber wurden von ber Ausstellungs. fommiffion angenommen bis auf bie beiben: Rriegsgefangene und Rapitulationsverbandlungen bor Geban. Infolge Richtannahme ber beiben Bilber lebnte Berner Die Beteiligung an der Ausstellung ab. Er bedauere es lebhaft, benn es mare emmunicht, bag gerobe bei einer folden Ausstellung Berners Bilber nicht fehlen, er beione ausbrudlich, bag politifche Rudfichten in ber Angelegenheit in feiner Beife eine Rolle fpielen, jebenfalls tann ber Regierung aus blefem Unlag fein Bommurf gemacht werben.

Graf Rauban begrundete einen Antrag, Die Regierung moge erwägen, wie die Jugend länger als jest der heilfanten Budt und Mufficht unterworfen werben fann, event.

bie Berbflichtung gum Befuche ber Bolfefcule

bis zum vollendeten 16. Lebensfahre ausgebehnt merben Graf b. b. Goulenburg. Grünthal: Die jungen Leute muffen über bas 14. Jahr binaus unter Aufficht fteben. 3ch glaube, aus ben meiften bon und mare nicht viel geworben, wenn nach dem 14. Jahre nicht ergieberifch auf une eingewirft mare, aus mir jebenfalls ficherlich nichts. (Beiterleit.) Go muß eiwas geschehen, um ber

Berrohung unferer Jugenb

entgegengumirfen, fonft berlumpt und verlottert ichlieglich

Rulinsminister Trott: Die Unterrichtsberwaltung be. trachtet bie Fürjorge für bie ichulentlaffene Jugend als eine ber wichtigften Aufgaben. 3ch erinnere nur an bie Jugendpflege und die Forberung bes Fortbilbungsmefens. Die Ausführung des Untrags wurde etwa 70 Millionen faiten, und ich fann beshalb nicht in Ausficht ftellen, bag die Regierung

bem Antrage ftatigibt. Buradit muß bie Bolfsichule möglichft gestärft und geforbert werben.

### Die Cage auf dem Balkan. Befterreich por der Enticheidung.

Bor bem Beginn ber militarifden Aftion gegen Montenegro? Bien, 29. April, Das Biener Rabi-nett ift mit dem Berlauf ber geftrigen Botichafterreunion in London nicht gufrieden. Diterreich-Ungarn hatte befanntlich erffart, daß es fich freie Sand vorbehalte, falls die Botichafter feine wirkfame Zwangsmagregel gegen Montenegro befchließen. Diefer Gall ift nach dem Berlauf ber geftriegen Botichafterfigung in London eingetreten. Ofterreich-Ungarn wird jest fofort fellftandig gegen Montenegro vorgeben. Alle Borbereitungen gu einer militärischen Expedition sind bereits vollkommen durch-geführt. Ihr Beginn steht munittelbar bebor. Gegenwärtig findet noch ein sehr lebhafter Meinungsaustaufch awischen Wien und Rom statt.

O Richt etwa ein Bluff! Berlin, 29. April. (Eigener Bericht des "Wicsbadener Tagblatts".) Gegenwärtig findet ein reger Meinungsaustaufch gwiichen den Rabinetten Wien und Rom behufs gemeiniamen Borgebens gegen Montenegro und Albanien ftatt. Das Wiener Robinett beabsichtigt in keinem Fall einen bloßen Bluff, sondern energische Wahrung seiner Staatsinteressen durchzuführen. Zwischen dem Rriegsminifter und dem Grafen Berchtold find bereits die notwendigen militarifden Magnahmen in Gud-Talmatien, Bosnien und in der Berzegowing und an ber frontischen Grenze getroffen.

Bichtige Konferenzen beim Raifer Frang Joseph. Wien, 29. April. Der Raifer hat heute vormittag ben Grafen Berchtold in langerer Andieng empfangen. Graf Berchtold fonferierte dann mit dem Ariegs-minifter und dem Generalftabschef. Gegen Mittag begab fich der Kriegsminister jum Thronfolger. — Heute mittag fand eine Konfereng ber gemeinsamen Minister statt, an der auch der Generalstabschef Freiherr von Böbendorff teilnahm.

### Abreife v. Bobenborffs nach Cattare.

\*\* Wien, 29. April Gerfichtweife verlautet, bag ber Chef bes Generalftabes Grhr. v. Sobenborff Borbereitungen für eine Reife nach Cattare trifft.

S Bfterreichifche Borfichtsmaßmen gegen bie Choleragefahr. Bubapest, 29. April. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagtlatis".) Die Korpskommandanten von Temesbar und Agram sind vom Kriegsministerium angewiesen worden, alle Borfebrungen gur Berbütung der Einschleyvung der assatischen Chosera zu treffen, die im Feldhospital von Nisch ausgebrochen sei.

### Die Condoner Botichafterhonfereng gefprengt!

Berlin, 29. April. In hiefigen biplomatifchen Kreifen wirb bie politifche Lage für febr ernft gehalten. Allem Ansicheine nach ift bie Lenbaner Botichafterkonferens als gesprengt zu betrachten. Ofterreich-lingarn beabsichtigt felbft. ftanbig vargugeben, ba eine Einigung auf ber jenigen Botfchaftertoufereng nicht guftanbe getommen unb auch am Donnerstag eine folche faum gu erwarten ift.

Beiteres won ber Botichaftertonfereng. Lonbon, 29. April. Das Reuteriche Bureau erfahrt gu ber geftrigen Botichafterfonfereng weiter: Was Rugland betrifft, jo wird exflart, bag es notivendig fei, darauf gut jehen, daß bie Entidesdungen Eutopas an er fannt werden. Es wird wiederholt, daß Mugland noch immer die Giellung beibeholie, welche es gemeinfam mit ben anderen Machten angenommen habe, bah aber ernite Schwierigfeiten entftehen wirben, wenn Ofterreich allein borgeben fallte. Die Radpricht, bag ber Erbpring Danilo mit feiner Armee Stutari verlaffen habe, wurde ben Botichefiern turg vor Beginn ber Sitzung burch bas Reuteriche Bureau isbermitieft. Buerft wurde angewonnnen, die Meldung förme bedeuten, daß König Rifofans endlich doch im Begriff fei, den Ansichten der Märste fich anguschliegen. Später war der allgemeine Einbrud ber, daß die montenegrinischen Truppen entweder nach Cettinje ober Antibari gegangen feien, um einem etwalgen Borruden gu begegnen, ober, was für wahrscheinlicher gehalten wurde, um den Taraboich und die Gegend von Bohana zu besetzen, welche bie Montenegriner lehtbin els Entschädigung für ben Berfujt bon Stutari geforbert haben.

Die italienische Regierung für ein gemeinsames Borgeben gegen Montenegro. Wien, 29. April. Die italienische Regierung ist mit allem Rachdrud für ein gemeinsames Borgeben der Mächte und gegen die Abertragung eines europäischen Mandates an eine einzige Macht. Ebenjo fucht man mit aller Energie, Montenegro zur Nachgiedigfeit zu bewegen. Wie es heißt, hat der König von Italien selbst bei seinem Schwiegervater, König Rikita, schriftliche Borstellungen

In Erwartung der Antwor: Montenegros. Bien, 29. April. Rad einer romifden Meldung der "Reuen Freien Breffe" wird die Antwort ber montenegrinifden Regierung auf die lette Note der Machte für morgen erwartet. Sollte Montenegro fich weiter weigern, die Forderung ber Mächte auf Räumung Cfutaris gu erüllen, so tvird auf Grund eines europäischen Mandates eine Intervention durch Ofterreich. Ungarn, Stalien und England erfolgen.

Ruflands Doppelfpiel.

" Bien, 29, April. Der "Reichspoft" telegraphiert man aus Cattare: Ronig Rifila empfing geftern ben ofterreichifch . ungarifden Gefanbten Giest, ber von Montenegro bie bebingungelofe Raumung Clutarie forberte. Geftern früh, als ber Gefanbte gerabe im Begriff mar, nach Cattaro abgureifen, erhielt er eine Ginlabung bes Mbnigs, ber ifn in fein Balais berief. Aber biefe Mubieng wirb authentifch mitgeteilt, ber Ronig habe erffart, bağ er niem als Glutari bergeben werbe. Der ruffifde Gefaubte in Cettinje, Bopapow, geigt eine abnliche Saltung wie ber ruffifche Gefanbte in Belgrab, Sartwig, und ermutigt baburch ben Biberftanb bes Ronigs. Der Runig empfing gestern fieben albanifche Stammeshunpilinge, an bie er eine 2ftefprathe riditete, in welcher er fagte, baf bie ferneren Wefchide ber Albaner Chutaris für immer mit benen Montenegras ber-Inlibft feien. Die militärifden Borbereitungen Montenegrus gegen Sfterreich bauern ungefdnoadit fort.

### Der Berrat Effads und Montenegro.

Aronpring Danilos Gingug in Clutari. Bien, 29. April. Das "Reue Biener Lagblatt" melbet aus Sfutari: Beute vormittag bat Aronpring Danilo feinen feierlichen Einzug in die Stadt gehalten. Effad-Baicha ütergab ihm die Schlüssel der Stadt. Auf der Zitadelle wurden unter militärischen Ehren montenegernische Jahnen gehift. General Martino-witsch ist zum militärischen Gonverneur von Stutari ernannt worden. Effad-Pajdja hat fich alfo noch gestern in der Stadt aufgehalten und es geht baraus berbor, daß der Ubergabe der Ctadt an Montenegro fonderbare Abmadjungen borausgegangen find.

A Comere Rampie zwijden ben Balfanberbunbeten. London, 29, April. (Eigener Bericht des "Biedbadener Logblotts".) Die strenge Zeniur auf dem Balfan verhindert, daß über die Reibereien zwischen den Balkanverbundeten etwas in die Offentlichkeit fommt. Ein Telegramm aus Budapeit meldet nut dag in ber letten Woche mindeftens brei Rample muiden Bulgaren, Gerben und Griechen ftattgefunden hoben. Bei Gerres und Galonifi fei eine ganze Boche lang zwijchen Bulgaren und Griechen gefämpft worden. Ebenfo feien in der Rabe von Monaftir Kampfe zwischen Gerben und Bulgaren gewesen. Die Bulgaren feien babei guriidgewichen.

Mittwoch, 30. April 1913.

### Cette Drahtberichte.

Bergog ben Brannfdmeig und Grofhergog bon Lunebnra! wb. Berlin, 29. April. Rurglich batte die "Boft" gemelbet, bag bemnädit gum Bergogsum Braunfcweig ber alte Regierungsbegirf Lüneburg hinzugeschlagen werden follte, und dah Pring Ern i August von Eumberland nach seiner Verheiratung zum Großbergog dieses bergrößerten Landes gemacht werden follte. Allgemein hielt man biefe Radricht für ein Marchen, fait die gange Breffe lebnte biefen Borichlag ab. Jeht erfährt bas "Berliner Tagblatt" aus gut unterrichteten Areifen in Smunden, bag tatfachlich bie Gade fich so verhielte, und daß der Bring ben Titel Bergog von Braunfonveig und Großbergog gu Luneburg erhalten folle.

Gine Finangminifter-Ronfereng.

Berlin, 20. April. Wie aus Runchen gemelbet mirb wird in ber erften Woche nach Pfingiten in Berlin eine Ronfereng ber Binangminifter ber Bunbesitaaten frattfinben.

Gine barte Strafe über einen bentiden Stubenten in Baris. wh. Stuttgart, 29. April. Die "Birttemberger Zeining" melbet aus Baris: Bor ber 9. Straffammer hatte fich bento ber beutiche Ctubent Rarl Sag aus Stuttgart ber an ber Barifer Uniberfitat immatrifuliert ift, gu berant worten. Dem Studenten wurde gur Laft gelegt, in der Racht bom 25. auf 28. April in einem Boulevard . Cafe ber leidigende Borte über Frantreich ausgefprocen zu haben und badurch Anlag zu einer allgemeinen Prügelet gegeben gu haben. Besonders streng wurde ihm borgehalten, daß er gejagt haben foll: "Bon Ench niebertrache tigen Frangofen ftede ich fechs auf mein Bajoneit und roffe lebendig." Tropbent fich Sang mit Betrimfenheit ent fculbigte, eine Tatfache, die auch von Augenzeugen bestätigt wurde, hielt es das Gericht für angemeffen, ihn zu 3 wei Monaten Gefängnis und 105 Franfen Geldfirafe 34

Der verichwundene Bürgermeifter von Ufebam.

wh. Stettin, 20. April. Rach einer Ausfunft bes Magijtrats von Ufebom bedeulet das Schreiben des Matrofell Roth, welcher behauptete, ten Anfenthaltsort des berichwunbenen Bürgermeisters ben Usedom gu fennen, mahricheinlich einen Erpreffungsberfuch. Der Schreiber berlangte, bebor et Ausfunft gebe, eine Bratififation. In bem angegebenen Soufe in Samburg wohnt fein Mann namens Roth.

O Berlin, 29. April. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Togblatts".) Begen Erfrantung des Projessons Schmidt übernahm beifen Rollege, Professor Rothe, die Weschichte bet beutschen Literatur im Zeitalter ber Romantif. Run ift biefer ein alter Frauengegner, ber Studentinnen gu feinen Corlesungen nicht gulagt. Man glaubte aber, bi er bas Kolleg nur in Bertretung lieft, er wurde in diesem Falle eine Ausnahme machen. Die Studenten hatten heuts die Baule des Anditoriums bicht beseht. Die France mußten braugen warten und wurden nicht augelaffen.





Tausendfach bewährte Nahrung bei: Brechdurchfall, Diarrhöe, -Kindernahrung Diarrhöe, ... -Krankenkout Darmkatarrh, etc.a



### Nehmen Sie

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommels Haematogen unmittelbar vor der Hauptmahl-zeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körperlichen Kräfte werden ge-hoben. Warnung! Man verlange ausdrucklich den Namen Dr. Hommel.



Der heutigen Stadtauflage liegt ein Baicheprofpelt uon Courab Butpins, Bicobaben, Martiftrage, Ede Mengaffe, Zelephon 107, bei.

THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 14 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Remon".

Uhrfirbalteur, it. Orgerburit.

Serentwortich für ben politiden und allgemeinen Teil: A. hegen borft; für Feilleten: B. D. Rapen bort: für Ledales und arveinzieles. E. Rotherdt: für die digelgen und Weftamen: h. Locaauf; ihmtan in Biebaden. Trud und Berling ber L. Schallenbergieben Lof-Bugbruderei in kniedlaben.

Surechftunde ber Rebaftiom 12 bis 1 Uhr in ber politischen Wöteilung von 10 bis 11 Uhr.

199.

nbeten-

ben beingiori tlichteit

t nuite cheit alonifi

dun un

: Nähe

lgaren

neburg! gemel er alle i follic. d nach ößerten

n dieje e diejest

ms gut

e Sache log van folle.

t mird

Barie eitung"

h heute

tgart berant Radit 6 be meinen m bore

erträche d roffe

citätigt

a wei

t bes

atrofen danun.

einlich vor er ebenen

abener chmidt

te ben bicien

en gu er, da

heute.

Franch

nidi

tc.g

rate

then.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen, gelbe Flecken der Haut und unreinen Teint ist meine "Crème Uralla". Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.

Dose Mk. 1.75 - 3 Dosen Mk. 4.75.

V.Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien

Wiesbaden Wilhelmstraße 38. Frankfurt a. M. Kaiserstraße 9.

Versand gegen Nachnahme.

Illustr. Preisliste kostenles,

wird Jeder mit Bechtel's Salmiak-Gallseise gewaschene Stoff seben Gewebes, vorrätig in Baketen zu 45 und 25 Pfg. in Drogen und Seisenhandlungen. F68

wegen Aufgabe des Möbelgeschäfts.
Alle auf Lager habende Mobel, ale: Es- und Schlafzimmer, Calons, Bafetts, Bertitos, Schränte, Elwaichtische, Calon-Garnituren, Diwans, Ottomanen etc. werden zu und unter Einfanföpreisen abgegeben, um dannit

Wilh. Egenolf, Oranienstr. 22.



# Firs

Aus reinem Gebirgsquellwasser - Lieferung von 5 Pfund an.

# Wieshadener Natur-Eiswerke Hench & Kaesebier,

Friedrichstrasse 39. — Telephon 217.

Grösstes Lager erstklassiger Fabrikate von Eisschränken -Eismaschinen. Anfertigung aller Arten Eiskühlanlagen.

NirgendwofindenSie bei gleich guten Qualitäten solche Preiswürdigkeit!

Mier der Reweis! Herren-Anzüge

dauerhaft Mk. 24, 18, 16, 14, 11.50

Herren-Anzüge

Ersatz für Maß Mk. 38, 34.50, 32, 28, 26 Knaben-Anzüge

von Mk. 2.40 bis 18

Jünglings-Anzüge yon Mk. 8.50 bis 28

Joppen, Hesen, Westen etc. kaufen Sie nur wirklich billig und gut im

Meiderhaus Westend D. Birnzweig,

12 Wellritzstr. Wellritzstr. 12 Ecke Helenenstrasse.



Rein Stiefel barf Gie bruden! 3ch führe nur gutfisende zu 7.50, 8.50, 10.50, 12.50 das Paar.

South-Saus Spielberg, 11 Martiftrage 11.

Manidictien, Grawatten,

Gürtet. Sandiduhe, Strumpfwaren, Banber etc., hofentrager, Banber etc., fowie alle Rurzwaren billigit.

Carl J. Lang, Bleichstraße 35, Ede Balromstraße.

Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Maß. Herm. Stickdoru, Gr. Burgstraße 2.



### Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe ---- 1913 ----

in handlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie in den Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

田 田 田



Rollschutzwände

empflehlt

Telephon 2176.

Eisenwarenhandlung, Ecke Weber- und Saalgasse,

sonftigen.

in reichster Auswahl empfichlt zu billigsten Preisen

C. Dechert,

Ede Quifen: n. Schwalbacher Strafe.

muß frühmorgens das Frühltück bereitet, in Gile muß es meift auch genoffen werben. Tropbem foll es warmen und ftarfen. Rein marmes Fruhfiled takin cinfacter und joneller bergeftellt werden als eine Talfe



-Rafao, und immerlich fann auch die barin enthaltene beträchtliche Rährstoffmenge in anderer Form bem Rörper ichneller gugeführt werden. Reichardtfalao als Morgengefrant erübrigt ober vereinfacht infolge seiner Rraftwerte auch ben bei anderen Getranfen gewöhnlich erforderlichen, immerhin etwas zeitraubenben Imbig. Er ift somit für die Sausfrau wie für ihre ans Tagewert eilenden Lieben das bequemfte Frühftud. Bertauf zu Preisen ber Fabrit in

Wiesbaden: Canggane 25. Gernfprecher 2449.



## Jeder Rasenmäher

toftet 3 bis 4 Mt. zu ichteifen. NB. Dieselben werden auf einer von mir selbst ersundenen u. tonstruierten Maichine automatisch geschliffen und leiste deshald volle Garantie.

Ph. Krämer's Stahlwarenhaus, 26 Lauggasse 26, vis-à-vis Tagblatthaus.



# J. Frädert

Friedrichstrasse 12.
Teleph. 492.
Grosse Auswahl

Gaskovdov

mit 637 Doppelsparbrenner.

Jeder Apparat wird in Funktion vergeführt und bei Ankauf unter hilligster Berechnung installiert,

Gasbadeöfen Badewannen

billigst J. Fr

Friedrichstr. 12

Sie machen sicher Touren
Rur iconen Frühlingszeit,
Warum nicht ichides Schuhwerf
Zu Ihrem neuen Kleib?
Bei Müller gibt es Stiefel
So wanderschön in Horm,
Sie müssen welche faufen,
Dann freu'n Sie sich enorm!

Shuhhaus Th. Müller, 10 Ellenbogengaffe 10.

Tax Drive page 1

Diese Woche

Rock-Probe

von Rügers weltbekanntem

HANSI-KAKAO

mit Gratis-Kosiprobe v. ff. Biskuit

H. L. Kraatz Nachf.,

Inh. Paul Schenke, Wilhelmstrasse 60.

Zur freundlichen Beachtung! Jeder Kaufer von HANSI-KAKAO erhält diese Woche eine Tafel Rüger-Schokolade gratis!

ff. Spargel

laufen Sie am besten und billigsten bei Flnk, Nerostr. 20, Teleph. 3332. Bruteier

Spezialgudit w. amerif. Leghorn, Died 3 Wt. Allden auf Beftell, Nan. Raffauerftr. 4. 8-11, 5-6. T. 1898.

# Warenhaus Julius Bormass

G. m. b. H.

K 178



Sportwagen Sportwagen

Sportwagen ganz zusammenlegbar mit 850

gen mit Gummi-Rädern . 1250 gen zusammenlegbar mit ge- 1475 polstertem Sitz u. Lehne 1475

zusammenlegbar, gepolst. 1750
Sitz u. Lehne, vernickelte 1750
Schiebebäume
zusammenlegbar, elegante 1950
Ausführung

# Weisse Batist-Blusen

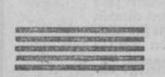
zu hervorragend billigen Preisen.

2000 Stück aus Batist, Waschvoile u. Crêpe,

halsfrei und hochgeschlossen, in verschiedenen Ausführungen. 1 55 Mk. 95 Mk. 375 Mk.

24 95 Mk.

Aut Extra-Tischen übersichtlich ausgelegt.



Blumenthal.

K 178

6 Serien

## Kleider lussel

(Reine Wolle)

Extra-Angebot!

Sämtliche Kleider sind diesjährige letzte Neuhelten.

Dies Angebot ist ein außergewöhnlich Günstiges.

Serie I	Jedes	Kleid							Mk.	1375
Serie II	Jedes	Kleid						1.8	Mk.	1875
and the second	Jedes	page to be	-	_		 -	 -		-	The state of the state of
Serie IV	Jedes	Kleid							Mk.	2500
Serie V	Jedes	Kleid							Mk.	2800
Serie VI	Jedes	Kleid							Mk.	3200

Alle Kleider, auch die billigste Preislage, sind reine Wolle.

Modernes Spezialhaus für Konfektion und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3.

WIESBADEN

Scharfes Eck.

K 190

In ber bom 9. Mai bis 4. Juni ftattfinbenben Biefjung Rlaffe (Daubtziehung) ber Breuf. Alaffen-Lotterie hat noch Loje abzugeben und gwar : AU 200 9R. 100 9R. 50 9R. 25 9R.

helmfir. 18, neben ber Bobega.

W. von Branconi, Königl. Lotterie-Ginnehmer.

Geschäfts-Uebernahme und -Empschlung. Ginem verehrlichen Bublifum und ber werten Rachbarichaft bie

Gde Dorf. und Echarnhorftftrage,

abernommen babe.

Es wird mein Bestreben sein, die tverte Aundschaft mit nur brima Ware aus Beste zu bedienen und einpfehle alle Fleisch- und Burstwaren zu den billigsten Tagespreisen. Um geneigten Bufpruch bittet

Bochachtungsvoll Hermann Müller.

40 Mochbrunnenrader

Luc Auswaht, à St. von 65 Mt. an, 1 Jahr Garant-e. Laufbeden von 3 Mt. an, Luftschläuche von 2.50 Mt. an, sowie alle Ersat- und Zubehörteile billig.

Fr. R. Mayer, Wellright. 27. Tel. 4362. Reparaturmertitätte, fein Laden.

Befanntmadjung.

Mittwod, den 30 Abril c., mittags
12 Uhr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale Setenenüraße 6:
1 Sofa, 1 Vertifo, 1 Chaifelongue,
1 Schreibtifch, 1 Fluttollette, ein
Leppich, 2 Spiegel, 8 Regulatornhren, 1 Erfer-Ginrichtung, ein
Kaffenschaft und 1 EleftrifterAnnerect

Apparat öffentlich zwangsweise gegen Bar-Wiesbaben, ben 29. April 1913. Meher, Gerichtsvollzieher, Rauentafer Straße 14, 5.

G. Rochon & R. Damothesset in Marchine Matrick

Offenback 4/Main.

### Wolthohnorwoohal

Hat Hochglanz. Ist ohne Glätte. Ist nas aufwischbar. Ist sparsam im Gebrauch. Ist allein zu haben:

Luxemburg-Drogerie, Kaiser-Friedrich-Ring 52, Ecke Luxemburgstrasse. Apotheker Behmann.

Miet-Betten und Mobel 9 Ellenbogengaffe 8, am Echlokblat.

Dienstag, ben 6. Dai 1913, mittage 1 Uhr, bes Wilhelm Eber, Gutsbestger,

= gu Sochheim a. Main: 18/2 und 3/4 Stüd 1904er bis 1911er

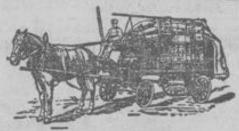
und 1912er Beifimeine, in ber Burg Chrenfels in Sochheim am Main Brobenahme bor ber Berfteigerung im Berfteigerungelofale.

Fracht- and Eilgütern

Reisegepäck

als Passagiergut. Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten

ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59.

bon 70 Bf. an, in u. aug. b. Saufe. 3m Abonnement billiger. Rirchgaffe 43, 2. Benj. Martini.

Solide

in allen Preislagen mit Garantie. Anfertigung in allen Holz- u. Stilarten.

Z. Zt. in Auftrag:

l Pianino Blathner in Eiche; 1 Pianino Blathner f. d. Tropen; 1 Des-Piano Blathner in Eiche; 1 Flügel Schiedmayer i. Mahagoni.



Illustr. Katalog kostenlos zur Verfügung. - Grosse Referenzenliste. Piano- und Musikhaus

# Franz Schellenberg

Telephon 6444.

Kirchg. 33.

Filiale Taunusstr. 29.

Alleinverkauf der Weltfirmen

Blüthner, Schiedmayer, Rönisch

und viele andere bewährte Fabrikate. Gesp. Planos. Phonola-Pianos und -Flügel. - Dea-Pianos und -Flügel.

# = Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lolale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweidender Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswürtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

für Bürften- u. Toiletten-Geschäft genucht Reugaffe 21, Rart Knefeli.

### Bewerbliches D'erfonal.

Rur perfette Schneiberin für ins Hans gesucht. Offert, unter A. 735 an den Tagbl. Berlag. T. Arbeiterin f. Damenschneiberei fof. gesucht Walramitraße 39, Part. Buerbeiterin pesucht Bismardring 44, I r.

fof. gef. Geerobenftrage 31, Gib. 2 r. Genbte Arbeiterin gesucht, Bunt, Friedrichftraße

Lehrmabdien gefudit Drubenitrage 5 Augeh Buglerin für bauernb gefucht Steingane 18, 1.

Büglerin fosort gesucht Mörthstraße 3. Laben. B9417 Tücktige Plättfrau gesucht. Off. u. U. 734 an ben Tagbl. Berlag. Bügel Lehrmäbchen sofort gesincht Worthstraße 3, Laben.

losori gesucht Worthstraße 3, Laben,
Besseres Kinderfräulein
mit guten Acugnissen zu Wädden
den Besseren gesucht. Weher,
Tounussirrose 47, 2. Etage.
Besseres junges Wäddens
mit guter Gedulbild, oder einsaches
Kinderfräulein (nicht unter 18 %.)
gesucht. Borzust. 9—1 u. 7—8 Uhr
Kuisenblaß 4, 2. Stod.
Bösserssielein,
welches gewandt u. dersett serdieren
konn, gel. Boddens Goldenes Moh.
Röchin und Dausmädden
zum 15. Wai gel. Vorzuster, zw. 6 u.
d nachm. u. 8 u. 9 Uhr abends ber
Or. Oirich, Luisenstraße 6, 8.
Gint, älteres Madden f. alle Arbeit

St. Dirid, Emijenitraze 6, 8.
Ginf, direres Mabhen f. alle Arbeit gefircht Grabenitraze 28.
Gin Mäbden vom Lande gefindit Gedomirazie 14. Vart.

Wädchen, welches eiwas foden fann, spfort gefindit Ramergave 16.

Amerika grabe Allemmädden

Suverläß, erfahr, Alleinmähmen, w. etwas tochen fann, per 15. Mai pefucht Schiersteiner Straße 38, 1.

Sofort junges fand. Madden gefucht Schiersteiner Stroße 19. Junges Madden gefucht Neroftraße 39, Müller.

Brabes fleißiges Mabden gefucht Kirchgeffe 27, 1. Mabden für Sausarbeit acfucht Mellribitrage 29. Pleifiges Diabden für Sausarbeit gefudir Friedrichfrage 10, 2 r. Tuditiges braves Alleinmabden fucht Moribitroge 58. Barterre.

Muf fofort ein Dabdien für Riche u. Sousarbeit gef. Sotel Bogel, Rheinftrage 27.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Bude fofort ein fl. Dabden für Sausarbeit u. bei Rinder. Ludwig, Geillerplat 4, 1. Tüchtiges fauberes Mabchen gefucht Taunusitraße 22, 2. Anftändiges Mäbchen

mit guten ggm. dum 15. b. gefucht Bertramstraße 13, 2, bei Lemp. Aelt. fleiß, Mähden sofort acf. Rieblitraße 16, Laden. B9464

Saub. zuverl. Meinmäden, m. gutbürgerl. fochen fann u. alle Hauburgerl. fochen fann u. alle Hauburgerl. fochen fann u. alle hauburgerl. foch beriebt. zum 1. od. 15. gei. Schwalbacher Str. 48, 1. Alleinmäden, m. blirgerl. foch. f., gefucht Weberganse 7. Modes. gejucht Webergaffe

Gefucht für fofort tucht. fraft. Madden für Saus. u. Ruchenarbeit. Tambachtal 24.

Dansmädden gesucht Taunusstraße 51. Tächtiges Alleinmädden aus guter Hamilie per sofort gesucht. Soher Lohn. Borzustellen Schwal-bacher Straße 3, 2. Etage Infs. Reinl. Mabden auf 1. Mai gef. Baderei Rleiftitrage 15. B9885

Junges fauberes Mädchen zu 2 Kindern sofort gesucht Blücker-itraße 40, 2 Links. B9801 Jung, fraft, Madden ben Tag über gefucht Webergaffe 45/47, 1.
Gefucht für tagsüber

einf. je Madden in fl. Sausbalt; mus auch etwas sliden tonnen. Aah. Derberfteche 17. Bart, rechts. Anständ, jg. Mädden für nachm. geindt Schulberg 8, 1 rechts. geincht Schulberg 8, 1 rechts.
Ing. Möden togslib, zu 2 Rind.
gefucht Roonstraße 6, Loden. B9480
Ig. Möden ingslib. f. L. Dausard.
geincht Waltenfraße 87, L. linfs.

Aunoco ehrsiches Mäbchen den 160 Uhr dis über Wittog gesucht Wielandstraße 8. Parterre.

Junges Mäbden gum Spackerengeb, mit biabr. Kind gesucht Gerichteltraße 1, Part. Monatsfrau ober Mäbchen für die Zeit von 11—12 tägl. gesucht Langgaffe 48.

Otonatsmädchen oder Fran, febr fauber, ab 0 Uhr geincht. In melden 9—11 u. 2—3 Uhr, Kaifer-Friedrick-Ring 65, 3.

Saub, Bubfrau nech 8 Hbr abenbe jofort gefucht Bleichitrage 28, 8 Ifs.

Gin neites Wonatsmädhen fof, gefuckt. Serf, Karlfitraße 31, 1. Orb. Monatsfran ober Möden fofort gefucht Worihstraße 44, 2. Sanberes Wonatsmädden gefucht Forfitraße 37, 1 I. B0883 Wonatsfran ob. Nädden f. 2 Stb. gefuck Nonentaler Etr. 17, 1 lints. Gine Stundenfrau gefucht Geerobenftrage 21, 8 1.

Sanb. Monatomabden gefucht Bhilippobergitrage 14, 2 I. B9445

Stundenfrau ober Mabden, ehrlich u. reinlich, für borm. 21/2 Std. gefucht Göbenfrage 9, 2 1.

Menatefrau gefucht Rapellenstraße 5, Part Gefucht junge faubere Monaisfrau ober Madchen von 10—12 Uhr vorm. Kaifer-Friedrich-Ring 19, Part.

Tüdlige Waschfran gesucht.
Off. 11. 29. 734 an den Tagol. Berlag.
Tüdlige Baschfran gesucht.
Scharnborstitrage 7. B9874
Gesucht zum Kinderwäschemasch, diermal wöchentlich saubere Fran.
Wainzer Straße 54, 1.

Wafcmabden gejudt Amrechtitrage 40, Maicherei. Orbentliches Laufmäbchen gegen hoben Lohn fafort gefucht, Sandel, Kirchgaffe 52.

Orbentliches Laufmabden gesucht. Welbungen abends 7—8 Uhr, Baveteric Holjtinsfn. Al. Burgitr. 9. Orbentl. Laufmabdien gegen b. Lobn gefucht Webergaffe 7, Mobes.

Zuverläsige Arbeiterinnen gesuckt. Bandfabrit Strähler, Walb-ftraße 49a. B9420

### Stellen-Angebote

Mannliche Verfonen. Bewerblides Perisnal.

Aunger Fahrrab-Reparateur icht. Fahrrabbaus Gotifrieb Ein tilcht. Bolfterer u. Tapezierer für hier, 4—6 tücht. Tapezierer für Kurbaus Bad Ems fofort gef. Gebr. Leicher, Cranienstraße 6.

Lapreierergebilfe gefucht Biebrid, Mathausltrage 67.
Tüditgen Schneiber sindi Frank, Wörthstraße 19.
Beckenschneiber 11.
Danenschenententrage 11.

Damenfdneiber-Dilfsarbeiter gefucht Bebergaffe 8, 2, Ragele.

guter Bobenarbeiter, der auch im Leiftenchoussieren bewandert ist, auf Woche gefucht. Offerien u. E. 734 an den Lagdi. Verlag.

Schuhmacher, welche Reparaturen mitmacht, erh. Giplat Karlftrage 2. Parterre. Buchbluber Lehrling Rari Betterich, Rirdy

Böder-Lehrling fosot gegen Bergütung ges. August Bennerich, Cranienitrage 51. Buverläffiger Bader ochucht. Bandfabrik Strahler, Wald-irabe 439.

Sausburiche (Rabfahr.), 14-16 3., Praff. Buride von 18-20 Jahren gefucht. Mineralwoff Gabril Dob-beimer Gtr. 100, barm, bis 10 Uhr. gefucht Ludwigstraße 10.

In einer Billa Hand Gandweisterfielle an folides, findert. Chebaar zu vergeben. Offerten u. T. 734 an den Tagbl.Berlag.

Junger Hausburschen, Junger Hausbursche, Gestucht Kost und Logis im Hause. Lurenburgitraße 7. B9830 Ein tüchtiger Sausbursche mit prima Zevonissen sofort gesucht Kaiser-Friedrich-King 8.

Braver ftebtfundiger Junge fofort als Muslaufer gef. Bereinigte Drudereien, Morigitrage 27.

Laufburiche, unter 16 Jahren, gei. Reuweichanftalt Carl Schmibt, Roberitrage 24.

### Stellen-Gesuche

### Bleibliche Berfonen. Bewerbliches Berfonal.

Tudt, Bligferin fucht Aunbid. Dobbeimer Strafe 15, Sth. 4 Gt.

Berfette Baglerin fucht Beschäftigung in u. auß. d. Hause. Riederwaldstraße 4. Oth. 1 t. Tücktige Büglerin hat Tage frei. Iaknitraße 20, Whh. 3 St. rechts.

Jahnstrafie 20, Bhb. 3 St. rechts.

Saushälterin.

Ng. Fran. im Saush. tucht. u. erf.,
sucht Stellung bei alt. feinen Serren.
Off. u. 3. 736 en ben Laabl.-Berlag.

Früulein, in Ruche u. haushalt erfahren, fucht Stelle als Stute jum 15. Mai. Off. unter 2. 734 an ben Lagbi. Berlag.

Köchin w. Sausarbeit überu., u. best. Sausundoch, im Adh., Sero. u. all. bew., s. Stell. guf. in Sero-ichaftshaus bis 15. 5. ob. 1. Juni. Off. unter R. L. hauptboftlagerub. Rochaushilfe fucht Beschäftigung, Dobheimer Strafe 85, S. 3 St. Its,

Gebilbeies junges Mäbchen wünscht Stellung in guter Familie zur Erlernung des Haushalts ohne gegenseitige Bergütung. Offert, u. B. 736 an den Tagdl-Berlag.

Arbeitsames orbents. Madden such gute, bauernde Stellung für Zimmerach u. Bethisse in der Kuche bei finders. Herrich, bis 15. Mai ob. 1. Juni, Misolastrage 6, 1. St.

Mleinmädhen, w. etwas fochen L. judit in fleinem Hansbalt Stell., wo bass. d. Kochen gründlich ersernen kann. Liefer, Dobheimer Strahe 120, 3. B9415 Befferes Dabden, welches naben,

bügeln, servicren u. etwas frisseren fann, sucht Stelle als Hausmodden od. Rinderfräusein in Herrichafte-haus. Biebrich, Gartenitrage 11, S.

Araft. junges Madden fucht Stelle als Alleinmabden. Rah, Luifenstraße 35, 8.

Beff, evang. Maeinmabden fucht zum 1.. ebent. 15. Mal-finderlosem lieinen Somshalt Si lit im Rachen bew. Off. n. 3. I Lagdt.-Aweigft., Bismardring

Junges Mäbchen sucht leichte St in ben. Saufe, am liebiten zu Fi jungen Leuten ober zu Kindern. B erfragen Rieberweldstruße 11. 2

19fahriges Mabden fucht 8-14 Tage Anabilic Berte Cfifed u. D. 737 an den Togbl. Berton Steinl. unalb. Monatefran fucht Gtelle. Lubwigitrafie 6, Sib. D

Monathmabden fudet bornt, bis 1/2 Stell, Scriffi, Offer nach Beilenbitrofte 17, Bart : Leit. fol. ebrl. Madeen f. Mauntist tagsüber Caarnfürbestrage in. 4 Si Unabhanatar dran facht mart bis über Millag Monaren, Maheen Bellrigitrage, Gemüselaben Thick

Bellristraße, Geminelsben India Gut empfahl, fleringe Genin incht Monatsitelle, von mittog on Steingosse Buh. in Beschäften india Arbeit. Dellmundstroke 48. B. Meinl. Krau fucht v. 9—11 u. I. Beschäftigung. Ablerdrocke 60. I Seingestigung. Ablerdrocke 60. I Seingestigung. Geniere Fran incht Monatsitelle. Beautiunte Straße 83 oder Lelebour 2088.

Gandere Fran incht mon. 2—2% St. Beichaftigunt Räh. Könnerirende 6. Kith Hart. Beiser imge Brup fucht 8 Stb. borm. Beise in f. Indibbait. Näh. Gödentierise 28. Achter flucht m. einige Kunden. Seinemblick iträße 38, Oth. Bart. rechts.

### Stellen-Geinde

Blannliche Frefonen. Gemeralides Terimal.

Junger Baumichulogeriner fucht per forort Stellung, Raff. Abed beiditrage 81. bet Buff. Selbständiger Roch fucht Stellung, Raberes Daubenist Stroke 21, bei Linfenbach.

Gin junger Mann, 20 fighet, fletter Rabfahrer, judie Stellung Spausburiche. Geff, Off, u. R. 788 an ben Lagbl. Gerlag.

Junger fraftiger Mann fucht Gielle als Hausdiener ob. ford Arbeit. Geht gute Bettgn, find ber auzeigen. Hermannftz. I, Researchi aum Meinen Meiditon.

Junge aus anfeinten Jamille. fucht Stelle ale Muslimeer, Mahr. Bermannirrage M. Willing.

fucht für nachmittes Beichaftigen Blücherftraße 12, Atto, a.

### Stellen Angebote

Meibliche Derfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Un ber Ronigliden Lebranftalt in Beifenheim ift bie Stelle eines Schreibfrauleins mit einem jahrlich. Ginfommen bon 1000 Mf.

an besehen.

Diejenigen auf die Stelle restelstierenden Damen, welche in der damen, welche in der damendahmen der Schreibmaschine (Spitem Adlert bewandert sind, stenographieren können und Kenntsnisse in der französischen Sprache beithen, wollen ihre Antrage richten an die oben genannte Lehranfialt.

### Berfäuferinnen, welche im Berfauf von Band, Stidereien, Modelvaren

perfett find, wollen Off. mit Angabe von Ref., Wehaltsaufpr., Beugnisabichriften und Gintritts unter II. 784 an ben Tagbi.-Berlag einreichen.

### Stenothpiftin,

burchaus perfett, bie bereits auf Inwaltsbureau gearbeitet bat. 3. mögl. balbigen Eintritt gesucht. Rechtsamv, Braft, Mbelheibftrafe 15

### Erfahrene Expedientin

flabifundig, mit flotter Sandichrift, moglichft aus ber Branche gejucht. Schriftliche Diferten C. Gutimann.

Gewerfliches Perfonal.

Tuditige Bliglerin gefudit Romerberg 35, 1. Büchtige Bügterin gejucht.

### Tüchtige Büglerin

fofort gefucht.

"Raffaner Spof", Baiderei.



gewerbemäßige Stellene bermittlerin, Draniens frafte 27, 1. Tel. 2461. Suche: Jungfern, Rinberfri, Stüben, Röchtnu, tucht. Alleinmabchen, Bimmere u. Sand-mabchen fot. ob. 15., für Saifon mabmen. Bufetts u. flotte Servierfraul.

Zungrer mit guten Referengen gefincht Burtinftenbe 15.

Jüngere Kömin, Die etwas mitmacht, gesucht Bittoriaftrage 22.

Suche mehrere herrichaftolochinnen, beff. Saus- u. Alleinmabden, w. foch. fann. Frau Efife Lang, gewerbemanige

Stellenvermittlerin, Golde, S. T. 2363.

RÖHLII, ivelche etwas Hausarbeit mitmacht, gegen
jehr guten Lohn gejucht, eventuell solche, die vorher
Alleinmäden war. Räh. Billeimftraße 33, 1, vormittags bis 101/2 Uhr, nachmittags 1—5 Uhr.

Tücht. erfahrene Köchin mit guten Beugniffen gegen guten Lohn gesucht, Borguftellen bei Bielefelb, Wilhelmftrafte 11a.

Stube, die berfett focht, fowie fort gefucht Bierftabter Strafe 3.

Geindt jum bald, Gintritt ober 15. Mai tücktig. Mäbchen, bas tuchen tann u. mit Haubarbeiten gut Leicheib weiß. Räberes Kaifer-Kriebrich-Ring 36, 1. Stock.
Cächtige Bimmermädchen

gej. Hotel Meicheboft, Mitolaeftr. 16/18. Beff. ord. Alleinmädden Bentige Bugterin gefucht. für fleinen Haushalt jum 1. Dai ge-

Ein aut empfohl. Hausmädden bas bügeln fann, gefucht. Sotel Rofe.

Ordenfl. Mädchen gefucht Well-

Tücht. Mädchen welches gutburg, fochen fann und etwas hausarbeit fibern, 3, 15. Mai ban einem alteren Ghepaar gefucht. Näheres Rerobergitraße 1.

Tüchtiges Mädchen bei hobem Lohn ber fofort gefucht Martiftrage 22, 1.

Massides braves Alleinmädchen,

bas im Roden bewand, iit, gefucht. But. Lobn. Billa Liebenburg, Salte-Sonnenberger Bromen.-Weg

Bur fofert ober balb

folibes guverläffiges Alleinmabden gefucht Reuborfer Strafe 6, Bart. Befferes Mädchen,

ebang., gejund, 20—25 J., tücktig in Kücke u. Dans (ouch im Rähen), zu eins. Dame in Brivathausbalt nach Schlangenbab bei Eftiville für bald gejucht. Lahn 30 Mart. Siüze vorhand. Gunes Zeugnis von Dame if daupterfordernis, bei bescheiden. Weisen. Berfönliche Borffellung nur nachm. 4 Uhr in Villa "Dainburg" in Schlangenbad b. Stoille. Schriftliches Anerbieten wird nicht besantborfet. antiportet.

Tucht Alleinmübchen, bas bürgert. tochen tann, in fl. Sausbalt nach Mains gefucht. Guter Lohn, Rab. Abolfvallee 4, Barterre.

Gefucht für Ulm sum 13. Juni, Offizierebaushalt, Mabchen mit guten Beugniffen, bas gut tochen fann u. Sausarbeit übernimmt. Belben 9-10 vorm. unb
2-3 Uhr nachm. Abolfsallee 10, 2.

Laufmädchen sofort gesucht.

Laué, Modes, Kranzplatz 5/6.

## Stellen-Lingebote

Mannliche Berfonen. Ranfmannifches Perfonal.

Buchhalter für auswärts aushilfe-weife gefucht. Inngere Kraft. Offerten unter A. 581 en ben Tagbi. Berlag.

Stabt-Reifenber für Wicobaben gegen habe Pravision u. evt. Fixum gesucht. Golde, die in der Kapierwaren u. Druckereis Branche bewandert, bevorzugt. Gest. Offert. mit Zengnisabidriften und Altersangabe an Bostingerfarte 10, Wieshaben 5. Biesbaben 5.

Gewerblides Perfonal.

### Oberfüser gesucht.

Eine Weingroßhandlung Rhein fucht einen erften Obertufer im Alter bon 24—30 3., ber mit allen Faß., Floschen-und Holzarbeiten vertraut sein muß und selbständig mitarbeitet. Lebensstellung, Gintritt sof, ob, per 1. Juni. Off. u. M. 2117 an D. Frenz, Mainz. F 39

Crittian. Damenimneider bei hobem Lobn fofort gefucht. Rrauter-Borr, Große Burgftrafie 6.

Modarbeiter, 1. Tarif, fowie ein genbter

Tagichneider Abolf Comibt, Al. Burgitraße 5.

Pubarbeiten Kasernenban. Buber gefucht bon 87. Baugefchaft Ribide, Det, 874

### Stellen- Geinge

Weiblidge Brefonen. Gewerblides Merrional.

Eine Dame

fucht Beidaftigung als Borleierin !! gur Gefelliciaft bei Dame, CHert unt. B. 737 an ben Lagut. Beriod.

Wirkungskreis für Mauc gefucht: Witbe eines bub. Begintet, mitil, Jahre, fehr gewondt, Renutnin allen Sweigen bes Sausballs, sehr muffalisch, gute Berhaftenste Als Repräsentantin bei all Gertain Benfion, Sziel ober Tanaforium. Offert, u. u. 736 andben Land.

Haushalterin.

Geb. Frant, im Caushon Bilde erfahr., judit Stellenn beff. frauen Saushalt m. Rind ober zu Geren per issort ober fpater. Orierten unte 2f. 520 an ben Tagten Bering.

Gebild. Frimein.

22 Jahre, fucht Stelle ale Ctute und Gejellichafterin, am liebten bei alleinftebenber Dame. Geft. Dif. erb. u. A. 320 Engel, wierl.

Frantein

aus guter Famille, in inten Sweines bes Sauchalts erfahr, im fich in antefein. Saufe ju betütigen, Geft Dit u. D. 736 an ben Saubl. Beelag.

### Frantein,

im Sandh., Schneiden n. Bug erf-mit besten Jenan, andhe Stelle al Stübe u. gur Gesellschaft in gute Saule. Off. u. R. G. U. 988 Rubolf Wose, Abln.

190-

urra inherra

05 db

The Party of the P

Hurli

igum)

REPORTS

betines

ing-

21 Jahre, im Tochen, Schneibern u. Hauben, incht fofort Genkarbeit, bewand, fucht fofort Etelle als Stippe in beff, Daufe, Off. unt, R. B. Cherftabt bei Darmftabt, Wilhited 39.

Gebito. Frint., perf. in bet feinen, moie bfirgert. Ruche u. im haushalt, ucht fof. ob. wat. Stellung als hand-Allerin. In Mefereng. Dif. u. A. M. habit a. M., Oberfelbstraße 3, III.

### Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Ranfmannifdes Perfonal.

Suche für meinen Sohn, 9 Jahre Mittelfchule befucht, Lehrstelle

auf faufmann, Burean. Off E. 735 an ben Tagbl.Berlag. Offert, u. Gewerblides Perfonal.

Lediger Mann, fautionsfähig, fucht Bertrauenspoft. als Raffierer ober bergt, bei befcheib Ansprüchen. Offerten unt. F. 120 hauptpoftlagernd Biesbaben erbeten.

Antelligenter junger Mann, militarfrei, mit flotter Sanbidrift, fautionsfähig, fucht Bertranensfiell., gleich welcher Art, Geft. Offerten unt M. 736 an ben Tagbl.-Berlag.

Rüchterner foliber Mann, 40 Jahre alt, verheiratet, finberlos, fucht für balb ober fpäter eine Stelle als Hansverwalter ober fonstig, Bertrauensposten. Raution fann gestellt werden. Offerien unter 2f, 518 an den Tagbi.-Berlag.

### Plakate: 💖

Laden zu vermieten ant Papier and anigezogen auf Pappdeckel zu haben in der

L. Schellenberg'schen Language 21. - Hofbuchdruckerei.

# Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Rofale Angeigen im "Bohnungs Muzeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Wohnungs Muzeigen von gwei Bimmern und weniger find bet Aufgabe gablbar.

### Bermietungen

1 Bimmer.

Blefanbfteage 20, Gtb. B., 1 8. u. 2 Bimmer.

Delenenstraße 26, Midgeb., 2 Bim., Ruche, Keller, Manj., Wohn, au v. Marfitr. 12, 1 t., 2 B. u. K., S., 23W. Rellerstraße 16, 1, 2 Him. u. Kliche, nen berger., sof. ob. ipäter. 1289 Lothringer Str. 31, S., ich. 2-Rim., B. m. Mietnacht. f. Dansbertw. 3, v. W. Arbannisb. Str. 9, E. r. 1451 Cteingasse 6, Frip., 2 Kim. u. Kiche vom 1. Wai ab zu bermieten.

3 Bimmer.

Pelenentraße 26, Borberh. u. Rid-gebäube, I. Stod, ie 1 fchöne große nen berner. 8-8. Wohn. au berm. Meanftraße 5 8. Jim. Bohn. B 8466

Moblierte Zimmer, Manfarden

Abeliftraße 1, 9 L, gut möbl, Bim, Albrechtfir. 14, 2, H, gut mol. Mant.

Mibrechifte. 14, Frifp., ich. mbl. 3im. Mibrechifte. 30, B., möbl. 3., fep. E. Am Hömerfor 3, S., gut möbl. 8im. Bertramitr. 4, 3 I., frdl. m. 8., 20 M. Bertramitr. 17, D. 2 r., ich. m. 8. b. Bertramitrafic 22, 1 r., mobl. 201.-8. Bismardring 11, 3 I., gut m. luftig. Finmer billig zu bermiet. B9421 Bismardring 22, 1 L. m. h. Manid. Bismardring 31, 2 L. gut mbl. Fim. Bismardring 35 fcd. mbl. Socip. 8. Bleichften 30, 1 L., m. S., 1—2 Betten. Bleichftraße 32, 1, möbl. 3., m. Bl. Meichstraße 37, 1, gut möbl. Zim. Bleichstraße 41, 2 L., möbl. Zimmer, eb. mit klavierbenutzung, zu berm. eb. mit Klavierbenugung, zu verm.
Bleickstraße 42, 2 r., frbl. möbl. Zim.
Blückerür. 26, 1 r., mbl. 8., 16 Mt.
Drubenstraße 5, S. 1 l., icöön m. 3.
Eleonsrenstraße 8, B., möbl. Mann.
Emser Etr. 14, 1, einfach möbl. Zim.
Emser Etr. 48, Wib. 2 l., mbl. 3. bill.
Emser Ziraße 56, 1 r., möbl. Zim.
Faulbrunnenstr. 5, 1, ein möbl. Zim.
Faulbrunnenstr. 9, 2 r., g. möl. 3.
Keanfenstr. 21, 2 r., möbl. Zimmer.
Friedrichstr. 53, 2 l., m. 3. m. o. o. B.
Eelsbergstraße 16 möbl. Mans.
Delenristr. 2, 2 l., 2 gut u. ich. mbl.
Zim. m. 1 o. 2 B., m. ob. o. Bens.

Selenenftr, 2, 1 r., mobl. Manfarbe, Selenenftrafte 5, B., mobl. Bimmer, Sellmunbftrafte 8, 3 I., febl. f. m. 3. Dellmundstr. 15, 2, gut mbl. 3im. en ben. herrn, mit ob. o. Bent., fof. Dellmundstraße 29 einf. m. Mid. f. Delimunditr. 54 erh. Geich. Frl. ob. Oerr m. 8. m. g. Mitiaget. Fürft. Derberftr. 12, Op. r., mobl. Zimmer. Oermannftr. 15, 2 r., m. 8., fep. E. Dermannftraße 19, 1 L. ichon m. Z. Dermannftraße 21, 2 r., möbl. Zim, Rathfrase 4, 1, auf möbl. Simmer. Narlstraße 2, 3. St., möbl. Schlassi. Ratistraße 21, 1, mbl. 3, m. 1 u. 2 B. Rellerstraße 7, 3 r., m. 3. sof. o. ip. Riechgasse 43, 2, buble möbl. Simmer. Riechgasse 43, 2, buble möbl. Sim. mit Bension bon 60 Mt. au.

mit Bension bon 60 Mt. an.
Langgasse 54, 2, aut m. 3, 1, Kurg., Tage, W. u. Wlon., m. 0, 0, Bens.
Wanergasse 12, 2 x, m. 3, 1—2 B.
Wanergasse 14, 1 x, crh. anit. iung.
Arnn m. Lim. m. Koir, W. 11 Mt.
Mauergasse 19, 2, gut mbl. Lim.
Mauergasse 19, 2, gut mbl. Lim.
Midieldberg 21, 2, möbl. Wans. sof.
Worisstrade 9, Wtb. 2, cinf. m. 8.
Vorisstrade 9, Wtb. 2, cinf. m. 8.
Vorisstrade 9, Wtb. 2, inf. möbl. Lim.
Morisstrade 49, Wtb. 2 l., id. möbl. 3., auch an Babegait, per sof. 3u vm.

Reroftraße 20, Fint, at. mobl. Mant.
Oranienstraße 3 m. Zim., jep. Eing.
Oranienstraße 11, 1, aut m. Zim. b.
Oranienstraße 19, Eifs. Bart. r., jchön möbl. Zim., jep. E., jof. bill.
Bhilippsbergstr. 17/19, 1 L. jch. m. Z.
Thilippsbergstr. 24, 1 L., gut mbl. Z.
Eaalgasse 8 möbl. Manjarde fret.
Schachtbraße 28, 2, irdl. m. Z. 3.50.
Scharnhortistr. 12, Kip. L., jch. m. Z.
Scharnhortistr. 46, 3 L. jch. mbl. Zim.
Schinger, jchön m. Zim., jep. Ging.
Schwalbacher Str. 27, 1, Kanditorei
Minger, jchön m. Zim., jep. Ging.
Schwalbacher Str. 42, 2, ar. m. Z. 2 B.
Schwalbacher Str. 43, 1 T., jch. mbl.
Zim. an best. Herrn m. od. o. B.
Schwalbacher Str. 43, 1 T., jch. mbl.
Zim. an best. Herrn m. od. o. B.
Schwalbacher Str. 43, 1 T., jch. mbl.
Zim. an best. Herrn m. od. o. B.
Schwalbacher Str. 43, 1 T., jch. mbl.
Zim. and an antion. Dame.
Steingasse 11, Bart., m. Bart. Zim.
Balramstraße 5, 2, habiga m. Z. bill.
Balramstraße 5, 2, habiga m. Z. bill.
Bedramstraße 6, 2 i., jchon möbl. Dijb.

Sübich möbl, Zim, billig zu verm. Frau Draeger, Karlitt. 20, Mb. 2, Schön möbl. Zimmer mit gutbürgerlicher Bension sofort zu vermiesen Morfitrage 23, Laden.
Gut möbl. Zimmer mit Echreibtisch. Zimmermannitrase 10, 1 L. Sch. möbl. Zim. a. d. Emser Strase (Bolf.) an Dame, die h. s. Kur, z. d. Kah. im Tagbl. Berlag.

Leere Bimmer und Manfarden etc.

Martiftr. 20, 3, schones gr. Bimmer, in gut. Saufe gegen Sauberhalten einer fleinen Wohn, zu bergeben. Geersbenftr. 28 l. Jim. zu b. Laben.

geller, Bemifen, Stallungen etc.

Pferbestall mit Remise gu bermieten Porfstraße 38, Laben,

### Mietgesuche

Rleines Landhaus in der Umgegend Wiesbadens zu mieten gesucht oder Kauf ohne An-gablung. Gefl. Off, mit Breis unner D. 736 an den Tagbl.-Berlag. Junger Mann sucht möbl. Simmer. Offerten mit Breisang. u. S. 735 Tagbl.-Berlag.

### Bermielungen

6 Dimmer.

verrinafflide 8-3im.-Wohng

ab I. Inli zu verm. Wegsngehalb, tunn bief. icon jest ohne Bergut, bis 1. Inli 13 begog to Angufeb. 10-3 Raifer-Friedrich-Ring 92, I.

Saden und Gefchäfteraume,

### Großer Laden

in ber Martiftrage fofott ju vermicten. Rab. Loreienring 6, 3 redits.

Beldatis - und Lagerraume in gentral, Lage (Bureau, Laben, Bertftätten, Stallung, 200 Cmir. arsber Lagerfeller), event, and einzeln, für Rolonial Engroöbett, Beinhandl., Flafdendierb., Deud. Mauritiusftrabe 12, bei Bertmen.

Laden

in beiter Gefcaffislage gu bermiet. Offerien unter 2. 200 an bie Tagbi. 3meinft., Bismardring 29.

Bad Ranheim,

beite Lane, Bartftraße, Laden per fastiftraße 20, 1.

| With Sturanfenthalt mit Garten und 10—12 Sim., für ichnes Konfillren. Seber geeign. mit Garten und 10—12 Sim., für ichnes Konfillren. Seber 2 gut möbl. Zimmer, nahe d. Mrtikel-Geschöft usw. Cifert. unt. Badern, du vm. Edhaus Neugasse. W. B. 162 an Rudolf Most. Fizo Ging. Kl. Kirchgasse 1, 1. Et. r. Badern, du vm. Edhaus Neugasse. Dif. n. U. 530 an den Tagbl. Bert. in best. Jam. für 151. Müdden, am it Garten und 10—12 Sim., für 2 Monate, ca. 25—30 Mr. mit sep. Eing., Nähe Kochbrunnen. Badern, du vm. Edhaus Neugasse. den Tagbl. Bertag.

| Off. n. U. 530 an den Tagbl. Bert. in best. Jam. iichsten, wo gleichalterig. Tächterch. mit sep. Eing., Mähe Kochbrunnen. Dif. n. E. S. 100 hanpthostlag. B 9436

Afelier, auch als Werthatte, fehr billig abzugeb. Aheingauer Str. 16.

Billen und ganfer.

Augustaftrafe 19 Willett, u. Leifingftr. 18, gu berm. ober ju verfaufen. Beibe Billen find mit allem Komfort ber Rengeit vornehm ausgestattet. Rab. Mugustaftraße 19.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelheiber, 51, 2, 1 sb. 2 eleg. mbl. fep. kim., mit u. s. Benf., fofort. Abolfstraße la, 2, Salon u. Salafs., m. u. sone Benfion preisw. zu v. Drudenstrasso 4, dieht Emser Str., zwei gutmäbl. Parteree - Zimmer. Friedrichstraße 18, 2, bei Koch, gut möbliertes Zimmer zu vermieden Triedrichstraße 18, 2, bei fohn nibbl. Zimmer, n. d. Str. gel., per sosot. Berngartenstraße 17, 2. Et., großes sonniges elegant möbl. Zimmer, event. mit sehr guter Bensian, zu vermieden. Sehr gemütlich. Seim, auch sie Lauermieter.

Webergaffe 41, 1 r., fcon mobliertes

Beilftrafe 13, 1, flein, mbbl. Bim., mit feparat. Gingang, fofart gu b.

Elegant möbl. Wohn- und Soloisimmet nur an besieren beren gu ber-

Morihift. 37, 2, gut möbl. Wohn-m. Küche. Besichtigung 12—3 Uhr. Gleg. möbl. Zimmer

an bornehme Berren gu bermicten, Auch Dauermieter, Rheinstrafe 88, Eggert,

Freundl. Zimmer mit Pension tann bauernb in gutem Saufe (Stabtmitte) folibe Berjon erhalt, Off. u. B. 733 an ben Tagbl. Berl.

geere Bimmer und Manfarden etc.

Zu vermieten freundliches fonniges Bimmer Quifenftrage 5, Gartenb.

Beller, Memifen, Stallungen etc. herrichaftl. Stallung ju bermieten Dotheimer Str. 41, Gh. Tel. 2858.

Sommerwohnungen

Tur Bungken-

noch Rimmer frei Benfion Schnabet auf Burg Burgfdmalbach bei Boll-baus (Schwalbacher Bahn). F63

Mitetgejuche

Bu mieten gesucht per Juli ober Muguft ein freiftebenbes

Es wird in einer icon gelegenen größeren Stabt, mit Theater, Kon-gerten und höheren Schulen (human. Gymnafium) u, mit niedrigen Kom-munalfteuern, eine größere Dilla mit Garten

an mieten ober zu laufen gefucht. Oft. u. A. 519 an d. Tagbt. Berlag. 2-3-Bimmer-Wohnung

im 1. Stod, nebeneinanber, ob. eine 6-Bim. Bohnung, Sonnent., Rabe bes Luttenplates, für 1. Oft gefuct. Gieftr. Licht erwünicht. Offert mit Breisang. u T. 736 Tagbl. Berlag.

Breisang. u. E. 736 Tagbl.-Berlag.
Aelfere Dame
fucht zum 1. Oftober 1913 4-Zim.Bohnung, ber Reuzeit enisprechend,
im Zentram. Offert, mit Breisang.
u. S. 736 an ben Tagbl.-Berlag.
Unf Oftober gestucht
von tinderlof, Efebaar 5.3. Wehn.,
2. Stod, in nur ruhigem bes, Saus.
Brima Lage. Off. mit Preisang. u.
2. 195 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge Witwe sucht während ihres Aufenthalfs zur Aufnahme in einer Hamilie (volle Bension), mit ihr. Tacksbund, Off, u. M. 734 an den Tagbl.-Berl.
Für ca. 2 Monate

amei möblierte Simmer, mit Ruche und Balton, gute Gegenb, nabe Taunus,

aeinat. Dff. u. 21, 530 an ben Tagbl. Berl,

Gesucht für 1. Oktober

3 Zimmer mit Kliche für einzelne Dame, Sochbarterre, in beffer. Lage. Off. u. E. 736 an den Tagbl. Verlag, Gesucht von zwei Damen 2 ober 3 möblierte Zimmer, m. Balk. u. Küche, Barterre ober 1. Etage, v. 1. Juni bis 1. Ottober, Gest. sofort. Offerten mit Preisangaben unter U. 532 an den Tagbl-Berlag.

Gichtleidende Dame

fucht einzelnes Zimmer bei einzeln. Dame, wo turgemäße Roft zu haben u. wo Dienstmäbchen vorhanden fein muß. Genaue Breisofferten unter L. R. 2647 an Andolf Woffe, Wies-baben, Webergaffe 29.

Gremden Benfions

Benjion Carus.

Gin elegant möbl. Borber- und hintergimmer mit allem Romfort, mit und ohne Benfion ift balb gu bermieten Friedrichstrafte 45, 1.
Billa Jmperator, Leberberg 10, Billa Imperator, Leberberg 10, rubig im Garten, gim. 2.50 m. Frühft., Benfion 5 Mf. an infl. gim. Baber.

Benfion

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatt

Lotale Angeigen im "Reinen Ungeiger" toften in einheitlicher Gabform 15 Big., in babon abweichender Sanganoführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gahlbar. Answärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

### Berfaute

mit nur eruflaffiger Kundichaft febr villig au verfaufen. Offerten unter B. In. 100 bauptpostlagernd. Mteine Schreinerei

But erhalt, Damenfleiber gu vert, Beficht, bie 3 Uhr Abolisallee 9. Raft neues buntelbl. Boile-Rleib, bleu lein. Rolium b. Berberitt. 2, 2.

Beides Chevist-Jadenkleib u. br. engl. Idenkleib fehr billig abzug. Schenkendorfitraße 2, 2. Duntelbl. feib. Jadenkl., few. Blufen bill. zu verf. Schenkendorfitr. 2, 2.

Ga. 200 Baar Derrenstiefel, best. Leberforien, schwarz u. farbig, nur moderne Ware, 6.50, 7.50, 8.50. Warftitraße 25, 1.

Bwei faft nene Fabnen mit Stangen billig zu vert. Schwal-bacher Strafe 79, Bart.

mit nur erüflassiger Kundschaft sehr dabung Gereichen unter E. M. 100 baudspohlagernd.

Melvinscher Klibchen, macht, i. g. d. Melvinscher Stellen der Stellen der

350 Mt, Dodimob, herrich, Schlafs, innen u, außen gang eiden, mr, reich, Schnibereien, mit großem breitürig. Spiegelichrank, Röbellager Blücker-

plat 3/4.
Eleg. Wahng. Schlafzimmer 350, Vitig. Kniche 135, verich. Nußb. Betien a 75, Kleiders u. Kückenicht., lad., Diwan 35 Al. Scharnbornitraße 19, Möbelichreinerei.

3 versch, Betten 20—30 Mt.,
5 Kleibericht, 8—15, Bascht, mit u.,
oine Marmorps, 20 Mt., Küchenscht.
15 Mt. Jimmermannitt. 4, Bdb. B.
Engl. Bett, Dipl.-Schreibtisch,
Buchericht., 2t. Kleibericht., Wascht.
mit Marm., Bücher-Gtagere, Sofa,
Stuble, Tild r., Bleichfitt, 15, fb. K. I.
2 cagle Setten, val. Cleibericht.

2 egale Betten, pol. Aleiberfchr., pol. Rommode, herren-Schreibtich, Pfeilerspiegel bill. Roonitrage 5, 1 r. Röbelidreinerei.

3 Betten, Schrant, Chaifelongue, Küchen Einer, fompl. Balfonmöbel, Diw., 2 Schiel, Sofia, Bertifo, Tidke, Gerviertiich u. Kinderpult dilig zu perfaufen Helenenitraße 24, Mid. B. Behünes Bete 15—25, Ainderbeit 15, pol. Bertifo 38, 1 u. al. Medderfar. 7—12, ov. Tidy 6, Gartentiich 2—5. Bettramitraße 20, Wth. Bart. r. Bett, Baldsom, Sofa Kleiderichten, Biederichten, Schiellen, Schiellen, Schiellen, Schiellen, Rüchen u. Kleiderfar, Beiderfaraft. 39, Bart.

Ren aufgearbeitetes Sofa ken gegen bill. Nauritiusdiah, 3, 1. Kait neues pal. Bertifo, Kleiderfar. Bilderfar. Midden, Medianderfar. Midden, Ken untgearbeitetes Sofa ken un Rinderwagen u. bo. Rlappwagen

Rinbermagen mit Ridelgeftell,

fait neu, billig zu berf. C. Strud, Michelsberg 15.

But erhaltener Rinberwagen bill, ju berf. Walramitr, 27, 2 rechts, Gut erh. Rinberwagen,

rt. Oranienstraße

Wellribitrake 1 große u. 1 fl. Bintbabemanne billig zu berf. Beroftrage 5, 2. Et.

Gebrauchte Jahrraber billig.

Sehr ftart. R. S. II. Fabrrab, leicht lauf., mit neu. Bereif., billigft Jägerstraße 8, P. r. (Waldstraße).

Damen, u. herren Rab m. Freilauf

bill. Klaug, Bleichftz, 15. Zel. 4806. Fahrrad mit Freifauf für 25 Mt. 3u berf. Römerberg 14, Sth. 2 r. Anaben-Rad billig zu berf. Mober. Rellrichtrage 27.

Schmels-(Wanb-)Reffel

Schmels-(ABand-)Repet für Buch-brudereien (Walgenfoden), Färbe-reien, Wofchanftalten usm., billig au bersaufen, Räberes im Togblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Bengin-Motor,

3 PS., billig gu verfaufen. Bierstabt, Sintergasse 13.

Brutmaschine (amerif. Shiftem) gu verlaufen. Horn, Rahle Mühle, Schiersteiner Straße 85, Holzwand

gum Abteilen b. Bureau ober Laden, mit Ture, 4.80 Mtr. lang, billig zu verfaufen. Bfälger Dof.

Fahrrab-Transpartförbe, gut erb., weg. Blahmanael billig zu berf. Klauß, Bleichftr. 15. Tel. 4800.

Gutes Sühnerhaus au berf. Barlitrage 44/46.

Gut erh. Sofas mit n. ohne Seffel, Gold u. and. Spiegel, Bilder, Kleiber-ickrante. Kommoden, amife Möbel u. Raritaten, romifche Funde, Glas-chranfe. Abolfsallee 6.

Beiner Diman mit Motettbesug 38, Rür. Aleiderscher, 14 für Baiche, 18, 2tür. Spiegelschrant 40, Waschfrem, mit Marm, 28, Liür. Gisschr. 20 Met. Händl. Gellmundfraße 48, 2 L.

Drei Itur, Aleiberfchr., Grud 8 Mf.

2tur, Gisidrant, gebraucht, ert. Bou, Nifolasiirage 5.

Bimmermannftrage 4, Eichen Glurtollette 15 Mt., Reiberichrant 15 Mt., 2 Wiener Schaufelftuble spottbill zu verlaufen Möbellager, Blucherplat 3/4.

Damen-Grifiertoilette,

Rodififte, Reformfod, Deconom,

neuestes Chitem, tabellos erb., weg. Beränd. des Saush, preism. zu vert. Buifenftraze 46, Harimann.

Bonbmagen u. Ginfpann. Geichirr gu bert. Drubenftrage 3. Boss

Hallberbed au berlaufen Gellmunbitrofe 31.

Simmermannitraße 4. Bort. r. Rüchenschrant 12, Sofa 8 Mt., Chaifel. 10, Regusator, Spiegel febr bill. Dabbeimer Straße 31, B. r.

weiß mit Ridelgeftell billig gu bert. Göbenftrage 15, 2 linfs. Diwan mit 2 Seffel, Er. Spiegel, Auszichtisch billig zu vert. Zimmermannitraße 4. Part. Gut erh. Kinder-Rlappwagen ill. au verf. Plucheritrage 7, 2 r. Wehr. gebr. d.- u. D.-Fahrraber ill. E. Glößer, hermannitraße 15. Damen-Rab, wenig gefahren, bert. Friedrichftrage 29, Bart. Fabrrab (Raumanns Germania)

6 Giden-Gfigimmer-Stuble

Damen-Frisertoilette, meiß lac., hochicut, so gut wie neu, für 80 MR. zu vert. Möbelgeschäft Oranienstraße 6.
Gartentische, Stühle u. Bauf bill. Bleichstraße 39. Bart.
100 Gartenfühle, wenig gebraucht, bill. zu vert. Frankenigt. Donnen.

Buisenstraße 40, Hartmann.
Roch neue Abhmaschine billig zu berk. Woonitraße 5, 1 rechts.
Rahmaschine, fast neu.
bill. zu berk. Bismarckring 43, B. r Labens, Schirms u. Erferschränke, Glasplatten u. Glaskasten, Regale tof. bill. zu berk. Bebergasse 51, Lab.

Ginfp. Gefdirr, gut erhalten, gu bert. Schmibt, Goldgaffe 15.

mit Febern billig gu verfaufen. B. Schmidt, Reroftrage 36.

Ungewurgelte Murthen a 50 Bf.

### Raufgeluche

Nehpinfder zu kaufen gefucht. Alter ung. 10 Mon., stubenrein. Offerten mit Breisangabe unter 29. 736 an den Tagdi.-Verlag.

verrenskleiber bon best. Derrenskleiber bon best. Herrickeiten au laufen gef. Off. u. O. 727 an den Tagdt. Berl. Altertüml Möbel, Bord., alte Bilder u. Ansichten in iedem Auftand fauft Seerodenitraße 28. Gth. Bart. r. Plauings, Glügel, alte Biolinen tauft u. taufcht d. delest, Wilhelmstraße 18. Germanium od. Biang au fauf, ges.

Sarmonium ob. Piano zu fauf, gef. Off. u. E. 161 on den Lagbl. Berlag. Ständ. Anfauf aller Möbel u. Betten. Bleichftraße 39, Parterre.

Gartentiid u. Stühle gu faufen gef. Bleidritrage 89, Bob. Bant.

Rechtedig. Gartentifd, gebraucht, auft Bon, Rifolasftrage 5. Brieffasten (Ginwurf ca. 20 cm), Betr.-P. a. f. a. Gif. 2, 15 hauptpoit Betr. P. z. f. a. Dif. L. 15 baupipont. fauten acludt Worisiraf Kinderwagen su Geschäftszw. billig au f. gef. Fauldrumenftraße 12, 2. Ein gebrauchtes Fahrrab an laufen gelucht. Offerten unter F. 736 an den Tagdt.-Berlag.

RI. perfdliefbarer Raftenwagen gu taufen gef. Off. m. Breisangabe an Restaurant Boths, Langgoffe 7.

### Unterricht

D. a. Lehrerinnen-Berein, Stellenbermittlung, Wiesbaben, Th. Ilgen, Bismardt, 35, 1, S frunden: Freitags, 12—1 Uhr.

Rlaufer und Rongert-Bitber unterr. langjähr. erfahr. Lehterin in ollen Stufen, leichtfahl. Melhobe, a. für älf. Schüler, per Left. 50 Bfg. Börihitraße 18, I rechts. B9195

Gebild, fein erzog. Fraulein erteilt deutsch., poln. 11. rus. Unterricht und erbietet sich als itundenweise Märchenerzählerin zur Belehrung für Kinder. Mäßige Breise. Mäh. Mainzer Str. 68, Kart., vorm. Biolin-Unterricht

für Anfänger wird gründlich erteit. Referenzen zu Dieniten. Welchier Ballhaus, Bismardring 28.

### Pachtgesuche

Bu paditen gelucht 8. 735 an ben Tagbl. Berlag.

### Berloren Gefunden

Berloren ein golb, Mebaillon, anger, auf bem Wege Geisb Anhanger, auf bem Wege Gleisberg itr., Kavellenfir, Reuberg u. Johietne itr. Da Andensen gegen gute Pelolin abzug. Saalgaffe 1, Laden.

Bertoren inlafild. Uhr in led. Armband int Barenhaus Blumenthal od. a. d. Wege von dort üb. Kirchgaffe, Abeinfir. nach Kaifer-Kriedrich-Ning. Abzug. gegen gute Belohn, Kaifer-Friedrich-King 10.

Berforen Sonntag c. g. Broiche (r. Form, Mitte c. Blume). Geger Belohn, abzug. Rettelbedftr. 15, 8 r.

### Geschäftliche Empfehlungen

Feinblirg. Mittags- u. Abenbtifch an nur 1 a. 2 Gerren bollit. prib. bei febr bill. Berechn. Goetheitr. 22, 3

Guter Mittagstifch 70 Pf., Abendtifch 50 Pf. empf. Kimmel, Brivat-Ruche, Sedanplay 7, 2.

Guten ifraclit, Privat-Mittags-1. Abendtiich billigit Langgaffe 6. 2 Repar. an Fahrrabern, Rahmafdi, Grammoph. ufw. w. fachgem. u. bill ausgef. Klauf, Bleichite. 15. T. 4500 Savezieraibeiten ieber Weit merden gut n. b lig beford

Dernouvirpake C. the neuben gei berein daneterität, eus neum Nueben von Sibie felbit fellen Mobinfranze IV.

Ceffeini., antreunbi. Maneibrita m. non dinibent in eng. b. Dauie on. Sanniet, killinge Strong 26, C. Sine werben tend gurnter; Welleighrogs 2, Augustaniti des lift Bornen u. alle Statitun ullig. Duie werben bing und ichif

Damenbute werben ichid garniert. Damenblite weeden ichil gaeniert. Ge. Ansem, in pod Germ. u. Antaf. Dobbeiner Stenke 21. Barr. innfe. Kitte w. ichild u. billig garniert. Aunaren vorld Plaster St. S. 1. D. Frifense empf. sich im Friferen in Endolfteen. Michistrape 2, 2 L. Bertefte Süglerin such Kunden. Anderes zu eriragen im Lagid. Berlag. Understenden in Lagid. Berlag. Understenden in Lagid. Berlag. Beleinenste. G. 1. Gardinen Svang. v. Philosophia. St. 1. D. Serreich. Butten ist. B. 2 L. D. Serreich. Butten ist. Bestandswische mird tabelies web. Giera, auf neu. Matendleiche Mitmeritrage 6, Kort.

### Berichiedenes

Defter Mittagstift pefticht. Seferten unter D. 736 an ben Sagil-Berjag. Bunnerbefiper

fucht einige ffandige ftonchmer bon friiden Giern, Bodentt abnageben coi 1200 Stude Blesoftrage 37, Barr, Seber Cammlee grhalt

Repres Sammler erhalt in delleme Merken gratie, Koderioblen-Reflame Merken gratie, Fraget überall. Ber ficken, Tight, kinaben bell, herf. Hogsliveliern ohne Bergettung gescht, u. B. 737 in den Laubl. Berlag.

Gebilbete Gefchiftsbame wünscht besteren Seven fennen gi lernen 210. Beiral, unsuhm amed Offi. 15. R. 736 en den Logol-Berlog

### Berfäufe.

Lizenz mif automatifches Chiebefenfter (ohne Gegengewichte) für bie Stabt- u. Lanbfreife Biesbaben u. Maing ift fofort billigft gu verfaufen. Off. unt. K. 200 an Tagbl.- Aweigiteile, Bismardring 29.

Mittelfdiveres

- Bferd bert. Sellmunbstraße 41, Laben. Neue moderne

Anglige, Sofen u. Weft. bill. gu vert. Martiftraße 8. 2, Ede Manergaffe. Delgemalde (altere u. mob.) aus Familien-beith billig gu

vertaufen Rheinftr. 70, Melier. Antiquitaten billig. Maing, Christofftr. 9. Tel. 848, F80 Unterwood - Edyreibmaldine b. abjugeben, Helmstädter, Gobenftr. 19.

"Ein vorzilgliches" D Plane liefert fleto gegen bar ob. Staten E. Boxberger. Maviertebn fer, Pianobandi., Schwalbacher Strafe 1,

10 Schlafzimmer,

in verich. Größen, Farben u. Formenfconbeit., in Rugb. m. Stur. Spiegelicht. 200 Mt., Bitichtuchen v. 95 Mt., 2tftr. nußb.-pol. Spiegelicht. 65 Mt., Rleibetichrant 16, Bufetts, Bertifos, Trumeaus gu febr billigen Preifen Biesb. Möbeim., Bellrisftrage 24. Anerfannt für beite Bezugequelle.

Möbel! Wöbel!

Diele Woche fteben 3. Berl.: Schlafsim., I. u. 2t. Spiegel., Büch. u. Aleibericht., Berlitos, C., D. u. Dipl. Schreibt., Sofas, Ottom., I. u. 2t. tann, Schreibt., Tompl. Kichen (Biffd), In 120 Ml., Spiegel mit Trum., Flurftänd., Tijche, Stühle., Geffel usw., alle Waren mit 10 % segen Kasa. Das. 1 schön. Geldsschrant (neu) bedeutend unter Preis.

10 Friedrichtrase 10, Stb.

Schlafzimmer

Ginige große 3tur. Schlafzimmer, mit 1 u. 2 Spiegel, elegante u. fehr folibe Simmer, mehr. Speifezimmer u. Ruden werben fehr bill. abgegeben

Möbelhaus Fuhr,

Bleidiftrafte 34.

Meise-, Schiffe-, Sand- u. Kaiser-toffer, auch in Leber, prima Ausführ., billig zu verlaufen Reugasse 22, 1.

Stridmaidine, noch falt neu, fofort preiswert gu verfaufen Friedrichftraße 29, 1.

Sut erh. Motorrad, 814 PS., guter Bergfteiger, billig gu berfaufen. Stoll, Jahnftraße 3.

Leichte Federrolle febr bill. G. Werner, Dobb. Gtr. 31.

Bohnenftangen ju berfaufen. Schirg, Narftrage 27. BBSBs

Ausverfauf in Aronlendstern,

Ampeln ufw. fur Gas u. eleftr, Licht gu gang enorm billigen Breifen C. Brondstätter, Juftallationegeich.,

10 Langgaffe 10, 1. Et. 10-20 Leclanché-Elemente (10 EL = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Somely-(Wand-)Keffel

für Dampfheisung, geeignet für Buchdrudereien (Balgenfoch.), Farbereien, Bafchanftalten uim, billig gu berlaufen. Rah, im Tagblatt-Kentor, Schalterhalle rechts. Gartengitter, eifen, ca. 45 Meter infl. Türen, fehr gut er-

halten, preiswert zu verfaufen. Off. unter B. 781 an Tagbl. Berlag. 1000 Biertannen, bis 5 Meter bod, Wilb. Gerhardt, Wathahn bei L. Schwalbach.

Raufgesuche

phyl. Apparate,

befonders Gleftriffermafdine au faufen gefucht. Offerten u. G. 734 an den Zagbl-Bertag. Alcider, Shuhe, Wäsche,

fauft m. Sipper, Nichfir. 11, Mt. 2. FrauStummer. Mil. Webergasse D. J. fein Laden, Telephon 3331, inbli bie afferhomften Breife f. guterb.

Beite, Gold, Silb., Rabngeb. Boilt, gen. N. Schiffer, Mehgergaffe 21, Telephon 3697, fauft 3. hob. Breif, gut erhalt. herrenfl., Militati., Stiefel, Blatin, Bahngebiffe. Pfandiceine, Briffanten, Goldund Silberfachen.

Lumpen, Bapter, Maiden, Gifen, Reiber, Saube z. fauft und belt ab S. Sipper, Oranienfir. 54, Mtb. 2.

Pachtgesuche

Al. Landh, m. G. gu pacht, ob. o. Angahl. g. fahrl, Amert. gu f. gef. Offert, B. 197 Tagbl., Bism.-Ring.

Englischer Unterricht. Miss Carne, Walkmühlstrasse 22, P.

Unterricht

Neue Kurse beginnen Anfang Mai.

Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler könn, jederzeit beginnen.

Berlitz School. Luisenstrante 7. Tel. 3864.

Machilfe n. Beanflichtigung ber Soularbeiten f. Anaben u. Mabden. Geschwister Sobernheim,

Rübesheimer Strafe 5. Rachhilfe

für 9 Quartaner ber Oberrealicule Reroberg Botel.

Young English Lady University of London - gives English lessons and conversation. 17 II Herrngartenstraße.

Englisch iprechen - jehreiben in wenigen Bochen. 2 Brobe-llebungen 10 Bj. Buchholg. Harms, Friedrich-ftraße 12 (Rabe Wilhelmstraße).

Französin (dipl.) ert, grdl, Unterr. u. Konv. Beste Ref. Dotzhalmer Str. 34, P.

Ruffische Lektion

wunsch ein englisch, frangofisch, schwedisch fprechender Deutscher for, gu nehmen. Offerten mit Breisang. u. M. 2112 an D. Freng, Maing, F32

Wir erteilen täglich Privatstunden speziell in den mod. vornehmsien Tänzen:

"Tango" "Ragtime" One-step, Two-step Boston u. Laufboston

Ferner eröffnen wir demnächst einen Privatzirkel ausschliesslich zur Erlernung von

,Tango' u. ,Ragtime'. Goft. Anmeldungen sind nach unserer Wohnung Adelheid-strasse 85 (Telef, 3442) erbet.

Jul. Bier u. Frau Lehrer u. Lehrerin

der bildenden Tanzkunst.

Berloren Gefunden

Goldener Ming, Rubin umgeb. bon ffein. Brillanten, Sonntag im Rurhaus, Strafenbahn uber Friedrichftraße verl. Wieberbrg, hohe Belohnung Dolpig jum beilig. Geift, Friedrichftraße.

Goldene Damenuhr mit Kette am 27. b. M. auf b. Wege Alarental-Feldweg nach Doub, Str., Rieber-walbstr., Germaniaplan verl. Abgug. geg. Bel. Germaniaplan 3, 2 lints. Perloren Damenhandtafte

grünlebern, enthalt. u. a. Sortem mit Inhalt, gold. Aneifer im Eint, auf einer Bant am Aurhausplat, Montagmittag. Der ehrliche Finder wird gebeten, diefelbe gegen bahe Belohnung abzugeben im Sotel gum Spiegel.

Verloren

ant bem Wege bon Sotel Rofe, Bebergaffe, Burgftrage, Maffanifche Leinen-Gnbuftrie und gurud nach Optel Rofe eine

Berlenfette. Gegen hohe Belohnung abzugeben Bortier Gotel Bofc.

Goldene Broide

m. Opal u. bana, Berle bon Gugel-graber bis neues Schubenbaus verl Der ehrliche Finder wird gebeten, bei Andenfen, dieselbe gegen hohe Be-lebnung Langgaffe 54, Satilerladen,

Berlaufen bat fich in der Rocht vom 28, auf 29. April in ber Laug-gaffe ein

black and ten Terrier Abzugeben gegen Belohnung Golbgaffe 2.

Geschäftliche Empfehlungen

Lehmann's Schreibstube

Marhtfir. 12, 1, Telephon Libfdiriften u. Bervielfalfte-ungen in Bafdinenfdrift ichnell, fehlerfrei, billigft.

maarer ab. Reuanfertigung - Aufarbeitung. Chr. Kopp, Softheaterfrijeur, Zimmermannftr, 6, 3, Bofifartenbestellung genügt. Sprech

zeit nadymittage. 23 aime

8. Baiden u. Bugeln wird angen, gut u. billig beforet. Garbinenfpann. Göbenitraße 9, Sib. Bart. Fri. R. Hupfer Schwed. Heli-Massage, arztl. gepr., Manikure, Friedrichstr. 9, 2, a. d. Wilhelmstr.

Masseuse Emilie Sammet, ärzil. geprüft, wohnt Libelheibfit. 13, 1. Sprechft. v. vorm. 10 bis abbs. 9 Uhr. Maffeuse, arzil. gepr. empf. lich. Francenlobitr. 8, B., am Bahnhof. F22

Maffage, drillich gepr., Marie Lanener, Schwalbacher Etr. 69, 1, a. Michelsbern

Maffage — Manifure nachte Rabe Wiedbabens, M. Braul. Rate Wesh, argil. gebrilft, für ca., 7 Jahre gu bergeben. Dienerberg 37, 1, an ber Beberg.

Paniage mur int Somen ar. Fransista Suffaer geb. Wagner, anglieu gepruite Crancentic 50, 3 r., friber Alfrechticrafe 11. Skaffage - Mamfure.

Ottille Kassberger, dratiich gepruft, Delaspernt. 6, II, an ber Wilhelmur.

\_\_\_ Manikuro = Marcelle Settard. Nergastrasse 12, il. am Kochbr Or parle français. — English spaken, Manikure — Schönheitspflege.

Schwalbacher Strafe 14, 1 r. Lene Furer.

Schönheitspfiege – Manikure Toess Lorest. Tamustir, 27, IL Manikure — Schönheitspflege Priests Michel, Lamistr. 19, 3, Emprente mid in

Shinheitspilege von 2 8 Uhr. Spart de Ingefez, Commestrage 77, Billo Protemite.

C. Selection, Selection, Selection, 12.11, Brivatgelehrte oenit. Willen-Gel.gofch. fcoft., langi. Tätigfrit n. Erfubrg. Tani, and Zonntago, ju fpr. Uhrenologin G. Sammet

roothi mortheibrenfe 13, 1. B 9428 Bernhinte Phrenologia fowie Chiromeintin bentel faple u. Danbe tinien mir Derren n. Dumen (auch Sonnt.). Wr. Elle Mosebach, Michelsberg 19, &

Artenmutte Burenplogin,

Recubente Herendogte, Kops u. Hardlich, jowie Chromantie für herren il. Damen die ette am Playe.
Aldiae Abolt. Bedergade du, fang. Erfahr. Gilangender Erfolg. drau Rima Miller, Weberg. 49, 1 r.
Berendigin Albrechfür, 341 Ene a. raniente., B., Fran Marie Ceiries.
Son Freitag ab an iprech, v. 11—6.
Alle vorübergebend dier.
Echt Lenormand. Chiromantin Elisa Gausch, Schwald, St. 69, 1, am Minelsberg, früher Coulinkt. 3.

Graphologin. Saudidriffi - Sandinientunbe.

Marion Fischer.

### Berichtedenes

Martifirage 25.

Bangandmerfer! Ber liefert neelle Mibeiten zu fleiner

folden Banblat? Difecten unt. L. I an Tagbl. - Zweigft., Bismardring 29. Stadt. Wfandichein über beima Ginfteiner Beillant, blaumeit, beiteben mit 350 Mart, Edbein für 120 Mt, gu bert. Offert u. 2. 736 an ben Lanti-Berlag.

endhäusden und übernimmt einen

Aleine Waldingd,



# Bücher moa Menes 1



Schen Elithelia.

\*\* Re ni & en to en to 12 le 2 cen un b fil fige en fortunal control de statiste but interest.

\*\* Re ni & en to commun. Colte en figeria bet interest de statiste but interest de statiste en demand.

\*\* Re ni de statiste en demand. Colte en figeria bet interest de statiste de statiste en de statiste de statiste de statiste de statiste de statiste en de statiste en de statiste de st

a 3.n 11 en. Mit 250 Abbiddungen, bodoon Earth. Ein der dies der vollein insiger Aiche faun un bat dies der Aecroficen, gefährlichen Sieden Pficktungen, um delt wiestigteilen mit der Kampen die melectischen die diesem Verdenschen die diese diese die diese diese

th m & S o be 1912. Softbuch für junge erzeh, Bereib gereib, Bong korde, Briefland Band. Beingeben von bereib, Beingeben von ber Elitaria Bullen Schollen von ber Elitaria Bullen Schollen, Spielelcher, Sn eigenstiger Beile dem dies fab. Sn eigenstiger Beile dem dies fab. if refflichen Auflichtenen Ausgebieden, seigen der Kit, die jede absichtliche Bedormundte Inderenten Kit, die lebe absichtliche Bedormundung und eide, in allerlei Fragen der Wegenvort ein, gunfte erzehen und Funt innerere

idereben von Boi Benifden Vollaus Benifden Vol

Reinandering Brieffer greiffigen Weitur

Reinber, (Wien und Leinberter, Derringsbergeben

Che Linder, der Verfieberter, Briefferh

Che Linder der ethen, die es moglen, für Gebenfemmel die einen Erieberte Briefen, die Gebenfemmel der ethen, die es moglen, für Gebenfemmel der ethen bei einem Eriebert des mitter der gebenfemmel der einem Eriebert des mitter der gebenfemmel der eine der gerete der immer werden des mitter der der gebenfemmel geben der gebenfemmel der gebenfemmel der gebenfemmel der gebenfemmel geben der gebenfemmel geben der geben der gebenfemmen der gebenfemmel geben der gebenfemmel geben der geb

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Hr. 100.

(30. Bertfebung.)

Mittwod, 50. April.

1915.

Wieber unfer!

Roman aus Straffourge Abergangezeit von Erfes Grupe. Derfer (Mannheim).

"Sie haben recht. Er icklängelt sich überall beran. Er ift glatt wie ein Nal. Mir sie er ein unsympathischer Menich. Besonders, sei er sich bewildt, eine Rolle zu spielen. Ich vergesse seine Antiren nicht, die er als Keiner Bautsempret hatte —"

gugebort und mifchte fich jeut

überhaupt ans, ba er seinnbent. "Alphonse Löbelsen schaltet überhaupt ans, ba er sesert nach dem Lissen ber weißen Begine wieder gum Könsterplat hinaussturzte. Und Albert dehauptet seif und seit, von nichts zu wissen, da er nitt dem Toten keinen Lugenblid allein gewesen sei, sendern das Geld sei gestohlen, während der Tote und Bater Ausschau hielt, "Bater Ausschau hielt,"

Portesculle gestohlen wurde!" warf Leroi ein, der eben-falls immer auswertigmer wurde, "ein fremder Leichen-lebderer hälle doch ichnell das ganze Porteseulle an

fiel Charlot Und che Poonne seinen Einwurf beautworten konnte, Charlot ein, nachdem er noch über Poonnes Schilde. Albert Lörellen is

"Albert Löreisen ist bennoch eine Weile beim Toten allein gewesen. Alls ich in den Keller Kieg, um nach dir, Pvonne, zu suchen, sand ich Albert allein und sah ihn vornitbergebeugt am Teten herumkantieren. Die Kellerräume waren sast seigen Fahne hununfantieren. Die betwegen sonne, zur weisen Fahne hununfantieren. Die betwegen sonne, zur weisen Fahne hununfantieren. Die Unwährung der Sende der Weisen Fahne hununfgeeilt war. Ich jeht in Aufe den Keachtung beigelegt. Aber wenn ich jeht in Kuse an diese Borgänge zurückenke, sallt er seint auf, das ich plöglich im Keller hinter ihm sand." Eine Pause enstland.

"Bas willst du "meinte Pronne nach einigem Kachbeiten, "du sannst ja dem Kechtsamvall Schweider beine Berdäckungen mitteilen. Es sann den Berdäckungen keine Berdäckungen und keinerde Beweise sind es eben keine. Ihn bestätzen. Aber Beweise sind bei der Kenten in einigem Berdäckungen klieft der Beweise sind bei Kechtsamvall Echweise sind bei der Kenten ber Beweise sind bei Kenten bei der Beweise sind bei der Seine Eine. Ich en bedere sieht — "

Leroi horchte auf. 20000 Franken in obemins de fer l'est? Er dachte plöhüch an den Bruchteil der Unterhaltung, er vor lutzem vor der Tilr von Kiniche aufgesangen

bie er vor luzzem vor der Tilt von Kiniche ausgesangen hatte.

Der Berdacht gegen Albert Wressen erschien ihm nicht underechtigt. "Benn er mit unbequiem wird, werde ich dies Moment gegen ihn benuhen!" dechte Lerei. Die Unterdaltung wurde abgebrochen, da Here von Bescholen die Taiel aushab und die anderen aussicht zu geniehen. Die aussteile noch die herrliche Andsicht in Bälde die plässische Arteile mit Hereiche die hie bie plässische inder knabiet ber Kunstät zu versässen, er sah sich plässische ind, sie kam mit Lerei sinterder. Lerei von iehr ledbast, er sachte und verbeitenden die Poome und herreiche ein. Der Albeitenbeit wachte ihn heute aufgestäunt. Dam vergaß Charlos für eine Weise Alvonne und bennertte nicht, daß sie mit Lerei nur eine knied kießesten der Kentell geräumt. Dam vergaß Charlos für eine Weise Joonne und bennertte nicht, daß sie mit Lerei nur eine knied kießesten der Kentell geräumt.

Tr vergaß asses um sich herum und var ganz in dem Andlid der Landschaft versunten. Tas ganze harrliche Eist breitete sich vor ihm aus: mit seiner blüssenden reichen Edene, mit seinen redenden Anhöhen, mit seinen Konne, mit seinen redenden Anhöhen, mit seinen Konne Krynischen, wenn er nun zum zweiten Mal seine Heiner vausgab, wenn er nun zum zweiten Mal seine Keimat versieß.

Sein Kater hatte ihn bevbächiet, und er sächle, das in der summen Ergeissenzeit seines Sohnes ein inneres Rüugen lag. Und plözlich kand er an Charlots Seite und sein sin seiner Andren den Kanne in den seinen bei Karleit am Valer seiher in geslicht und sein sein, die Charleit am Valer seinen Adame so vermigt hatte. Er sich Charlot ein Fernglas und deutsete auf den Röche, der sich Charlot ein Fernglas und deutsete auf den Kanne sein auswärle gerichtere deutser in Strahburg, das weit in der Ferne mitten in der Edene lag. Für Kechen und zur den der Edene lag. Für Kechen und zu Seinen wie sein auswärle gerichtere den kan kach in der Kechen lag.

Siben zu ben pittoresten Steingeuppen ber Schlicht zu formen. In liedlichtem Kranz breiteten lich an ben Ausläufern ber Bogefen große und zahlreiche Ortikaften und Sbriet aus. Der Wind trug den verlorenen Schall eines Riedes hinauf, das aus den Veinbergen zu Führen von St. Sdillen Kang.

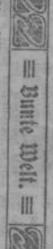
(Gorifehung folgt.)



tiber Sachen fann man leicht die fremde glauben, wier nicht über Berfenzu, Reinung horgen Jean Baul

# Arbeiter als Erfinder.

ortseter Edeifiars Schiert strick der siedligen. Glassarbeiter Wolfe spielle, gebt an den Tächischen Glassarbeiter Wolfe spielle, der siedlig mit dem Glassatung ist die Ettindung eines deutschaftet, der siedlig auf ich Beillenglus gleichen war, das Glas angriff, und die Blassatung ist die Geschende, de man ent deutschaftet wie eine Arabien Schenke, der nalte mit Firtis eine Gefalt auf eine Glassachen und deutschaftet, der gefalten war, das Glas angriff, und die Glassate der Glassachen der matte deutschaftet eine Glassachen der matte dem der Gefalt auf eine Glassachen und deutschaftet der einen Kachleder und deutschaftet der einen Arteiter, auf einen fährliche Auch die Gefalt deutschaft für der Geschaften der einen Arteiter, auf einen Kachlede und der Gestalten gleich der Geschaften der einen Arteiter, auf einen Kachleder wechte des Kaadiens, sitz nichtern die Geschaften der Frühre des Kaadiens, Statischen und erh Börtigen die Geschaften der Geschaften Sindulitie



Aine Widhrige Primeddung Gin neuer Stern ameritarischen Speenhimmel aufgegangen in der 20 Klim Rargang, die in Kan Hort einen Senfaldunger untiget hat. Sie teht in dem von Arien Senfaldunger untiget hat. Sie teht in dem von Arien Senfaldunger untiget hat. Sie teht in dem von Arien Senfaldunger untiget hat der die Sahne Charas, geseiteten Adealer am die Selte der die Gadine Charas, geseiteten Adealer am die Gebei der die Gadine Charas, geseiteten Adealer am die Gebei, den neu Gingerin Employen, die Kromin, und bald verdereitet est ein Bauffen. Wis der grüngen wir der Wischen aus eine bestächen größe ihred Habert, die sich ingehend mit der Wischtlichen, zu erzählen wissen, erregte über sichen kan die die hat der den die die Krominschen die Wischen die kan der Andreweiten sich sohnen Schweiten ein die Gebensteinen gestächen der Andreweiten ein die Kallsichen der Andreweiten sich bei Kallsichen der Genedig in der Gebensteinen Seinem werfelnaus, eingewanderten sigti Buch gehoften der Konder eines annen, eingewanderten sigti Buch gehoften geben der die Konder eines annen, eingewanderten sigti Buch gehoften gehoften der Keinen die Laufen der Gebenstein der Gebenste Pleasement Steen ist am ber 26 utrigen ctionserfeit, er unerfieit, den ber befannten ete es sich mie unermanderfolde

Millaring an jacken. When Mongaman marris resides in a finiteren also on Solid. Since has directed produce institute is a relation which will be presented by the present of the control of the present o

Witet=Wianos in billigfter Breislage bei Beimrich Wolff, Wilhelmftr, 16.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH multiple = Buchtiger Cettift (Golift) u. Bojaunijt ment, Diff, unt. F. I an bie Logbl.

Ral. Softheater. Elegante Franti gu verleihen. Riegler, Martigraße 10.

Kind, befferer gerkunft, nicht unter 3 3abre alt, wird in liebevolle Bflege gen, Offerten unter 3. G. 1275 politagernd Biebrich.

Damen finden liebevolle Aufn. be Frau W. Oft, itaatliid geprüfte Deb Maina, Rheinstraße 40.

Reelle Heirat!

Staatsbranter, Sefreiär, Gehalt bis 5000 Kart jiergend, Referve-Offisier, lath., chakafterfest, 30 Jahre alt. fucht bastende Lebendgesährtin. Geol. Offerten unter A. 525 an den Landt.-Leriog.

Bilbicone junge Ruffin, 150,000 Mt. Barvermögen, municht raiche Deirat. Aur Derren, m. a. ubne Bermög, bie fich rufch ent-ichtieben tonnen, woll. fich melben. Schlefinger, Berlin 18.

Junge gebild. Frau fucht mit alt. gutfit, Gerrn befannt gu werben, gwede Beirat. Offert, u, 735 an ben Zagbi. Bering.

Dame,

37 Jahre, tath., ersten Kreisen angehörent, fehr icone Mitgift und Andsteuer, wünicht alteren Herrn aus erster Gesellschaft, mit etwas Bermögen, zweis Beirat kennen zu lernen. Betreifenbe Dame sehr fehr zurüchgezonen und greift bedwegen zu diesem Wege, Ernftgemeinte Off. unt. G. 1 an Tagbl.-Sweight. B.-Ng.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jumobillen-Marti" toften 20 Bfg., auswartige Angeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Anpitalien-Angebote.

0000000000000000000000 Hypotheken-Kapital

besorgt J. Meler, Agentur, Rheinstr, 101.

20,000 MI. aufgute 2. Hup. Off. unter K. E. 28 hamptpostag.

Bapitalien-Gefuche.

Sypotheten-Rapital an erfler und zweiter Stelle fucht fullus Allstadt, Riehlftrafe 12.

Бир., тп. 40,000 жк., mit großem Radlaß gu vert. Difert. unt. 3. 739 an ben Tagbl. Berlag.

### Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

000000000000000000000 Kaufreflektanten für Villen

erhalten kostenfreie Vorschlage. J. Meler, Agentur, Rheinstr. 101. 0000000000000000000000

godherricaftl. Bentung au verlaufen: Billa, 9 Bim., 6 Mfb., Aferbeitall und., ca. 21/2 Morgen Bart, auch als Bauplabe vermendb., Labe Auronlagen, Galieftelle der elette. Bahn, berrf. Auslicht, geinnbe Löbenlage, Eterbefalls halber fofort gunftig zu verlaufen. Gell. Offert, nur von Gelbitrefieltenten unter 2 721 an ben Taabl. Berlag.

3n 50,000 Mt. unb 3n hoberen

Preifen ju bertaufen. Julius Allstadt, Richiftrage 12.

am Raifer-Friedrich-Ring zu ber-taufen, Event, werben a. Grund, ftode in Taufch genommen. Offert. u. B. 780 an ben Tagbt.-Berlag.

Selten günft. Angebot! Das gu einem Radlag gehörige Banogrundftud mit Gartenbans u.

Dansgrundstild mit Glarfenbans u. Febritgebäude in Sdiesbad., 67 Auf. geok. w. sich für Fabrit oder für seden großen Weichäftsbetrieb, egal welcher Branche, der sehr viel Blad u. große Kämmlichseiten erfordert, eignet, ist alshald (40,000 Mt. unter der felogerichs). Tare) für nur 110,000 Mt. mit flein. Ansahlung und günstigen Bedingungen an verfansen (vorz. Spekulations Chieft). Köb. u. 28. 200 Tagbl. Berlag.

In einer Großfindt erstflaffige weltbefannte F120

Familienpension

mit einem Meinertrag im Durch-ichnitt ber letten 6 Jahre von Minimum 25,000 Mt., zu verfausen. Go fannen nur Käufer mit Face u. Sprachtenninisten, die über mindelt 60,000 Act. verfügen, in Beiracht fommen. Näheres durch S. Greif, Feantfurt am Rain.

### Schöne Aussicht gu Wiesbaden

neu erichloss. Villen-Bauterrain, in schönster Lage und nächster Kähe des Kurhauses, Königl. Theaters, Kochbrunnens und der Bilbelmfrage.

Billenbaupläte

an fertiger Straße preiswert zu haben. Lagevlan und alles Kähere burch

B. Harling, Architeft, Zeiephon 273.

990000000000000000000 In hervorragend schoner Lage sofort behaubares strassenkostenfreies

Villen-Terrain 12-2200 qm

Auch grössere Flache zu verkauf.

Billa Fortitr. 23, reig. Befinung am Balbe, 1320 Om., 8-0 Bim., Umfinnbe halber fofort unter Breis zu vertaufen.

Grundstücke

umftanbehalber fehr billig gu ber-taufen. Julius Allstadt, Riehiftr. 12

Immobilien-faufgesuche.

Alwinen-

oder obere Bierstadter

Straße Villa mit etwa 8 Zimmern zu kaufen event, zu mieten gesucht. J. Meier, Agentur, Rheinstr. 101.

Grundftude ju taufen gejucht. - Nur ichriftliche genaue Offerten an

Julius Allstadl, Riebfftrage 12 Villenbauplatz, ca. 208fut., gejucht. Offerten mit Breis und Lage unter Z. 736 an ben Tagbl. - Berlag.

Immebilien gu vertaufden.

Taujche la Werte auf gutes Dotel in Biesbaben ober Umgebung Gefl. Offerten unter F. 735 an ben Tagbl.-Berlag.

# Baden Sie nicht

ohne dem Wasser etwas Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Lacpinin-Bader, Waschungen und Abreibungen wirken in hohem Grade beruhigend und starkend auf die Nerven und befordern den Stoffwechsel. — Glanzende Anerkennungen.

## Waschen Sie sich nicht

ohne dem Wasser ein paar Tropfen Lacpinin (Fichtenmilch) zuzusetzen. Verzügliches, einfaches und billiges Mittel für naturgemäße Haut- und Schönheitspflege.

Lacpinin ist in Badeanstalten, Apotheken und Drogerien erhaltlich (sicher in den nach-in). Proben gratis und franke gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken an die Wolo A.-6., St. Ludwig t. E. 11.

S. Ran, Viktoria-Apotheke, Bruno Backe, Brog., Tannusstr., W. Machenheimer, Adler-Drogerie, Ad. Hassenkamp, Med.-Drogerie Sanitas, Drogerie Mochus, Tannusstraße 25. (Zá. 1237g.) F 115

### Makulatur

in Pinten en 50 Ptg., der Zentuer Mk. 4.-In hom in Tagblatt-Verlag. Language at

Motung!

200 Serren- und Snaben - Ungilge, Johnsbern, weit unter Breit. Bofen, Bogener Mantet billig.

Meugaffe 22, 1, tein Laben.



Die teuren Binterpreife treten Enbe Juli ein, beshalb muß man fest einfanfen, bann hat man im Derbit u. Winter billige Brifeis.

Braunt. Brileis . 0.88
Britei-Bruch . 0.83
bom nächften Waggon birelt ans Haus in lafer Juhre gegen Knife ibei Abnahme v. 20 Jtr.), vom Lager: 10 Fi. mehr.

W. Ruppert & Co.

Kohen Kots, Bribets, Brennbols Rauritindftr. 5, Tel. 32 (neben Allgem Borichufwerein). Jum Winter werben Brifets auf Wf. 1.20 fleigen!! 875

Die Abhelung von Gepäck, FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Prouss. Staatsbahn er-folgt durch die regelmässig ibis 5 Touren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN gu jeder Tagesstunde. Sonntags auf Bustellung beim Bureau: MERICELARNTERARRE S. Telephon Nr. 13 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressiane).

blauweiß und weiß, liefert in jeber Renge gu billigften Preifen Aoblen-Konjum Union Jamin, Telephon 6539. Antiftrage 9.

### Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kenter: Langgame 21 fertigt in hürzester Zelt in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Traver-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagunge-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungebeilagen, Nachrule u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Sarg-Magazin

Erd- und generbestattungen,

Wallufer Straffe 3, Saben 470 gaftellftrafe 1. == Celephen 576. ===

Lieferant des Wereins für Jeuerbestattung und des Beamtenvereins Gigener eleg. Leichenwagen.

1911er Grefzenz Mofel-, Saar- u. Auwer-Zeine Rach ben hier foeben beenbeten großen Rafunvein-1

Bertani Berfteigerungen biete ich - auszugeweife - freibleibenb gum 1,65 1911er Cafeler . Buffieft. ! Biffieft. ! ! 1790.-1.80 1.95 2410 ---2,40 2.50 2530 .--2,60 2720.-2.70 2.90 Priefterfentinar 2940,--2,95 Graf Reffelftabt 2990.-3140.-Briefterfeminat 1911er Conzemer Berg
1911er Gofefshöfer
1911er Erbener Treppchen
1911er Echener Treppchen
1911er Erbener Treppchen Weißebach Erben Graf Reffelftatt 3410.-3,40 3418 --3,40 Jean Cymael 3910.-3.90 Apoll. Jol. Avch Briefterleminar 4,50 4,90 

Steigbedingungen. Lieferung nach Abfällung. Korlbrand-Kellerobung. Ansführliche Auftellung von ca. 50 Fubern 1911er feinfter Austionsweine gerne zu Diensten. Gänstige Gelegenheit, von diesem hervorragenden "Onastätz-Jahrgang" (Kometen-Wein) sich Gutes und Wertvolles auf Jubre an sichern. Diese 1911er sind gute Weine von angenehmer Art, mit viel Blume, Rasse und großer Jutunst. Beitellungen rechtzeitig erbeten.

30h. Förster. Weingroßbandlung, Erier an der Mosel.

Geichäftegründung 1864. Telegr.-Abr.; Joh. Förfter, Trier. Telephon 200,

Heute entschlief nach längerem Leiden im 77. Lebensjahre unser inniggeliebter Vater, Schwiegervater und Grossvater, Herr

# Victor Bichowsky

aus Odessa.

Wiesbaden, den 26. April 1913.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

David Bichowsky und Frau.

Die Ueberführung nach der Familien-Grabstätte in Wien findet Mittwoch, den 30. d. M., vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes (Platter Strasse) aus nach dem Hauptbahnhofe statt.

Mittwoch, 30. April, und Donnerstag, I. Mai (Himmelfahrtstag)

Café-Restaurant

Unter den Eichen. Telephon 860. Himmelfahrtstag (Donnerstag): Frühkonzert von 61/2-9 Uhr vorm. Matinee von 111/2-2 Uhr mittags. Nachmittagskonzert wie täglich. Abendkonzert von 71/2-11 Uhr.

> Diners von 12-2 Uhr. Soupers von 6 Uhr ab.

NB. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.

Wiesbaden, verbunden mit

Tee- u. Weinsalen.

Etablissement I. Ranges 2 Minuten vom Kurhaus.

Miet-Pianos. acu u. gebraucht, Jahustrasse 40. 1.

### Gelegenheitstauf 3

Bleber 1000 echte Tagal, Rohbnar, Banama u. Strobbite, feste Kenk. Wert bis 25 Kt., jest b. 4, 2 und 0.95 Bit., gurüdgesehte 10 Bf., echte Kebendamb fbott-billig! Wegen Aufa, Kragen, Borhemben, Schürzen und Päsche wert unter Breis. Reumann Witwe, Luisenstraße 44, und bis Juli 4 Ellenbogengoffe 4.

Blauweißer Gartenfies

frei dand Wiesbinden in Karren von Mt. 8.50 an; frei 28aggon Biesbaden 1/, Waggon (100 fit.) von Mt. 35.- an; 1/, Waggon (200 fit.) von Mt. 35.- an. 1/, Waggon (200 fit.) von Mt. 65.- an. 731

L. Rettenmayer, poffischiteur, Micolabstrage 5. Zelephon 2376.

### Große -Mobiliar- u. Konkursversteigerung.

Begen Auflojung einer Benfion, Wegguge und and herrichaftlichem Befibe verfteigere ich gufolge Auftrage am Greitag, ben 2. u. Camstag, ben 3. Mai cr., pormittage 9 's und nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfanle

23 Schwalbacher Straße 23

folgende febr gute Dobiliargegenftande, als: Gid. Derrengim. Ginrichtung, befteb. aus: Buderfdrant, Dipl.-Schreibtisch, Schreibtischlessel, Baneelbrett und Divan mit Bluschezug, hell Ausb.-Zalon-Ginrichtung, besteh. and: D.-Schreibtisch, Steatisch, Spiegel m. Trumeau, Sofa v. vier Seisel mit Bluschbezug, fehr gute, hell pol. Zchlafzimmer-Einrichtung, besteh. and: 2 Beiten mit Hautematraten, Spiegelschrant, Waschollette, 2 Nachtische n. Handindfitander, 16 Dlugbaum=Betten m. Saarmatragen, engl. Bett (Gifen u. Meffing), Dugb. n. Mahag. Spiegelichrante, Ruft. n. lad. ein. u. aweitur. Reiberichrante, 10 Ruft. u. Mahag. Wafchtommoben mit Marmor (mit n. ohne Spiegelauffaue), Rachttifche, Rleiber- u. Sandtuchftanber, Rommoden, 10 Ottomanen, Sofa u. 4 Ceffel mit Bluichbezug, Sofa u. 2 Geffel mit Bluichbezug, Boliter-u. Schanfelfeffel, febr guter Duftb. Anegiehtifch, Rufib. u. Mahag. Schreibtische, Bücherschrant, ovale, 4ed., Stege, Nippe, Spiele u. anbere Tische, Stühle, fehr gut. Almbsessel mit Leder, Spiegel, Oelgemälde und andere Bilber, Nippe und Gebrancksgegenische aller Art, Waschgarnisturen Antonicka turen, Teppiche, orientalifcher Webetteppich, Borlagen, Meffing-Lauferstangen, Garbinen, Bortieren, Dechbetten, Blumeans, Riffen, woll. Rulten, Tifchbeden, Weißzeng, herrenfleiber, 2 verftellb. Rinber-Schreibunite, orient. elefte, Ampel, Gasfüster, Doppelflinte, 2 Hen. Fahr-raber, Gefindemobel, Ruchenschrant u. fonfilg, Ruchenmobel, zweitur. Eisichrant, Gasherd, Doppelleiter, Glas, Borzellan, Ruchengefdirt, Bartenmobel, gr. Majolita Baje f. Barten u. bgl. m.

perner im Auftrag des herrn Alois May wegen Aufgabe

des Ladeus folgende neue Alcinmobel als:

1 Giden-Flurtoilette, 6 egale Diebb. Stuble mit imit. Leber, biv. Leberfruble, Giden- u. Rugb. Schreibieffel, Rlavierfinble, Banecibretter, Buftenfainber, Banbfonfolen, Rieiber- u- Sanb. tuchhalter, Fußbanfdien re.

Beiter im Auftrage bes Geren Carl Brodt als Ronfurdverwalter: I Schreibmajdine (Urania) mit Tifch, I Schreibmaichine (Routinental) mit Tifch

meifibietenb gegen Bargafilung Die neuen Rleinmobel und bie Schreibmafchinen tommen am Camstag, vormittage 10 Uhr, jum Ansgebot. Befichtigung mabrend ben Gefchaftefrunden.

Wilhelm Molfrich, Auftionator u. Tagator, Schwalbacher Strafe 28. - Telephon 2941,

# Tages-Deranstaltungen. \* Dergnügungen.

### Theater Concerte

Ronigliche ? Schanspiele.

Mittivoch, 30. Abrel. 123. Borftellung. 46. Borftellung im Abounement D. Dienft. u. Freiplage find aufgehoben. Die Zauberflöte.

Oper in 2 Alten von B. A. Mozart. Text von Emanuel Schiffaneber, Betfonen:

Tamino, ein öghpt. Bring Eprecher . . . Herr Schüb Erfter Briefter . Derr Weytund Zweiter Briefter . Derr Weytund Sarajtro] . Erfter Geharnschter Den Schuch Bweiter Geharnschter Gere Schnibt Die Königin der Kacht Frau Friedsleht Bamina, ihre Tochter . Frl. Schmidt Erfte | Dante im . Frl. Fried Zweite Gefolge der . Fran Engelmann, Dritte | Lönigin Schröder Kaminsto · · · · Gri. Bommer Exiter Ameiter Anabe . . . . Frf. Balger Dritter | Frl, Hand Bagogeno Berr v. Schend Bapagena Frau Dans Boepfiel Ronoftatos, ein Mohr Herr Lichtenstein

Briefter, Cflaven. Gefolge. \* Tamino: Herr Rudolf Jinng bom Großherzogl. Hof- u. Rational-theater in Mannheim als Gaft. Die Türen bleiben mubrent der Omberture gefchloffen.

Rad bem 1. Att eine langere Baufe. Erhöhte Breife.

Anfang 7 Hhr. Enbe nach 10 Uhr. Befideng-Theater.

Mittivoo, een 30. April.

Dubend- u. Bünfalger-Rarten gülka.

A. Dupont.

Ouverture zur Oper "Die Zäuberflote" von W. A. Mozart.

Maurisches Ständehen v. Kücken.

Quitipiel in 3 Aften von Les Walter Stein und Lubmig Beller.

Berfonen: Dergog Friedrich . Kurt Keller-Rebri Die Herzogin, seine Mutter Eb. Bortl Fürft Albrecht XXI.

von Franfenitein . . . Dellmut Zerlett Maria Blifabeth, i. Tochter Ratie Horften Graf Hechtipringe,

Flügelabjutant . Rubolf Bartol Minister v. Widebe M. Miltner-Schöngu von Struth | . Walter Zaut v. Biefenburg Offigiere Lubte. Repper v. Altedenbori Willin Blegler Swierichinoty, Bianift Om. Reffeltrager Bankbitefter Spangenberg . R. Bauer Martus Camburger, Banfier E. Bertram Belldenfelbt, f. Buchhalter W. Schäfer Dollor Rommel . Ricolaus Bauer Quijenviv, Hotelbefiper Reinholb hager Harmann, I. Kammerbiener E. Graep Armold, Bureaudiener . Will Langer Prl. Wohr | Schreib . Rathe Ruf Frl. Halm majchinen . Esja Erler frl. Meiler mäbchen Majcha Graben Derhoftheaterinbeubant. Diffigiere. Gafte

Nach dem 1. u. 2. Atte finden größere Baifen fatt. Unfang 71/4 Uhr. Enbe 91/4 Uhr.

> Volko-Theater. Mittwoch, ben 30. April.

Die Bulgarin.

Trogodie aus bem Balfanfrieg in 5 Aften (6 Bilber), von Dr. Leo Zampra. Abends 8.15 Uhr. Ende und 10 Uhr.

Operetten - Theater Wiesbaden. Mirmod, 30. April. Legte Borftellung.

Das Liebeslanatorium.

Burleffe-Operette in 3 Aften bon Rubelph Baron. Berionen:

Direttor Banger, Inbab eines Schwindel-Sanatoriums . Dein, Benbenhofer get. Sparlich, Rentiere . Danft Rlein Nobertime, Tochter eines beutich-amerit. Industriellen, Richte bes feit. Spartich B. Truifchmuller

Bermann Jungmunn, Landwitt aus Bojen . . B. Jankowiat Amalie, feine Frau . S. Haale-Reper Roris, beiber Sohn . Hand Kugelberg Jacqued Loeb, Abenteurer . E. Függe fürftin Mini . . . . . . . . . . . . Gamilla Borel febann Müller, Geifen-

fabrifant . . . Ernft hobenfels Balter Stofe, Echrift l fteller . . . . Detap Bitte d'Allbert

Georg Fees Direftor Banger Lifette, Ctubenmabchen Mary Meifiner Anton Prih Balger Joadjint Billy Müder Christof Silhelm Kern . . Sang Barger Gin Chauffeur, Babenteilter, Diensippersonal, Batienten, 1 Woatsmeister mit 2 Schuhleuten.
Die Sandlung spielt in einem fastionabien Babeorte Deutschlands, nahe der belgischen Grenze.
Beit: Gegenwart,

Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 103/4 Uhr. Kurhaus zu Wiesbaden

Mittwoch, den 30. April. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Operetten-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kopellmeister Paul Freudenberg. 1. Ouverture zur Oper "Semiramis"

von Rossini. Aubade printaniere v. Lacombe, Walzer aus der Operette "Der lustige Krieg" von Strauss.

4. Ich sende diese Blumen dir, Lied von Fr. Wagner. 5. Fantasie aus der Oper "Martha" von Fr. v. Flotow. 6. Gruß Gött Wien, Marsch von Komyak

Komzak. Nachmittaga 4 Uhr, im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

Kurkspellmeister.

1. Marsch aus der Operette "Der Graf von Luxemburg" v. Lehar.

2. Ouvertire zur Oper "Mereille" von Ch. Gonnod.

3. Polonise aus der Oper "Eugen Onegin" von P. Tschaikowski.

4. An der Weser, Lied von Pressel. Trompetesolo, Herr C. Schwiegk.

5. Mendelssohnlans, Fantasie von A. Dupont.

8. Wiener Blut, Walzer v. Strauss, 5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr, im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters

Leiting: Herr H. Jemer, städtischer Kurkspellmeister.

1. Soundsof Peace, Marsch v. Blen.
2. Erinnerungen an Jos. Haydn, dramatische Ouvertüre von

P. Freudenberg.
3. Fantasie aus der Oper "Oberon" von C. M. v. Weber.
4. Dankgebet, altniedseländisches Volkslied von A. Valerius.
5. Finale aus der Oper "Lohengrin" von R. Wagner.
6. Ouvertore zur Oper "Der Wild-

 Ouverture zur Oper "Der Wild-schütz" von A. Lortzing.
 Geschichten aus dem WienerWald Walzer von Joh. Strauss. 8. Türkischer Marsch von Mozart.

Abonds 9 Uhr im kleinen Saale: Réunion.

### Mail-eoach

Blanti 2 Uhr Kurhaus, wahrend der Renntage, nach dem Rennplatz und zurück pro Person 5 Mark.



Großes Dramo in 3 Atten. 3n ber Sauptrolle:

Bil. Mapierkowska

2 humorift. Schlager Colombo.

Naturaufnahme etc. etc.

:: :: Theater :: :: Berliner Hof Taunusstr. 1.

Zum 45 Male:

Donnerstag und Freitag: Die Kinder

des Denerals

In der Hauptrolle:

Sowie das übrige neue Programm

Heute Mittwoch:

der Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80, unter Leitung ihres Obermusik-meisters E. Gottschalk.

Anfang 4 Uhr. - Eintritt 30 Pf.

Täglich 7 Uhr abenbe beginnen bie

Konzerie der Wiener (5 Damen, 2 Gerren)

im Erbprinz-Reitaurant

# Biophon-

Beater gotel Metropole Bilbeimftraße 8.

Motik als Maconenhandler.

Großartige Humoreste mit sem unübertroffenen Komifer Brince in ber houptrolle.

Die Niper. Gdlangenftubien.

Mme. Sarah Bernhardt

Die lette Tiebe einer Ronigin

4 Wife und bas übrige Brogramm.

Boransciae! Ab Rorbifder Cambing: Runftilm:

Der Mann mit dem Mantel.

Gin Beichen aus b. Jenfeite.

# Biechadens Saudelt

Beriag Langgaffe 21 "Esphart-hand". Schotter-halte geoffert von a Ube worgent bis b übr abenda.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Jagblett-Demo" Nr. 6650-53.

ngeigen-Annahme: Ber be Mennehme Ber ber Bergen Bebaftion bes Wiesbabener Tagblatte: Berlin SW. fil, Teltower Str. 16, Fernipr. Ams Lingum 5788. Tagen und Plages werb feine

Mittwoch, 30. April 1913.

### Abend-Ausgabe.

Mr. 200. + 61. Jahrgang.

### Desterreich macht Ernst!

Die Sage Britischer denn je.

O Berlin, 20. April.

Die Wiener Meldungen, wonoch Csterreich-Ungarn ist jelditändig vorgeben wird, moden in hiefigen politiken Kreisen tiesen Eindruck, aber sie wirken nicht als Noerraschung. Wenn das befreundete Kabinett den Jeitzunft jür gefommen glaubt, wo ein längeres dingegern die Gefahren der Lage nur noch erbingegern die Gefahren der Lage nur noch erbinspegern die Gefahren der Lage nur noch erbinspegern die Gefahren der Lage nur noch erhöhen wird, wo die und nur ingen: es ist gut so, und dost won nicht unterpleiken darf und kann muß. und das, was nicht unterdleiben darf und fann, muß denn auch ahne Jandern geschehen. Der in Wien geschehen. Der in Wien geschehen der hollen Entliche Entralies werd, wenn er mit der vollen Entliche Entralies werd, wenn er mit der vollen Entliche der heit ducchgefuhrt wied, vielleicht die Soren gung der Konferenz mit sich bringen (Sie wurde in einer Trahtmeldung des Morgendlattes kon als geschehen dalle so zu sein, und es wäre inmer noch denkbar, daß trop einer einseltigen Aftion die Möchte er für nichtig erochten, sich die Möchte er für nichtig erochten, sich die Möchte er für nichtig erochten, sich die Möchte er die Rachte es für nütlich erochten, sich die Möglichkeit einer ferneren Aussprache in der bequemen Form der Butichafferfonfereng ju erholten. Dies mare um fo ober zu erwarten oder trauchte zunt mindelten nicht allzu umwahrscheinlich zu sein, wenn eine Berständt-umg zwischen Wie en und Rom über gemeinsam durchsuführende Magnahmen guftandefame, über den Gen fi ber Lone gibt man fich bier feiner Ennichung bin, Gin Bergeben Ofterreich-Ungarne gegen Monte-Begro milrbe poransfichtlich auch ju Berwickungen mit Berbien führen. Cobann aber bedeutet Eifad. Buld a einen bechit gweitelbaften Bojten in ber Politlichen Rechnung. Die and Grotesfe ftreifen-Beneral plotind an einer wichtigen Rolle gelangt ift. laffen für alle Möglichfeiten Eur und Zor offen. Man murbe nicht erftaunt fein, ju erfahren, bag es auch ein Ribeimes Abkommen amiden Serbien und Cffab-La,dia gibt, woned Serbien auf Umpegen doch nech All einem größeren als dem ihm in Aussicht gestellten Landbesit in Albanien fäme und wohl gar dis an den fäme und wohl gar dis an die Kilfie berdringen könnte. Es war und ist nur natürlich und durch die die anlegt zu bestachtenden Rucksichten geboten, daß offizielle Beziehungen weichen Eeters burg und den Friedensstörern in Belgend und Kalkinis einst augenwähren berechen Belgrad und Ceitinje nicht angenommen wurden. Won tung and jest bavon ausgeben und dabei bleiben, bat die ponifamifiichen Treitereien von den verantwortlichen Berionen an ber Reton als eine Störung ihrer Politik empfunden werden, aber wenne Rokowsow und Sakonow durch eine Lat beweifen wollen, daß jene Treibereien den Bang der rufflichen Bolitif nicht von der Friedenssliede abdrüngen dücken, dann ist es nunmehr die hoch ite Zeit, diesen Beiten von der Friedenstliede abdrüngen dücken, wens durch einen entsprechend starfen Drud auf Montenegro und Serdien zu erbringen. Ties kann immer noch geicheben, dies müßte geschehen, wenn man in Beiersturg gefährliche Verwicklungen verwieden leben well und es kann nur wiederholt gesoot mieden seben will, und es kann nur wiederholt gesagt werden, daß die vom Grasen Bendendorff in der Betrigen Kontorenzützung geäußerten Bedenken fen gegen ein einseitiges Borgehen der Tongumonarchie un wirkfamften ju entfraften maren, wenn Rugand ben erforderlichen 3 mang out feine Schlittinge melibte, gumal doch immer wieder verfichert wird. Stutori folle und durie nicht montenegrinisch werden. ber Mirgenblid ift nicht bagu geeignet, bis ins eingelne Die Bolgen ber Aftion abguldagen, gu ber Sierreich-Ungarn fich genetigt feben wurde, wenn Rugland nicht ben Brand leffet, woan man in Betersburg doch bie Mocht und die Mittel jur Berfligung bat. Co viel aber Webt man find weiß man, bag biefe gelgen febr gelabrlich werden fonnen. Gie bedroben ben Frieden und die Rube Europas ftarfer, als dies je im gangen Berlauf Des Balfanfrieges ber Gall mar. Bleidwohl Bleibt auch die Monlichfeit offen, daß eine melle und icharle Aftion luftreinigend wielt und innerhalb ber anberen Möchienruppe ben ent-Beidenden Friedensentichuft berbeiswingt, mit bem

bis dahin in der Meinung gezögert worden ist, daß die Kangunin des Vonaureichs ind Erenzenlofe gebe.
Roer den Standpunkt des Wiener Kabinetts konnen wir auf Grund besonderer Erkundigungen das Kolspielen mitteilen: Esterreich-Ungarn ist entscholsten, dem emmutigen Billen ber Großnächte Geltung ju verkunffen, wenn der König von Monienegro die ihm zu-kgangene Anfforderung ablebut. Tutari unverzüglich ur ränmen. In die Konferens die erforderlichen ge-ur ränmen. Under Konferens die erforderlichen ge-der die Konferens die erforderlichen ge-Berreich-Nagarn das ausführen und durchführen, mas de Konferenz hätte Leschliehen müßen, da alle Teil-

nehmer im Endswed übereinstimmen. Die Sonder-aktion foll aber keine Lossogung von dem Mächtefonzert bedeuten, vielmebr wird bem Biener Rabinett jede Madt willsommen sein, die dem Donoureiche zur Ber-wirklichung des Willens von Gesamteuropa ihren Bei-ftand leisten will. Cherreich-Ungarn betrachtet sich alle gemiffermaßen als der Mandatar der Groß-machte und erwartet, daß die felbitibernommene Aufgate in diesem Sinne gewirdigt und anerkannt wird. Man muß wohl iagen, daß das eine ungemein geschickte Formulierung bedeutet. Sollte es Graf Berchtold fer-tig bekommen, daß Italien sich der Affion unschließt (Das ift nach ben unten wiedergegebenen Drobtberichten anicheinend ber Gall. Schriftl.), bann brauchte man mit geringeren Sorgen als fonjt in die nächste Bufunft au feben.

Gin gemeinichaftliches blierreichtich italienifches Mitmetum. " Wien, 100. April. Die Entideibung ift gefallen. Man liift fich bier nicht inebr auf eine Berichfeupung ber Cluterifrage ein und wird vielmehr militarifche Dagnahmen gegen Moutenegeo ergerifen, um es gur Moumung von Stufari gu gwingen, weine Runig Mifolans nicht noch im letten Moment umligibt, wofür allerbinge nur geringe Wabriceinlichfeit vorliegt. 690 fft nabegu ficher, bab Italien lich em biefer Aftion beteiligen wirb, auch wenn es für biefe fein europäiides Mandar erbait. Geftern abend waren bier Geruchte verbreitet, beg Cfterreich-Ungarn beute ein 24. ober 48ftfindiges Ultimutum an Montenegro richten werbe, und in Areifen bes biplommifchen Rorps meinte man, ch fei wohrschemlich, bah Ofterreich-Ungurn und Italien gemeinschaftlich an Mantenegen eine befriftete Aufforberung gur Rammung Stuturis richten und bie Frift fo bemeffen werben, baff fie erft nach ber für Donnredtog anbergumten Londoner Betimoftertaufereng abläuft.

Der Schnuplate ber nachften Zage. In unferer beiftebenben Ratte geben wir eine Uberficht bes für bie bevorflebende militärifche Aftian Sitercoichs und Italiens in Broge fommenden grinifden Sinterlaubes.

Cattere und Bubina von ber Bibilbewalferung gerftumt! 25 ion, 30. upril. Bie bier verlautet, find Cattara und Budina auf Anethrung ber öpergeichifden Militärbehörde von ber Sivilbendiferung gerftimt worben. benn beide Erie fannen von ben moutenegrinishen Stellungen beschoffen werben, und es war dober notig, die Binifbevölferung für ben etwagen Ausberum ber Beinbfeligfeiten aus ber feindlichen Shuftweite au entfernen.

### Checreichifde Binrichurber für 16 000 Raiferjäger.

" Bern, 30, April. Der Schweiger Bertreter bes "Rein Bort Bernib" erhalt aus Junebrud bie telegraphiide Madrids, bed 10 000 Mans Staifer. jager aus Tirol und bem Canbidist Monitogar beurbert murben.

Der Walnwin bes montenegrinifchen Königs. Potersburg, W. April. Die tullide "Gösengle," veröffentide ein Intervied mil dem König von Montengro. Der König fogte: Die Eniderdung in der Stulpriftage liegt in Göttes Dard. Die Gerigmächte in gegen die Cimberleibung Cfuiarie in Montenegro. Ich befinde mich gwifden ber Cablle bes Balfemillens und ber Charibbis bes Billens der Groß-möchte. Aber jelbit, wenn ich mit Stater bergichten wollte, muche jich mein ganges Boll und meine Armee

do l'e di i e il di deciden. Reine Armer und mein Bolt wünschen. Reine Armer und mein Bolt wünschen. Ihriner leinen bergingeben. Sie werden unter leinen ber Arinde diesen, das die Wrüber ihrer Brüder in den Ontoden der Arinde diesen, Der Milar Stutent, ber ho dies kutige Coser fordens, il für Montengaro deilig. Das gange Bolt ift zu neuen

Orderte in für Montenegro heing. Das genige von ist zu neuen Opfern bereit, um das Endgel zu erreichen.
"Go ilt erreicht!" Wien, 30. April. Der Kriegsminister Fridzengunliter Krobatin kinferierte auch beute bormiting mit dem Grofen Berchtoft. Alls et das Andwarfige Int per l'ej, rief et, wie verlichert wied, freudig ein: "End i ich haven wir es erreicht!"

Ofterreichfeinbliche Rundgebung in Malland. Dalland, 20. April. Deute nachmillog veranftalleien ein pour funbert Studenten in der Galerie Billotio Emanuele eine oberreabfeindliche Kundgebung. Die Boligei febritt energisch ein und nahm 20 Berhoftungen por.

### Die Condoner Konfereng.

Rodymalige Intervention Ofterreiche. 28 en. 30. April In der für Sunnerstag anbensumten Bolichafterfonfereng in Vordon wird Offerreich, nachdem eine Einigung über bie gegen Rontenogro zu ergreifenden Magnahmen nicht erfolgt fit, die Bergmichte einladen, fich ber Aftion anguichliegen, burch bie bie Monarchie dem Beichluß ber Lunboner Ronfereng Geltung gu berichtiffen gewillt fit. Auf bie von Citerreich beichloffene und bereits in Borbereitung befind de militärische Affien wird jedoch bod Ergebnis ber Sipung feine abandernbe Birfung hober

Gin Schritt ber Dreibundvertreier mib bie Saltung Binfefande, Baris, 29. April. Das "Journal bes Debots" melbet: Die Bolichafter ber Dreibundmaltie umernahmen gestern in Paris und bei den beiben anderen Repierungen der Tripeleniente einen Schrift, indem fie mit Rochbrud auf ben bon Siterreiche Ungarn beionten Billen bintniefen, ben Bolichenfall von Gloteri, welcher für die Grogmädite beledigend fiet, möglicht zu ich zu erledigen. Falls Körig Aifalaus der em Souman befannigenebenen Auffrederung uicht John leisten sollte, mühre ihm ein regel. Ledites Ultematum übersendt werden, weiches nur eine gang furge Grift stellen murbe. Sierauf murbe nichts anderes ubrig bleiben, als gu Durchführungsmitteln gu greifen. Sier-



Befterreichs Politik ber freien gand. -

Gine offigible Gefterung. 28 ten. 29, April. Bon informierier Geite wird ber "Reuen Freien Breffe" erffart: fiber ben welberen Berlauf ber Statarifrage fent: heute may fo viel gejogt werden, bog Oberreich an bem mit 3talien vereinherten abonefeichen Beojeft itrifte foft alten und auf beffen unge ich maleries Durchfahrung unter allen Um-Borichaftervereinigung ift ber Fall ber Politit ber freien Dand gegeben, milden Offerreich die gange Beit in ber Sfntarifrege amerindigt bat. Itvorosmaßnabmen fonnen nech immer unwätig worden, wenn Mantenegen mit aller Geichleunigung ber Aufforderung ber Machte vorbebolises und bedingungetos nachtomun. Dierreich in gwar entichtenen, int genentelligen Falle seinfründig unt Zwangsmagregeln vorgugeben, erhebt aber micht nur feine Einwendung gogen die Cimpirfung enderer Rachte an diefen Zwangsmagtegeln, jondern wied derin unt bie Erfüllung feiner urfprünglichen Forderung erbiiden. In ber Sipung am Donnerstag, welche Stierreich beschein wird, wird fich geigen. welche Regierungen auf Grund ber ihnen bon ben Boticheftern noch ber geftrigen Sigung egitatteten Berichte bereit find, fich Ofierroid im Borgeben gegen Montenegro auguideliehen.

Die Balfoltimmung in Ofterreich. 28 ien. 29. April. Die driftlichefogiate Boreinigung bielt beute eine Sibung ab, in ber bie politifche Lage eingebend befprochen unribe. Die Boltofimmung weiter denticher Rreife, welche burch die durifflich-jogiole Burtei verreien werden, wurde badund gefenitzeidurt, bag fie felbitverständlich für ben Frieben fel, aber für einen daueriben Feleden, ber die Monerchie uen bem qualenden wirtichaftlichen Erud befreit, in ben fie burch bie Ballanfrije gefommen fei. - Der Bolnifchen Porrepondeng gufolge erllärle ein bemorragender politicher Abpearbneter, Die Bolitit bes Biener Auswartigen Antes finde midt nur volles Berjiandnis, fendern auch die fraftigie Unterfrügung be-

reich-Ungarn munde, falls iom die übrigen Rachte feinen Beifrand leiffen murden, diese bewaffnete Demonstration allein unternehmen. Die ruffiden Bolfchafter unternehmen fiberall eine Demerate, weide eine Antwort auf den Schrift ibrer ofterreidifcheungarifden Rollegen bilbet. Gie erflorien, bag Rugland, nachdem es die in Cettinje überreichte Rote mitmsterschrieben Batte, und wie nar ben Montenenrinern Chutari per meigere, daß es aber wer Anfache fel, daß jebe militärifche Aleion veritual ware une day Aberredung gewigen wierde, um König Rifolaus gum Rachgeben zu beitimmen. Wenn jeboch bie Rächte glaubten, des eine militärische Afrian notwendig sei, winde fich Rugland derfeiben in effetimer Weise nicht anichliegen formen.

Abenb.Musgabe, 1. Blatt.

Die Bforte rudt von Gffab Baiche ab, Ronftantinopel. 29. April. Amtiche, ber Pforte nebentebenbe Rreife erflaten, frine Renntuis bon bem Coritt Gffab.Ba chas gu baben, ben fie offen migbilligten. Die Piorte richtete an sire Borschafter ein Zuswarichterben, in dem fie in aller Form die Gerichte dem en tiert, das Effod-Baiche in libereinspinnung mit der fürfiichen Regierung gehandelt babe, und erflatt, fie teble bes Borgeben lebbaft. - Gine Gruppe italienifder Banten unter Gubrung ber Sociata Commerciale bei Oriente freedte ber fürfifchen Regierung 8 Millionen Franken gegen die Schapboniss bor.

Die Friedensbermittlung, London, 29. April. Das Beuteriche Burcon erfohrt: Mit Radficht auf die in den Ballontreifen gefünserte Befürditung, bag bie Wiederaufnohnte ber bireften Berhandlungen gurifden ben Berhandlungen gurifden eine Bergögerung erfeiben wird, find gegenwärtig gwifchen ben Regierungen ber Grobmädite Gerhandhengen im Genge, um die Briebensgrundlagen borgibereiten, die bann ber Billigung ber Ariegfichrenden unterbreifet werden follen.

Gine allgemeine Soltszählung in Salonifi, Alben, 19. April. Im 19. Mai wird in Salonifi eine allgemeine Bolfsgablung vogenonmen, die famtliche Reffen und Religionen umfaht. Die Bedörden von Salonifi jordern die Benolderung mit, bei ber Bolfsgathung genoue Angaben zu meder, bu est sich nicht um eine miffidrieße ober politiiche Ronte barton, fanbern lebiglid) um ftetiff for Brocke barble.

Die Mondydeepuntif ant bem Berge Athon. Salonifi. 29. April. Die ruffi'den Ronche bes Berges Affos mollen nichts von der Woficht der Machte wiffen, aus ihrem Bereich eine Republif gu errichten. Sie eetluren, bef bied gegen bie Stotulen direr Bereinigung verftoge und fondern, unter bie Bereicheft Eriochenlands gefteilt zu werben. Die Mändje geben auf ben Gebäuben bes Berges die gelechtete Flagge gehift.

### Deutsches Reich.

" Gin Bufammenftog gwifden Arbeicewilligen und Streifenben. Um Dienstagabend tam es gwijden Urbeitemilligen und Streifenden der Firma Rautenbach in Wald bei Solingen gu ernften Zwijdenfällen. Die Arbeitswilligen wurden bon den Streifenden daran verhindert, Einfäuse zu mochen. Man beläftigte sie mit höhnischen Zurufen und Beschimpsungen. In der Rocht festen fich die Unruben fort und artefen zu einem wahren Aufruhr aus. Aber 500 Streifende zogen zur Sabrik und warfen fämtliche Fenster der Gebäude ein. Ebenso wurden Revolverichlisse abgegeben. Die Schille wurden von den Arbeitswilligen erwidert. Eine große Angabl Berjonen wurden verhaftet. Die Boligei fonnte erft in fpater Rachtftunde die Straffen von den Tumulinanten räumen.

\* Aber einen einheitlichen Guteriarif find Berhand. fungen gwiidien ber preutifichen Regierung ale Bertreterin der preußisch-heffischen Gifenbahngemeinichaft und der fächlichen, der banerifden, würftembergifchen und babifden Regierung eingeleitet worden.

Parlamentariides. Berrenhaus. In ber fortgesetten Beratung wurde ber Antrog Ranten im erfien Zeil avoersommen, ber goeite Teil, be-terffend Ausbehnung ber Schulpflicht, obsolchut, Roch langeter Debatte iber Universitätsfragen in Greifscholb, Riel und Boirn wendet fich dos Bous dem Etat bes Innern git.

Dierbei gibt Obertüngermeister Bermuth bie Annegung, den Enthourf eines Freengesetze bem Londing vorgulegen, wormer Minister v. Dallwis antwortet: Jurgeit ftellen fic biefer Anregung gewiffe finangielle Bedenfen enigegen. Graf Deirbach bittet, bie Befredungen ber Bobenreformer, die für eine möglichst hobe Grundwertsteuer einfreten, nicht gu unterftuben Die Grupbfieuer sollte nicht nach bem gemeinen Wert veranlagt werden, worauf Winifier n. Dalimib nntwortel, bag bei ber Revifion bes Rommunnialgabengefeges ber Bunich des Borredners naber gepruft werbe, und Cherbitrgermeifter 28 film & (Bojen) beidnt, bag die Gennbitener nach bem gemeinen Wert richt fe ungerechtfertigt fel, wie Wegt Wirbach darftelle. - Darauf wird bir Weberberatung auf Mittmoch Uhr vertagt. - Schlug 71/4 Uhr.

Die Wehrvorlage im Musichus, Bum geitrigen Rommiffionsbericht, der in der Morgenausgabe brabtlich gemelbet murbe, trogen wir die nachtebenben Antroge bes Ben trums nad:

A Einführung eines § 32. Die Mannschaften bes Beurlaubtenfundes werden, soweit militärische und wirtschaftliche Gründe es gekoden, nur in den Wintermouglen zu iltungen einderund.

B. Den Reichstanzler zu erfunden, die erfordetlichen An-ardnungen zu fresien, damit

1. die Geschaften mindestens durchichnisstlich jahrlich die F Boch ein Ursand erbeiten fennen;

2. der Arkeun für die bezritten en Massen in erhöbten

2. der Arlaub für die berittenen Waffen in erhöhtem Umfang gewöhrt wird; 3. diese Arlaubsgeiten für die mis der Landwirtschaft stammenden Sosdaten funlicht in der Ernzegert erfeilt

werden.

C. Die Dienst damien für Auteroffigiere, die aus dem heere ausscheiden oder in Stellen von Offigieren und Boaniten der Billiarbervallung eintreten, betragen:

a) nach neunjähriger alliber Dienstzeit je 1000 R.;

b) nach swolffächiger aftiber Dienstzeit je 1600 R.;

Im Todobfalle ist die Brönnie den arfehlichen Erden zu gablen. Die Dienstprämte darf nötigenfalls über den Eint ge-

nater needen.

D. Den Reichblansler zu exsuchen, die erfarberlichen Rabnehmen zu tressen 1. zur Berringerung der Burschen;
2. zur Beseitzgung des frengen Arreites als Bis-

alblimaftente.

E. Solbatenreiche Familien, von denen mehr als der Solvatenreichen Dienstpslicht im Reindsbeer ober in der Rarine genügt baben, erhalten während der Dienstzeit eines jeden weiteren Soldaten pro Jahr 240 M. Aufwands-

entschadigung

Burreffend fre is Urlaub dreifen der Mannschaften in die Heimstender 1600 M eingelest Wer Keing ist id der Heimstender in der Heimstender 1600 M eingelest Wer Keing ist id der Seinder, das der Solds jadelich einmal feese Hin- und Küdschaft in die Beimar erdalten fann.

F. Der Neichstag wolle Keidslichen:

1. Der Neichstag wiedet bei der Verabschiedung der Militärbotische die de kin mit e Erwart ung auß, dan angesichts der doben Lasten dieses Gesetzs die Beeredurvoorlung mit elen kröffen bestreht ift größte Sparfamfeil wussellig des Barodemösigen und des Augus die Aregstindligkeit des Berodemösigen und des Lugus die Aregstindligkeit des Berodemösigen und des Lugus die Aregstindligkeit des Beeres zu erdalten und zu färdern.

2. Den Reichsschaftar zu erfuchen, daß dei allen Arbeiten und Veserungen, welche urfolge der neuen Wehrborlage notwendig werden, des ort dan i affige Gewerberingen auf reffen, nach welchen nur solche Urbeitgeber den Zuichlag auf Lieferung von Stochschaften urbalten, welche:

a. Den Reichsschaften kollen, welche:

a. Den Reichschaften kollen, welche:

a. den Erdeitern das Koallitionsrecht unnurgenten geschlen zohne die heiten geschlen zohne mit eine schaftsbetried eine ber ihnen geschlen Lohn entlemeichen;

c. feine geringeren Töhne besohlen und feine schaftsbetried einer gleiche private Unternemmungen, welche nicht für Deer und Warting aringeren Löhne besohlen und leiner Staatsbetried einer gleiche private Unternemmungen, welche nicht für Deer und Warting aringeren konten wie ein gleichwirtiger Staatsbetried einer gleiche private Unternemmungen, welche nicht für Deer und Warting aberblichtet find, die Verwirtelung bei Etreitigfelten zu übernehmen.

### heer und Slotte.

40 Gulbaten infolge ber Site ichlapp geworben. Bei einem vom Infanterie-Regiment Rr. 132 unternammenen Ubungsmarid Strafburg . Bangenau-Sordt und gurud (45 Rifometer) find einige biergig Mann infolge ber großen Sibe ichlapp geworden. Bu bemerten jit, daß die Leute gegen Wittag in Bipadftellung obgefocht hatten. Radi weiteren Erfundigun-

gen an guftandiger Stelle besteht bei feinem ber erkranften bezip, momentan marfcbunfabig gewordenen Beute: Bebensgefohr. Drei Leute find wegen Sibidingverdachts ins Lagarett eingeliefert morden. Junt Lazarett batte fich afferdings anfange eine größer: Bagt von Mannichaften gemeldet, dieseiben konnten ober alsbold wieder ju den Truppenteilen guridge ididt werben.

### flusiand.

### Frankreich.

Bedfel in ben hochften Rommanboftellen. Barib 30. April. Bu Matgliedern des Oberften Ariegsrates wurden die Generale Dubaal und Gordet an Stelle der Generale Meunier und Marion, die gur Referbe übertreten, ernannt. General Dubois er hielt das Kommando des 9., General Dofforges das Kommando des 10. Armectorps.

Die Berfehungen gum Gall von Rancy. Boris, 29. April Gemäß der infolge des Zwischenfalls von fommiffne bon Ronen Duquesne jum Boligeifommiffat in Argentenif bei Baris, der Speziafpolizeifommiffer in Nancy Beiß jum Spezialpolizeifommiffar bei bet Direktion des allgemeinen Sicherheitsdienstes in Baris ernaunt worden.

### Portugal.

Der miggludte Butich. Biffabon, 29. April Die Regierung beröffentlichte heute morgen 3 11br folgende Rote: "Zwei Mann der Belatung des Rreugers "San Gabriel" feuerten heute mor-gen 1 Uhr 40 Min. auf See drei Schüffe ab. Wöhrend die Befagung zusammenlief, gelang es den Urbebern der Schuffe, fich unter die anderen gu mischen, to bas fie unbefannt blieben. Bu welchem Zwed die Schilfe abgegeben wurden, ift unbefannt. Der Kommandant tenab fich an Bord, wo er die Besahung rubig und boll-gablig vorsand." Tas beißt also — es ift auf ben im Safen von Vissobon ankernden bortugiestiden Eriegs-ich iffen zu offener Meuterei gekommen. Ter Regicrung ift es anicheinend gelungen, fie noch im Reime zu erstiden. Allem Anichein nach handelt es sich bei der ganzen Bewegung um einen seit lange wohlbor-kereiteten Bulich. (Bergl, Letzte Drabtber.)

### Allen.

Die franzosenfeindliche Bewegung in Indochina. Baris, 29. April. Zu dem Bombenanichlag von Handi wird gemeldet, daß der Kolonialminister den Oberrefidenten von Unnam, Mabe, welcher die Aub grabungen im Grabtempel des Kaijers Tügilf anorde nete und dodurch unter den Gingeborenen Erbitterung bervorgerufen habe, abberufen bat. Als bemerkenimert wird weiter berichtet, daß die frangofische Boligei in Andodina, welche über sahlreiche eingeborene An-geber berfügte, über das bon langer Sand vorbe-reitete Komblott nicht unterridiel bei De icheine, daß die Angeber fur die Coche der Berichworer getvonnen gewesen feien.

### Nordamerika.

Gin Schubgefuch Eintemalas. Rem Bort, 29. April. Guatemala erbittet ben Schup der Bereinigten Stoaten, ba England ein Mitimatum ftellte, bemgufolge Guntemala bis morgen die Arrangements zur Deckung der notleibenden Staatsichuld von zehn Millionen beforgen foll.

### Südamerika.

- Unruhen in Argentinien. Buenos Aires. 29. April. Die Regierung gab einigen Kültenwacht-schiffen und einem Kanonenboot den Befehl, sich nach

### Fenilleton.

### Königliche Schaulpiele.

Rad langerer Baufr eing gestern Citio Micolais fomifche Oper Die luftigen Beiber von Binbior" wieber einmel in Sgene, und bas bon blubenber Belobit, reigoofler Charafterijeff und eleganter Formichonbeit getragene Meifterwerf murbe bom Bublifum mit offenfichtlider Areube begruft. Die Biebergabe bot viel Gelungenes. Aus ber früheren Befebung berblieb in criter Reihe: Frau Friebfelbt als "Brau Flut"; fie gefiel ellgemein; thre Stimme ift für die fpthige gierliche Delobit Ricolais febr mohl greignet, wenn and suveilen eimas mehr flangliche und feelische Refonang gu munichen blieb, um bem geiftreichen fibermut und humor ber Figur ein mehr innerliebes, bergliches Geprage zu berleihen. Der Darftellung - namentlich auch in ber geschickt durchgeführten Colofgene bes gweiten Alis - wurde die Sungerin in überrafdend lebenbiger und angeregter Beife gerecht, Frau Schröber - Raminsin als "Frau Reich" und horr Schut als "Mut" in gut mufifalifcher Tudpligfeit find ebenfalls nach ban früher mobibefannte Bertreter ihrer Bartien. Ren befeht war die "fuße Anna" ourch Fel. Schmidt, Die fo eecht bas Bild einer gefühlvollen englifden Dig barbot und burdy faubere gefangliche Musfeitung ber Rollo für fich einnahm; in herrn Scherer, beffen Tenor, mit ber echt inrifden Farbung, wieder augerft fumpathifc berührte, fraith ein liebensporter "Benton" gur Seite, ber icon mit feiner geschmadvoll vorgetragenen Romange reichen Beifall erntetet bas Liebesbuelt gwifden Genten und Anna war von gefälligiter Birfung. Die hauptfigur in ber Oper blitt natürlich der feifte Mitter Falfraff, der fich neben feinen berungludten Don-Juan-Abenteuern hauptfachlich ale ber gemultige Bedjer prafentiert; die Sgenen in ber Echente find für ben Ganger ausschloggebend, und bier bot auch Bere Bobnen fein Bestes. Gein martiges Organ, bas auch jener tiefen Pedaftone nicht entbehrte, die gur Unterftung von Buffe. Wirtungen ermanicht find) zeigte fic überaus obmand. lungsfähig, und die baaricharfe Textbeffamation tat bas 3hrine gunt Erfolg. Im gangen aber feblie co bem Runisler für biese Partie noch an ber rechten behaglichen und feucht-froblichen Luftigfeit und an der bier geforberten faunigen Draftif bes Spiele. Schabbar ift, bog fich bie Derfiellung bon but-

lesten überfreihungen fernhiell, doch ein wirflich berghafter humor gelangte noch nicht gum Durchbruch. Gicher wird fich ber vielfeitig begaber Munfifer auch in biefe Bartie noch tiefer einguleben wiffen, Det biebere "Reich" bes herrn v. Schent, ber windige "Junfer Spirlich" bes herrn Lichten frein, ber poffernde "Cajue" bes herrn Beder — waren ergösliche Figuren, die jum gelungenen Enfemble beitrugen. Die hauptbarfteller wurden durch lebhaften Beifall ausgezeichnet.

### Aus Kunff und Teben.

\* 3m Auto burch bas Großbergogium Lugemburg. Trob der naben Lage und der historischen Beziehungen Raffaus zu Lugemburg ist das fleine neutrale Großberzogtum zwischen Deutschland, Frankreich und Belgien in touritischer Begiebung fait noch "unerforicht", und bie Schönheiten, welche dasemalerifche Gebirgelaneden in reichem Mage aufzuweifen hat, fo gut wie unbefannt. Der Tob bes Lebten aus bem Saufe Raffau und bie Theonbesteigung der jugendlichen Gleofihersogin batte bie Aufmerffamfeit in erhöhtem Rafte auf Augemburg gefentt. Aus diefer Zeit batiert eine Reife, die ber Wiesbadener Rafet und Schriftiteller "Rener-Elbing burch bas Guogherzogtum unternahm. Bes er fab und photographierte, fabrte Berr Mener-Elbing geffern abend einer nicht übermäßig großen Bahl von Bubörern im Heinen Saale des Aurhanfes vor. Den fann folden Reife. beidreibungen baburd, bug ihnen bie perfonliche Rote bes Griebten gegeben wird, ben trodenen Ion ben Babefers nehmen; bem auf Die Leinwand profigierten Bild fann Leben und Farbe burch einbrudevolle und überzeugte Behandlung des Themas gegeben werben. In welchem Mage bas Beren Meijer-Etbing gelang, barüber entichieb bas Bublifum in gunftigem Ginne, indem es aufmertfam guborte und am Schluft burch Beifall bantte.

### Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Der befannte Berliner Literaturbijtorifer Brofeffor Grid Gch mibt ift beute nacht an den Rolgen eines Schloganfalles geftorben. Er mare am 20, Juni 60 Jahre alt geworben.

Bilbenbe Runft und Mufit. Die Stadt Granffurt bat einer bortigen Rinftlervereinigung ein groberes Gofanbe gur Erichtung einer Runftlertolonie ange-

boten. Das Terrain liegt in landidiafelich bevorzugter Gegend am Citpart und foll in Erhpartt vergeben werben, auch will die Stadt einen beträchtlichen Anieil ber Baufoften tragen-Auf ben durchichnittlich 500 Quabratmeter großen Bauftuden plant man bie Erichtung ffeiner Gaufer mit Afeliers, Die bann an die ausubenben Runftler vermietet werben. Die Bildung ber Ranfilerbeim. Gefellichaft durfte in ben nachften Tagen vollzogen werden.

Bring Friedrich Leopold ber Jungere pon Breugen, ber Gobn bes Bringen Briebrich Leopold, hat fich, wie die "Belpg. R. R." mitteilen, folt furger Beit gang ber Malerei gewihmet. Er genicht fett ben Unterricht Brofeffor Rati Dagemeifters, bes lange Beit unbeachteten Reifter? ber martifchen Lanbichaftebilber.

Die Berliner Atabemie ber Runfte fcmibe fett für ben Breis ber erften Michael Beerfchen Stiffung für biefen Jahr ben Bettbewerb für Bilbhauer jubifdet Moligion mis. Als Preisoufgabe ift ein Rinderfries ge-ftellt, der auderthalb zu einem beiben Weter Größe haben fall, Die blefem Wert find gleichzeitig andere Arbeiten bes Ronfurrenten eingureichen, Glubien nach ber Ratur und Rompofitionsfliggen eigener Erfindung gur Beurteilung bes Giubienganges, bodiftens gehn an ber Bahl. Die Fruit lauft bis gum 15. Oftober. Die Bewerber muffen ein Alter von 22 bis 32 Jahren und ibre Studien auf einer beutichen Afabemie gemacht haben. Der Breis beträgt 2250 Mauf, Die gu einer einfahrigen Studienreife nach Stalien beitimmt find.

Aus Baris wird uns gemelbet: Bom Minifterrate im Gibiec murbe Bant Albert Besnarb, Mitglied bes Inftitute, jum Direftor ber frangoftiden Afabemie in Rom an Stelle bes in ben Rubejtand tretenben Carolus Duran

Rammerfanger Burt Frederich Icat in Budapell in der dortigen Bolfsoper als Herzog in Rigoletto" mit Tito Muffo, dem Berühmten italienischen Baritoniften, auf. Reben biefem behauptete fich Frederich bollfrandig. Szene erhielt er viel Applaies, und nach bem Schlugaft murben ibm gablroiche Dernorrufe guteil.

Wiffenichaft und Tedniff. Im Trauerhaufe bes verfiorbenen beruhmten Chirurgen Gebeimen Debiginafrate fris b. Bromann in Salle liefen Zelegramme fall famtlicher beutschen wie auch europäischen Fürfrichteiten ein-Much ber Raifer fonbolirrte in febr berglichen Borten.

1日本

an

ant

65

Hod

1276

vil.

ern

OTE

100

100

ert

Nic

c'#

104

ct

tite.

rið

99

35.

Mojario zu begeben, da der Gouverneur erjucht hat, den j Belogerungszuftand gu erflaren, wird fich ber Minifterrat heute mit diefer Frage beichäftigen,

Wittwoch, 30. April 1913.

### Luftfahrt.

Rollanbung eines frangofifden Fliegers in Deutschland. Bremen, 29. April. Wach einer beim hiefigen Berein für Luftidiffahrt eingegangenen Depofche ift ber frangbfifche Blieger Brindejone, ber heute fruh in Billacoublan gum Flug nach Ropenhagen aufgestiegen war, in ber Rabe bon Ouafenbrud (Sannover) megen Motorbefelts gelanbet. Aber einen ebentuellen Beiterflug ift noch nichts befannt,

Gliegerunfall auf bem Strafburger Egergierplat. Stragburg i. G., 29, April. Der württembergische Bliegerleutnant Wendler bom Infanterieregiment 125 in Stutigart hatte auf bem hiefigen Egerzierplate heute einen Aufftieg unternommen. Beim Lanben prollte ber Ginbeder auf bem Boben fo beftig auf, bog ber Offigier einen Ober-ichentelbruch und Berlehungen im Geficht

### Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Sparfamkeit und Bewilligungsfreude.

Bor furgem beschäftigten tott uns mit bem bom Magitrat gestellten und bom Finangausichus unterftusten Untrag, bem ebemaligen, im Jahre 1902 penfionierten Direftor Duch all ber ftabtifchen Waffer- und Lichmerte eine Chrengabe von 3000 DR. gu bewilligen. Wir burfen fagen, daß wie uns nicht gern mit den perfonlichen Berhaltniffen bes Beren Muchall beichaftigt baben, aber gur Begrundung unferes, ber Auffaffung bes Magiftrat? und bes Ausschuffes bollitanbig entgegengeseiten Standpunites mar bas unbermeihlich. Run ergreift auch bas "Bicebadener Babe. blatt", beffen Berleger befonntlich bir Stadtvermaltung ift, in biefer Angelegenheit bas Wort in einem ihm "von gut unterrichteter Seite" jugegangenen Ariffel mit ber Aberichrift Bur Engelegenheit Muchall". Gigentlich bandeite te fich für uns nicht um eine Angelegenheit Muchall, fondern um eine pringtpielle Angelegenheit; wir hatten ben Ramen bes herrn nicht einmal genannt, wenn er nicht in ber gitierten "Bolfestimme"-Rotig geftanden batte und wann fich ohne die Ermabnung ber Berfon an diefem fpeziellen wall mit berfelben Scharfe ber Rachweis batte fahren laffen, Dan bos Shirem ber Bewilligung von Berengaben und außerarbenilicen Gehaltverhöhungen falfch ift und nicht ben Inter-effen berjenigen bient, die die Mittel zu diesem unter Um-Banten recht tojtfpieligen Lugus aufbringen muffen. 2Bir hatten feligeftellt, bag Derr Muchall im Jahre 1902 eine auberorbentliche Webaltsgulage befommen bai, bag er fich ein Infir fpaier penfionieren lief, daß feine Benfion 6967 IN. betrant, bak er Junggefelle und mobibavend ift und feine Benfion im bars verlebt. 3m "Biesbadener Babeblatt" wirb gejaut, bos bieje Ungaben in berichiedenen Bunften ungufeeffend feien. herrn Ruchall fei nicht im Jahre 1903, junbern bereits im Jahre 1898 eine außerorbentliche Bufage von 2000 2R. gewährt worden; trefe Bulage fet burch die bermehrte Arbeit und Becontwortung, die herrn Muchalf, ber bamals 23 3abre im ftabtifchen Dienft ftand und fich .. nach bem übereinstimmenben Urteil der flettifchen Rollegien beiondere Berdienfte erworben hatte", burch die Ginrichtung bes fablifden Glettrigitatemerfes empachien war, veranlag! worden. Richt ein Sahr nach ber Gehaltserhöhung, fo abern erft im Jahre 1903 habe er um feine Benftonierung nochheinet, und swar infolge feines burch bie Aufregungen bes Tienstes geschwächten Gejundheitszustandes. Berr Muchall fei gwar Junggefelle, doch habe er für Familien-angeforige gu forgen. Bermogen habe er bon Saufe aus Micht Sofeffen und in nennenswertem Umfang in Biesbaden nicht ermurben. Wortlich beißt es benn:

icht einarten. Wörtlich heist es dann:

Mlerdings bätte er dazu Gelegenheit gehabt, ale ihm im Jahre 1860 Hern Renner Christmann ich rund b Vorgen großes Grundstüd am sogenannsen Kaltenberg an der Beausite zum Breife don 160 M. für die Kule andor. Rach Kücksprache mit dem damalinen kliderbürgermeister, der es nach sie richtig bietz, daß kädliche Beamte dergleichen Sveftsationsgeschäfte machten, und mit desien Einderständenis stolog er das Geschäft ab, um die Stadt in seine Keckie eintragen zu lassen. Diese dat an dem Erundstüd latsach ins stolog er das Geschäft ab um die Stadt in seine Keckie eintragen zu lassen. Diese dat an dem Erundstüd latsach ins seden zu lassen. Diese dat an dem Erundstüd latsach in her gutes Geschäft gemacht und sehr in zukunft gelegenlität machen genötigt sein, wie das auch in ziemlich allen aröberm Sadtgemeinden vordommt. Da die Städte Titel und De den mich verleihen können, auch mit Kückicht auf der Bage sind, solche Beanste in die er Berwaltung oft nicht in der Bage sind, solche Beanste in die er Berwaltung Wert darauf legen, tücktige Beanste in übrem Dienste seingen, tücktige Beanste in übrem Dienste seingen, tücktige Beanste in übrem Dienste seingen, tücktige Beanste in übrem Dienste seingen Errengade sin Herrn Dienste seingelten.

Schlieslich wird nach gesagt, daß die Ehrengade sin Herrn Schliege

Schlieglich wird nach gefagt, bat bie Ehrengabe für herrn Ruchall für bie herstellung bes Schlaferelopfollene beantragt morden fei, ba er gerade diefen Bau in barten Rampfen burchgesett habe. Der Antrag auf Bewilligung ber Strengabe fei erft jest gefommen, weif fich bas iber alles Erwarten günftige Ergebnis jest erft in einem bollen Umfang überfeben laffe. Der Artifel foliegt mit der Lemerfung:

Bugegeben, daß man über ankerordentliche Gebalts-aulagen und Ehrengaben grundlätzt berschiedener Reinung sein kann, foste es doch berntieden werden, einen um die Stadt bochverdienten Beamten durch unzutreffende Angaben über seine Leiftungen und Berdienste au franten."

Bir boben fiber bie Leiftungen bes herrn Muchall feine Bemer'ungen gemacht, sonnten ibn bafer auch durch eine un-sutroffende Beurteilung nicht franken. Der aus dem Rat-baus twamende Artisel bes "Babeblaties" sonnte uns eigentich Bennioffung geben, und gur Rechtfertigung unferer stellungrahme noch etwas eingehender mit den personlichen Gerhaltnifen bes Beren Ruchall gu beschäftigen; wir feben indeffen bevon ab, um eine Sache, bie wir nur ihres pring!piellen Cherafters wegen sur Sprache gebracht baben, nicht tulent noch gang auf bas perfonliche Gebiet hinübergubran. en. Die Berichtigung ber Stabtverwollung anbert an ber Sache felbit nur wenig, benn es fommt nicht fo febr barauf un, wann heer Muchall die außerorbentliche Gehaltszulage

erlaiten bot, als darauf, daß er jest, gehn Jahre nach feinem Audicheiden aus bem ftabtifchen Dienft, eine Ehrengabe erhalten follte. Daran ift ber Schlaferetopfftollen ichulb, fagt man. Wir bestreiten absolut nicht, daß die Errichtung dieses Stollens ein guter Griff mar, aber, mein Gott, ift es benn nicht glatte Gelbftverftanblichleit, bag ein Beamter bie Intereffen ber Stabt, bie ibn anftanbig begahlt, mit aller Rraft mabrnimmt? Das ift es eben, bag mon gar gu gern geneigt ift, ale bervorragenbe Berdienfte gu icagen, toas im Grunde genommen durchaus in ben Rreis ber Bflichten fallt, beren Erfullung ben Beamten Rraft ihrer Stellung ohne weiteres obliegt. Bir tonnen auch beute nicht einseben, daß es notwendig war, Herrn Ruchalt gehn Jahre nach feiner Penfionierung eine Ehrengabe zu bewilligen, am allerwenigsten fonnte biefe Rotwendigfeit aus ben perfonlichen Berhaltniffen gefolgert werden. Wer bas Abrefibuch, Jahrgang 1901, gur Sand nimmt, ber erjährt, bag herr Muchall bamale bie Billa Bilbelminenftrage 1. als beren Gigenfümer er bort eingetragen war, ollem bewohnte, wer aber im Rerotal eine Billa befitt und fie allein bewohnt, von dem wird man unwillfürlich einige Boffhabenbeit annehmen. Dag die Stadt eigentlich Besiterin ber Billa und ber anliegenden Grundfilide war, erfährt man jeht erft. Wenn bie Ctabt fpater an bem Grundfruid ein gutes Befcaft machte, fo ift bas meniger herrn Muchall als bem bamaligen Oberburgermeifter au verdonfen, ber es nicht fur richtig bielt, haß ftablifche Beamte berartige Spefulationsgeschafte machen." Wenn die Ctabt, die Gott fel Dant feine Orben und Eitel verleihen fann (mit ben Titeln ftimmt bas gwar nicht fo gans), gelegentlich Beamte burch außerorbentliche Gehaltogulagen festguhalten fucht, fo lögt fich von Fall gu Ball turuber reben, man bat aber bas Wefühl, daß in Wiesbaben bie außerorbenilichen Bulagen an itobifiche Beamte. namentlich an fiadtifche Oberbeamie, geradegu gur Regel geworden find, fo dag man wohl berechtigt ift, bon einem Shitem gu reben, bas im Intereffe ber Burgerichaft aufgegeben werben muß.

### Das Kaifer-Wilhelm-Beim.

Morgen, am himmelfahrtstag, alfo juft gur rechten Beit, wird bas britte ber von ber "Deutschen Gesellichaft für Rauf-manns-Erholungsheime" errichteten Beime bei ber Station Chaufferhaus ein geweiht. Dag bie Errichtung berartiger Erholungebeime eine Gade von großer Bichtigfeit ift, geht fcon beraus berver, bag ber preugifche Sanbelsminifter felbft der Einweihung des Raifer-Wilhelm-Beims beitvohnen und rine Ansprache balten wirb. Die Eroffnung biefes Soufes ift aber, abgesehen bon allgemeinen Grunden, auch noch aus einem befonderen Grund ein bemerfenswertes Greignis: in Biesboben bot die "Deutsche Gesellschaft für Rauf-manns-Erholungobeime" ihren Gib; von bier aus wurde ber Gedant: in die gunadit intereffierten Areife von der Romvenbigfeit und ber Möglichkeit bon Erholungsbeimen für Raufleute in bie Belt getragen; ber jebige Borfibenbe bes Braftdiums ber Wejellichaft, Berr Joseph 2 aum (Biesbaben), ift es, der guerft für die Schaffung berertiger Beime eintrat, und wenn es möglich gewesen ift, in wenigen Jahren viet Raufmanns-Erholungsheime ju errichten — das vierte wird ebenfalls in diefem Brubinhr in Rad Calsbaufen eröffnet fo ist bas nicht gulest der energischen und gielbemußten Pro-paganba des Beren Baum an verbanfen. Dieser Umstand verleiht notifirlich ber morgigen Einweihungsfeierlichteit eine erböhte fotale Bebeutung.

Bom fogialen Wefichtspunft aus ift bie Grundung bon Erholungeheimen für die arbeitende Bevolferung, einerlei, ob fic pormiegend mit dem Ropf oder vorwiegend mit den Sanden tätig ift, eine febr erfreuliche Erfcheinung. Man tann vielleicht ber Meinung fein, bas 3bent eines Erholungsheims fei eigentlich jenes, bas nicht einer Rategorie ber Bevolferung, fonbern je be m Arbeiter feine Pforten öffnet, icon beshalb, meil dadurch Die berichiedenen Berufoftanbe und Bevollerungsichiditen einander nabergebracht wurden, wenn auch nur vorübergebenb; ber gorberung bes fogialen Berfiandniffes wurde eine berartige Gemeinichaftlichteit nur bienlich fein. Borberfand liegen aber nun einmal bie Berbaltniffe fo, bag die großen Bernisverbande auf der Grundlage ihrer Organifationen gesondert vorgegen muffen, wenn fie überhaupt etwas erreichen wollen. Go entsteben Raufmanns-Erholungsbeime, Sandwerfer-Erholungsbeime ufw. In bem jungften Bericht über ben Fortidritt und bie Lage ber "Deutschen Gefellichaft für Raufmanne-Erbolungsbeime" weift ber Borftand auch auf bie peffimiftifchen Stimmen bin, bie fich bei ber Grundung ber Gefellichaft geltend machten. Mit Genugtuung fann er feststellen, bag alle anfänglich geaußerten Bebenten burch bie Tatfachen widerlegt worben find. "Gine Anstitution, Die einem Beburinis entipringt, wie bie unferige, mußte ausführbar fein", heißt es in bem Bericht. "Bielen ift erft burch unfere Beime und Ginrichtungen ber für ihre Gesundheit notwendige Aufenthalt am britten Orte möglich gewesen." Der Erfolg hat aber vermutlich felbst ben Bater bes trefflichen Gebantens eiwas überrafcht: bag nach verhaltnismäßig febr furger Beit bereits vier prachtige Seime aufgestellt und 174 000 IR. Jahresbeitrage fest gegeichnet fein wurden - mit biefem fait beifpiellofen Erfolg hat er wahrscheinlich felbit nicht gerechnet.

Das Raifer-Bilbelm-Beim ift icon bor einiger Beit an diefer Stelle ausführlich gewürdigt worden. Seute bleibt es nur übrig, ber Deutschen Gefellichaft und in erfter Linie ihren Bicebadener Mitgliedern ale ben "Radfitbeteiligten", gu beren neuen und iconem Saus gu gratulieren und ihm eine gute Bufunft im Intereffe ber Raufmannichaft su wünschen!

Die Berfebraanorbnungen.

Die Berkebesansebnungen.

Anlätzlich der Eröffnungsseier des Kaiser-Wilhelm-Leims im Wolde, unweit der Station Chanssechaus am morgigen Hinnelsahrtstage, bormitiges 11 Uhr, erlätzt die Biebricker Bolizeiberwaltung zur Regelung des Kuszanger- und Jukrver-kebes auf der Wischschen-Georgenborner Chausse, wirden dem Geleiseübergang am Bahndof Chaussechaus und der Kreuzung Georgenborner Chausse, alte Rheingauer Straße, für die Zeit den V. Uhr documitiags die Abeingenborner Ebausse, die Rheingauer Straße, sine Wesanntmachung nach welcher der gesante Berkebt nach dem Kaiser-Wilhelm-Heinschein der Ordnung wegen über die Wiedenschaldener-Georgenborner Chausse geleitet werden soll. Zu diesem Ivose merden die nach dem Sein sührenden Waldwege dies zur Beendigung der Jeier polizielich gesperrt. Der Eingang zu dem Deim sier Arhäugunger sinder don der alten Rheingauer Straße aus, und sidar durch die südlich (nach Georgenborn zu) gelegene Pforte, statt. Der nörbliche, auf dem Waldschorn zu gelegene Pforte, statt. Der nörbliche, auf dem Waldschorn zu gelegene Pforte, statt. Der nörbliche, auf dem Waldschorn zu gelegene Pforte, statt. Der nörbliche, auf dem Waldschorn zu gelegene Pforte, statt. Der nörbliche, auf dem Waldschorn zu

weg zu erreichende Eingang zu dem Heim darf nur von mit besonderem Austreis derschenen Versonen benutt werden. Die Fußgänger dürfen kad nur auf dem südigingen im verden. Die Fußgänger dürfen kad nur auf dem südigingen im verden. Die Fußgänger der Georgendorn zu links gelegenen) Ausgangerdankeit der Georgendorn zu links gelegenen. Sanakhde Kraitsfahrzeuge (Automodisie) daden nut der Geder aum Katischlichen Deim und zurüd den Fahrtanden der Georgendorner Edausse, links des nordweislichen Ausgangerdankeits (in der Gabrtrichtung Georgendorn rechts), au dennehm. Die mit Sterden bespannten Bersonenkubrmerke haben auf der Gadet zu dem Knifer-Wilhelm Deim und zurüd die andere Seite des habedamms der Georgendorner Chausse (in der Höhrtrichtung Georgendorn Intal), zwischen dem sink Krastischtung Georgendorn Intal), zwischen dem sink Krastischtung Georgendorn Intal), zwischen dem sink Krastischtung werden der Krastischtung Georgendorn Intal), zwischen dem für Fachstischtung werten der Krastischtung werden der Krastischtung werden der Krastischtung werden der Krastischtung werden kan der Krastischtung werden der Krastischtung werden der Krastischtung der gub der gub der geber einberängen. Kad erfolgter Unischte Laben isch die in die Kabsabet beitellten Kadrzeuge auf der Krastischten der Bertonenfahrwerfte auf der füblichen Geite und der Krastischten der Bertonenfahrwerfte auf der füblichen Seite und der Krastischten der Krastischten der Krastischten der Krastischten der Georgendorner Chausseuge auf der nördigen Geite der Fahrstrichtung und Krastischten der Bertonenfahrwerfte auf der füblichen Seite und der Krastischten der Georgendorner Chausseuge für den allgemeinen Hunglängerberfehr aufgehoben. Krastischten der den Gertungen der Kantschung und Krastondern Krastischten gemes der Bahrtrichtung und Krastondern Krastischten der Georgendorner Chausseuge für den allgemeinen Früse der verberfehre Erseinenfahrunger erden. Auch Schluß der Feier verbander fehr aufgehoben.

### Himmelfahriswanderungen.

Romerfafteil - Bugmantel (41/4 Sinnben).

Muf befannten Wegen über die Gichen und ben Riffelbornweg in 11/4 Stunden gur Blatte, wobei geltweilin" bie Begezeichen fcwarzer und gelber Strich (Giebe "Begefarie burch den weitlichen Taunus", aufgezogen 1 M 75 Bf.) uns auf dem Weg begleiten. Aberall auch gableeiche Wegoweiser. Geradeaus auf der Fahrstrage weiter, die als sog. Duhnerftraße, b. b. Sunenftrage nach Limburg führt. Rechis bas Bildgatter bes Tierparfs. Wir freugen ben Jahrmeg nach Behen, ben Gilber- ober Schwarzbach in fleinem, fieblichem Wiefentalden und fteigen bann mablich wieder bergauf. Rechts fteben noch manch alte Gebudbaume, wunderalte Bainbuchen mit Strummelpeterfronen. In einer Stunde von ber Blotte erreichen wie Reuhof, ein alred freundliches Barffein. In nordlicher Richtung aus bem Ort auf ber hubnerftrage langfam anfteigend jum Romertaftell Sugmaniel. Rein Soilb verrat hier die Schape, die jo nabe im Wald liegen, wenn nicht der eigenartig abgetriebene Balb unfere Aufmertfamteit wedte. Bir geben bier rechts in ben Bafb. Die Schutthaufen in ber Rabe ber Strage bieten noch wenig. Doch ein Studden weiter, frifch ausgegraben, feben wir gablreiche alte Romerhauschen. Wohlerhaltene Reller, in beren Mitte Dec Berd ftant und über benen ein einfaches Bolgitodwerf fich erhob. Biele und wertvolle Bunde bat man erft in ben legten Tagen bort gemacht, dagunter eine mohlerhaltene Bronzemage, Mungen, Tongefage und jorgfam verpadt nach bem Saalburgmufenm geschiedt, obwohl doch nuch in Wiesbaben ein Museum ist, bas demnächst genügend groß gebaut wird, um noch weitere Funde, die in fold ummittelborer Robe Biesbadens gefunden werden, aufgunehmen. Und für vergleichende Studien durften donn dem Coalburgmufeum auch gute Ropien genügen, während die Originale unbedingt unferer Biesbadener Sammlung augemiesen werden follten. - Am Raftell wird die Gubnerftrage ban ben Megegereten jemonese Raute gefreugt, benen wir und weiterhin aufdliegen und rechis ab durch ben Bald in 1/2 Stunde nach Ebrenbach gelangen. Gin fleines Dorf mit nur einem Birtebaus. Weiter ben Wegegeichen fdwarze Raute folgend, in 34 Stunden nach 3bftein ober am Enbe bes Orto linte auf bie andere Zaffelle und links haltend über Oberauroff, ein hubides Lanbichaftebilb mit seinem hochstehenden Rirchlein, nach Iditein. Bu-rud mit ber Bahn: "Tagbiatt-Fabrplan" Rr. 8 ab Iditein: 1.04, 3.26, 7.54, 9.18, an Wiesbaben: 1.59, 4.38, 8.34, 10.02.

Rrater auf dem Erbienader (8% Stunden). Rach Connenberg ju Bug burch bie Ruranlagen ober mit ber Stragenbahn. Bon bier auf ber reuen Strafe, ober bei ber Stidelmuble auf ber linken Salfeite im Balb nach Rausbach. Stets mit Begegeichen blauer Strich, jernerhin 34 Stunden von Rambach der Erbienader. Det obere Rrater, ein tiefer, bufterer geloichlot, ift einzigartig im Taunus und riber noch viel gu wenig befannt. 3met weitere Grater, tiefer liegend, find gu Steinbruchen abgeraumt. Bom Brud burch einen prachtigen Gichenhain gum Gingang bes unteren Renfers. Rad einer Annahme follen unfere Biesbabener Quellen auf ben Basaltburchbruch biefer Rratet gurudguführen fein. Der ftete gut gegeichnete Weg führt burch ichonen Belb in 1 Stunde nach Seigloch und bon bier in 35 bis 40 Minuten nach Connenberg, wenn man nicht borgieht, unmittelbar auf ber Babritrage, die rechts bei ber Biegelet bergan fteigt, nach Bietbaben gu geben.

Ronigsborn . Lenneberg (8 Stunben).

Mit ber Stragenbahn über Biebrich aur Roiferbrude. über diese und rheinalwärts nach Mombach. An ber Rirche linfe ab bergen gum Großen Ganb. In füblicher Richtung über benfelben, eine gar unterhaltfame Banberung für nicht griebgramige und wenig Gilfertige. Bon Gonfenheim Begegeichen grune Raute nach Ronigeborn, eine vielbefuchte Bierbrauerei Run faum gu fehlen, ba burch bie Balbbaufenichen Anlagen ber Weg überall eingegaunt ist, jum Lenneberg. Prüchtige Aussicht auf ben Rhein und ben Tounus, Das am Rhein liegende Bubenheim wird von hier in 34 Stunden erreicht. Dann feben wir fur 10 Bf. mit bem Motortoot über ben Rhein nach Rieberwalluf. Rudfabrt fiebe . Tagblatt-Fahrplan" Rr. 1.

Forfthaus Mondbrud (& Ctunben).

Ab Wiestaden 6.08, 7.33, 8.31 über Mains nach Ruffelsbeim, an der Bahnlinie Mains, Frantfurt. In Ruffelsbeim 7.02, S.46, 9.47. "Tagblatt-Fahrplan" Rr. D. Wir überfcreiten bier die Bahngeleife und wenden uns auf der Afchaffenburger Strafe bem naben Walb gu. Rach 14Stunde rechts ab auf ber Achtitaubenichneise (Begetafel) erit burch Rieber-, bann burch Sochwald in 1 Grunde gum Jogofchlog Monchbruch, mit Forstbaus (Birtichaft). Brachtig fist ce fich hier, bor und bie weite Biefe, brauf friedlich Die Rebe grafen. Burud über bas Obere Ronigftabter Forithaus nad, Dagloch in 1 Stunde und weiter 1/2 Stunde wieber uach Raunheim. Roch iconer ift es, einen Befuch bes Wildparts mit ber Wanderung zu berbinden. Wir geben bom Forfthaus auf ber Monchbruchichneife gum Bart mit munberalten Giden und reichem Bilbbeftanb. Durch ben Barl bann nach Grofgeran in 11/2 Stunden bon Monchbruch aus. Rud. fahrt ab Grofgerau 2.19, 4.25, u. a. über Raing nach Wiesbaben 3.32, 5.24. "Tagblatt-Fahrpian" Rr. 88.

Rarl R. Schiemann.

Albend-Mudgabe, 1. Blatt.

- Tobesfall, Geftern fiarb Generalleutnant 3. D. 2841gelm Braumuller, ber bier im Rubejtand lebte, im 70. Lebendiahre. Er ftanb früher in Robleng ale Rommandene ber 8. Felbartilleriebrigabe, batte bie legten Felbguge mitgemacht und war Inhaber bes Gifernen Kreuges.

- Lanbesausichuft. Geitern nachmittag trat im Lanbesthaus unter bem ftellbertretenben Borfigenben Juftigrat Dr. Alberti (Biesbaben) ber Landesausichuß au einer Gipung gufammen, in ber bas bisberige frellvertretenbe Mitglied Burgermeifter Groos (Offenbach) als Mitglied bes Landesausichuffes bom ftellbertretenben Borfitenben eingeführt und verpflichtet wurde. Aber biejenigen Beschliffe bes foeben beendeten 47. Rommunallandtags, die noch einer geschaftlichen Behandlung bedürfen, verhandelte ber Landesausichuft gunadift wegen Gerichtung einer Banberarbeitsftatte im Dillfreis, vorausfichtlich in Berborn; mit ber Rreisverwaltung foll fid deshalb ins Benehmen gefeht werden. Die minifterielle Genehmigung foll eingeholt werben beguglich ber 215anderung bes § 18 ber Biebfeuchenentichabigungsfagung, beguglich ber Befreiung ber Angestellten bes Begirfsverbands bon ber Berficherungspflicht nach bem Berficherungsgeseit für Angestellte, beguglich ber Stiftung aus Anlag bes 25iab. rigen Regierungsjubildums Geiner Majeftat bes Raifers und Ranigs, somie beguglich bes Reglemente fur bas Lanbesergiehungshaus in herborn. - Die bom Kommunallanding gewünschte Brufung ber Frage, ob nicht da, mo für einzelne Beamte der Begirfeberwaltung lotale Comierigfeiten in ber Beschaffung angemeffener Bohnungen, wie in Riedrich und Beilmunfter, bestehen, co fich entpfiehlt, Dienstwohnungen berguftellen, wird feitens ber Bermeltung begüglich der Arrenanstaltsgehilfen erfolgen. - Die tom Kommunallanding auf Antrag des Abg. Lafault beschloffene Resolution wegen ber ministeriellen Ablehnung ber bom 1912er Rommunallanding geforberten fimultanen Musgeitaltung ber au errichtenban Landesergiehungeanftalt mird geichaftsmägin weifergegeben und über bas Bauprogramm famie ben Roftenvoranschlag der in Ufingen zu erbauenden Landesergiehungsanftalt foll in ber im Oftober b. 3. Hattfindenden Landesausschubfigung beraten werben. In biefer wird auch über bie gestern beschloffene öffentliche Raffanische Leben berficherung bes naberen berichtet und weiter beraten werben. - Gobann beichlog ber Landebausichus, ber Gemeinbe Bergenroth im Westerwald gur Bestreitung von Weliprations. toften ein Darleben von 2500 DR. aus Mitteln ber fründifchen Silfotaffe gu gewähren und bie Allgemeine Oristrantentaffe Rr. 21 gu Schwanheim a. M. in die Kommunalbeamien-Witwen- und Baisenkasse vom 1. Januar 1913 on augulassen.

- Danbwerfstammer Bicebaben. Die auf beute anberaumt gemejene Bollfibung ber Sandwertetammer Bieebaden ift auf ben 14. Dai berichoben morben.

- Dienftjubilaen. Die Brieftrager Anguft Rafel und Mer Beil bierfelbst feiern am 1. Mai ihr 25jahriges Dienstjubilaum.

- Maifeier. Die foginthemotentifche Bartei und beb Gewertichafistortell haben für Donnerstag, ben 1. Raf, folgendes Brogramm aufgestellt: Bormittags 10 Ubr: Spagie:gang mit Familie in den ftabtifchen Ruranlagen; mittags 12 Uhr im Gewerfichaftsbaus: öffentliche Bolleversammiung, in ber Reichstagsabgeorbneter Saupt (Magbeburg) fpricht über "Beltfrieden und Broletariat". Bon nachmittags 3 Ubr an in Ritters Gtabliffement "Unter ben Giden" großes Prublingsfeit.

Rheinfdiffahrt. Die Biebrich-Mainger Dampfichiff. fabrt Mug. Balbmann eröffnet am 1. Mi ihren Commer-Dienft. Die Dampfer fabren gut jeder bollen Stunde, bei gang donem Better nadmittage auch halbfrunblich, und verlebren nicht nur in Mains am Anifertor-Sauptbabnhof, fonbern auch bis gur Stadthalle. Rudfahrfarten gelten nunmehr bas gange

Das Frühjahregewitter, bas vorgeitern nachmittag auch in Biesbaben bemertbar wurde, bat fich in anderen Teilen unferer Brobing mit außerorbentlicher Beftigfelt entlaben und teilweife großen Schaben angerichtet. Mus Raffei wird g. B. berichtet: Bei bem furchtbaren Unwetter, welches nabegu brei Stunden über dem Beichbild der Stadt tobte, verfinfterte fich ber Simmel geitweife fo ftarf, bag man genotigt mar, in Gefchaftefontoren und Berlaufslaben Licht angugunben. Die fturlen, wolfenbrucharligen Regenguffe überfluteten bie Stroßen und richteten Schaben an. Bobl über ein bu benbmal bat ber Blib in Raffel und nächfter Umgebung eingeschlagen.

- Mitentat auf ein Muto. Dan ichreibt und: "Geftern abend nach 9 Uhr ging ich bie Blatter Strafe hinauf. In

ber Rabe bes Bollenbruche fam binter mir ein Auto, bem ein bon ber entgegengesehten Seite fommenber Arbeiter gurief: "Achtung, da oben ift Drabt gespannt.". Balb barauf fam ein gweites Auto oben berunter und faufte ploglich ein fauftbider Stein gegen bas Sabrzeug, in dem brei Berren und eine Dame fagen. Der Stein mar aus bem Balb am Bollenbruch geschleubert worben, und tropbent bas Auto fofort icharf bremite und zwei horren bem Tafer nachfehten, mar diefer im Duntel verichmunben. Um Snaresbreite flog ber Stein am Ropf bes einen Beren borbei." Es mare bringend gu wunichen, daß ber Tater noch nachträglich ermittelt würde, bamit ihm ein gehöriger Denfzeitel verabreicht werden

- Gin Muffehen erregenber Borfall trug fich beute morgen um 6 Uhr in der Seerobenftrage in der Rafe bes Sebanplates gu. Um biefe Beit ging ein einen 20jagriges Mabchen mit gwei Rindern im Alter bon 3 big 5 Jahren nach dem Sedanplag. Babrenbbem fich bas Mabdjen mit bem einen Rind auf bem Trottoir befand, ging bis andere Rind forglos gwifden ben Geleifen ber "Glettrifchen". 216 ein vom Gebanplan in boller Fahrt befindlicher Bagen ber "Gleftrijden" antam, trat das Wind por ben Bagen. Es forie laut auf, mar aber bor Schred nicht imftanbe, gur Geite gu fpringen. Der Bagenführer, Die Gefahr ertennent, in welcher bas Rinb. fich befand, brachte ben Bagen berart ichnell sum Balten, bag er nech Sandbreit vor dem Kind frillftand. Durch bas fcmelle Bremfen quollen unter bem Bagen bide Rouchwolfen hervor. Jest erft bequemie fich bas Mudchen, nach bem Rind gu geben und basfelbe bor bem Bogen hinveggunehmen. Die sahlreichen Baffanten tabelten bas gieichgültige Befen bes Radchens, bas forglos weiterging, ale ob nichts gefcheben ware. Dagegen wurde von ihnen bas über alles Lob erhabene Berhalten bes Bagenführers anertannt, bet burch feine Beiftesgegenwart ein junges Menfchenleben vor dem ficheren Too bewahrt bette.

- Gin brennendes Muto paffiert: gestern abend die Blatter Strafe. Die Infoffen benachrichtigten bie Feuerwohr burd ber. Melber an der Raftellftrage. Als biefe eintraf, waren die Blammen, welche bem Auto aufdeinend nur wenig Schaden gugefügt hatten, bereits burch ben mitgeführten Sandloichapparat geloicht worden und bas Automobil batte, um Beiterungen gu bermeiben, feinen Beg forigefeht.

- Bun einem Rabfahrer überfahren wurde beute bormittag am Luffenplat ber 68 Jahre alte Buchbinber Friedrich 29. and ber Mifolasittage. Er erlitt fdmere Ropfverlegungen und wurde bon der Sauffaidwache nach Anlegung eines Rotberbande bem ftabtifden Rranfenhaus gugeführt.

- Berbuftete Schwindlerin, Die Bochftaplerin, Die bier in einem eritliaffigen hotel abgestiegen war und u. a. in einem Ronfeftionsgeschaft einen feidenen Rantel erfcwinbelte, ist gestern nachmittag auf ber Strafe feftgenommen und in Boligeigemahriam gebrocht worben. Gie beift Sill, tft 22 Jahre alt und hat, wie bereits festgestellt wurde, auch an anderen Orien Schmindeleien begangen.

b. Lud ift im "Kölnischen Sof" angesommen.

Theater, Kunst, Dorrräge.

Bellsihenter, Am Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, wird bei ungünstiger Bitterung "Die gelbene Spinne" gu kleinen kreisen gegeben, abends geht das Aug- und Kassenlink "Die Lukgarin" mit Krau Direktor Ella Pilhelmy in der Titelroke in Same. Am Freibag, den 2. Mai, findet zur Feier des fünssichen Bestendenen ders Bollsiheaters ein Spienadend für Trau Direktor Bilbelmy hatt, und avonr wird das reigende Leistleite "Die Kinder der Erzelleng" von Wolzogen und Schudmant zum erstenmal aufgeführt. In den Kanntrollen lind neden Krau Direktor Bilbelmy beschäftigt die Damen Ermart und Klee, die Hernert Lannert, Christ, Koffler, Turn und Bill-viann. Im Samstag und Sonntag, nachmittags, wird "Der Altendudlet" dei kleinen Breisen wiederholt, mährend Sonntagann, den Kanntrollen find Baner, der Altendudlet" dei kleinen Breisen wiederholt, mährend Sonntagann Kanntrollen wird Beller, erstmalla in Szene geht.

### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Mus bem Biebricher Sinbiparfament.

Aus dem Landkreis Wiesdaden.

Aus dem Liebridge Saddanfament.

o. Biedeich, 29. April. Die deutige Stadderordneten-Verformalung, die unter dem Vorith des fiellvertretenden Borkledes Dr. B. Z. Salle kadfinnd, nadm aunächt die Ward ist die ausscheidenden Registrassmitzlieder Boos, Kung und Schneider der. Säntliche Derren pueden vieldergewählt. — Die Magikanisdaorlage, betreffend die Angeitellten, wurde nach eine Bertaltung nachmals an die Organisationslammission aus die Organisationslammission aus die Organisationslammission ausgebender Beratung nachmals an die Organisationslammission ausgebender Beratung und dennachmen Filialiste der die der die der der die der Geschaften Auflähaltenerordnung eine Betimmung aufgenammen würde, durch die der Ilmsgeste der Betimmung aufgenammen würde, durch die der Ilmsgeste der Betimmung aufgenammen würde, durch die der Ilmsgeste der Betimmung aufgenammen der der der die der Verdamissischen Ausgeber der Verdamissischen Stade der Verdamissischen Ausgeber der Betimmung des Berentwissenerschlichen analog einer Bestäutigen Rachweisig 30 Broz. des Ausgebers der Ordnung, die dei einer Robeinnahme bis 40000 M. 13. Broz. der Gebühren von des der Verdamsstenerschlichtigen eine Gestauerische gewerbestenerpflichtigen Fernage überrscheine Gestauerische gewerbestenerpflichtigen Fernage überrscheine als die auf die Gebühren Bran fernag ag en der deienfalle in einem Buntlen dem Bezinfausstäusschap Beanstandung gefunden. Die daburch natwendung gefunden. Die daburch natwendigen Anderungen inden Justimmung. — Die Gebührenordnung für die Standert und Echnist auf gebühr bei her Kangikaten und eine Bertalt der der der der der Angelegen der Angelegen der auf eine Bertalten und der der der der der der Angelegen der der Franzischen Mehrengen inden Ausgeber der Mehrengen der Angelegen der der der der der der Angelegen der der eigen die definitive Anstellung eines Geamten wurden keine Einwendungen erboden. — Stadtberordneier Kabner regt mit Additiot auf den gekern abend vorgekommenen bedauer-lichen Unifall auf der Linke Abenuier-Biedrüg-Off an, die Oalfestelle Deppendeimer Stoche au verlegen sowie die Südducktelle Deppendeimer Stoche au verlegen sowie die Südducktelle der su ersuchen, auf dieser Linie ausgen des einen Schaffner für die derkerenden Wagen zu kellen, damit eine siderlastung des einen Geamten derkindert wird. Die Anregungen sollen der Berschreibenmission zur Beschünkzissium sidermittelt werden. Oberditigermeister Kogt teilte zum Schulz noch mit, das der Derr Kinstiner des Innern für die bedorstehende Anndianswahl in Berindikaligung der biefigen besonderen wirtschaftlichen Berköltnisse die Durchführung des Wahlastes als Frist wahl gekattet bade.

### Massauische Machrichten.

Der Erunberger Merb.

m; Gronberg, 29. April. Die Muffer ber unter bem Berbacht ber Tatericaft in Unterfnchungshaft fibenben lebigen Wichrigen Richte bet Ermorbeten, ber Rentnerin henriette I under, Die noch lebt, ift eine Schwester ber gewaltfam Weideten. Gin Beuber ber Berhafteten ift Benfeffor in Roln. Die Rriminalpoligei vermutet, bag bie Rentnerin bie Eat nicht felbft begangen bat, aber Mittolfferin bes Mordes ift. Die Berhaftete ift Bubmocherin, febt mit ihrer Mutter aufammen und betreibt in ber Brantfurter Strafe ein Bubmadergeichaft. Bon 3mift ober Streitigfeiten amiichen ben beiben bat man nie etwas gebort. Die Bermogensverhöltniffe ber Samilie Junder gelten als geordnet. Es ift noch nicht befannt, welche verbächtigen Momente aut Festnahme geführt haben.

Granberg, 30. April. Die Aberführungs. momente gegen die in der Mordfache ber bermitweten Fran Bimmermann verhaftete Benriette Junder bermebren fic. Man fal jeht in ihrer Behousung, ben Schluffel au ber Dachstube gefunden, in welcher bie Leiche ber Ermorbeten gefunden worden ift. Obwohl fie alfo im Befit bes Schluffeln war, bat fie damals in Anwesenheit von Zeugen die Tur gu ber Stiebe durch einen Schloffer öffnen laffen. Die Folgerung, Die man aus biefer auffallenben Zatfache gieht, liegt nabe.

ht. Hattersheim, 29. April. Dem Arbeiter Wilhelm A eiler fiel im Frankfurter Sauptbahnbof eine schwere Zullplatie auf den Kopf. Der Schwerderberlehte mußte dem Krankfendunse zugeführt werden.

r. Rüdesheim, 29. April. Gestern nachmittag bat die Zenkrunsdpartei erneut zu der Kandistation Tiedeng genommen. Da der Bund der Kandistrieden Stellung genommen. Da der Bund der Landwirte den disbertgen Adsgeotdneien sin den Landbag, Generalungior d. Selded en fallen ließ, beschöfen nunmehr die Gertrauensmänner des Zenkruns mit erdendender Kagorität, einen eigegen Kandischen zu nomimieren. Aufgestellt wurde der Haumiternehmer Hermann Ioseph Geil aus Oberlahnstein, der Borschende der dortigen Zenkrunspartei. Roch der awei Wochen dat derkannlich das Zenkruns erstärt, unter allen Umfänden ein der Kandidatur d. Klochen festzukulten.

### Sport.

Wiedhabener Mennen.

Bur Beforberung bon Rennpferden bes Unionflubs in Berlin ift ein Conbergug bon Soppegarten nach Erbenheim gefahren worden. Er tam beute fruh 8 Uhr 15 Min. an und brochte in 11 Wagen 26 Rennpferde, eine bisher nicht erreichte Bahl. Der Rudtransport erfolgt wiederum in einem Sonderzug, welcher am Tage nach bem Rennen am 2. Mai, um 12 Uhr 35 Min, bon Erbenheim nach hoppegarten fahrt.

I. K. Rhein- und Tennustlub Wiesbaben, G. B. Din fünfte hauptwanderung führt die Banberer nach bem Rhein. Abfabrt bon Diesbaben 6 Uhr 8 Min., an Mains 6 Uhr 25 Min., ab Mainz 8 Uhr 30 Min., an Trechtingsbeufen 7 Uhr 42 Min. (Conntagefarte Marng-Trechtingsbeufen.) hier Beginn ber Wanderung: Durch den Ort gur Rheine chauffee und einem ichattigen Gerpentineweg folgend auf Burg Soned. Unfunft 8 Uhr 40 Min. Die Burg Soned liegt auf einem 247 Meter boben Gelfen, ift prachtig reftanriert mit berrlichem Burgoarten und Gigentum bes Raifers. (Berrliche Mubficht auf ben Rhein.) Rach 10 Minuten Aufenthalt wird auf der neuen Strafe und fpater burch prachtigen Sodmalb, langfam aufleigend, aum Pranaofenfapt (611 Meier) gewandert. Bon dem 20 Meter hohen Aussichisturm hat man eine umfaffenbe Ausficht und Bernficht in bas Abeintal fowie auf die Berge des Taunus und Sunsrud. Unfunft 10 Uhr 40 Min., Raft bis 11 Uhr 40 Min. Rummehr Beitermarich sum Galglopf (621 Meter). 10 Minuten Sammelraft am Ernst-Ludwig-Turm. Bald ift das hubich im Baid gelegene Forsthaus "Laufchütte" erreicht. Anfunft 12 Uhr 45 Min., Raft bis 2 Uhr 15 Min., die etvedmäßig mit bem Befuch ber naben Gelfteine, intereffante und aubfichte reiche Gelfengebilde, verbunden wirb. Cobann geht es burch prachtige, ichattige Tannen- und Buchenwalber abwarts in das wildromantifche, vielgerühmte Morgenbachtal mit feinen gerflüfteten Felebildungen und ichaumenden Bofferfallen. Etwas bergansteigend wird an bem Balbbiftrift 3 Gichen vorbei nach dem Schweigerhaus gewandert, bas um 4 Iffr 15 Min. erreicht wirb. Raffeeraft bis 4 Uhr 45 Min. Int ausgebehnten Bingerwald weitermaridicrend, wird balb bas Forfthaus Beiligtreus erreicht. Auf ausfichtsreichen Wegen wird bem Endsiel der Banderung Bingen gugemenbert, wo bie Wanderer gegen 61/4 Uhr eintreffen. Gemeinichaftliches Mittageffen im "Sotel Englischer Sof". Besamtwarfch in 63% Stunden. Führer die Berren 3. Bird und M. Bernbard. \* Der Rabfahrverein 1904 fahrt am 1. Dai, nachmittags

2 Uhr, bom Bereinslofal, "Bulow-Gd", eine Robtour über Amoneburg, Maing, Mombady, Bubenheim, Leniaforft, Schlof Balbhaufen über Gonfenheim und Mains gurud.

### Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 30. April. (Drahtbericht)
Obwohl zu Beginn der heuligen Börse weiteres recht erhebliches Angebot an den Markt kam, zeigte sich größere Widerstandskraft. Die starken Rückgänge und die Eröffnungsturse
waren meist über den gestrigen Schlußkursen an der Frankfurter Abendbörse. Der Grund dieser Erschemung int in erster-Linie auf die verhältnismäßige feste Haltung der Wiener Vorbörse zuruckzuführen. Das Geschäft war naturgemas seht still, da die Börsenkreise erst die weitere Entwickelung der Skutariangelegenheit abwarten wollen, und freilich auch des morgige Feiertag zur Zurückhaltung mahnt. Was die Einzelheiten des Verkehrs betrifft, so ist zu bemerken, daß sich Montanwerte nur teilweise um über 4 Proz. niedriger stellten. so Deutsch - Luxemburger, Gelsenkirchen, Harpener, Oberschlesische Risenndustrie, Hombacher, Elektrizitzbaktren schlesische Eisenndustrie, Hombacher. hatten einen Kursrückgang aufzuweisen, die sich im Rähmen von 1 Proz. hielten You den Schiffshrisaktien waren anfangs nur Hansa um 1% Prox. niedriger, die übrigen gleichartigen Papiere verharrten auf ihrem gestrigen Stand. Von hemischen Banken notierten Deutsche Bank 1 Prox., Disconto-Gesellschaft 1% Proz. niedriger. Von russischen Banken verloren Asoff-Don 3 Proz. Sproz. Reichsanleihe hatten einen Rückgung um 0.30 Proz. Im späteren Verlaufe blieb das Geschäft still und die Kurse unterlagen leichten Schwankungen nach oben und

unten. Privatdiskont 47/s Proz.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 30. April.
(Drahtbericht.) Die Politik hat wieder völlig von der Borse Besitz ergrillen. Die an der gestrigen Abendhörse eingetretene Verflauung macht zwar keine Fortschritte, doch blieb die Tendenz reserviert. Die Kurse der Montanpaptere setzten unter dem Schlullniveau von gestern eln. Heimuche Banken schwach. Transportwerte setzten niedriger ein: Heimische Anleihen stiff. Österreichische Papiere schwach: Balkanwerte ungleichmäßig. Der Kassamarkt für Industrie-papiere zeigle ungleichmäßige Tendenz. Der Schluß war be-ruhigt. Privaldiskont  $4^{T/a}$  Proz.

Die Banque de France hat, namentlich infelge des anhaltend hohen Diskonisatzes, für die ersten vier Monate des laufenden Geschäftsjahres (25. Dezember 1912 bis 24. April 1913 cinon auferordentisch hohen Reingewinn — proviorisch festgestellt — zu verzeichnen. Er alellte sich nämlich für 1913 auf 28 010 446 Franken, für 1912 auf 17 135 630 Franken. 1011 auf 12 558 557 Franken und 1910 auf 9 478 627 Jranken. Der Reingewinn hat sich also seit 1910 nahezu verfreifschli-

Berg- und Hüttenwesen.

w. Verhand doutscher Kallwalzwerke. Hages (Westfalen). 29. April. In der Hauptversammtung wurd über die Verlängerung des Verhandes über den 30. Juni 1913 hinaus kein Beschluß gefaßt, ebenso keine anderen Beschlußes.

w. United States Steel Corporation, New York. Die Rinnahmen im ersten Quartal 1913 betragen nach Absug der gewöhnlichen Betriebsausgaben 34 427 000 Dellar

**CTSS** 

644

titt mb

CEA

HIS

um

Din

lhr.

n.Y

1117

ted

1114 rë.

tt Fe

111

PHT.

1354

110

III#

im

184

th:

ett

Mittwoch, 30. April 1913. 35 186 000 Deilar im vierten Quartal 1912 und 17 827 000 Hollar im ersten Quartal 1912. Nach Abzug der festen Lasten und Dividenden ergibt sich ein Surplus von 7 370 000 Dellar gegenüber einem Surplus von 7 411 000 Dellar im vierten Quartal 1912 und einem Delizit von 6 252 000 Dellar im ersten Quartal 1912 auf die Versussaktien kommt vierten der die Februarie 1912 auf die Versussaktien kommt vierten die Februarie 1913 auf die Versussaktien kommt vierten vierten der die Februarie 1913 auf die Versussaktien kommt vierten die Februarie 1913 auf die Versussaktien kommt vierten vierten die Februarie 1913 auf die Versussaktien kommt vierten die Februarie 1913 auf die Versussaktien kommt vierten die Februarie vierten die Februarie vierten die Februarie vierten die Versussaktien kommt vierten die Versussaktien von die Versussaktien versus Quartal 1912. Auf die Vorzugsaktien kommt wieder de regu-läre Quartalsdividende von 174 Proz. zur Verteilung, und auf die Stammaktien wurde eine Quartalsdividende von 174 Proz. arkiärt gegen 174 Proz. im Vorquartal,

Industrie und Handel

w. Personalien. Der Schwiegervater des Barons Ed. Rothschild, der Bankier Emil Halphen in Paris, ist ge-

"Gesellschaft für Lindes Eismuschinen, A.-G. in Wieshaden. Das Reichsgericht hat durch Entscheidung vom
20. April 1913 drei gegen das Patent Nr. 173 620 der Gesellschaft für Lindes Eismuschinen erhobene Nichtigkeitsklagen
kretenfällig abgewiesen. Das Patent schützt die Anwendung
der Rektifikation auf die Sauerstoffgewinnung aus flüssiger
Luft. In der Begründung ist das Reichsgericht den Gründen,
mit demen das Patentamt die gleichen Klagen in erster Instanz. abgewiesen hatte, beigetreten und hat festgestellt, daß durch keine der entgegengehaltenen Veröffentlichungen die Idee der Rektifikation flüssiger Luft vorweggenommen sel und daß diese Idee zur Zeit der Anmeldung vollkommen neu und patentfahlg

Maschinen- und Armaiureniabrik vormals H. Brener

E. Ko. in Höchst a. M. Die Haupversammlung genehmigte alle
Antrage der Verwaltung und beschloß, den Gewinn von 59 541
Mark (i. V. 2501 M.) zur Deckung den Verlustvortrags zu verwenden, so daß noch 6202 M. als Verlustvortrag verbleßen.
Die Verwaltung erklärte zu dem Bericht, so erfreulich des Ermit des leisten Jahres sei, so könne es doch wenig becebnis des letzten Jahres sei, so könne es doch wenig be-friedigen: Die Verwaltung müsse vielmehr alle Bestrebungen dahm richten, endlich wieder eine angemessene Rente heraus-zuwirtschaften. Dazu sei aber ein ratonelles Arbeiten der Anlagen notwendig und das könne man nur durch neuzeitliche Einrichtung der Betriebe und durch Vermeidung aller unnützen Eurichtung der Betriebe und durch Vermeidung aller unnützen Ausgaben erreichen. Es seien deshalb Abschreibungen vorzenehmen auf Objekte, die in Wegfall kommen und um andere neue Mittel zur Neueunrichung der Betriebe hereinzubringen. Die Verwaltung schlage daher den Aktionären eine Zubam men leg ung des Aktienka pitals von 280 Mill. Mark im Verhältnis von 53 vor. Jeder Aktionär, der der Zusammenlegung entgehen wolle, habe 40 Froz. aufzuzahlen. Die Aktion, auf die zugezahlt wird, werden außerdem in wahrscheinlich füproz. Vorzugsaktien ungewandeit. Durch diese Zusahlung hoffe man die nötigen Mittel für die Neueinrichtung hereinzubekommen und die Bankschuld abdecken zu können.

Méguin u. Ko., A.-G. in Dillingen. Die Gesellschaft bealeichtigt eine Kapitalserhöhung um 1 Mill. M. auf 3 Mill. M.
Dro neuen Aktien sollen für das laufende Geschäftsjahr zur
Halfte dividendenberechtigt sein. Die Gesellschaft zahlte im
Versahr H Proz. Dividende.

Heraksetzung der Schraubenpreise. Die auf dem
Schraubenmarkte maßgebende Firma Bauer u. Schauerte in
Neuß die der Schraubenvereinung nicht angehört, hat durch

Neuß, die der Schraubenvereinigung nicht angehört, hat durch entsprechende Erhöhung der Rabattssätze die Schraubenpreise für eine Anzahl von Marken um 2 bis 6 Proz. ermäßigt.

Weinbau und Weinhandel.

Lorchhausen, 29. April. Bei den heute dahier abge-Lerchhausen, 28. April. Bei den heute dahler abgehaltenen Weinversteigerungen gelangten ausschließlich naturreine, gut gepflegte Weine zum Ausgebot, und zwar stellte der
Winzerverein nur 1812er. Inkob Klotz Wilwe 1912er und
1611e und des Pfarryut 1912er Weine zum Verkauft. 32
Aummern wurden zugeschlagen. Durchschniftspreis per Stack
ohne Faß: a) 1912er 1900 M., b) 1911er 1400 M. Gesamtertos
27 750 M.

Marktharichte.

Marktberichte.

Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 30. April, 100 Kilo Bafer 18 M., 100 Kilo Krummstroh 4 bis 4.40 M., 100 Kilo Heu 8 bis 8.40 M. Angefahren waren 1 Wagen mit Frucht und 10 Wagen mit Stroh und Heu.

Wagen mit Stroh und fieu.

— Frachtmarkt zu Franklurt a. M., vom 30. April. Weizen, hieuiger und kurhesnischer, 22 M., Rozgen, hieuiger, 17.75 M., Genste, Franken, Pfalzer, Ried, 17 ks 18 M., Hafer, hieuiger, 17.16 his 19 M., Mais 16 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 30. April. Kartoffelm in Wagenladung 4.25 his 4.75 M., im Detail 5 his 6 M. Alles per 100 Kilo.

Alles per 100 Kilo. n. Vom Spargelmarkt, Nieder Ingelheim, 29. April.
Auf dem beutigen Spargelmarkte wurden für den Zentner
Spargel I. Sorte 50 bis 65 M., 2. Sorte 25 bis 30 M., Rhabarber
7 bis 8 M. und Apfel 20 bis 35 M. angelegt. — Heidesheim, 29. April. Für den Zentner Spargel I. Sorte wurden
auf dem heutigen Markte 60 bis 70 M. und für den Zentner
2. Sorte 30 bis 35 M. erlöst.

Bericht der Preisnotierungsstelle Getreide und Raps-

The state of the s	Fur 1	00 kg, gute	marktfähige	Waru
	37.4	stige Notice Stimmung.	neg.	Yerwooh, Preise,
Weinen, norddeutscher hiesiger Roggen, hiesiger Gerste, Ried- u. Pfäller Westeratter Hafer, hiesiger	THEFT	minn	grechifialos	21.20-21.30 17.50-17.70 17.60-18.00 17.60-18.00 17.60-18.60 16.75-16.00 15.26-15.50
Mannheim, Ss. Amil. Notierung der Bis Weisen Rugsen, neu ierate, badische isaur lape Man-Donau a Plata	rae (eng. L	epeaches	TH.00	21.00-22.00 17.75 17.75-18.00 23.50 28.76
Mains, 25. April 19th.	Offis. No	Herung	17.60-17.90	26.40-21.60 17.35-17.80 16.60-18.00 17.35-20.25
Diez, 25. April 1918.	Amtl Not	ierung.	21.57 17.00 15.02 17.00—18.40	21.50 17.00 15.92 17.00-18.40

### Schiffs-Nachrichten

über Bewegung und Ankunft der Dampfer vem 16. bis 27. April.

Dampfers	Herkunft bezw. Reisezielt	bauw. Weiterfahrt:
General-Agentur Dillandia Selandia	ilike Hollandsche Lloyd, Passage- u. Reineburgat auf der Heimreise	Amsterdam. Born & Schottenfels. in Buenes Aires. April16. v. Riede Janeiro 38. von Lassabon.

200	redestacher Lloyd in	Bremen. Fill
Hauptagent für W	imbaden J. Chr. Glin	ktick, Wilhelmstrate 50.
KronprinzWilhelm Gnaisenau Prinzess Irens PrRegt Luitpold Breslau Wittekind Eisenach Kheinisnd	nach New York  Australien  Oemus  Alexandrien  Galveston  Hremen  Bremen  Bremen  Venndig	April 23. von Cherbourg.  23. von Neagel.  23. von Gibraltar.  24. von Marseille.  24. von New York.  24. von New York.  25. 4. von New York.  26. 4. von New York.  27. 4. 4. von New York.  28. 5. 4. von New York.
Print Ludwig	> Ostanien	> 25. in Singapore.

Bureau: Welt		au L. Retten	mayer, Langgasse 48.
Kommodore Muanes Foldmarschall GertrudWoermann Kronprins Hürgermeister Tahoza Hbenania	auf der	Heimreise Heimreise Ausreise Ausreise Heimreise Heimreise	April 24 in Noseibo.  > 25 von Adem.  > 26 v. ibwakopmund.  > 27 in Antwerpen.  > 27 von Marseille.  > 37 von Fort Baid.  > 37 in Hamburg.  - 7 von Las Palma.

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschlffahrt. Abfahrten von Biebrich; morgens 1956 bis Köln; mittags 1956 (Gutherschiff nur Werktags) bis Koblenz; nachmittags 256 (sur Sonntags) bis Koblenz. Hillette und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 25. Telephon 2354.

### Cette Drahtberichte.

Die Shutarifrage,

Reine Musfichten auf eine friebliche Lufung? # Berlin, 30. April. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Man berjoset mit großem Interesse die Entwick-tung der Dinge in Wien. Osterreich-Ungarn sit besamtlich ent-ichlossen, unter Unständen seidständig vorzugeben. Es wartet die Domierstagssitzung der Londoner Botschaftersonseren ab, um zu schen, wer fich seiner Uftion gegen Montenegeo anschliegen will. Seute oder morgen wird ein Ultimatem Ofterreichs an Monte-Dette der morgen totes ein unmannte Operreiche an der negen erfolgen und man nimmt an, daß sich Indien dieser Africa Ostereiche anschließen wird. In Berlimer diplomatischen Kreisen ist man der Meinung, daß morgen jedenfalls eine einheitliche Inellungnahme der Bolichafter in London nicht durchführbar ist, weil es ausgeschlossen erscheint, baß Rufgland fich anschließen wird.

### Ofterreid und Stalien ichreiten ein!

wb. Bien, 30. April, 9.50 Hhr bormittags. Wie bie .B. S." aus biplamatifden Rreifen erfabet, folieft fic Italien ben militarifden Swangsmagregeln gegen Montenegrs an. Seute werben bie bfterreichifch-ungarifden Botichaf. ter in ben europäifden Gauptstädten bie Rute übergeben, in welcher Ofterreich-Ungarn Mitteilung von ber felbftan. bigen Ergreifung militarifder Zwangsmagregeln gegen Montenegro macht.

### Große Beidleunigung bes Borgebens.

wb. Berlin, 30. April. Die "Rene Freie Breffe" melbet: fiber ben Berlanf ber nachfien Tage verlautet, bag bie Aftion Ofterreich-Ungarns mit größter Rafcheit burchgeführt werbe. Morgen ober übermorgen erwartet man bie Befannt. gabe bes Anfchluffes ber italienifden Regierung. Cobann wirb Ofterreich-Ungarn ober gemeinfam mit Italien an Ronig Mifslas eine befriftete Mufferberung gur Raumung Glutaris richten. Gollte ber Forberung nicht entsprocen werben, fo wurde Ofterreich-Ungarn feinen Befanbien in Gettinje abberufen unb bie militarifchen Operationen werben unverzuglich beginnen.

Die Bffeutliche Meinung begrifft bad Burgelien Ofterreiche.

Wien, 90. April. Die Blatter bartigen freudig den Entichlug der Megierung, die Durchführung ber Mäumung Stutaris
jeht lecht in die damb zu nichmen. Sie betonen babet, daß des
Gorgeben Ofierreich-Ungarns an die Stelle der eur op äi ich en
Gesamtaltion trete. Auch die Möglichkeit wird erwogen,
baß König Riftia in sehter Stunde nach gie ben wird, wedurch ein Einschreiten gegen Monteneges mit bewaffneter Macht ver-nieden wurde, halten es ober nicht für wahrschein lich. Einer eventuellen Beteifigung Italiens an dem Borgessen itehen de Blätter mit größer Sympaibie gegenither. Das Berhalten der deutschen Regierung und die Stim mung des deutschen Kalles merken mit größer Mangenither. Bolles werben mit aufrichtiger Genngtuung begrüßt. — Geftern mittag louferierte Grof Berchtold mit bem italienisichen Bolichafter Avarni über bie Sfubarifrage.

Die Dreiberband, bie Dreibund!

" Baris, 30. April. Der Rorceponbent des "Betit Barifien" Saris, 30. April. Der Morcespondent des "Beilt Paristen" ichneidt eins Beterwourg: Ich höre aus zuverläffiger Ovelle ernite Rachrichten. Ofterreich wünsicht, daß sofort strenge Mahregeln gegen will, daß men die Antwort des Königs Risolaus, die dech unmittelbar erfolgen mille, abso arte. Oberreich will sofort Antwort dejehen, wöhrend Jinlien eine Landung im Sieden bornehmen soll. Die Lage gilt als äußerst ernit, dach sit nach nicht alle Daffnung verloren. alle hoffnung verloren.

Die Bufeimmengiebung ber montenegrinifchen Truppen,

" Wien, 30. April. Der "Reichspoft" telegraphiert man nus Cattere: Die Rongentrierung ber montenegrinifchen Streiffrafte im Raume Cettinje-Rjegus bat bereits begonnen. Bon ber int Maline Getilise Riegus bat bereits begonnen. Son ber Armee in Stutari wurden gestern 5000 Munn am die öfter-reichische Grenze dirigiert. Die Bataillone aus Riegus und Cettinje sind bereits im Anmarsch auf Rijef. Desse Trupper haben während des Krieges wenig gelitten, da der König sie meist ju feinem perfonlichen Schute verwendete. Die montenegrini-ichen Munitisnstransporte bewern fott. Die Montenegefner haben gegenüber Cattaco 12 Gefditte unb Dafdfinengewehre in Polition gestellt. Der öfterreichisch-ungarische Gleienbte in Geitinje, Giest, hatte gestern eine Aubieng bei Monig Rifolaus. Der Ronig bleibt bartnadig; bir Gerben unterft ü ben ibn. In biefigen wohlenformlerten Rreifen gilt es als pollfommen fidjer, bağ 3talien an ben militärifden Swangemaß. nahmen gegen Montenegro teilnehmen wird, auch bann, wenn biefe felbst ohne europäifches Manbat von Cfterreich-Ungaen. unternommen werben.

Gine Brotiomation Ronig Rifftas.

Bien, 30. April. Die Subflawifche Rorrespondens melbet aus Gettinge: Ronig Rifolaus erlagt eine Profomation an bie Bewohner der Stadt Stutari, in der die historischen Rachte des Gestentums und Montenegros speziell auf Skutari dargelegt und erklärt wird, daß Stutari in den definitiven Besit Wontenegros übergebe. Der Rönig versichert die Einwöhner der Ekwöhrung voller religiöser und persönlicher Freiheit und Respektierung der übernommenen Nechte und Gebräucke. Der König erwartet, daß die neue wonigenegrinische Stadt, die au besonderer Blüte kommen iperhe, trei im neuen Stadt, die au besonderer Blüte kommen iperhe, trei im neuen au besonderer Blitte tommen twerde, tren' im neuen Staatsver-bonde steben werde. Die Profiamation wird gleichzeitig mit bem Eingug bes Römigs in Clutari veröffentlicht werben.

Serbien umterftunt Ritita unter allen Umftanban!

Gelite 5.

Gettinje, 80. April. Imifchen Ronig Rifolous und Ronig Beier von Servien findet ein leichafter Meinungsaustausch wer Die aftuellen Gragen ber beiben Lander ftait. In ben ber Reife rung nahesiehenden Kreisen wird versichert, daß Montenegro unter allen Umftanben auf die Unterftutung Serbiens rechnen fonne. Ein diesbezüglicher Bentrag fei bereits unterzeichnet.

Eine enge ferbifch-montenegrinifche Dereinigung.

Gin großierbildes Reich. wb. Paris, 30, April. Das "Journal" will erfahren haben, baf Serbien und Mantenegro ihre Berrinigung vorbereiten. Die beiben vereinigten Madite würben gwar ihre befonbere Organifation und ihre Dynaftie bewahren, jeboch eine gemeinfchaft. liche militärifde, Finang. und biplomatifde Beitung erhalten. Go würbe nur einen Rriegeminifter, einen Finangminifter umb einen Minifter bes flubern geben. Diebbezügliche Berbandlungen, welche bon ferbischen Agenten gegenwärtig in Cettinje geführt werben, feien bereits fehr weit gebieben. Die Folgen, welche Die Berwirflichung biefer Blane nach fich gogen, brauchen nicht besonbere betont gu werben. Die Errichtung eines großferbifden Reicheb mit einem Zugang gur Abelg wurde auf Die Gubflawen Oftereeiche eine außerarbenfliche Ungichungefraft aufüben.

Gin befonberes ferbifd-türfifdes Einvernehmen.

Belgrab, 30. April. Dier girfulieren Gerüchte, die Pforte batte der serbischen Regiering einen Borichiag gweite Wischlusses eines politischen und militärischen Einvernehmens gwischen Serbien und der Türfei gemacht, welches fpater in ein Bunbins umgetvandelt werben foll.

Der Maiumgug in Berlin verboten.

O Berlin, 30. April. (Eigener Bericht des "Bies-babener Tagblatts".) Bei der morgigen Maifeier wollten die Gewerfschaften und jozialdemokratischen Wahlvereine in den Berliner Vororken Umzüge veranstalten. Die polizeisiche Genehmigung ist aber wegen angeblicher Gefährdung der öffentlichen Giderbeit berjagt werden.

Die frangofifche Beeresvorlage im Musidjuff.

wb. Paris, 30. April. Der Heeresausichuf ber Kammer fette die Beratung des Gesehentwurfs über die dreisährige Dienstzeit sort und nahm nach längerer Debatte unter anderem einen Artifel eines von den beiden Bizeprösidenten des Ausschuffes, Montebella und Reinarch, eingekrachten Entwurfs an, wonach im Alter von 18 Jahren stehenden jungen Leuten, welche ein Zeugnis für die militärische Befähigung erbringen, der Eintritt in die Armee gestattet werben foll. Ferner fand ein von Jaures eingebrochter Zusatanirag bit diesem Artikel Annahme, daß diese Bestimmung drei Jahre noch Berlautkarung des Gesebes außer Kraft treten soll, falls bis dobin die militärische Erziehung ber Jugend nicht burch ein besonderes Wefelt im gangen Lande organisiert sein werbe.

Gin Flug Loon Edinburg. wb. Loon, 30. April. Der Flieger Bedrines ist beute morgen 4 Uhr 37 Min. noch Edinburg aufgefriegen.

Der Bullanausbruch auf Jeland.

" Ropenhagen, 30, April. Aus Renfjewif wird gemelbet, daß die Eruptions-Lätigfeit des Bulfans Befla andauert. Un der nördlichen und westlichen Seite bes Bulfans haben fich neue Rrater gebildet, die eine lebhafte Tätigkeit entwideln und bichte Rauchwolfen ausströmen.

Win großes Chabenfeuer.

wb, Brauulingen, 30. April. Sier berbraunten beute nacht fechs landwirtichaftliche Besitzungen, trot der Anstrengungen mehrerer Teuerwehren, die ans der Umgebung herbeigeeilt waren. Ein Feuervehr-kommandant wurde in der Ausübung seines Beruses bom Schlage getroffen und berftarb alsbald.

wb. Strafburg, 30. April. Pring Joach int von Breugen trifft von feiner Italienreife im Laufe biefer Rocht wieder hier ein, um feine Studien an ber biefigen Universität in diefem Sommersemester fortzujeten.

### Wetterberichte.

Dautsche Seewarte Hamburg. 30. April, 8 Uhr vormittags.

	Book- schings- Station.	Harom	Wind- Richten E-Stark	Wetter	Thurst.	Heob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Blehfung nStäcke	Wetter.	Cols.
ı	Borkum	758,9	802	wolkenl.	+15	Sality	1792 9	WS	balkbed-	
ı	Hamburg	760.7	0802	1000	H-19	Abordoon	753.0	20 2	hedenks	
۱	Swinemande	763,4	803	CONTROL OF	4-17	Parte	100			1
۱	Remel	1786,4	NEWL	halbbed.	14-20	Villagingen	758.0	特別	walkin	2.41
1	Auchen	(F69,1	SSW 2	wolkenl.	34-19	Christiansund	764.1	0.0	better	
ı	Rannover	790,7	8801	ON CHOICE	1+16	Skapen	765.1	501	wolken).	E-10
ı	Berlin.	762.0	8801		4-19	Kascahagon.	1000	100000	Nebel	Silver
ı	Drusden	700.1	5801	1111	439	Stockholm	797.0	0302	Sebusa	
ı	Bresiss	768,7	0802		+17	Нарагинов .	772.6	504	wolken).	
۱	Hetz.	760.0	502	THE STOP	434	Petershurg .	779.6	ONOR		100
1	Frankfort, M.			Dunst	<b>430</b>	Warkshau	761.1	0801	-	1.30
۱				wolkenl.	436	Wien	785.9	801	300	
ı	Hunchen	761.5	SW2	PERCONSTRUCT	4-101	Stem	TOTAL GO	30.4	NO. 2003	10.34
۱	Zugepitze			heliur	0.3	Florenz	5000	200	hallhand.	144
۱	Valencia	754.0	SOY	halbhad	2.07	Seydlafford.	757.4	No. of Lot		12
1		-			1000	industria.	101000			+ 0

Wettervoraussage für Donnerstag, 1. Mai, von der Méteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfert z.M. Wechselnd bewölkt, noch meist trocken, etwas kühler, südwestliche Winde, Gewitterneigung.

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 1,52 m gegen 2,03 m am gestrigen Vermitting Canb. 2,38 2.33 ... 2.42 ... ... ... ... ...

Die Abend-Ausgabe umfafit 12 Seiten.

uprfreballene: II. Degeronru.

Sexantwortlich für ben politischen und allgemeinen Teil: A. Degenhordt inn Fewilleton: B. b. Ramen bort: für Bolaies und promingisches. E. Nönberbi; für die Augeigen und Wellamen: h. Donnauf; Umilich in Werdbaben. Drud und Berlag der 2. Schallenbergichen hof-Duckornderei in Wiesbaben.

Spredflunde ber Mebalitiem 15 5to 1 Uhr: in ber politifden Abiellung von 10 5ts 11 Uhr.

Rhein.-Nass. Bergw. B82 50 Rheisinche Stahlw. 164.75 Siebeck Montan 188.75 Romhaches Hüttenw. 188.75 Titlenes Grahlehlers 178.

Chemische Werke.

Weehsel.

# Kursberichte v

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts

IN all

65. 8730 9530

Wieshad en 1008, S. I., do. 1908, S. II., u. 1910 » do. 1912, S. III., u. 22 » do. (ahg.) do. v. 1887, 96, 68, 92 » do. v. 1903 S. J. II » Worms v. 1901 n. 67 »

1 ff. holl.	42 45 45	5000			*	26	1720
A alter O	old-Risbs	Harry.	300	-		200	3.20
1 Rubel,	alter Kre	dil-R	nbel.		40	2	2.16
1 Peso .			200	8	90	-	A
1 Dellar		20.0			40	(8)	4.20
.7 ft. sold	leutsiche.	Why	200	-		-	

- Married Street, Square, Squa	STREET, SQUARE,	THE RESERVE TO A SECOND
Berl  oiv. Bank-Aktien,  1/h Berliner Handelages.  6 Commerze u. DincB  6th Darmstädter Bank  12/h Deutsche Bank  6 D. Elf u. Wechselb		Börse.  Div.  A Rheininche S
10 Disconto-Commandit 81/2 Dresdner Bank 7 Weindager HypBank 61/2 Witteld, Credithank 7 Nationalb, I. Deutschl 10 Nationalb, I. Deutschl 10 Petersbrg, Intern. Bl. 5.86 Teichabank Tith ichandra Bushweeris	182, 145,75 131,50 114,50 162 203, 133,	Chemisch  Abert, Chem  Sold, Ambin 1  Orfesheim Ei  Höchnter Far  Milch & Co.  Ritgerswerke  Ausr. Wegelin
Bahnen und Schift  101/2 Canada-Pacific  Baltimore und Obto  Deutsche E-DetyO.  HambAm. Paketf. Hansa-Dumptschiff.  Nordd. Lloyd  Oesterr,-Ung. Staatsb.  Oesterr, Sidb. (Lomb.)	Fahrt 236.20 87.30 111 142.50 303.25 116.60 153. 24.80	Elektrizitätsg 25   Avrummizore 12   Algem. Elekt 13   Ergmann Eh 10   Dentich Uebe 10   Eg, Untern. Z 10   Oes. f. elekt 10   Gan. Alig. El 1703   Schucker Elekt 10   Street
7 Orient, E. BetrQ. 6 Pennsylvania 61/2 Südd. Eisenbahn-Q. 61/2 Schanbing-Eisenb.	173,10 127.50 132,70	Masch und Metal 30 Adler Fahrrar 10 Brener Vulks
Reamoralem		20. Hitruchest Many

Oly Canada-Pacific 236.20  Baltimore and Obio 97.30  Deutsche EBetrO. 111  HambAm. Pakeif. 142-50  Hanss Dampfrehiff. 303.25  Nordd. Lloyd 116.60  Oesterr. Zidek (Lomb.) 24.80	25 Avvinnutaroren 14 Allgem, ElektrGes. 5 Bergmann Elektr. 10 Dentsch Ueitera-El. 10 Ges. f. elektr. Untern E Russ. Alig. Elektr. O. 71/2 Schuckert Elektr. 61/2 Sermens elektr. Betr.
7 Orient, E. BetrO. 173,10 Pennsylvania 5th, Södd, Eisenbahn-G. 127,50 5th Schambung-Eisenb. 132,70	Maschinen- und Metallindus 30 Adler Fahrradw.
Brauereien.  5 Schultheis Cleipe Bierbr. Richeck Winshad, Kronn-1- 28.50	20 Bruchsal Maschinen 0 Brever-M. Höchst/M. 28 Dürköpp, Bielef, M. 12 Federst-Ind. Casael 8½ Oxsmotoren Deutz
Bau- und iefbohrunternehmungen Beine- und Monierbur 158,26 Deutsche Erdöt Ges. 276 Gehhardt & König 228. Neue Boden-A-O. 78.80	22 Kronprinz, Metalif. 18 Ludwig Lowe & Co. 10 Franz Migenin & Co. 14 Ocemitein & Konpet 0 Rhein, Metallwarenf. 9 Rockstr, & Schneider II Silesia Emaillierwerk 19 Ver. D. Nickolwerke 12 Weselin & Höbnes
Bergwerks- unternehmungen.  Aussetz Friede 177.80 Baroper Walswerk 200,50 Bookumer Ondatahi 215	Papier- u. Zellstoffal 28   Ammendacter 12   Kostheim Zellstose 12   Version Punior
Buderus Lisenwerke 160.75 Concordia Berghau 338, Deutsch-Luxenh. B. 160, Donare-marckilötte 329 Eigenwerk Krall 165.75	Textilindustric  20 Mech. Web. Linden 10 Nadd. Wolldammersi 30 Ver. Olanssuff-Fahr.

unternehmungen.							
12	Aussetz Friede	177.00	Same and				
13	Baroper Walzwerk	200,50	R				
14	Bochumer Oudatahl	216	R				
6	Buderus Lisenwerke	100,75	12				
16	Concordia Berghau	338,	n				
11	Deutsch-Luxemb. B.	160,	12				
16	Donnersmarckhülte	399	Harmy at				
12	Eisenwerk Kraft	185,75	15				
38	Eisenhütte Titale	244,	G				
0000	Eschw. Bergwerksv.	212,50					
15	Geisweider Eisenwerk	209,05					
10	Gelsenk, Bergwerkay	103.75	2				
80	Marpener Bergban	193,40	B				
32	Hösch-Eisen u. Stahl	322 25					
24	lise Berghau	434,25	3				
1361	Königs- u. Lzurahilti-	170,25	13				
10	Lauchhammer kon.	200	а				
	LeonbBraunkohlen	150,50	2				
12	MannesmRöhrenw.	210	1				
22	Mülls, Bergwerksv.	171					
12	Oberschl. Roksw.	20075	В				
15	Phonis-Berri u. Hor	261,80					
	Fanal	Sec. 2	ũ				
	Frank	THE REAL PROPERTY.	е				
	Staats-Papiere	1	z				

a) Deutschu.

D. R.-Schatz-Anw. 44
D. R.-Anl. unk, 5-18
3.00
D. Reiche Anleithe
3.1
4. Pr. Cons. unk, 1918
4. Pr. Schatz-Anweis.
302
Preuss. Consols

2000	25   Sad. Anilin a, Soda   570,25     14   Oriesheim Elektron   252,25     25   Milch & Co.   265	6   St. Buen Air, 1892
0		Div. Vollbez. Bank
00 00	5 Bergmann Bicktr. 129,25	Vorl. Lfrt.  9. 9. A. Deutsch, Cre- 652. 604 A. Elsäes. Ban 652. 604 Bashische Bank 10. 10. B.Lei, Unitern. Z. 4. 4. Bod. C. A.  80 80 Handelshan 13. 1310 Flyp. n. Wee 640 64h Barmer Bank-V 800 7. BergMärk. Ba 9. 65h Bert. Handelsg
2	Maschinen- und Metallindustrie.	6. 6. Comm. u. Disc.
200	30 Adler Fahrradw, 403, 10 Bremer Vullean 162, 20 Bruchal Maschinen 363, 28 Diriopp, Bielel M. 389, 389, 389, 389, 389, 389, 389, 389,	6. 6. 600 Darms d. Disc. 600 600 Gr. 600 10
	Papier- u. Zeilstoffabriken  28   Ammenducter   386,25  11   Koutheim Zeilntose   140,50	9. Q. Luxb Intern Ban 60/2 7. Metallbk.n.Met.
	12   Varying Puniorf, /162.	6/2 61/2 do. CrBan 7, 7, Natible t Death
	Textilindustrie.  20 Mech. Web. Linden 348, 10 Nadd. Wollklammerei 144.10 30 Ver. Olanzamii Fahr. 668.	304 304 Middeld, Balter, G. 7: 7. Middeld, Privb, M. 6:7: 6:5 do, CrBan 7. 7. Nadbik, S. Dischl 11. 11. Nirmb, Vereinabi 604 705 Ocest, Ungar, Bia 7. 7. Ocest, Landerb, 10. 10:8 do, Cred, A. 5:1a 7. Pfair, Bank 9. 9. do, Hypot, B 8. 6. presss, B. C. B. 6. 6. do, Hon, A. B
The second secon	Verschiedene.   10 50	9. 0. do. Hypot. 8 8. 8. Preuss. 8. C. B. 6. 6. do. Hyp. A. B 68 58 Reichsbank 7. 7. Rhein. Credit. 8 7. 9. do. Hypot. 8k 7. 7. Rh. West. Disc. 71/2 Schaaffli, Raseve 6. 6. Sadd. Disconto 8. 8. do. Bodenky. 7. 7. Whrite Bank V. 7. 7. do. Verensisk. 7. do. Verensisk.
į	er Börse.	9 9. BanqueOttomane
The same of the sa	ZI. In %. 10 %. 28	Deutsche Koloni 11., 16., Ossviminen 5., 70sbouthWestAb C, Aktien industrielle Divid. nehmunger Varl.Ltri.
۱	II. Aussaruuropäische	TOTAL STREET

37/8	D. R	-Anl.	ank, f	0 2	99.15 89.15 75.80	3 50		WYSEL .	7210	Akti	
200	Pr. C	ons.	ink, 191		99.25	8 111	II. Ausanres	ropfiled	he.	Vorl.	Ltxt
3/2	Pres		-Anwei	5. 3	99 10	0 524	[Arg. 1907 unit.]	1912 PE	100.48	14 .13	6- A
4.		Antel	he on	-	76,	300	* 1909tgb. a * auss. EB.	1. O. 90 s	101 50	10 - 1 8. 126 (	
4	Bad.	A.V.	901 tckr.	09 ×	97.90	1000	* innere von	1988 .A	1	3	3 B
31/2	1	* 16.	(abg.) 1892 u.	94 .	85.70	150	Chile-Ant. von	1911 +	90,10	13. 1	5. B
31/2		A N. 1	1900 kb. 20k.b.1	.05 ×	88.60		Chin St - Anl	1805 6	81 10		DOM:
31/2		w 150	1 - 1	0120-	86.20	3 (36)		1896 ×	9950		Dist.
4	Bayr	Abl	v. 18 Rente	96 s	1000000000	410 5	*St-E-B,v.19	Hillk.	90 25	70.13	74.4
4	1 3	-B/	Rente	96 .6		5.4	to, St.E. Tient	-Puk.+	92.40	9 ES-30 K	1
1.	1.00	5 S S	inley.	15 .4		43/1	do.stf.i.G.'gb.a	b1910 =		80	9
3/2	133	AB I	n.A. A		65.10		do v. 1985 5. 15	110 4	90.25	5	Sec.
See	100	Male.	E. B. P.	100.	97.10	Bire	Marnkko von	1910 ×		700	300
3.0			ir. Ren 4.1900e		7615	200 0	a cons. kim.	90 atf. ∉		111051	12.0
31/2	1000	Sta	Rente		-	3	* Goldv. 190 * cons. inn.50	Stfr., A			2 C
31/2	i.	87, 91	,93,99,	DE =	77.50	5	Tanzal (25) me	M.Z.A.	-	10,. 10	A. C
4	Or. 1	figus.	1209	100	COM.	1200	Sao Panio v. 08	nid #	-	54 8	
4.			1900	10 5	97.70	1000		-		B 13	NU CI
31/3	:	*	e (aby	E-) 1	88,55		Obligati			25. 25	Sec. 18
3	1000	100	2/6/8		73	4.	[Rheimpr.20, 21,	11-54 -4	97.60	40.0 54	
31/9			Renie yrus, ab		86 80	35/6	Rheinpr.29, 21, do. 22 do.	U.23 +	80,	9007 6	8 8
A	Wilet	temb.	unic. 19	15 1	96.55	25%	do, 10,12-16,49,	24-27,29	80.	16., 10	
37/2 17/2		» 18t	19-80, ab 81-85		85.05	350	do. 9,1	100	84,50	27, 1 30	K 40 1 8
31/9	2	* 18 * 19	85/95		88.75	Are	Pr. Oberheis, in	01:17.×	97	20 20	
31/2	100	+ 190			85,10	Ace	Frict. a. M. Y. 00		97,60	12.5 13	20 103
	20				85.10	4	do.1907untigt	5.8.18×	97.60	·g-3224130	No. of Lot, House, etc., in case, and
N.	1	+ 100		I.	85.10	44.5	do.1907uniigt	.1920 ×	97.50	1209 14	8 3
F		+ 100		K	78.20	4.1	do. 1907 on right do. v. 1910 un do. v. 1911 un do. Lit. N u.Q	1920 s 1922 s abg.) s	97.50 97.60 95.50	1210 14 -11 1 18 1	2 2 2
I		* 186 ) Aus	ilindte ropals	sche.	78.20	4 310 310 310	do. 1907uniigh do. v. 1910uni do. v. 1911uni do. Lit. Nu.Qi do. Lit. R (;	(,1920 » (,1922 » (abg.) » (abg.) »	97.50 97.60 95.30 91	1219 14 -11 1 1H 1	2 8
	- b	Aus 1. Ec	illindts roptis	sche.	78.20	4 310 310 310 310	do.1907untigt do. v. 1910 unt do. v. 1911 unt do. Lit. N u. Qu do. Lit. R ( da. s S v. da. s T »	(,1920 » (,1922 » (abg.) » (1886 » (1801 »	97.50 97.60 95.30 91 91, 59.20	1210 14 31 2 18 1 12 12 14 14	2 8
	- b	Aus 1. Ec	illindts roptis	sche.	78.	4 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907 unitgt do. v. 1910 uni do. v. 1911 uni do. Lit. Nu Q do. Lit. R ( do. Sv. do. T. do. Usi do. Usi do. V.	(, 1920 » 1, 1922 » (abg.) » abg.) » 1885 » 1891 » 93, 99 » 1896 »	97.50 97.60 95.30 91 91, 59.20 89,10	1219 [4 11 7 1H 7 12 12 14 14 5 10	28
d	Belgis Bulg. Franc Griec	Aus I. Ec Sche I Taba in E. I Mon.	illindte trophie tente le v. 191 ente b. stir.9 Ant. v. 1	sche. Vr. OF. A Pr. OFr.	78.	4 31/3 31/3 31/3 31/3 31/4	do. 1907unfigt do. v. 1911um do. v. 1911um do. Lit. N n. Q do. Lit. R ( do. S v. do. U v. do. U v. do. V v. do. W v. 98	(,1920 » 1,1922 » labg.) » 1686 » 1891 » 93, 99 » 1896 » 1800 »	97.50 97.60 95.30 91 91, 59.20 88.10 91, 88.20	1219 14 11 1 18 1 12 12 14 14 5 16 8 8 15 25	DODE:
d 5 3 15/12 Jan 20/12	Belgis Bulg. Franz Griec	1. Ec Sche 1 Taba Se. R S. EI Mon.	Hillindts prophis Cente & v. 190 ente 5. ettr.9 Ant. v. 1 87 250 ett. v. 60	oche. Vr. 02 Ar Pr. 0Fr. nr.	78.20 78. 87. 59.70	4 310 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907an figl do. v. 1910 uni do. v. 1911 uni do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. V. do. W. 98 do. W. 98 do. Str. B. •	(,1920 » (,1922 » (abg.) » (abg.) » (1886 » (1891 » (91, 99 » (1896 » (1896 »	97.50 97.60 95.30 91 91. 59.20 89.10 91. 88.80 89.40 89.40	1210 14 31 1 1H 1 12 12 14 14 5 10 8 8 15 25 400 10	Di Di
3	Belgi Bulg. Franz Griec	1. Ze sche 1 Taba da. R. H.	Hindle ropals tente k v. 19t ente 3. stir.9 Ant. v. 1 87 258 81. v. 96	Fr. OFr.	78. 57. 59.70	4 310 310 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907an figl do. v. 1910 uni do. v. 1911 uni do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. V. do. W. 98 do. W. 98 do. Str. B. •	(,1920 » (,1922 » (abg.) » (abg.) » (1686 » (1891 » (91, 99 » (1896 »	97.50 97.60 95.30 91 91. 59.20 89.10 91. 88.30 89.40 89.50	1210 14 31 1 1H 1 12 12 14 14 5 10 8 8 15 25 400 10 10	D D D
d 5 3 15/m 25/n 25/n 15/m	Belgi Bulg. Franz Griec Hollä Ital. a cons.	1. Ecoche 1 Taba da. R. H.	illindte prophie tente le v. 190 ente 0. ettr. 9 Ant. v. 1 87 250 tt. v. 90 by,S. Ju. ttr. i. C.	oche. Vr. 02 .a Pr. 07 .a r. nr. nr. nr.	78.20 78. 87. 59.70	4	do. 1907nn fight do. v. 1910 uni do. v. 1911 uni do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. T. do. U. do. W. 98 do. Str. B. do. v. V. do. v. 1901 / do. > v. A do. > 1901 / do. > 1903 do. > 1	(.1920 - 1.1922 - 1.1922 - 1.1922 - 1.1922 - 1.1885 - 1.1891 - 1.09 - 1.09 - 1.09 - 1.09 - 1.1996 - 1.11,111 - 1.111	97.50 97.60 95.30 91. 29.20 89.10 91. 88.20 89.46 89.50 89.50 89.20	1200 14 31 1 1H 7 12. 12 14 14 5 10 8 8 15 25 4 10 10 10 10 12. 5	D D D D D D D D D D D D D D D D D D D
3 5	Relgis Bulg. Franz Griec Holla Ital. a cons.	1. Eco I. Eco I. Eco I. Eco I. E. I.	illindte prophie Pente k v. 191 ente 3. ettr. 9 Ant. v. 66 69, S. Ju. tr. 1. C. renta	Fr. OFr. ALE	78.20 78. 87. 59.70	4 4 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907nn figl do. v. 1910 un do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. T. do. W. do. do. W. do. do. v. 1901 / dd. v. 1902 / dd. v. 1903 / dd. v. 1903 do. do. v. Bocketti Baden Baster V.	(, 1920 » (, 1920 » 1, 1922 » abg.] » abg.] » 1886 » 1891 » 93, 99 » 1896 » 1	97.50 97.60 95.30 91. 29.20 89.10 91. 89.20 89.40 89.50 89.50 89.50 89.50	1200 14 31 7 1H 7 12. 12 14 14 5 10 15 25 7 41/0 10 4 14 14 12. 5 4 4 5	B B B B B B B B B B B B B B B B B B B
d	Reigi Bulg. Franz Griec Pfolia Ital. a costs.	1. Ecosche 1 Taba no. R h. E. H mort. S effr. R Renier Spierr	diindts proprise tente k v. 100 ente 3 stir.9 Ani. v. 160 87 250 Ani. v. 16 87 250 Ci. G. centa i. G. centa i. G. centa	oche.  Vr.  OFr.  Rr.  h.H.  ALe  J.  S. ft.	78, 97, 59,70 100 88,40 88,05	4 4 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907nninge do. v. 1910 un do. v. 1911 un do. Lit. N u. Q do. Lit. R ( do. s v. do. v. V. do. W v. Q do. Ser. B. v. do. v. 1901 J dd. v. 1902 J dd. v. Bockeni Baden-Baden v. Berlin von 1865	(, 1920 » (, 1922 » abg.) » abg.) » 1885 » 1891 » 991, 99 » 1896 » 4.08 » 1396 » 4.04 1 » 11,111 » 1608 »	97.50 97.60 95.30 91. 59.00 89.10 91. 88.60 89.40 89.50 89.20 89.20	1210 14 31 7 111 1 122 12 14 14 16 5 10 8 8 8 15 25 7 10 10 10 14 16 12 16 14 16 11 12 16 11 12 16 11 17 17 17 18	B B B B B B B B B B B B B B B B B B B
d	Reigi Bulg. Franz Griec 	1. Eche 1 Taba Sche 1 Taba Sch	diindta ropala- tente k v. 197 ente 3 stir.9 kni. v. 168 87 250 al. v. 66 89,S.3 u. tr. i. G. renta nete 5, fente stir.9 Rie. co.	oche.  Vr.  OFr.  RY -  OFr.  RY -  OF.  ALe  J.  Kr.	78. 87. 59.70	4 4 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907nn figl do. v. 1910 un do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. T. do. W. do. do. W. do. do. W. 1901 / dd. v. 1901 / dd. v. 1903 do. do. v. 1908 do. do. v. Bockeni daden Dazier von 1886 Dazmetadt v. 09 do. v. Sv. sm. a	(, 1920 » (, 1920 » (, 1920 » (, 1922 » (, 192	97.50 97.60 95.50 91 01, 59.20 89.40 89.40 89.40 89.40 89.20 89.20 90,	1210 14 31 7 11 17 122. 12 14 16 5 10 8 8 15 25 7 10., 10 4 12. 5 6. 6. 5 7. 74	BDDD S
3	Reigi Bulg, Franz Griec Pfolla Ital, a costs. Out, F	* 186  I. Ecche 1  Taba  Sa. E. I.  Mon.,  md. Ar  mort. S  Rente  apier  Joidre  diberr  heiff.  at-Re	Juliand to a ropalisation of the last of t	Pr. OFr. Nr. ALE	78, 87, 59,70 	4	do. 1907nn fight do. v. 1910 am do. v. 1911 um do. Lift. Nu. Qo do. Lift. Nu. Qo do. Lift. Nu. Qo do. Lift. R (do. * Sv. do. * Tv. do. * Uv do. Wv. 98 do. Str. B. * do. * 1900 A do. * 190	(.1920 - ), 1922 - abg.) abg.) abg.) abg.) 1886 - 1891 - 1895 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1896 - 1897 - 1897 - 1898 - 1899 - 1	97.50 97.60 95.50 91 91. 29.20 89.40 89.40 89.40 89.20 89.20 89.20 90.50	1210 14 31 7 18 7 18 1 122. 12 14 14 5 10 6 8 8 15 25 10., 10 4 12. 5 6. 4. 6 7. 71 10.5 13.	DDDD S
3	Reigio Balg. Franz Griec Griec Cont. P Golf Folla Scott. Star Star Star Go. un do. un	* 186  Aus I. Ec che ! Taha da. R. H. H. H. Mon  md. Ar mort. Settr. R. Rente hapter libert heit. at-Ro- g. Tah. 190	itiindts rropais tente le v. 190 ente le v. 190 ente 87 250 hal, v. 96 89,S Ju. ttz. I. C. i. C. ente ente 5, fente ente 200 ext. 20, 000 - 20, 00	Fr. OFr. ALC	78, 87, 59,70	4	do. 1907nn fide do. v. 1911 uni do. v. 1911 uni do. Lit. N u. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. T. do. W v. do. do. Str. do. do. V. 1901 J do. v. 1901 J do. v. 1901 J do. v. 1902 do. do. v. 1903 do. do. v. 1905 do.	(.1920	97.50 97.60 95.50 91. 59.90 58.40 88.40 88.40 88.50 88.20 88.20 88.20 88.20 88.20 88.20 88.20 88.20 88.20	1210 14 31 7 18 1 1 12. 12 14 14 5 10 8 8 15 28 40., 10 4 14. 14 112. 5 4. 6. 5 7. 71 12. 12 13. 12 13. 12 14. 14 15. 10 17. 10 17. 10 18. 10 19.	2 8 BDDE
3	Balgis Bulga Franc Griec Brotts Out, P Sta Sta Sta Sta Sta Sta Griec Sta Sta Sta Sta Sta Sta Sta Sta Sta Sta	* 186  1. Ecc 1  Taba  5a. R. S. H.	itiin dis prophis- tente k v. 190 ente k v. 190 ente 87 250 h. stir 250 h. stir 250 i. G. reents onte 5, f ente 20,000 - 20,000 - All. 225. III II (Spec	sche.  Vr. 02 Fr. Pr. 00 Fr. RF. 4 Le 1. 6. ft. 6. ft. 6. ft. 7 A. C. S.	78. 87. 59.70 100 89.40 89.05 52.90 83.69 83.69	4 4	do. 1907nn figt do. v. 1910 and do. v. 1911 und do. Lift. Nu. Qo do. Lift. R ( do. Sv. do. T. do. V. do. W. do. W. do. W. do. W. do. v. 1901 / do. v. 1903 do. Str. B. do. v. 1903 do. v. Bockeni Baden-Baden v. Berlin von 1865 Darmstadt v. 00 do. v. Ss. am. al Gressen v. 1907 v. Momb. v. H. 12 Köhe von 1908 v.	(.1920 - ), 1922 - ) abg.] - ) abg.] - ) abg.] - ) 1885 - ) 1891 - ) 33, 99 - ) 1896 - ) bbt. 1 - ) btt. 1 - ) if. 111 - ) acian - ) if. 1908 - ) btt. 1 - ) btt. 1 - ) if. 117 - ) bc. 18 - ) if. 1917 - ) bc. 00 - ) if. 00 - 8 - ) i	97.50 97.60 95.50 91 91. 29.20 89.40 89.40 89.40 89.20 89.20 89.20 90.50	12:0 14 14 14 14 15 10 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	28 BDDE
3	Balgis Bulg. France Griec Grie	• 180  Australia 1. Ed.  Taba	direction of the content of the cont	Seches Vr. 02 M Pr. 02 M Vr. 02 M Vr. 05 M Vr. 0	78, 87, 59,70 100 89,40 80,05 82,80 83,66 83,66 83,66 83,65 83,65 83,85	4 4	do. 1907nn figt do. v. 1910 and do. v. 1911 und do. Lift. Nu. Qo do. Lift. R ( do. Sv. do. T. do. V. do. W. do. W. do. W. do. W. do. v. 1901 / do. v. 1903 do. Str. B. do. v. 1903 do. v. Bockeni Baden-Baden v. Berlin von 1865 Darmstadt v. 00 do. v. Ss. am. al Gressen v. 1907 v. Momb. v. H. 12 Köhe von 1908 v.	(.1920 - ), 1922 - ) abg.] - ) abg.] - ) abg.] - ) 1885 - ) 1891 - ) 33, 99 - ) 1896 - ) bbt. 1 - ) btt. 1 - ) if. 111 - ) acian - ) if. 1908 - ) btt. 1 - ) btt. 1 - ) if. 117 - ) bc. 18 - ) if. 1917 - ) bc. 00 - ) if. 00 - 8 - ) i	97.50 97.60 95.30 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.	12:0 14 14 14 14 15 10 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	2 8 BDDDD
3	Balgi, Brain, Grice and Gr	• 180  ) Auss  1. Ec  Seche 1  Taba  ös. R  th. E. M  th. E. M  th. E. M  seche 1  Taba  istr. R  Rente  tapien  d. Ala  diberr  heill.  saty-Re  g. Taba  ff. 190  autor  th.	illindts rropals tente k v. 19 ente 9. stir.9 kni. v. 90 9.5. in ttr. 1. G. renta 1. v. 90 ente 1. d. renta 2.0,000Ani 2.5. III I (Spec. v. 190 v. 190 v. 190 v. 190	Pr. OFr. ALE	78, 97, 59,70 	4 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 31/3 3	do. 1907nn fight do. v. 1910 am do. v. 1911 um do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. Sv. do. V. 90 do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. W. 98 do. StrR. do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1902 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1905 am. do. v. 1905	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1923 - (.1936	97.50 97.60 95.30 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91. 91.	1210 14 31 7 18 1 7 12. 12 14 14 5 10 8 8 15 28 40., 10 6 14. 15 12. 5 14. 16 17. 74 18. 71 18. 71 18. 12 17. 18. 72 18. 6 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.	28 DDDD
2	Balgi, Franz Griec	. 180 ) Auss 1. Ecche 1 Taba ös. R. H.	direction of the control of the cont	Fr. OFF. ALE	78, 87, 59,70 	4. 4. 3155 3355 3355 3355 3355 3355 3355 335	do. 1907nn night do. v. 1910 un do. v. 1911 un do. Lit. Nu. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. W. do. W. do. W. do. W. do. W. do. W. do. Str. do. V. do. W. do. W. do. Str. do. V. do. W. do. Str. do. J. do. J. do. J. do. J. do. J. do. J. do. V. do. W.	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1923 - (.1936	97.50 97.50 91. 98.10 91. 88.20 88.50 88.50 88.20 98.20 98.30	12:0 14 31 7 18 7 18 7 19 22 14 16 5 10 8 8 15 28 7 10 10 10 4 16 12 5 10	DDDD F
3 3	Balgis Balg. Franz Grice J. S. Holla Balg. S. Sta. Partu do. un do.	* 180  Aust 1. Ecosche 1  Tabo  Tabo	direction of the control of the cont	seches Vr. 02 A Pr. 02 A A L O Fr. 05 A L O O O O Fr. 05 A L O O O O Fr. 05 A L O O O O O O O O	78, 97, 59,70 100 88,40 83,05 82,80 83,60	43153 3153 3153 3153 3153 3153 3153 31	do. 1907nn fight do. 1907nn fight do. v. 1910 am do. v. 1911 um do. Lit. N n. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. W v. do. Sv. do. v. 1901 J. do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. Bockeni Baden-B	(.1920 - (.1920 - (.1922 - ahg.) - (.1922 - ahg.) - (.1922 - ahg.) - (.1923 - (.1935	97.50 97.50 91. 98.10 91. 88.20 88.50 88.50 88.20 98.20 98.30	1210 14 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 15 28 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	DDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDD
5	Balgi Balg, Franco Grieci Holla a Cons. Ost. P Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa Sa	• 188  • Aus 1. Ec. sche 1 Tabo Sche 1 Tabo Sche 1 Tabo Sche 1 Tabo Sche 1 Sche	illindia ropalsa- tente k v. 19 ente 3 stfr.9 187 258 11, v. 90 87, S.Ju. tte. i. C. i. G. romate 5, fe ente 28, 111 11 (Spec 28, 111 11 (Spec 28, 189 v. 18	Fr. Of Fr. RF. S. H. I. O. O. S. I. O. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. H. I. O. O. O. H. I. O. O. H. I. O.	78, 87, 59,70 	4310 310 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907un filge do. v. 1911 un do. v. 1911 un do. Lit. N u. Q do. Lit. R ( do. s y. do. T. do. s y. do. Us do. Us do. W v. do. Ser. ds. v. do. v. 1901 / dc. v. V. do. W v. do. Ser. ds. v. do. v. 1902 / dc. v. Becken Baden finden v. Berlin von 1866 Darmetadt v. 00 do. v. 07 uk. Hoomb. v. H k. 18 Köhe von 1900 Matra 1907 uk. ri do. von 1868 de. (abg.) 1878 do. von 1868	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1933 - (.1933 - abg.) - (.1933 - abg.	97.50 97.60 97.60 91. 59.20 59.10 91. 88.50 88.50 88.50 88.20 59.20 90. 96.50	12:0 14 31 7 18 7 12. 12 14 16 5 10 8 8 15 25 27 10. 10 6 12. 5 4. 4. 4. 4. 5 7. 72 10.5 13. 7: 72 7: 72 7: 12 12. 12. 840 61 7: 7: 7 7: 7: 7 7: 7: 7 7: 7: 7 7: 7: 7 7: 7: 7 9. 8 6 7 7. 7. 7 9. 8 6 7 7. 7. 7 9. 8 9. 8 9. 8 9. 9 9. 9	DDDD DDDD DDDDD DDDDDDDDDDDDDDDDDDDDDD
\$\$ 2 2 2 2 2 4 4	Bulg, Pranticoloris Cont. Process Cont. Co	* 188  Auan 1. Eccept 1 Taba	direction of the control of the cont	Fr. RF. ALCO. A. L. O. R. C. C. C. R. C.	78, 97, 59,70 100 89,40 89,65 82,60 83,65	4310 310 310 310 310 310 310 310 310 310	do. 1907nn might	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1923 - (.1936 - abg.) - (.1936 - abg.) - (.1936 - abg.) - (.1936 - abg.) - (.1937 - abg.	07.50 97.60 05.50 91. 59.90 89.10 91. 88.20 88.20 89.20 89.20 89.20 96.50	12:0 14 31	DOUT From Hideling
2	Baigi Baigi Franzi Oriec	* 188  1. Ec sche 1  Taba  Tab	directly of the control of the contr	Fr. OF ALE	78, 87, 59,70 100 89,40 89,05 82,00 83,60 83,60 83,65	4、1300 3300 3300 3300 3300 4 300 3300 4 3	do. 1907nn fight do. 1907nn fight do. v. 1910 am do. v. 1911 um do. Lit. N n. Q do. Lit. R ( do. Sv. do. Lit. R ( do. Sv. do. V. do. W. 98 do. Ser. B. do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. Bockeni Baden-Baden V. 190 do. v. Bockeni Baden-Baden V. Bockeni V. Bock	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1923 - (.1923 - abg.) - (.1933 - abg.	07.50 97.60 05.50 91. 59.90 89.10 91. 89.20 89.20 89.20 89.20 96.50	1210 14 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Dipole in the state of the stat
2	Bulg, Prans, Grice of St. S. Sta. Sta. Sta. Sta. Sta. Sta. St	188 Australia 1 Ecosche 1 Taba Taba Taba Taba Taba Taba Taba Ta	illindte ropale	schescheschescheschescheschescheschesche	78, 97, 59,70	4、3000 3000 3000 3000 3000 4 3000 4 3000 3000 4 30	do. 1907nn night do. v. 1910 und do. v. 1911 und do. v. 1911 und do. Lit. N n. Q do. Lit. R ( do. Sv., do. T. V. do. W. V. do. V. 1901 J do. V. 1903 A do. V. 1903 A do. V. 1903 A do. V. Bockeni Baden-Bailen V. Berlin von 1865 Darmstadt V. Q do. V. DS an. a Gressen V. 1907 u. do. V. DS an. a Gressen V. 1907 u. do. V. DS an. d	(.1920 - (.1920 - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1922 - abg.) - (.1923 - (.1933 - abg.) - (.1933 - abg.	97.50 97.50 91. 98.50 91. 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50	12:0 14 11	Direction of the second of the
意。 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Baiging Baiging Prants of the Control of the Contro	188 1. Ec sche 1 Taba Taba Taba Taba Taba Taba Taba Ta	directly of the content of the conte	sche Vr. 02 m r. 0 Fr. 0 Fr. 0 Fr. 6 ft. L. O. ft. L. O. ft. L. O. ft. 1 Fr. 0	78, 97, 59,70	4. 3100 3300 3300 3300 3300 3300 3300 330	do. 1907 unitige do. v. 1910 unitide. v. 1911 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1904 do. v. 1904 do. v. 1905 ani. director v. 1907 unitide. v. 1908 do. v. unitide. v. unitide. v. 1908 do. v. unitide. v.	(.1920 - (.1920 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.	97.50 97.50 91. 98.50 91. 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50	12:0 14 11	Direction of the second of the
意。 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Baiging Baiging Prants of the Control of the Contro	188 1. Ec sche 1 Taba Taba Taba Taba Taba Taba Taba Ta	directly of the control of the contr	sche Vr. 02 m r. 0 Fr. 0 Fr. 0 Fr. 6 ft. L. O. ft. L. O. ft. L. O. ft. 1 Fr. 0	78. 87. 59.70 	4. 3100 3300 3300 3300 3300 3300 3300 330	do. 1907nn night do. v. 1910 und do. v. 1911 und do. v. 1911 und do. Lit. N n. Q do. Lit. R ( do. Sv., do. T. V. do. W. V. do. V. 1901 J do. V. 1903 A do. V. 1903 A do. V. 1903 A do. V. Bockeni Baden-Bailen V. Berlin von 1865 Darmstadt V. Q do. V. DS an. a Gressen V. 1907 u. do. V. DS an. a Gressen V. 1907 u. do. V. DS an. d	(.1920 - (.1920 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.	97.50 97.50 91. 98.50 91. 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50	12:0 14 11	Br Dr Prk
意。 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Baiging Baiging Prants of the Control of the Contro	188 1. Ec sche 1 Taba Taba Taba Taba Taba Taba Taba Ta	directly of the content of the conte	sche Vr. 02 m r. 0 Fr. 0 Fr. 0 Fr. 6 ft. L. O. ft. L. O. ft. L. O. ft. 1 Fr. 0	78, 97, 59,70	4. 3100 3300 3300 3300 3300 3300 3300 330	do. 1907 unitige do. v. 1910 unitide. v. 1911 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1901 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1903 do. v. 1904 do. v. 1904 do. v. 1905 ani. director v. 1907 unitide. v. 1908 do. v. unitide. v. unitide. v. 1908 do. v. unitide. v.	(.1920 - (.1920 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - (.1922 - 4bg.) - (.1922 - 4bg.	97.50 97.50 91. 98.50 91. 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50	1210 14 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Direction of the second of the

do. v. 1903 S. 1, fl . Worms v. 1901 n. 67 .	8730 9530	7
Christiania von 1894 » Kopenhg. v. 01 u. 11 »		16.,
Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1880 .6	9310	8,.
St. Buen,-Air, 1892 Pe, do. 1909 i. G. (400) .4	102 50	24.,
Vollbez, Bank-Akti	on.	71/2 8 12
Litzt.	1nm	0
61/4 Radische Bank R.	110,	11 12
4. BodCA., W. +	19730	9
6th Barmer Bank-V.	112	II
61/2 s HynR 1 A B.	146 160.75	10.4
6. Comm. u. DiscB. a	88.	7
21/1 Deutsche B. S. L.X v. 5	15.20	14.1
6. Asiat R. Taris 5	13	71/8 S
	37,50 1860 5760	25. 1
0. Disconto-Ger.	8075	25. 2 Div.
8. Eisenbahnbank » 1	50 50, 75,	Vort.
do. Halk, a g	90,10	12 1 12 2 1 9 5 1/2
9. GoffserOCB.Thi. 1	47,60 61 50 58	11. 1
. Metallbk.n.MetQ. # 1	37.80	7,3
do. CrHank + 1	1950 14,60 1550	10 1 8 8/2
CIVE/CROSS ADJUSTMENT THE REPORT OF	47.40	101
Ba do. CredA. 6.ff. 1	30, 9310 2385	6 D
do. HypotBk. 1	85.50	15 1
Reichsbank 1	58,50 34 28,25	12. 1
do. NypotBk 1	1750	Akti
- Sadd, Disconto-CL + 1	15.00	Vorl. 1
Wiener Bank V	DE 25	7
do. Notonh. s. 1	1280 1776	51/2 8 5 3
BanqueOttomane Fr.	-	51/2 0 66
utsche Koloniai-G	08-	0 0
Vr. South West Afr. C. Fr.	=	3 5
n industrieller U		10001120
[Alum.Neult.(50m])Fr. 26	02,0	63/4 0 0. 0
Ban Zekt Wago fl. 16	810	4. 4 51/2 5 3/4 1
Bieist Feber Nog. 9 27 Beautrel Binding + 17	5	7 7
- Flenningertri. 11	3'80	6. 0
* Frempff * 11	7 50	61/4 64
Mannheim Br. 16	8	Pr0
Nürnberg + 17 Parkbeauer + 8 Rettenmayer +	550	L. IAI
Stern, Oberrad : 10	C.	Al Ba
Cem. Heidelh 14	8	79 D.
* F. Karlst. * 12	0.	No No
Cham. u.ThW.A. 15 Chem.AC. Ouano 11 Bad.A.u. Sodal - 57	B 50 4	1/2
Blei,Silh,Brauh. 11 D.Gold-, Sl-Sch. 05	.30	50 SD
Fabr. Gdbg	4	(23)
* Farby Huchit * 64	0,50	Lei
Weiler-ter-Meer, Werke Albert > 46	4	do
· Rutyerworke · 18	35 3	1/2 do
1 II WHITE, BUILDS A 18 TO	50 3	Va do
Drahund., Sadd. # 12:	1 3	do do
# Brown Boy, nall with	Ten 5	de de
> Pelt. u. Guill. L. + 161	STATE OF	Via Indo
• Gen. Allg. Berl 236 • Bergm. Wecke - 236 • W.Homb.v.d.H 115	02.0	do do
Light in Kenft . 121	3	do
* Rein., G. n. Sch. * 199	3	- de
. Rhein. s 144	3.	Pro
• Stemens, Betr. • TelQ. Disch. A. • 128 • Volgt& Haeffn. F. 184	200	Rud
Ounmif.Berl.Frkf. 134	5.	. Ung
- Mitteld (Pet.) - 70 Hafenmhi, Pkf. M 126 Hed. Kpf. u. Sid. Kw. 125		Sarv Sarv
Gelsenk, Onder, . 101 Elkirch Mhlw.Strain, 121	50 4.	Tos
NAME AND A POST OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER	50 3	Qut
Lederf, N. Spier	4.	Mos
Lindwigsh, W.M. > 166 Masch, A., Kleyer > 669, > Armat, Hilpert > 109-	25 4.	1 [Mos]
The state of the s		-

Vort. Ltst. in of	1 101
The state of the s	
2. 10. Masch Baden, Wh. # 150 13 12 Beck v. Henkel + 180	50 6/2 do. Wor. ab 1910 stir.
26., 23 Blelefold D., . 201.	1 % (2 mosk, wor, Serie II
10 10 . Daimler-Motor, . 336.	4 . do. do. v. 95 utf. r.
7 9 Faber o Schl 131	BO 45s Populische vert, 1915
	50 4 Russ, Sdo. v. 97 stf. g.
841 9 , Chim. Denta v 130 16., 17 , Oritra Duri. v 274-	4. do. Sudwest stfr. g.
\$ 0 Gebr. Outtam	4 Warsch,-Wien stir.gar.
Parl Parl a Karisraher B   Amb	4. do, do, S IX stfr.
0 0 . Masch u. A. 30 s 147	4. WarseliW.S.XIsk.11
20-1 Zies a Moenus a Man	1 4 1 1 W Index and var. v. 1912
712 Sin . Mot. Oberurs 162	d. do. stir.g.
12 12 Pokorny u. W. + 170 S	4   do. v. 1898 uk. 09 :
14 16 Schut, Frankrut, . 254.5	O 41/2 Anatousche I. O.
West West a Schrouby, Krones a LOOk	J. Saloniki-Monastir
On On a Witten Stable a -	5 Tehmintenec rckz. 1914 s
11. 12. MetallGeb.Bing, N. 200 12 14 NaphtPrO. Nob. 381.5	Pfandbr. u. Schuldv
9. 040 Otfab. Ver. D. 178 5	A THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART
3. 3. Porzellan Wessel	v. Hypotheken-Bar
11. 12. Pressh, Spirit shg. 355.1	o Bh Alle, RA., Statte, A
5. £. Pulverf., Pf., St.I. 138 £ 9 12 Schriftgiesa Stemp. 23 10. 7. Schulef. Vr. Pränk. 127.5 11. 10. Schulef. Vr. Pränk. 148. 7. £. do Prunk Heer. 131.0	31/r Bay. Ver-B. Milneben »
10. 7. Schuld, Vr. Frank, . 127.5	D 1 9   GO: FL-B. S.DBE.1912 >
T S. do. Frankf. Here . 1319	
7 7, Selled (Wolf) , 117.5	O   B , Clo. Go. (unvert.) >
12 1210 Steer Planesh at Bulch 1970	31/3 do. do
14. 14. Olasind Siemens 249. 8 0 Strauz Romans 153,3 7/a 7/a Spinn, Tric. Bes. 138.	D 4. do Bd C.A. Wzbg. »
71/a 71/a Spinn. Tric., Bes 138,	The state of the s
	4,   60, 60, 8, 22, 23 w
	Bi/s do, do, kdb, ab 07 a
15 15 Zellst. Fabr. Waldh 218.6	o 4. Narab.VH.,S.13,20,21 -
25. 25. Zockerfub Frankenti 282.	4. do. S.29-31, uk. 18/19 = 4. do. S.36 u.39 uv.20/21 s
Div. Bergwerks-Aktion.	TAY NO.
YOUT LIST. To the	43/2 [Berliner Hypothekenh. >
12. 12. Anmetz-Friede . 175.	4. do. do. s
12 14. Boch. Bb. u. O B18.71 9 0 BraunkW.Looch . 152.	4 Braun. Han. Hypb. 5.21 u.21
5 /2 6 . Sudaine Cleaner . 330 90	0 4. do. do, 8.23 v
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	0 31/5 do. do. 5. 20 > 8 4 - D.GrCr.Ootha 8. 6 u. 7 >
S S Pachweller Serete . 215.76	0 4. do. S. 16 m. 1919 a
fig. 400 a Pringeleigh, Blech a Also,	4. do, 5, 10 > 1921 >
United States of the Control of the	0 31/2 do. > 5 H. H >
Rich C. Milliannia Hammer	3/2 do. + 11, + 1911 +
10 10 Kaliw. Ascheral. 1 145.	4. D. HypB. Berlin S. 10 . do. S. 14, ak. b. 1914 >
10. 10. Kaliw. Aschersi. 145. 10. 11. do. Westereg. 191.50 449 44 do. do. P.A. 87 56	6 do. S. 22 u 23 uk. 21 *
W.   WORKER STRUCKS	39/4   do. 13 % 13% Wk.13 %
0 - Lothring, Fisenw, + 650,	
S. O. Oberschl, Enin. a 86 50	4. do. do. Serie ia
2. 12. Riebrck, Montan a 192	4 do, do, 5.20 ak. 1915 .
9. 21. Oste Aln. M. 0.0.	4. 1 do. do. Ser.21 uk.20 >
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	4 do. do. 5.160.17 > 3½ do. do. S.12.13.15u.19
Aktien v. TranspAustalien	Fig. do. do. S.12,13,15u.19 105 do. KOb. S.1 k. 1910 s 4. do. HypKrV. S.15-19
Divit.	4. do. HypKrV.S. 15-19
Bils Bils Lübeck-Blichen .a 180	4. do. do. 5.43 uk. 1913 »
7 7 Allg. D. Elcinb 127.	4 . do. do. S. 40, kdb.08 .
E. Sty do. Lok. u.Str. B. 100	4. do. do. S. 47uk.1915 -
5. 5. Cum gr. Str. B 107 50	4. do. do. 5.48 uk.1917 • 4. do. do. 5.51 uk.1927 • 4. do. do. 5.32 uk.1921 •
50 But Berliner gr. Str. B 165 5. 5. Cass gr. Str. B 107 50 6 6 D. Els. Betr. Ges 1107 80 507 30 El. Hochb. Berlin . 127 20	4. do, de. S. 52pk, 1921 -
61/2 6 Schant.EBAkt 133	31/4 dn. do.S.44 uk. 1913 x 31/2 do. do. S.28-30 u. 32 x
6 6/2 Sadd. EisenbOes 198	301 do. do. S. 45, tilgb. s
0 0 Westd, EisenbG. * - 143 50	44/2 Land. Credit.FicLuic.17 +
4 6 Frkf.Schleppschiff. 118	4. Hambg. H. B. S. 141-400 •
3 5. Nordd Lloyd + 117.	4 do. 471/540 + 1916 +
b) Ausländische.	4 du. 541/010 uk. 1918 »
Min 2004 Insortished to A A B I	4. do. 611 600 + 1921 + do. 5.1-190, 301-10 +
the little do to be	4 3/2   do. 311-330 uk.1913 -
6. 0. do. Sud. (Lome.) 25.13	4 Mein, MypB. S. 7,6u.7.
6. 4. Frag-Dux PrA.o.fl	4. do. do. S.81.9uk. 11 a 4. do. do. S.11 a 1916 v
the Albert of the Service and	4. do do 5.12 - 1917 -
V4 1V4 RazhOdEbenfurt . 54, - Gotthardbahn Fr. 105,50	4. do. do. S.11 * 1918 *
7. Orient-EBBete-Ct TRD	4. do. do. 5.14 : 1919 »
6 6 Haltim. n. Ohio Dell. 90,25	4. do. do. S.16 > 1921 >
5. 6. Pennsylv, R. R 5. 5. Anatol. Ein. B # 114.75	4. do. do. S.17 - 1922 -
th 6th Prince Henri Fr	3/2 do. do. kb. ab 03 a 07 * do. Ser. 10 *
0., 10., Graces Tramway 6. ff 200.	4 M. BCHyp. (Or.) 2-4>
rObligat. v. TranspAnst	
	4. do. Ser. 6 uk. 15 .
	4. do. Ser. 6 uk. 15 . do. unk. h. 1006 .
f. x) Dautscha. Is to	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1006 a do. unk. h. 1006 a do. do. do. a do.
f. a) Deutsche. In v Allg. D. Kleinb. abg a 72-30 . Allg.Loku.StyB.v.08 . B6.70	4. do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. h. 1006 s 4. Pfalz. Hyp. II. uk. 1017 s B/1 do. do.
t. w) Deutschu. Ja v. Alig. D. Kleinb. alsg. a 72-30 Bd.70 Bd. AG. t. Schill. 97-30	6. do. Ser. 6 uk. 15 a  70/r do. unk. h. 1006 4. Pfulz. Hyp., fl. uk. 1017  80/r do. do. 60. do. S. 17, 15 u. 21 a  4. do. do. S. 22 uk. 1015 4. do. do. S. 22 uk. 1015
f. a) Deutsche. In a. Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u.Sr. B. v.95 B6.70 Casseler Strasscubaba a D. E. B. Betr. Q. S. H. 100	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1000 b 4. Pfillz HypII uk. 1017 b 304 do. do. do. 0.2 Pf.IICrActB. Ser. 4 a do. do. S. 27 uk. 1015 a do. do. S. 22 uk. 1015 a d. do. do. S. 24 a 1016 a
f. a) Deutsche. In a. Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u.Sr. B. v.95 B6.70 Casseler Strasscubaba a D. E. B. Betr. Q. S. H. 100	6. do. Ser. 6 uk. 15 a 707 do. unk. h. 1006 b 4. Pfiltz. Ffyp. il. uk. 1917 b 804 do. do. 802 Pr.BCrActB. Ser. 4 a 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 a 4. do. do. S. 22 uk. 1915 a 4. do. do. S. 24 a 1916 a 4. do. do. S. 25 a 1918 a
f. a) Deutsche. In a. Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u.Sr. B. v.95 B6.70 Casseler Strasscubaba a D. E. B. Betr. Q. S. H. 100	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1000 b 4. Pfillz. Hyp. II. uk. 1917 b 304 do. do. do. do. do. do. do. S. 17, 18 u. 21 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 22 uk. 1915 a do. do. S. 25 uk. 1915 a do. do. S. 25 a 1918 a do. do. S. 25 a 1918 a do. do. S. 26 a 1919 a do. do. S. 27 a 1920 a
Mig. D. Kleinb. abg. 4 72-30 Alig. Lo. Kleinb. abg. 6 72-30 Alig. Lok. u. Sty. B. v. 98 8 86.70 Bad. A. G. f. Schiff. 97-30 C. Schiefer Strassenbahr 7 100 D. Elsenh. G. Scriz 1 91. 4 60. 4Ff.) S. Hu. IV 100 gs. 60. 5 Secie 1 u. III 96 Nordal Lisoyduic b. 65 9	6. do. Ser. 6 uk. 15 s 707 do. unk. h. 1006 s 4. Pfillz. Ffyp. il. uk. 1917 s 804 do. do. 802 Pr.BCrActB. Ser. 4 s 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 s 4. do. do. S. 22 uk. 1915 s 4. do. do. S. 24 s 1916 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 26 s 1919 s 4. do. do. S. 27 s 1929 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s
Mig. D. Kleinb. abg. 4 72-30 Alig. Lo. Kleinb. abg. 6 72-30 Alig. Lok. u. Sty. B. v. 98 8 86.70 Bad. A. G. f. Schiff. 97-30 C. Schiefer Strassenbahr 7 100 D. Elsenh. G. Scriz 1 91. 4 60. 4Ff.) S. Hu. IV 100 gs. 60. 5 Secie 1 u. III 96 Nordal Lisoyduic b. 65 9	6. do. Ser. 6 uk. 15 a  707 do. unk. h. 1006 a  4. Pfulz. Hypii. uk. 1917 b  80 do. do.  9 Pr.BCrActB. Ser. 4 a  4. do. do. S. 17, 18 u. 21 a  4. do. do. S. 22 uk. 1915 a  4. do. do. S. 25 a 1916 a  4. do. do. S. 25 a 1918 a  4. do. do. S. 25 a 1919 a  4. do. do. S. 28 a 1921 a  4. do. do. S. 28 a 1921 a  4. do. do. S. 29 a 1921 a  4. do. do. S. 29 a 1921 a
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sty. B. v. 98 Bad. A. O. f. Schiff. 97 20 Casacier Strasscubaha 2 D. E. B. Betr. O. S. H. 100 D. Eisenh. O. Scrie 1 91 50. 4Ff. S. Hu. IV 100 25 50. Scrie 1 u. III 50. Nordd. Lioyduk. b. 65 60. 60 uk. 1011 - 60. v. 02 v. 07 -	6. do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. h. 1006 s 4. Pfillz. Ffyp. II. uk. 1917 s 304 do. do. 6. 2 Pr.BCrActB. Ser. 4 s 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 s 4. do. do. S. 22 uk. 1915 s do. do. S. 22 uk. 1915 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 27 s 1920 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s 5. do. do. S. 29 s 1931 s 6. do. do. S. 29 s 1931 s 6. do. do. S. 29 s 1931 s
Mig. D. Kleinb. abg. a 72-30 Alig. L. Kleinb. abg. a 72-30 Alig. L. Kleinb. abg. a 72-30 Bad. AO. f. Schiff. 97 ao Casacler Strasscubahu b D. Elsenb. O. Serie I 91. do. 4Ef.) S. Hu. IV 100 25 do. 4Ef.) S. Hu. IV 100 25 do. 00 uk. 1013 - do. 00 uk. 1013 - do. v. 02 v. 07 - Südd. Eisenbahu v. 07 -	6. do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. h. 1006 s 4. Pfillz. Ffyp. II. uk. 1917 s 304 do. do. 6. 2 Pr.BCrActB. Ser. 4 s 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 s 4. do. do. S. 22 uk. 1915 s do. do. S. 22 uk. 1915 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 27 s 1920 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s 5. do. do. S. 29 s 1931 s 6. do. do. S. 29 s 1931 s 6. do. do. S. 29 s 1931 s
Allg. D. Kleinb. abg. a   72-30	6. do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. h. 1006 s 4. Pfillz. Ffyp. H. uk. 1917 s 304 do. do. 6.2 Pr.BCrActB. Ser. 4 s 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 s 4. do. do. S. 22 uk. 1915 s do. do. S. 22 uk. 1915 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 25 s 1918 s 4. do. do. S. 28 s 1922 s 4. do. do. S. 28 s 1922 s 4. do. do. S. 28 s 1922 s 4. do. do. S. 28 s 1921 s 4. do. do. S. 29 s 1931 s 4. do. do. S. 21 s 1915 s 304 do. do. S. 21 s 1915 s 305 do. do. S. 21 s 1915 s 306 do. do. S. 21 s 1925 s 4. do. do. S. 21 s 1925 s 4. do. do. S. 21 s 1925 s 4. do. do. S. 21 s 1925 s
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Str. B. v. 98 Bad. A. G. f. Schiff. 97 20 Casacler Strasscubaha 2 D. EB. Betr. G. S. H. 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91. 60. 4Ff.) S. Hu. IV 100 25 60. 36 kl. 1011 66 Nordd Lioyduk b. 65 - 60. 05 uk. 1011 66 Südd Eisenbaha v. 07 8 Südd Eisenbaha v. 07 93 50 Südd Eisenbaha v. 07 93 50	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1920 a 4. Pfulz. Hyp. il. uk. 1917 b 30 do. do. do. 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 22 uk. 1915 a do. do. S. 25 a 1916 a do. do. S. 26 a 1919 a do. do. S. 26 a 1919 a do. do. S. 28 a 1921 a do. do. S. 28 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 20 a 1913 a do. do. S. 20 a 1913 a do. do. S. 27 a 1915 a do do. do. S. 27 a 1915 a do do. do. S. 28 a 1921 a do do. do. S. 28 a 1913 a do. do. do. S. 29 a 1921 a do. do. do. S. 29 a 1915 a do. do. do. do. S. 29 a 1915 a do. do. do. S. 29 a
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Str. B. v. 95 Bad. P. O. t. Schill. 97 30 Cameler Strasscubahu 2 D. E. B. Betr. O. S. II 100 D. Eisenb. O. Scrie I 91 50. 4Ff.) S. Hu. IV 100 25 50. Secie I u. III 96 Nordd. Lioyduk. b. 65 50. 0. 02 v. 07 2 Südd. Eisenbahu v. 07 93 50 Kuch. O. Strie in Good. a Kuch. O. Strie in Good. a	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1006 4. Pfulz. Hyp. II. uk. 1917 b 304 do. do. 4. do. do. 4. loo. do. 5. 17, 18 u. 21 a do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 25 a 1918 do. do. S. 25 a 1918 do. do. S. 26 a 1921 do. do. S. 28 a 1921 do. do. do. S. 39 a 1931 do. do. do. S. 30 a 1931 do. do. do. S
Allg. D. Kleinb. abg. a   72-30	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1000 b 4. PHilz. Hyp. il. uk. 1917 b 304 do. do. 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 27 uk. 1915 a do. do. S. 28 a 1916 a do. do. S. 28 a 1921 a do. do. S. 28 a 1921 a do. do. S. 28 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 29 a 1921 a do. do. S. 30 a 1913 a do. do. S. 31, 7, 8, 0 a do. do. S. 31, 7, 8, 0 a do. do. S. 31, 7, 8, 0 a do. do. V. 1909 a do. do. do. V. 1909 a
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Str. B. v. 98 Bad. A. G. f. Schiff. 97 30 Bad. A. G. G. Schiff. 97 30 D. E. B. Betr. O. S. H. 100 D. Eisenb. G. Scrie I 91.  50 AFF S. Hu. HV 100 25 50 AFF S. Hu. HV 100 AFF S. HU. HV 100 25 50 AFF S. HU. HV 100 AFF S. H	6. do. Ser. 6 uk. 15 a do. unk. h. 1006 b 107 do. unk. h. 1006 b 108 do. do. 107 Pfillz. Hyp. il. uk. 1917 b 106 do. 107 Pfill. Cr. ActB. Ser. 4 a 108 do. S. 17, 18 u. 21 a 108 do. S. 22 uk. 1915 b 109 do. do. S. 22 uk. 1916 b 109 do. do. S. 25 a 1918 a 109 do. do. S. 25 a 1918 a 109 do. do. S. 28 a 1921 a 109 do. do. S. 28 a 1921 a 109 do. do. S. 29 a 1921 a 109 do. do. S. 27 a 1915 a 100 do. do. V. 1999 a 19 a 100 do. do. V. 1999 a 19 a 100 do. do. V. 1999 a 19 a 100 do. do. V. 1912 a 22 a 100 do. do. V. 1912 a 22 a
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Str. B. v. 98 Bad. A. G. f. Schiff. 97 30 Bad. A. G. G. Schiff. 97 30 D. E. B. Betr. O. S. H. 100 D. Eisenb. G. Scrie I 91.  50 AFF S. Hu. HV 100 25 50 AFF S. Hu. HV 100 AFF S. HU. HV 100 25 50 AFF S. HU. HV 100 AFF S. H	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1906 do. unk. h. 1906 do. unk. h. 1906 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. v. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. t. Schiff. 97 50 Bad. AQ. t. Schiff. 97 50 D. E. Betr. Q. S. II 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91 50. EFI. S. Hu. IV 100 25 50. EFI. S. Hu. IV 100 25 50. EFI. S. Hu. IV 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 50. OS nik 1913 50. v. 92 v. 07 v. 50dd. Eisenbahn v. 07 v. 25 Südd. Eisenbahn	6. do. Ser. 6 uk. 15 - do. unk. h. 1900 - 4. PHilz. Hyp. H. uk. 1917 - 30/1 do. do. 4. do. do. 4. do. do. 4. do. do. 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 - 4. do. do. S. 17, 18 u. 21 - 4. do. do. S. 22 uk. 1915 - 4. do. do. S. 22 uk. 1916 - 4. do. do. S. 25 - 1918 - 4. do. do. S. 25 - 1918 - 4. do. do. S. 26 - 1919 - 4. do. do. S. 28 - 1921 - 4. do. do. S. 28 - 1921 - 4. do. do. S. 28 - 1921 - 4. do. do. S. 29 - 1921 - 24 do. do. S. 29 - 1921 - 24 do. do. S. 28 - 1913 - 30/1 do. do. S. 37, 7, 8, 9 - 4. do. do. V. 1900 - 16 - 4. do. do. V. 1900 - 16 - 4. do. do. V. 1900 - 10 - 4. do. do. V. 1901 - 20 - 4. do. do. V. 1910 - 20 - 4. do. do. do. V. 1901 - 22 - 30/1 do. do. V. 1904 - 11 - 4. do. do. do. V. 1904 - 12 - 30/1 do. do. do. V. 1904 - 13 - 4. do. do. V. 1904 - 13 - 4. do. do. do. V. 1904 - 13 - 4. do. do. V. 1
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. L. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. L. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. L. Kleinb. abg. a 72-30 Bad. AQ. L. Schiff. 97-30 Bad. AQ. L. Schiff. 97-30 D. E. Betr. Q. S. H. 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91 do. Serie I u. III 100 do. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 - do. 08 ukt 1931 do. v. 92 v. 07 - Südd. Eisenbahn v. 07 - Südd. Eisenba	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 4. PHilz. Hyp. il. uk. 1917 30/1 do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1915 do. do. S. 25 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1919 do. do. S. 25 uk. 1919 do. do. S. 25 uk. 1921 do. do. S. 25 uk. 1921 do. do. S. 28 uk. 1921 do. do. S. 28 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1921 do. do. S. 28 uk. 1913 do. do. do. v. 1919 do. do. v. 1900 do. do. v. 1900 do. do. v. 1900 do. do. v. 1900 do. do. v. 1910 do. do. v. 1910 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Str. B. v. 95 Bad. AQ. f. Schiff. 97 ao Bad. AQ. f. Schiff. 97 ao D. E. B. Betr. Q. S. II 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91  do. 1871 S. II u. IV 100 25 do. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uk. b. 65 6 do. 08 uk. 1011 66 Nordd. Lioyd uk. b. 65 6 do. 08 uk. 1011 66 D. Ausländisches Elisabethb. atr. m. Cond. A 6 Ksch. Q. 80 std. S. G. fl. Lemb.Cara.) saptl. S. 6. d. Lemb.Cara.) saptl. S. 6. d. do. No. Stf. I. G. 4 do. No. Stf. I. Q. 4 do. No. Stf. I. G. 4 do. No. Stf. I. G. 4 do. Oc. conv. V. 74 6 do. do. v. 1901 Lt. C. 6 do. Lit. A. stf. i. S. 6. II do. conv. L. A. Kr. 77.80	6. do. Ser. 6 uk. 15  40. unk. h. 1000  4. PHilz. Hyp. il. uk. 1917  304  40. do. do.  4. do. do. S. 17, 15 u. 21  4. do. do. S. 22 uk. 1915  4. do. do. S. 22 uk. 1915  4. do. do. S. 22 uk. 1915  4. do. do. S. 25 = 1916  4. do. do. S. 28 = 1921  4. do. do. S. 28 = 1921  4. do. do. S. 28 = 1921  4. do. do. S. 29 = 1921  4. do. do. S. 29 = 1921  4. do. do. S. 29 = 1921  5. do. do. S. 20 = 1915  304  do. do. S. 31, 78, 0  4. do. do. S. 31, 78, 0  4. do. do. V. 1900  4. do. do. do. V. 1900
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. L. Kleinb. abg. a 72-30 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strassenbahu v D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. G. H. B. 101 D. G. H. S. Hu. IV 100 25 D. G. G. W. W. 1031 D. G. W. 1031 D. W. 1031 D	6. do. Ser. 6 uk. 15  40. unk. h. 1000  40. unk. h. 1000  40. unk. h. 1017  30. do. do.  40. ln. h. 1017  30. do. do.  40. ln. cr. ActB. Ser. 4  40. do. S. 17, 18 u. 21  40. do. S. 22 uk. 1015  40. do. S. 22 uk. 1015  40. do. S. 25 s 1918  40. do. do. S. 25 s 1918  40. do. do. S. 28 s 1921  40. do. do. S. 28 s 1921  40. do. do. S. 29 s 1921  40. do. do. s 1920  40. do. do. s 1921  40. do. do. do. s 1921  40. do. do. do. s 1922  40. do. do. do. do. s 1922  40. do. do. s 1922  40
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. L. Kleinb. abg. a 72-30 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strassenbahu v D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. E. B. Betr. Q. S. H. 100 D. G. H. B. 101 D. G. H. S. Hu. IV 100 25 D. G. G. W. W. 1031 D. G. W. 1031 D. W. 1031 D	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1000 do. unk. h. 1000 do. h. 1000 do. h. 1011 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strasschishu v. D. E. B. Betr. C. S. H. 100 D. C. B. Betr. C. S. H. 100 D. C. B. Betr. C. S. H. 100 D. C. B. B. B. 101 D. B. B. B. 101 D. C. S. B. B. 101 D. Social Live bah. D. Social Live bah. D. D. B. B. 101 D. D. B. B. 101 D. D. B. B. 101 D. D. B. B. B. 101 D. D. B.	6. do. Ser. 6 uk. 15 .  10. unk. k. 1000 .  4. PHilz Hyp. H. uk. 1917 .  30. do. do. do. 4. 1917 .  4. do. do. S. 17, 15 u. 21 .  4. do. do. S. 17, 15 u. 21 .  4. do. do. S. 22 uk. 1915 .  4. do. do. S. 22 uk. 1916 .  4. do. do. S. 25 . 1918 .  4. do. do. S. 25 . 1918 .  4. do. do. S. 27 . 1920 .  4. do. do. S. 28 . 1921 .  4. do. do. S. 28 . 1921 .  4. do. do. S. 29 . 1921 .  4. do. do. S. 29 . 1921 .  24 do. do. S. 29 . 1931 .  24 do. do. S. 28 . 1913 .  25 do. do. S. 27 . 1915 .  30 do. do. S. 38 . 1915 .  4. do. do. S. 38 . 1915 .  4. do. do. V. 1909 . 10 .  4. do. do. do. V. 1909 . 10 .  4. do. do. do. V. 1909 . 10 .  4. do. do. do. V. 1918 . 22 .  342 do. do. do. V. 1904 uk. 11 .  4. do. do. do. W. 1904 . 12 .  343 do. do. do. Go. W. 1918 .  344 do. do. do. Go. Rom di kd 190 .  4. do. do. do. do. B. V. 18, 90 .  345 do. do. do. do. 12 uk. 22 .  347 do. do. do. do. 10 .  348 do. do. do. do. 10 .  349 do. do. do. do. 10 .  349 do. do. do. do. 10 .  349 do. do. do. do. 00 . 10 .  349 do. do. do. do. 00 . 10 .  349 do. do. do. do. do. do. do
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. I. Schiff. 97 50 Bad. AQ. I. Schiff. 97 50 D. E. Betr. C. S. II 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91 So. IFI. S. II II IV 100 25 So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS his 1931 6 So. OS his 1931 6 So. OS Scrie I 1 III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS his 1931 6 So. OS Scrie I 1 III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS Scrie I 1 III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS Scrie I 1 III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS Scrie I 1 III 56 Nordd. Lioyduk. b. 65 6 So. OS Scrie I 1 III 100 So. OS Scrie I I III III 100 So. OS Scrie I I III III 100 So. OS Scrie I I III III 100 So.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 4. PHilz. Hypil. uk. 1917 30/1 do. do. do. 0/2 Pr.IlCr. ActB. Ser. 4 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 28 uk. 1913 do. do. S. 28 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1913 do. do. S. 29 uk. 1913 do. do. S. 28 uk. 1913 do. do. S. 28 uk. 1913 do. do. V. 1919 do. do. V. 1990 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. L. Schiff. 97 50 Bad. AQ. L. Schiff. 97 50 D. E. B. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. Elsenh. G. Scriz I 91 do. Serie I u. HI 56 Nordd. Lisoyduk. b. 65 6 60. 68 uk. 1031 do. v. 02 v. 07 8 Südd. Elsenbahu v. 07 93-50 Südd. Elsenbahu	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 4. Pfilkr. Hyp. il. uk. 1917 30/1 do. do. do. do. 31/1 15 u. 27 4. do. do. S. 17, 15 u. 27 4. do. do. S. 17, 15 u. 27 4. do. do. S. 22 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1916 4. do. do. S. 22 uk. 1916 4. do. do. S. 25 = 1919 4. do. do. S. 26 = 1919 4. do. do. S. 28 = 1921 4. do. do. S. 28 = 1921 4. do. do. S. 29 = 1921 50 do. do. S. 28 = 1913 50 do. do. V. 1999 51 do. do. do. 1990 51 do. do. V. 1990 51 do. do. V. 1990 51 do. do. V. 1990 51 do. do. do. Mar. 17 62 do. do. do. Mar. 17 63 do. do. do. 00 = 10 51 do. do. do. do. 10 = 10 51 do. do. do. do. do. 10 = 10 51 do. do. do. do. 10 = 10 51 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. L. Schiff. 97 50 Bad. AQ. L. Schiff. 97 50 D. E. B. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. Elsenh. G. Scriz I 91 do. Serie I u. HI 56 Nordd. Lisoyduk. b. 65 6 60. 68 uk. 1031 do. v. 02 v. 07 8 Südd. Elsenbahu v. 07 93-50 Südd. Elsenbahu	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1000 4. PHilz. Hyp. il. uk. 1917 304 do. do. do. 0. 2 Pr. il. dr. ActB. Ser. 4 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 28 uk. 1916 do. do. S. 28 uk. 1921 do. do. S. 28 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1921 do. do. S. 29 uk. 1913 do. do. S. 29 uk. 1913 do. do. S. 21 uk. 1913 do. do. S. 21 uk. 1913 do. do. do. S. 21 uk. 1913 do. do. do. S. 21 uk. 1913 do. do. do. V. 1999 do. do. do. V. 1990 do. do. do. V. 1990 do. do. do. V. 1991 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. f. Schiff. 97 30 Bad. AQ. f. Schiff. 97 30 D. E. B. Betr. Q. S. II 100 D. Eisenh. G. Scrie I 91 So. IFI. S. II u. IV 100 25 So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. So. Serie I u. III 56 Nordd. Lioyd uir. b. 65 - So. Sidd. Eisenbahn v. 07 - 93 50 Sidd. Co. v. 1871. S. 5. II. 5. 5. I	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHilz Hyp. il uk. 1917 b. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1916 do. do. S. 26 uk. 1916 do. do. S. 26 uk. 1916 do. do. S. 27 uk. 1919 do. do. do. S. 27 uk. 1919 do. do. do. S. 28 uk. 1919 do. do. do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 D. E. B. Betr. G. S. II . 100 D. Elsenh. G. Scriz I . 91 do. do. II u. III . 56 Nordd. Lioydulr. b. 65 . 6 Nordd. Lioydulr. b. 65 . 6 Nordd. Lioydulr. b. 65 . 6 Nordd. Elsenbahn v. 07 . 93 50 Südd. Elsenbahn v. 07 . 93	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHilz Hyp. il uk. 1917 b. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 27 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1915 do. do. S. 22 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1916 do. do. S. 25 uk. 1916 do. do. S. 26 uk. 1916 do. do. S. 26 uk. 1916 do. do. S. 27 uk. 1919 do. do. do. S. 27 uk. 1919 do. do. do. S. 28 uk. 1919 do. do. do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. I. Schiff	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHilz Hyp. il uk. 1917 b. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 27 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 i 1918 d. do. do. S. 25 i 1918 d. do. do. S. 26 i 1919 d. do. do. S. 27 i 1918 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 29 i 1921 d. do. do. S. 29 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1919 d. do. do. S. 28 i 1919 d. do. do. S. 38 i 1921 d. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strasschahn v. D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. Schill Elsewhahn v. 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. Sodd Elsewhahn v. 77 D. E. B. Betr. C. S. G. F. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. D. J. D. J.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1000 4. PHilz. Hyp. il. uk. 1017 304 do. do. do. 0. 202 uk. 1015 do. do. S. 27 uk. 1015 do. do. S. 28 uk. 1015 do. do. S. 29 uk. 1021 do. do. S. 20 uk. 103 do. do. V. 1000 do. do. V. 1000 do. do. V. 1000 do. do. do. V. 1000 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strasschahn v. D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. Schill Elsewhahn v. 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. B. M. 1001 D. Social Lisyduk. b. 65 . 60 D. Sodd Elsewhahn v. 77 D. E. B. Betr. C. S. G. F. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. Lemb. Czrn.]. stpff. S. c. d. D. D. J. D. J.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHilz Hyp. il uk. 1917 b. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 27 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 i 1918 d. do. do. S. 25 i 1918 d. do. do. S. 26 i 1919 d. do. do. S. 27 i 1918 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1921 d. do. do. S. 29 i 1921 d. do. do. S. 29 i 1921 d. do. do. S. 28 i 1919 d. do. do. S. 28 i 1919 d. do. do. S. 38 i 1921 d. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d
Allg. D. Keinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 Bad. A. G. I. Schiff 97 50 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. Eisenh. G. Scriz I . 91 D. G. Scriz I . 111 D. B. Scriz I u. III . 100 25 D. G. St. II u. IV . 100 25 D. G. St. II u. IV . 100 25 D. G. St. II u. IV . 100 25 D. Scriz I u. III . 56 D. Scriz I u. III u. 1 u. 1 u. 1 u. 1 u. 1 u. 1	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1906 do. unk. h. 1906 do. unk. h. 1906 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. f. Schiff 97 50 Bad. AQ. f. Schiff 97 50 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. G. B. B. B. III . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. Schiel I u. III . 56 D. Schiel I u. III . 56 D. O. O. S. B. III . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. Sudd. Eisenbahn v. 07 . 23 D. E. Betr. O. 20 D. E. B. Betr. O. 50 D. E. B. B. B. D. C. S. B. D. D. S. B. D. C. B. B. D. C. S. B. D. D. S. B. D. D. D. B. D.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1000 4. PHilz. Hyp. H. uk. 1917 30/1 do. do. 4. PHilz. Hyp. H. uk. 1917 30/1 do. do. 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 4. do. do. S. 22 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1916 6. do. do. S. 25 1918 6. do. do. S. 26 1919 6. do. do. S. 27 1918 6. do. do. S. 28 1921 6. do. do. S. 28 1921 6. do. do. S. 29 1921 8. do. do. S. 29 1921 8. do. do. S. 29 1921 8. do. do. S. 28 1919 8. do. do. S. 28 1913 90/1 do. do. S. 38 1921 8. do. do. V. 1909 10 10 8. do. do. do. 12 uk. 22 10 10 8. do. do. do. do. 12 uk. 22 10
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. f. Schiff 97 50 Bad. AQ. f. Schiff 97 50 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. E. B. Betr. O. S. II . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. G. B. B. B. III . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. Schiel I u. III . 56 D. Schiel I u. III . 56 D. O. O. S. B. III . 100 D. Schiel I u. III . 56 D. Sudd. Eisenbahn v. 07 . 23 D. E. Betr. O. 20 D. E. B. Betr. O. 50 D. E. B. B. B. D. C. S. B. D. D. S. B. D. C. B. B. D. C. S. B. D. D. S. B. D. D. D. B. D.	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 4. PHilz Hyp. H. uk. 1917 30/1 do. do. 6. 17 Pr.HCrActB. Ser. 4 6. do. 5. 17, 15 u. 21 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 23 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1919 6. do. do. S. 26 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1919 10. do. do. V. 1900 10. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. L. Schiff. Casacier Strassenbahu v. D. E. B. Betr. O. S. H. 100 D. Go. Strassenbahu v. D. B. Betr. O. S. H. 100 D. S. B. B. H. 101 D. Sociel I u. H. 100 D.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 b. PHilz. Hyp. il. uk. 1917 b. do. do. do. do. do. 5. 17. 15 u. 27 do. do. S. 17. 15 u. 27 do. do. S. 17. 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1916 d. do. do. S. 26 uk. 1916 d. do. do. S. 27 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1921 d. do. do. S. 28 uk. 1921 d. do. do. S. 29 up. 1921 d. do. do. S. 29 up. 1921 d. do. do. S. 29 up. 193 d. do. do. S. 21 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1915 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v.95 Bad. AQ. L. Schiff 97 50 Bad. AQ. L. Schiff 97 50 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. Elsenh. G. Scriz I . 91 do. Serie I u. III . 56 Nordd. Lisoyduk. b. 65 . 6 0 St Mat 1931 do. V. 92 . 07 . 50 Südd. Elsenbahu v. 07 . 93 50 Südd. Elsenbahu v. 07 . 93 50 Südd. Elsenbahu v. 07 . 93 50 Südd. Elsenbahu v. 07 . 919  D. Ausländische.  Elisabethb. atr. m. Gud. a . 8 Ksch. O. 92 stl. S. S. fl. Leub. Cara. J. spfl. S. 6	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 b. PHilz. Hyp. il. uk. 1917 b. do. do. do. do. do. 5. 17. 15 u. 27 do. do. S. 17. 15 u. 27 do. do. S. 17. 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1916 d. do. do. S. 26 uk. 1916 d. do. do. S. 27 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1921 d. do. do. S. 28 uk. 1921 d. do. do. S. 29 up. 1921 d. do. do. S. 29 up. 1921 d. do. do. S. 29 up. 193 d. do. do. S. 21 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1913 d. do. do. S. 27 up. 1915 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d
Allg. D. Keinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Berr. C. S. H. 91 D. E. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. E. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. G. G. S. H. 101 D. G. Scrie I u. H. 100 D. Scrie I u. H. 100 D. G. Scrie I u. H. 100 D. Scrie I u. H	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 b. PHill: Hyp. H. uk. 1917 b. do. do. do. do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1916 d. do. do. S. 26 uk. 1919 d. do. do. S. 27 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 29 uk. 1911 bl. do. do. S. 29 uk. 1913 bl. do. do. S. 23 uk. 1913 bl. do. do. v. 1999, 08 u. 03 d. do. do. v. 1999, 08 u. 03 d. do. do. v. 1999, 19 u. 03 d. do. do. v. 1999, 19 u. 03 d. do. do. v. 1999 d. do. do. do. do. 12 uk. 22 do. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. v. 1910
Allg. D. Keinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Berr. C. S. H. 91 D. E. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. E. Berr. C. S. H. 100 D. E. B. Berr. C. S. H. 100 D. G. G. S. H. 101 D. G. Scrie I u. H. 100 D. Scrie I u. H. 100 D. G. Scrie I u. H. 100 D. Scrie I u. H	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. h. 1900 4. PHilz. Hypil. uk. 1917 30/1 do. do. 4. PHilz. Hypil. uk. 1917 30/1 do. do. 5/2 Pr.Il. Cr. ActB. Ser. 4 4. do. do. S. 27 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. 60. S. 24 1016 6. do. 60. S. 24 1016 6. do. do. S. 28 1921 6. do. do. S. 29 1921 6. do. do. S. 27 1915 30/2 do. do. S. 27, T. 8 9 6. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 6. do. do. v. 1999 6. do. do. v. 1999 6. do. do. v. 1990 7. do. do. v. 1991 7. do. do. do. v. 1991 7. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. w. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. f. Schiff 97 50 D. E. S. Betr. G. S. ff 100 D. E. S. Betr. G. S. ff 100 D. Elsenh. G. Scriz I . 100 Bo. Serie I u. III . 100 25 Bo. Serie I u.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHill: Hyp. il. uk. 1017 b. do. do. do. do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1015 d. do. do. S. 22 uk. 1015 d. do. do. S. 22 uk. 1015 d. do. do. S. 22 uk. 1016 d. do. do. S. 25 uk. 1016 d. do. do. S. 25 uk. 1016 d. do. do. S. 26 uk. 1016 d. do. do. S. 27 uk. 1019 d. do. do. S. 27 uk. 1019 d. do. do. S. 27 uk. 1020 d. do. do. S. 28 uk. 1019 d. do. do. S. 28 uk. 1013 d. do. do. S. 27 uk. 1015 d. do. do. S. 37, 7, 8, 9 d. Pr. Centr. B. C. B. v. 900 d. do. do. v. 1007 d. do. do. v. 1007 d. do. do. v. 1008 d. do. do. v. 1001 d. do. do. v. 1004 d. do. do. v. 1004 d. do. do. v. 1004 d. do. do. do. do. do. do. do. do. do. d
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok v. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. B. Betr. C. S. II . 100 D. E. Serie I u. III . 56 Nordd. Lioydulr. b. 65 O. 60 . 60 . 60 . 60 . 60 . 60 . 60 . 60	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 1. PHill: Hyp. H. uk. 1917 30/1 do. do. 4. PHill: Hyp. H. uk. 1917 4. do. do. S. 17, 15 u. 21 4. do. do. S. 22 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1916 6. do. do. S. 24 1916 6. do. do. S. 25 1918 6. do. do. S. 25 1918 6. do. do. S. 27 1920 6. do. do. S. 28 1921 6. do. do. S. 27 1915 102 do. do. S. 27 1915 104 do. do. S. 27 1915 105 106 do. V. 1909 107 108 do. do. V. 1909 109 109 109 109 109 109 109 109 109
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr B. v. 95 Bad. AQ. I. Schiff. Casacier Strassenbahu v. D. E. B. Betr. O. S. II v. D. E. B. Betr. O. S. II v. D. E. B. Betr. O. S. II v. do. Serie I u. III v. do. V. 02 v. 07 v. Südd. Eisenbahu v. 07 v. Südd. Ei	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHill: Hyp. il uk. 1917 b. do. do. do. do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1916 d. do. do. S. 26 uk. 1919 d. do. do. S. 27 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 29 uk. 1913 d. do. do. S. 29 uk. 1913 d. do. do. S. 29 uk. 1913 d. do. do. S. 28 uk. 1913 d. do. do. S. 38 uk. 1913 d. do. do. S. 38 uk. 1913 d. do. do. S. 37, 3, 9 d. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 d. do. do. v. 1999, 09 u. 03 d. do. do. v. 1999, 19 u. 03 d. do. do. v. 1999, 19 u. 03 d. do. do. v. 1999 d. do. do. do. v. 1999 d. do. do. do. v. 1994 d. do. do. do. do. 12 uk. 22 d. do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. 00 uk. 19 do. do. v. 171 uk. 13 d. do. do. v. 171 uk. 13 d. do. do. do. 00 uk. 171 d. do. do. do. 00 uk. 171 d. do. do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. v. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. I. Schiff. Cavacier Strassenbahu v. D. E. B. Betr. O. S. II v. do. Serie I u. III v. do. V. 02 v. 07 v. Südd. Eisenbahu v. 07 v. Südd. Ei	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHill: Hyp. il uk. 1917 b. do. do. do. do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1916 d. do. do. S. 26 uk. 1919 d. do. do. S. 27 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1911 b. do. do. S. 28 uk. 1912 d. do. do. S. 29 uk. 1913 b. do. do. S. 29 uk. 1913 b. do. do. S. 29 uk. 1913 b. do. do. S. 27 uk. 1915 b. do. do. S. 27 uk. 1915 b. do. do. v. 1999, 08 u. 03 d. do. do. S. 17, 8, 9 d. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 d. do. do. v. 1999, 10 u. 03 d. do. do. v. 1999, 10 u. 03 d. do. do. v. 1999, 10 u. 03 d. do. do. v. 1999 d. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. v. 1990 d. do. do. do. do. 12 uk. 22 do. do. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. do. 00 uk. 19 do. do. do. 00 uk. 19 do. do. 00 uk. 17 do. do. 11 uk. 13 d. do. do. 00 uk. 17 d. do. do. 00 uk. 19 do. do. 00 uk. 17 d. do. do. 00 uk. 19 do. do. 00 uk.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. v. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. I. Schiff. Casacier Strasschishu v. D. E. B. Betr. C. S. II v. D. E. Betr. C. S. II v. D. So. G. Strasschishu v. D. E. Betr. C. S. II v. D. D. E. Betr. C. S. D. E. Betr. C. S. II v. D. D. E. Betr. C. S. D. S. S. V. Betr. S. II v. D. D. S. S. V. Betr. S. II v. D. S. D. V. Betr. C. S. D. S. D. V. Betr. C. S. D. D. D. D. D. D. D. D. D. S. D. D. D. D. D. D. S. D. D. D.	6. do. Ser. 6 uk. 15 do. unk. b. 1000 b. PHill: Hyp. il. uk. 1917 b. do. do. do. do. 27 Pr.IICr. ActB. Ser. 4 do. do. S. 17, 15 u. 27 do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1915 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 22 uk. 1916 d. do. do. S. 25 uk. 1919 d. do. do. S. 25 uk. 1919 d. do. do. S. 26 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1919 d. do. do. S. 28 uk. 1911 b. do. do. S. 29 uk. 1913 b. do. do. S. 29 uk. 1913 b. do. do. S. 27 uk. 1913 b. do. do. do. 1919 d. do. do. v. 1900 d. do. v. 1918 d. do. do. do. v. 1918 d. do. do. do. do. do. do. do. v. 1918 d. do. v. 1918 d. do. d
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok w. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. f. Schiff. D. E. Betr. C. S. ff. D. Betr. C. S. ff.	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 4. PHill: Hyp. H. uk. 1917 301 40. do. do. 4. PHill: Cr. Act. B. Ser. 4 4. do. do. S. 27 uk. 1915 4. do. do. S. 27 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1915 4. do. do. S. 22 uk. 1916 6. do. S. 26 uk. 1916 6. do. do. S. 27 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1916 6. do. do. S. 28 uk. 1919 8. do. do. S. 28 uk. 1911 8. do. do. S. 28 uk. 1911 8. do. do. S. 28 uk. 1913 8. do. do. S. 21 uk. 1913 8. do. do. V. 1000 16 uk. do. do. V. 1000 17 do. do. do. V. 1000 18 uk. 1912 19 do. do. do. do. 000 19 do. do. do. do. do. 000 19 do. do. do. do. do. do. do. 000 19 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok. u. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. B. Betr. C. S. H. 100 D. E. S. Hu. IV 100 25 D. E. B. Betr. C. S. H. 100 D. G. G. E. L. H. 100 D. G. Serie I u. H. 100 D. G. Serie I u. H. 100 D. G. G. El L. H. 100 D. E. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G. G. G. H. 100 D. E. G. Serie I u. H. 100 D. E. G. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G. G. G. H. 100 D. E. G. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G. G. G. H. 100 D. E. G. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G. G. G. G. H. 100 D. E. G. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G. G. G. G. H. 100 D. E. G. Sidd. Elsewhalm v. 07 25 D. E. G.	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 6. PHill: Hyp. H. uk. 1917 301 60. do. S. 17, 15 u. 21 60. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 23 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1921 6. do. do. S. 29 uk. 1913 304 do. do. S. 28 uk. 1913 304 do. do. S. 21 uk. 1913 304 do. do. S. 27 uk. 1915 304 do. do. S. 27 uk. 1915 305 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 17 do. do. do. V. 1900 18 do. do. V. 1900 19 do. do. do. V. 1900 10 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok v. Sr. B. v. 95 Bad. AQ. f. Schiff	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 6. PHill: Hyp. H. uk. 1917 301 60. do. S. 17, 15 u. 21 60. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 23 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1921 6. do. do. S. 29 uk. 1913 304 do. do. S. 28 uk. 1913 304 do. do. S. 21 uk. 1913 304 do. do. S. 27 uk. 1915 304 do. do. S. 27 uk. 1915 305 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 17 do. do. do. V. 1900 18 do. do. V. 1900 19 do. do. do. V. 1900 10 do.
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok w. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Betr. C. S. H. 97 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Serie I u. H. 100 D. E. Serie I u. H. 100 D. D. 100 D. 100 D. 100 D. D. 100 D. 100 D. D. 100 D. 1	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 6. PHill: Hyp. H. uk. 1917 30/1 do. do. 6. 17 Pr.HCr. Act. B. Ser. 4 6. do. 5. 17, 15 u. 21 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1916 6. do. do. S. 23 1918 6. do. do. S. 24 1916 6. do. do. S. 25 1918 6. do. do. S. 25 1918 6. do. do. S. 27 1919 6. do. do. S. 28 1921 6. do. do. S. 27 1915 102 do. do. S. 27 1915 104 do. do. S. 27 1915 105 106 do. v. 1909 107 108 do. do. v. 1909 109 109 109 109 109 109 109 109 109
Allg. D. Kleinb. abg. a 72-30 Allg. Lok w. Sr. B. v. 95 Bad. A. G. I. Schiff. D. E. Betr. C. S. H. 97 D. E. Betr. C. S. H. 100 D. E. Serie I u. H. 100 D. E. Serie I u. H. 100 D. D. 100 D. 100 D. 100 D. D. 100 D. 100 D. D. 100 D. 1	6. do. Ser. 6 uk. 15 6. unk. h. 1000 6. PHill: Hyp. H. uk. 1917 301 60. do. S. 17, 15 u. 21 60. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 22 uk. 1915 6. do. do. S. 23 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1916 6. do. do. S. 24 uk. 1919 6. do. do. S. 25 uk. 1919 6. do. do. S. 28 uk. 1921 6. do. do. S. 29 uk. 1913 304 do. do. S. 28 uk. 1913 304 do. do. S. 21 uk. 1913 304 do. do. S. 27 uk. 1915 304 do. do. S. 27 uk. 1915 305 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 16 do. do. V. 1900 17 do. do. do. V. 1900 18 do. do. V. 1900 19 do. do. do. V. 1900 10 do.

Name of	1913.	1750 GREEN 17.	alter Gold-Rabel 2.20 Rubel, alter Krodit-Rabel 2.16 Peso 4.20 Dollar 4.20 ft. såddentsche Warg 12. Mt. Bao. 1.50
100	MISCOURIE STORE	2083	
50	Zf. 4. Mosk. do. v. 98 s	In of 185.1	90   Rhem. Hyp. B. 1917 A 95.86
80	4   Mosk. Wor. Serie   4   do. do. v. 95 st	11 1 854	4. do. * 1010 * 98 50 4. do. * 1921 * 96.50 90 31/2 do. * 85 60
50	4. Russ, Sdo. v. 97 atf	ett. * -	7, 74, 0, 84, 9 11, 94 + 0540
	4. do, Südwest stir, 4. Rylsan-Uralik stf.	g. > 25.5	80 4. do. 5. 10 ux. 1015 * 95,56
	4. Warsch, Wien stfr 4. do, do, S IX do, 5, X uk, 1 4. Warsch, W.S. XI u	k.11 > 86 9	4. do. + 13 uk. 1922 + 97 370 do. + 2, 4 u. 0 + HS.50 4. Shid, B-C. 31/32, 24, 43 + 98
50	4. do. stir. 4. do. v. 1898 us	912 · 95. E. · 85.5 c.00 · 85.5	80 4. W.B.C.H., Coln S. 7 9 95.
50	41/2 Anatossche t. O. 41/2 Port, EB. v. 891, 5 3. Saloniki-Monastir	g. , 94.	31/2 do. do. 5, 3 u. 4 s 88 30 31/2 do. do. 5, 0 s 87,80
50	5. Tehuntepec rekz.  Pfandbr. u. Schu	1914 -	- 4. Württ. Kreditv. ak. 30 + 97 60
0	v. Hypotheken	-Banken	10 do. Vereinab. > 20 + 98
10	3½ Ang. RA., Statig. 3½ Bay. Ver-B. Münche 4. do. HB. S.6 ak.1	90. 91 > 861 912 > 679	Steatlish od provincial-garant.
0	3/3 do. do. Ser, 1 u.) 4. do. Hyp. u.W. Bl 4. do. do. (unver	15 × 86. k. × 98.5	0 31/2 do. Serie 1, 2, 0-8 5 05,00 4 . LK(Cava.) S.220b.1914 97 10
0	P/2 do. do. do. ouver 4. do. Bd. CA., Wzi	\$ 87.5 26.3	0 4. do 5.21 1916 98 10 0 4. do 5.24 1921 88 50
0	4. do. do. 8.9-12 u	90.7 90.7	5 4 Nass LB. L. V. n.W. 13 = 39,
0	3/a do. do. S.1, 3-0, 20 3/a do. do. ladb. ab. 4. Nürnb.VH. S.13, 20 4. do. S. 29-31, uk. 10	0.21 - 97 6	0 3/7 do. do. F.O. H.K.L. 91.56
3	38/4 do. 5.36 m.39 mv.2	98.5 98.9	0 349 do. do. Lit. T . 51.50
5	4. do. do.	93.1 85.	zr. Amerik. EisenbBonds.
00	4. Braun. Han Hapb. S. 4. do, do, S. 31/2 do, do, S.	23 × 86 2	0 31/2 do. 3 00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
8	4. D.Gr. Cr. Ootha S. 6 4. do. S. 16 u. 19 4. do. S. 19 * 192	19 . 96.	do.
80	31/2 do. ser. 3 II. 4 31/2 do. s 5 II. II 31/2 do. s 11, s 19	2 86,10 11 - 86,50	8 S. Sanfr. D. Nrih. P. 1M. 100.89
00	4. D. HypB. Berlin S. 4. do. S. 14, ak. b. 1 8. do. S. 22 a 23 ak.	10 · 95. 914 · 94.80	o Zi, in the
	374 do. 13 n. 13a nk. 37a do. kündb ab 15 4. Frki. HypB. Ser. 1	05 * 85,20 4 * 96.10	6. Hank für industr. U. > 101, 0 6. Brauerei Binding H. > 96, 0 6. do. Mainzer Br. > 100,
	4. do. do. Serie 18 4. do. do. S. 20 ek. 19 4. do. do. Ser. 21 ek.	915 96.10	o 6/2 do. Rhein.(Alteb.) > 88, 4. Buderus Eistuwerk > 98 73
	4   do. do. 5.160.17	96,30 1,19 85,70	0 4/2 Blei-u, SilbH., Brb. 98 a0
	109 do. KOb. S. 1 k. 16 do. HypKrV. S. 1 21-27, 31, 34-42 file	cb. >   DE.10	41/2 Farhwerke Höchel . 98 41/2 Chem. Ind. Mannh 95.40
	do. do. S. 43 ck. 19 do. do. S. 40, kdb do. do. S. 47 ck. 19	013 * 96. 001 * 98,10	0 4. Concord Bergh, H. 93 80 443 Dentsch-Luxemb, sh.15 100
000	4. do. do. 5.48 uk. 15 4. do. do. 5.51 uk. 15 4. do. de. 5.32 uk. 15 374 dp. do. 5.41 uk. 15	921 - 97.	Din do. do. 50.50
1	37/2 do. do. S.28-30 u. 37/2 do. do. S. 45, tilg	32 , 87, b. s 87,	40 do. Alig. Gen. S. VII 98,98
1	4. Hambg. H. B. S. 141-	07 - 95.	3. El.Duch, Ueberserg. 101 90 40 do. Ges. Lahmeyer 95 90
1	do. 471/940 + 79 do. 541/010 uk. 19 do. 611/600 + 19	16 = 96, 18 : 96.50 21 : 97,	44 do. Rheingan ak. 17 a de.
	PA do. 5.1-190, 301- 101 do. 311-330 uk.19 4. Mein, HypB. S. 7.61	10 88.50 11 94.50	41/2 do. do. Rhein, sk. 15/17 oc 41/2 do. Betr. AG. Siem. > 26
	do, do, S.81.9uk. do, do, S.11 = 19 do, do, S.12 = 19	11 95 16 85,20 17 95,40	4. do. do. > 20> 0446 1. do. Telegr.D. Atlant. > 02.50
	4. do. do. 5.11 • 19 4. do. do. 5.14 • 19 4. do. do. 5.15 • 19	18 - 95.00 19 - 95.00	Un Gelsenkirch Ousstahl . 99.
	do. do. S. 15 * 19 do. do. S. 17 * 19 do. do. kb. ab 03 u	22 98,60	4/r Hôtel Nassan, Wiesh. 88.50
	1/4 do. Ser. 10 1. M. BCHyp. (Or.) 2 do. Ser. 6 uk. 1	87.10 4> 94.75	L. Orlishr, Verein Disch, 90 80
ľ	P/s do. unk. h. 1906 L. Pfiltz HypII. uk. 1917 IVs do. do.	97.40 85.60	ZI. Verzinsi, Lose. 14 25
	Pr.BCrActB.Ser. do. do. S. 17, 18 u. 3 do. do. S. 22 uk, 101	1 . 94.70	I Bad who believes The 1879 AC
	do. do. 5.24 • 1916 do. do. 5.25 • 1916 do. do. 5.26 • 1916	5 - 95.20 - 95.90 - 95.60	3/a Goth, Pr. Pfdbr. I. Thir 115.75 3. Hamburger von 1965 a 171 1. Holl. Kom. v. 1871 b.ft 100.
E	do. do. 5 27 * 1926 do. do. 5 28 * 1921 do. do. 5 29 * 1921	95,90	20/1 Lütticher von 1853 Fr.
13	4 4 60 mm m m m - 100 h	00.00	4. Meining, Pr. Pidbr, Thir. 135.16 4. Orsterreich, v. 1866 6, rl. 175 3. Oldenburger Thir. 188.
14	Na do do S.I.7, 8, 9 Pr. Centr. B. C. B. v.0 do do v. 1579, 01 u.0	15.4	5. Phus. v. 1804 s. Kr. Rhi 450 5. do. v. 1866 s. Kr 350 716 Childweissh. R. Cr. & E. 112
4	do. do. v. 1906 - 10 do. do. v. 1907 - 17 do. do. v. 1909 - 10	7 95.20 55.60	Unverzinsliche Lose.
43	- de. de. v. 1910 - 20 - de. de. v. 1912 - 21 /2 de. de. v. 1888/99/94/9	00.50 00.50 00.50	Augsburger 0, 7 3410  Braunischweiger Thir. 20 190.
4	do, do, V, 1904 ek.13 do, do, Kom, 01 kd.1 do, do, do, 00 uk.1	85.40	do. Le 10 38,
4 11 11	3 do, do, do, 12 sk 2 3 do, do, do, 87 v. u. 9 4 do, do, do, 00 * 16	97.50	Go, Cr. v. 58 5, ft. 100 5-63, Go, Cr. v. 58 5, ft. 100 476, Pappenheim Graff a # 7
33	o do, HypActBank	* - T	Türkische Fr. etc 162 Ung. Staatat. 6, ff. 100 392
434	9 do. do. 5r, 125 au 1 do. do. 90 % 1 do. do. abg. 3 1 do. do. v.04 uk. 13	92.90 86.80 94.75	Geidsorten. Brief.   Geld.
1444	. do do v.05 + 14	95.78	Engl Sovereig. p. St. 20.44 20.40 20 France-St. 16.27 16.23
1999	do. Kom, v. 08 uk. 18 do. do. v. 11 uk. 21	95.10 .0680 .9550	do. Kr. 20 St 4.10
377	do., do. do	95.	Oold al marco p. Ko. Quast Scheider. 28 00 4 2780
444	do do E 25 17 17 17 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	94 50 95.00	Mochbalt, Silher . 84.70 82.70 Amerikanische Noten (Dull. 5—1600) p. D. — 18.70
4. 33 33 33	do. do. E. 23 a a 22 do. do. E. 25 a a 22 do. do. F. 26 a a 34	39.50 89.76	Belg, Noten p. 100Fr. 80.80 80.70 Engl, Noten p. 1 Latr. 20.52 20.48 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.25 81.15
316	do. do. E.17, 18u.24kb, do. Kleinb.E.1kb 4504 do. Kom. S. 3sk. b. 12	85.50	Plott. Noten p. 100 fc. 164.95 148.85 Ital. Noten p. 100 Lc. 78.45 79.35 OrstU. N. p. 100 Kr. 84.95 84.85
444	<ul> <li>ROTERETERAD - ELERGY PROCES</li> </ul>	95,40	Russ Not Gr p.160 R. do. (Fu.3R.)p.160 R. Schweir N. p. 160 Fr. 81.05 80,98
D.	LA COMP THE CO.	197	

18,86 15,40 16,40 17,80 17,80 17,80 17,80 18,10

# Das Haus Kirchgasse 42

warmon, 30. April 1913.

in welchem ich bereits 10 Jahre mein Herren-, Kuaben-, Sport- und Livree-Geschäft, verbunden mit feiner Mass-Schneiderei, betrieben habe, ist jetzt käuflich in meinen Besitz übergegangen; und werde ich mit aller meiner Kraft mein Unternehmen auf eine Höhe zu bringen suchen, dass mein bisheriger grosser Kundenkreis, welchem ich heute durch langjährige Unterstützung zu Dank verpflichtet bin, von neuem sich selbst veranlasst fühlt, mein Geschäft in gebührender Weise zu empfehlen.

Wie seither bringe ich nur best erprobte Qualitäten erster Fabrikanten zum Verkauf. Strengste Reellität. - Gleiche Preise für alle Kunden sind die Prinzipien meines Geschäfts und gestattet meine scharfe Kalkulation keinerlei Bevorzugung.

# Ernst Neuser, Wieshaden.

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft für Herren-, Sport- und Livree-Kleidung.

### Gemeinjame Ortofrantentaffe Biesbaden.

Ginnahmen: A	3	Ansgaben: K	3
Raffenbestand für Anfang des Jahres	69 85 20 75 81 03	1. Für Behandlung 109 987 2. Für Arzneiu. Heilmittel 85 040 3. Aranfengelber: a) nach i 14 Kalienstatut 299 361 b) " i 15 Kbl. 4 " 7 095 c) " i 15 Kbl. 4 " 7 095 d. Unterst an Böchnerinnen 16 049 5. Sterbegelber 13 264 6. Aur. und Biegefosten an Aranfenanstalten 80 435 7. Eriagleistung an Tritte 8. Juridgegahlte Beiträge und Eintrittsgelber 716 9. Kadital-Anlage, Handversche 328915 10. Durchlaufende Bosten 328915 11. Berwaltungstoßen a) perioninge 66 619 b) jachlisse 66 619 b) jachlisse 3403	75 40 46 54 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55 55
Summe der Einnahr Summe der Ausgad Kaffenbestand am S Drechtenittliche Keitgliederzahl: Krantheitstage: Bochenbette: 400. Sterhefälle:	en - 2	Summe der Ausgaben 1048018  1 106700 98 1 048015 38 1 048015 38 1 0550, weibt. 8656, wij. 19 2 126831 100288 236 3 126831 3 100288 236 3 104 54 36 3 104 54 36 3 105 104 35 35 566 40	20 37

### pril 1913. Ber Raffenborftand: geg. Wilhelm Lieser, ftellvertretenber Borfipenber. Gemeinsame

Wicobaben, 29. April 1913.

Die Bertreter ber Arbeitgeber und ber Berficherten werden bierburch ju ber am Ponnerstag, ben 8. Mai er., abende pragis 81/2 Uhr, im Saale bes Gewertichaftschaufes ftatifinbenben

### Außerordentlichen Generalversammlung

ingelaben, mit bem Erfuchen, vollgablig ericheinen gu wollen. Tagedordnung : Borloge bes Entwurfe ber nach ber Reicheberlicherungs-ordnung abgeanberten Sahung ber Allgemeinen Ortstrantentaffe Wiesbaben, Beichtuffassung über Annahme berselben, Conftiges.

Dicobaben, 29, April 1913. Ber Raffenvorftanb: ges. Wilheim Lieser, 2. Borfibenber.

### Ronigl. Preng. Rlaffen-Lotterie.

Bur Saupt- und Schluftgiefung (5. Rlaife) 228. Lotterie find noch Lofe W haben: Shalbe Saute 100.-Wit. 200 .in ben Königl. Lotterie-Einnahmen von v. Tschudi, Abelheibfir, 17. 816 R. Wiencke, Babnbefftr. 8.

Doren und flaunen! Taufenbe und abermals Taujende Geranien find für Ebensen reserviert; dieselben werben von 15 Pf. an abgegeben. Geht bed-balb alle zu Ebensen Eure Geranien taufen. Cobea 30 Pl., Betunien 15 Pf. Großer Massenvertauf, daber die bittigen Preise.

Ebenjen billig! Derberftrage 17. Ede Luxemburgplay.

### Preis-Abschlag.

大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大

Ab 1. Mai werden in meinem Geschäft fast sämtliche Fleisch- und Wurstwaren, den heutigen Einkaufspreisen für Schweine entsprechend, billiger verkauft.

Peter Flory,

Kirchgasse 51.



für Damenpub! Alle Reicheiten in

Blumen und Beeren, in Seibe und Stoff, moberne Farben, gebunben u. lofe, billigfte Breife.

### 3mit. Reiber.

weiß und fcwars, taum von echten gu untericheiben, elegant und fehr billig. Große Auswahl in Blumen u. brap. Pflangen für Bofen und Barbimeren.

B. von Santen.

Ruuftblumengeichaft, 12 Mauritiusstraße 12.





Langgasse 46. Helenenstr. 25.

Verbesserte Einrichtung und vermehrte Arbeitskrafte setzen mich in Stand, elle Aufträge täglich zu erledigen. Bekannt tadellose fachmännische Ausführung bei billigster Be-rechnung.

Telephon 6183.

Megen Todesfall und Verlegung des Geschäfts

Jurany & hensel's Nadf.

Langgasse 21 (Tagblatt-fiaus).

Badhaus "Zum Bären"

3 Bärenstrasse 3. Telephon 426. Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure u elektrische Lichtbäder,

Trinkkur, Fango-Behandlung etc. ::

Elugang zum Badkaus Kl. Webergasse 2/4.

Bon großer Berficherungegesellichaft mit weilberzweigter Organisation wirb ein

erfahrener Beamter gesucht für die besondere Ausgabe, in Unfall und vastebsicht die Instruction, die profisie Einschrung in die Alquisition und die Erlebigung von

Schäben zu übernehmen.
Die Stellung ik hoch bezahlt und bietet beste Anoschien auf Borwartstommen. Geeignete, gut entpfohiene Derren wollen baldigk ihre Bewerdung unter L. D. 2351 an Rudolf Mosse, Berlin SW., enben. - Berhandlungen biefret.

Bir fuchen für unfere Branchen (Leben-, Aufali-, haftpflicht- und Eterbetaffen obne Anterfuchung, Rinder- u. Alterdverforgungeverficherung)

# Bezirks=General=Agent

für Bicebaben und Bezirt zu engagieren. Deffen Aufgabe würde es fein, tüchtige Bertreter, Juspestoren und sonftige Berufsträfte anzustellen, bieselben einzuerheiten und ihre Tötigfeit zu beauffichtigen und zu leiten. Die Mittel zur Schoffung auch ber umfangreichsten Organisation werben von der Gesellichaft in ausgebehntem Mage gur Berfügung geftellt.

Die Stellung ift mit hobem Gehalt, Brovifionen und Gewinnbeteiligung bes burch die Organisation erzielten Gesamtgeschaftes botiert.

Bei Bejegung biefer Balang fommen nur wirflich tuchtige Fachleute

### Wilhelma in Magdeburg

Milgemeine Berficherung-Attien-Gefellichaft. Generalagentur Cobleng, Marfenbilbenmen 26.

### Bersicherungen

Bon alter, bestrenommierter und bivibenbenfraftiger Berficherungs-Gefellichaft wird für ben Regierungsbegirf Biebbaben ein in ber Lebens-, Unfall- und haftpflichtversicherungebranche

### Inspettor

bei seitem Gehalt, Provisionen und Reiselpeien (Direttionsvertrag) gelucht. Gleft, aussachtliche Offerten erbitten unter Chiffre II. 3701 an Hausenstein & Vogter A. G., Frankfurt a. Main. F68

### des Kaiserpaares.

Niederlage d. Bonner Fahnenfabrik. Verkauf zu Fabrikpreisen

II. Schweitzer, Hoffieferant, Ellenhogengasse 13. Erstes und ältestes Spielwaren-Geschäft am Platze.



Holzklappmöbel,

leichtes Gewicht, gefällige Bau-art, außerst bequem im Ge-brauch, vollstandig zusammenklappbar,

Bank Tisch Sessel Stuhl 575 550 425 300



Lehnsessel, Erno au stark. Weiden- 475 geflecht naturfarb,



Peddigrohr - Sessel moderne Form, 775, sehr bequem. 775

Grosse Auswahl in:

Gartenschirme von 25 an Gartenzelte. Rollschutz-Wände. Triumphstühle. Zusammen- Feldstühle.

Blumen - Krippen,
weiß luckiert, mit 550
luckiertem Einsatz 550
11,50, 10,50, 8:75.



Lehnsessel "Taunus" aus starkem Weiden-geslecht, naturfarbig . .



Korhsessel "Leo" mit Sitz- und Rücken-polater, vorzügl Geffecht, elegante Ausführung . .

Kinder-Sport-Wagen

zusummenlegbar, mit verstellbarer Rücken- in grösster Auswahl 975 lehne, äusserst praktisch im Gebrauch . . . in grösster Auswahl





### Moderne Herrenhüte

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Stetson, Habig, Pichler, Borsalino. Grosse Auswahl. - Billige Preise.

Rosenthal & David, Hoffieferanten



Hand genähte -ranzösische Wäsche

offeriert als

Reklame: Artikel

äußerst preiswert

Wilhelmstr. 30.

Wilhelmstr. 30.



verschwinden schoell und sicher durch meinen echt australischen Eucalyptushonig, reines Naturprodukt per Pfd. Mk. 1.80, 11, Pfd. Mk. 1.—. 292

Kneipp- und Reformhaus Jungborn, Rheinste, 71.

Direkter Import.

der ältesten Importeure Deutschlands!

Die während des Krieges im Orient in grossen Mengen eingekauften Perser-Teppiche stellen wir zu enorm billigen Preisen zum Verkauf und zwar in allen Grössen und Qualitäten; auch eine ganz besonders grosse Kollektion antiker Stücke befindet sich unter den Partien.

Uanz &

Verkaufslokalitäten ausschliesslich Flachsmarkt 10 und 12.

Paris

Constantinopel

Smyrna

Man bittet genau auf die Adresse zu achten! In Wiesbaden keine Niederlage.



von 750 Mk. an

for feloren Haushalt passand, inkl. Federbetten.

liefert Leinenhaus



Wleifchhad. maja; inch,

Mitteilung

Von Freitag, den 2. Mai, bis Freitag. den 9. Mai,

# Reklame-Verkauf



Weissen Blusen und Untertaillen

meist eigene Fabrikate

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

# Leonhard TIETZ Akt.-Ges.

MAINZ

# Blendend weiße Wäsche :

bei Gebrauch von Sehnede's Schneilwaschmaschinen. Acht Glängende Empfehlungen. Berjuch überzeugt.

Rosenthal & Co., Airmgasse 5.

Muheim, Kreis Groß-Geran.

Jeben Bochentag 4% Uhr, bireft am Bahnhof,

Spargelmartt.



Kaffee- u. Speisehaus "Centrale"

la Mittagessen von 50 Pf., Abendessen von 30 Pf. au.

n

115

11,

off-

L

Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee und Bouillon

Samtliche alkoholfreie Geträuke, Mineralwasser, Limonaden.

Fischspeisen stets frisch und billig!

the state of the s

Reitbalju Wild,

Schiersteiner Str. 54. Tel. 849. Reiten für Damen und herren gu billigen Breifen.

Große Auswahl Reit- und Wagenpferbe, mehrere Gine n. Zweispanner fitt Geschäftsmagen billig.



Klubsessel

aus echlem Leder, eigene pr. Arbeit v. 190 Mk. an. Gebr. Leicher, Oranienstrasse 6. Fischzucht-Restauration

Wiedereröffnung I. Mai.

Die neuen

PFAFF-Sonder-Apparate

(passend zu den PFAFF-Nähmaschinen)

s'nd erhaltlich bei dem Vertreter:

Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 36.



Mittwoch, den 30. April Donnerstag, den 1. Mai Grosses ausgeführt von der Kapelle des Pionler-Batl. Nr. 21, Kastel, im Saal Konzert der o

Ab 1. Mai Grosses Oberbayrisches Garten - Ro ausgeführt von der beliebten Oberbayrischen Instrumental - Kapelle "Die urfldelen Buams", unter persönlicher Leitung des Direkters Gustel Graf aus Garmi-Gaudi! Hetz! Humor!

Himmelfahrt morgen von 6 Uhr ab:

Auserwählte Diners von 12 bis 2 Uhr.

Ritter.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Schönster Ausflugsort im Walde. - Vom Kochbrunnen durch das herrliche Dambachtal in einer halben Stunde, vom Neroberg über die Melihocus-Eiche in einer viertel Stunde zu erreichen.

W. Hammer Wwe., Besitzerin.

Connereing, den 1. Mai, vormittage io Uhr: Gemeinschaftlicher Spaziergang in den ftablifchen Aufunlagen. Mittago 12 Uhr; Große öffentliche Bottoversammlung im Gewerlichaftshaufe mit der Togesorbnung:

# Referent : Reichetagsabgeotoneter W. Haupt-Magdeburg.

in Ritter's Garten-Stabliffement "Unter ben Gichen":

Rongert, ausgeführt von gwei Musitfapellen (Rünftler-Orchefter und Arbeiter Rufifberein), Gefangevorträge ber Arbeiter Geongvereine "Freundschaft" (Gemilditer Chor) und "Gefangverein Bruberbind".

Gintritt pro Berfon 20 Pfennig, Rinder frei. (Die Kinder erhalten am Gingang fleine Fahnden gratis. - Bei ungfinftiger Witterung findet bas Bolfefeft am Countag, ben 4. Rai, ftatt.)

Bur Maffenbeteiligung laben höflichst ein Sozialdemolr. Bartei. Gewertichaftetartell.

Simmelfahrttag Großer Frühichoppen und bon Konzert

bes neuen Damen - Drchefters

Erbpring-Reft., Am Himmelfahrttagmorgen

findet bei Herrn E. Ritter

### Grosses Militär - Konzert

von & Uhr ab bei freiem Eintritt statt.

280 geben wir am himmelfahrisnage hin? Iklostermüble! Portfelbit:

Gr. Tanzvergnügen. Doppelies Orchefter.

"Waldhäuschen".

Himmelfahrtstage

Karl Müller.

Simmelfahrttag: Große Canzmufit. Empfehle täglich zweimal

frijde Badwaren. Bageriich Laubbrot,

Biesbabener Rrange, Torten, Raffee u. Teegebad. Bäckerei Schadt,

Bleimitrage 41. B 9475 Gnte moderne Stiefel faufen Gie gu ben bentbar billigften Breifen Bertramftraße 22, Bart. I. Kazmierowsky.

Rampfer Progerie Backe.

### General-Berfammlung in Frantfurt 2.-4. Mai.

Empfang in Wiesbaden - Teenacht

Auf. Dr. J. Magain, Tounusstroße 25, 2.

Franentinb E. B., Dranienstraße Samotag, ben 3. Mai, abende 7 Hhr,

= Frühlingsfest ==

Lebende Bilber and ber Zeit 1813 mit mufitalficher Begleitung bon jungen Damen bes Klubs und arranglert von Herrn Maler aus Duffelborf.

Gintrittolarten für Richtmitglieber 1.50 Mt. im Rinb gu



Conntag, den 4. Mai, nachmittags 3 II. Spielplag "Unter ben Giden":

Schanfurnen der Jugend-Anteil Bu biefer Becanstaltung laden wir die geehrte Burgerichaft, Wiigliebichaft hoft, ein. Der Be

Bach den Schanturuen: Gefell. Zufammenbunft in der "Wennurs

Sonntag, den 4. Mal:

5. Hauptwanderung den Binger

Abfahrt 6° über Mainz n. Trochtingshauson. Itus hütte" u. "Schweizerhaus": Hauptrast Bingen "Eng! Teilnehmerkarten (2.50 Mk. Essen inkl. " Fil an den bekannten Stellen. Vorherige Lösung erw Führer die Herren J. Birek u. A. Bernha Näheres siehe im "Redaktionellen" unter

Inldfriede, gotel-Bestanvant Somm Belannt beste Berpfleg, für Erbolungsbeolitzt, vielfach ärztlin. Schöne neue Gartenanlagen, geeign, jür Liegeturen. Jur finde plat. Elette Licht u. Baber. In ber Röhe Est. Hand, Blatte u. Bot. Bach. Bestellungen von fleinen und archberen Tinera. Kalicely

Kur- und Erholungshein Minuten hinter "Kiedrichta - bei Eltvilli

Restaurant Idyllische Lage am Wald und Gebirge.

\*\*\* Virchow - Heilquelle lithiumstärkste aller isotonischen Solquellen, die gleichen wie Wiesbaden.



### Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten -- Linkrusta -- Linoleum so Grössta Asswabl, - Muster opfert, age

JULIUS BERNSTEIN E INSTE. 7 I. Etago 100 G Michelaborg & - Il Etage.

Chemische Keinigungs-Anstalt u. for Handschuhe, Federn, Plüsch u. Pelz uesen & Heberie

Tel. 491, 3068, 3309, 3788, 3789, 4237

2. Sortierung einer 10 Bf.=3ig rtc, feinfte milbe Qual., 10 St. 70 Bf., blitenmeiner Brand,

empficht Adolf Haybach, Weltight, 24. 575

Mie Cheginlitat empfehle inglich frifch

Saffeler Rippenipeer p. Bfd. 1.20 fehr gart und milb.

Wiesbadener Rauchfleifch, febr gu empfehlen für Rrante und Magenteibenb.

in Studen v. 3-8 Bib. ichiver, pro Bib. 1.70, im Ausichnit v. Pfo. 1. Bheinfir. 77. Conrad Heiter. Etl. 542

Empfehle meine Werkstätte für

H. Blumer, Kirchgasse 38.

Maifeier-Rommiffion. Pfund 3 Mf.

Hetel "Grüner Wald".

Allein-Ausschank von

Anerkannt best bekömmliches Bier, dasselbe Bier wie es im Königl. Hofbrauhaus München zum Ausschank gelangt.

Ab 6 Uhr abends: Ausschank direkt vom Fass. Dimers zu Mk. 1.60, 2.25 n. 3.— (Abonnement), Soupers Mk. 1.60.

Reichhaltige Abendkarte.

... Riccieriander-Ibanedischinah Auszug aus dem Personentarif:



Einfache Reise Hin- u. Rückreise Salon Salon Vorkaj. Coblenz 3,80 6,50 3.60 2,40 10.20 Bonn 4\_30 6,50 Köln 7,50 12.-7.50 Rotterdam 9.50 36,20 62,25 39.80 29.90 49,50 Hull 85 Pl. pro Bett extra. Schlafkabinen (2 Betten) Biebrich-Rotterdam Mk. 10 .- Köln-Rotterdam Mk. 6 .-

Von Biebrich.

Abfahrten:

Von Biebrich Wochentags . . . 6.20 Sonn- u. Feiertags 7.20 Rotterdam (Anschluss nach London und Hull taglich, ausser stromahwarts

Vorausbestellung erforderlich. Schnellfahrt täglich 9.85 Köln

Schnellfahrt täglich 8,56 Coblenz F 317

Anschluss in Köln an das 620 Boot, weiter nach Rotterdam, London u. Hull. Samtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen, Schürmann & Co., Biebrich.

sefanutmachung. ting, ben 2. Mar 1918, mittags benitrigere ich im Versteige-fale

Menenftrage 6: meibifc, 2 Diwans 4 Seffel, ulanidirunt, 1 Spiegel, 1 Rom-be, 1 Thele, 2 Worenichedule, lefee-Ginrichtung u. 3 Grammo-

r nachmittage 3 Uhr: Bartie Bartie Körbchen, eine Sartie kapen sum Küllen mit Schafo. in (für Oftern u. Welhnachten), kannobe n. 1 Schribtisch Barting.

ic Bersteigerung nachmittags-be finder bestimmt, flatt. Irekschen, den 30. fibril 1913 Lever. Gerichisbollsicher, Stauentaler Str. 14, 8.

Bekannimadjung.

Reugasse 22: Büfeit, 8 Edneibrifde, 8 Teum. Epieget, 1 Bertide, 2 Merdeckdur., Glasidnank, 1 Sofe, 1 Warrentrank, 1 Bajdrank, 1 Kückenjar., Seil., 1 Gianbubt. 1 Kiid., zwei schreibigerteare. 18 Boll. Kerzen.

Keite gumes Luch, 10 Keitjach., jechs Keite gumes Luch, 10 Keitjach., jechs Keite gumes Luch, 10 Keit, 11 Kolle, inte Butent. Binfeischie milich meithietend zwangeweise en Barraalungs berfieigern.

Bieskaden, den 30. Abril 1911.

Brinde. Gerichtsbollzieber.

Ballufer Str. 6, L

Befanntmachung.

ereifug, ben 2. Wai 1913, nachm. riscipere im awangemeife im

Reugaffe 22 bier:

gelwage, 1 Zofas, 5 Bilber, wei vel, 2 Teppide, 1 Kaffenfdrank, breidpult, 2d Dojen Konferven, dienkänder, 3 Berifts, 4 Tim., dickleider, 3 Bafferts, 2 Kleider-afcheider. 3 Bafferts, 2 Kleider-aft, 1 Haß Kafas, 1 Controlle , 2 Döfter, 2 Bettliellen mis taben, 1 Kinderbeitfelle, 2 Dedn, 1 Reil und I Riffen.

10, 2 Reil und I Riffen.

10, 3 Reil und I Riffen.

10, 4 Reil und I Riffen.

10, 4 Reil und I Riffen.

10, 4 Reil und I Riffen.

10, 5 Reil und I Ri

tandesamt Wiesbaden. os, Stumer Ur. 30; gedfinet an Wodenstagen bis but Chr. für Chelchielungen und iendlagt. Dennerstand und Eumstage.) Sterbefälle.

pril 26.: Laufmann Bigdock towsfu. 77 J. 27.: Cheiren muche Stohlfdmidt, geb. Lefic. Rave, Albertine v. Sannow, pepperato, 88 J. — Rourer 11 Bell. de 3. — Clifabeths Left. 72 J. — Wilhelmine Mubin. 28.: Khilippine Mandt, 6.T.

el= n. Lad-Farben. Th. Rumpt, Zaalgaffe 8. Telephon 1333.

Eine frome Botschaft;

Korpulenie, Gle können schlank werden ra Probehilder, ung Sie kind i Der-(er Anhän ger unseres Systems, Angen G. De est archiet von De Med von Eck, Konigl. Holrat. S Hider 12.20 M. 3 Probobilder 330 M. S - Cor. m. h. H. Charlattanburg 55.

3d mußte mich von 2 Johnen din 8 wegen einer K 28 V

aub)

lamellung spericen laffen. Die unde ist langst vernarde, tropdem tren die Drufen im Januar mieder of antenwellen. Auf dratt. Not trans 

Fort mit Waschbrett und Bürste!

Sie schaden damit nur Ihrer Wüsche.

Viel begremer, billiger und besser weschen Sie mit Persit. Die Wäsche wird damit blindend weiss, frisch und duftig wie auf dem Rasen gebleicht.

cheraffierhablich, nie teur, vor in Original-Peteter

das selbstratige Considerations Der grosse triolg:

HENKEL & Co., DUSSELDORF.

Henkel's Bleich-Soda.

Was ist Gas? "Gawöhnliche Kohle, von Schmutz, Asche und Rauch durch die Gasfabrik befreit." Eimern die Treppe hinaufschleppt, aus wel-

Diffwon, 30. April 1915.

Was ist Gas?

cher Last u. Arbeit berausgenommen ist." . Koble, nicht in den Keller geliefert, sondern durch ein dünnes Rohr direkt in die Küche in den Gasherd."

"Harte schwere Kohle, wie man sie in

"Kohle, welche die Plage des Kochens zu einem Vergnügen macht."

"Gereinigte Kohle, der alles entrogen ist Was ist Cas? his out den Heizwert, das elhzige, was man wünscht. Und mehr als dies! Gas ist

Kohle, der ein Teil des Preises entzogen ist und man braucht ale night im Voraus zu bezahlen! Das einzige Mittel, welches ein dem 20. Jahrhundert würdiges Kochen ermöglicht."

### Junker & Ruh-Gas-Kocher u. Herde



mit potentierten Doppelsparbrennern,

garantieren absolut geringsten Gasverbrauch,

gestatten mit Leichtigkeit, auf jede Temperatue einzustellen und eignen eich

wie kein anderes System zum Sterilisieren.

Ausführliche Beschreibung gratis durch K14

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Versichtige Haustrauen schotzen ihre Pelzsachen u. Winterkleider nur mit Apotheker Nascholds Antisetin die NIOLICE Antisitin alle bis jetzt bekannten Mettenmittel
n. hat sich seit über 25 Jahren ganz
vorzüglich bewahrt. Beutel 10 Pf.,
Dtxd. 90 Pf. Alleinvertrieb : Drogerie Mochus, Taumuste, 25., Tel. 2007

DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED INCOME. eitern # Gardineaspanner mit Klammern.

= Versand = nach Jedem Stadtteil.

Lacks-Aufschnitt, vorzügliche Hellage zu Spargel. 31 fäglich frisch vom Bauch 22 per Pfund Mk. 1.80 in Frickels Fischhallen Grabenstrause 16, Eleichstrause 20,

Elrehensse 7. Spargel

töglich Imal friich Elb u. 30 Bf. an. Bounet 3 Pfb. 25 Bf., Rönisch, Robi Efb. 10 Pf., Salat 3 St. 20 Bf., cates Rommifibret, frifch, 55 Bf. Werners Obli- u. Gemifchalle 31 Danbeimer Strafe 3"

# Oelfarben

Bib. 40 Bf. Angbodenlacke, ftrich), in prachtvoll, Farben? Cincl. III 1 Ro.-Toje 1 Mf. Qual. II 1 Ro.-Dofe 1,50 Mt.

BarTetmadie, rein Woche in Tempentindl, Pfo. 80 Pf., LSfo. 1.50 Mf.

In Stablipane 1/48fb. 25 Bf., 1/4 Bfb. 40 Bf. Gartenmöbel-Lade in tot, grim u. weih, tabellos bedend, nicht flebenb. Berlangen Gie Speginloffeste. Stanbir, Fngbodenöl

Drogerie Alexi, Migelöberg 9. Teleph. 652.

2tto 80 \$5.

Gensenheimer Spargel

per Bfund 55 Bfg. Repffalat 3 Stud Radicoden 3 Stud Mabarber per Pfund 10 Hi Feima Commer Motta Pfic 28 Hi Rareliner, Strafe 2

# Bedenfende Vorteile

bezüglich Breifivardigfeit unb Quelität, bie ich bieten fann, burth fleinste Untoften, muß. jeber Konfunient ausmitten.

Herren- und Burichen - Ungüge Wit. 45 bis 14

Auaben-Ungüge Mt. 15 bis 3

Lüster=Möcke

Mt. 14 bis 3 Commerjoppen, Sojen, Mone, Mebeiteanjuge, Bernfolicibung.

Rur eritlaji, moderne Bare,

### Mag Sulzberger, Mim Domertor 4.

Bereins für Wielflaben und Untgegenb.

Edoner Shinat per Bfund 8 Bf. gu gaben Schwalbadger Str. 55, h. S. L.

Die beft bewährte

Joghurt per Glas 25 Bf. So to Hefert

Mildhurandalt Kurpark Partfirage 101. Zel. 305.

Eichenes Schlafzimmer,

Chreibtifd, 1 Buderichranf, nen, billig gu bertaufen Bell freite b, Laben.

## Mitesser,

Ridel im Gesicht und am Körper beleitigt rasid a. zuberiafin Inder's
Batent-Mediginal Zeife, s. St. 50 Kl.
1856io u. 1.60 M. 1856io, hartite
karm). Nach ieder Westehung mit
Inchob-Greme, Tube ho u. 75 Kl.
nachbebandeln. Frappanie Birstung, bost Tanienden bestätigt.
Gent: Bittorlae, Dost u. Schübenbof Apothefe, Dr. M. Albersheim, T. D. Müller, Will Machenheimer, Chr. Tanber, K. Mistätier
Thope. A. Grah, Langa. B. Dassentamb. Mauritinsitz. J. Alegi-Drog.
Trog. Logica, Drog. Winor, Otto
Liffe, G. Mortschi, Bruno Baste, K.
Ross Racht, Dans Arah, E. Machus
u. Drogerie Brosinsity. K. Machus

Dafren-Bart. Binnen 6 Minuten entfernt Bernharbt's

Enthaarungspomade

jeben lättigen Daarwucks b. Gelichts und der Arme gefahr u. ichnierzies. d Glad Mt. 1.50. Bu haben beit Adolf Hassenkamp, Apoth., Web-Drogerie Sanitas, Mauritiusfit.
neben Balijalia. 8

Brima Ingefheimer und Cionfen-Stima Ingelheimer und Glonfen-heimer Spargel Kfd. 60 u. 65 Vi. Krima Holl. Gintlen 40 u. 45 Vi. Frima Ganor. Tomaten 50 Vi. Appfielat 2 St. 15—22 u. 25 Vf. Ve. Salattarioffein (Rieren) 3 Vfand 25 Vi. Tuppenfporgel von 35 Vf. en Andered Shi n. Gemüle billigst. Viennerdung 39.

### Woler-Wuto,

4-301., 8/16 P. S., vijen, mit Glasich. Berbed, werig gesahten und in tabel-lofem Bastanb preiswert zu verkaufen. Offetten unter E. 1213 an D. Frenz, Wichbaben.

Damen-Rab, wenig gefahren, au berf. Friedrichfirohe 20, Bart, r 1000 Fiertannen, bis 5 Weter boch abzugeben. Wilb. Gerhardt, Bahbahn bei L.-Edivalbach.

Samely-(Uand-)Kessel für Dampsbeigung, gerinnet für Buchbrudereien (Walgentoch.), Harbreien, Wash, im Tagbleit-Kontor. Schalterhalle rechts.

3eber foll den wahren Bert alter Zahngebisse

1 bis 15 Wit. pro Babn gebisse in Goth, Platin bebeut, mehr. Grosshut, Metgergasse 27.

Eingang burch bie Golbgaffe.

Miemand werfe alte, auch teede.
Gediffe weg. Jable balur nachtweisitst die hanten Breife. ::
Wleigerg. 15, Rosenfold. Raufe aum alt. Golb, Watina u. Gilber.

### Kaifer = Vorftellung

am 4. Mai, "Deron", 2 Plage zu taufen gefucht, Orcheker-festel ober 1. Barlett. Angebote unter T. 787 an den Lagdt.-Berlag.

Gefichtshaar - Bargen werden burch Eleftrolyse für damernb entfernt. Infittut für Thönbeitsbiffiege, Webergasse II. 2. Ant für Damen! Louise Siekmöller.

Franenleiden (Behandl nad Dr. Thure Branbt.) Delene Braudi, Marfifir. 25. 3-5.

## Nebenverdienit!

Gefucht zu Inlessegeichäften fünn, ftebtfundiger toutiondfabiger Mann. Berdient Gummen. Offert, n. M. 737 an d. Tanbi. Berl. Junger fraftiger Mann fucht Gtelle ols Ounsbiener od. fennt. Geber gute Leugn. find boraustigen. Dermannitz, f. Restaurant zum Aleinen Meichtag.

Goldene Broiche

m. Opal u. band. Berle von Hügel-grüber bis neues Schützenbens verl. Der ehrliche Finder wird gebeten, da Andenten, dirjelbe gegen habe Pe-labunung Amagache b4, Schillerlaben, abzugeben.

Bertier gold, Damenuhr mit filb, Reite Friedrichte., Rirchg., Mheinfte, Abiog. weg, Bel. Mbeinftrabe 62, B.

nerioren in der Mouritinstite. Gegen Beiodin obang, Leudorier Ger. 6. S. Kanarienvogel

enisingen. Gegen 10 Mart Belufin. abzugeben Abolfoberg 3. Zuhme Taube Sanntag entilsgen. Luifenstrafte 6, I. St.

Ruth

w. u. Nacht. geb. Pofflagerforte 127, Mains L.

# Damen-Friseur Dette, Michelsberg 6.

Shampoonieren, Frisieren, Manikure.

Bratklassige Bedienung.

### Billigste Preise.

M. Stillger, Häfnergause 16.
gegr. 1858.
Krystall — Porzellan
Steingut — Luxuswaren.
Ausstattunge - Magezin für Hotels,
Pensionen, Restaurants. 810
Spez.: Braut-Ausstattungen.

Ich impfe in der ersten Maiwoche, da ich 18. Mai verreise.

Dr. Lugenbühl.

### Von der Reise zurück Dr. Berberich.

faulen Sie, ba tein Laben, bei Carl August Wagner Nheinftr. 65, neben Restaur. Wies.

Zelebhon 3377.

Heute entschlief nach längerem Leiden, im 66. Lebensjahre, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel.

# Herr Johann Schmitt,

Privatier

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Melani Diefenbach, geb. Schmitt.
Emma Scheuermann.
Karl Diefenbach.

Wiesbaden, Sennhelm, den 29. April 1913.

Die Beerdigung findet Freitagnachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus nach dem Nordfriedhof statt.

### Statt befonderer Angeige.

Am Morgen bes 29. b. M. verstard nach furgem, aber ichwerem Krantenlager unerwartet mein innigsigeliebter Mann, unfer flets treusprgenber Bater, Sohn, Bruber, Schwager und Onfel,

gerr Angust Lank,

im 83. Lebensjahre.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen; 3n beren Ramen;

Frau Jina Jaux, geb. Hübenthal und Kinder.

Wiesbaben, ben 30. April 1913, Porffirme 22.

Die Beerdigung findet fiatt am Donnerstag, 1. Mai, mittags 11/3 Uhr, nach Griebhof Dokheim, bon Dogheim, Johannisgarienstraße 2.



Berwandten, Freunden und Befannten die fcmergliche Mitteilung, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unferen guten Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

# serm Ceopold Frohnapfel,

Bächermeister,

heute pormittag im 49. Lebensjahre, nach langem Leiben, in ein befferes Jenfeits abzurufen.

Die tieftrauernden Sinferbliebenen.

Wieshaben, ben 29. April 1913.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 2. Mai, nachwittags 32/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes ans ftatt.

### gefanguerein :: Inion"

Wir erfüllen hiermit die ichmerzliche Bflicht, untere Mitglieder von dem erfolgten Ableben unteres langfahrigen Mitgliedes, hen. Bådermeister

### Ceopold Frohnapfel,

gegiemend in Kenntnis zu sehen. Wir richten die Bitte an unsere Mitglieber, bem Berstoebenen die lette Ehre zu erweisen. F 348
Der Borstand.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 32/4 Uhr von der Leichenballe des Südfriedhofes aus katt. – Zujammentunft punkt 22/4 Uhr d. Witgl. Deinz, Blodhäuschen.

### Bäder-Innung Wiesbaden.

Infern Mitgliedern bie trourige Mitteilung, bag geftein pormitte unfer Rollege,

# serr Leopold Frohnapfel,

nach langem Seiben fauft entichlafen ift,

Die Beerbigung findet Freitag, ben 2. Mai, nachmittags 8% Uhr, von ber Leinenhalle bes Südfriedhofes aus ftatt.

Wir billen um recht jahlreiche Beteiligung. F 500

Heute früh 71/2 Uhr nahm Gott der Herr meinen inniggeliebten Mann, unsern teuern Vater, Schwiegervater und Grossvater, den

### Generalleutnant z. D. Wilhelm Braumüller,

Ritter hoher Orden und Inhaber des eisernen Kreuzes.

im 70. Lebensjahre und 44. Jahr der glücklichsten Ehe nach langem Leiden durch einen sanften Tod zu sich.

Wiesbaden, den 29. April 1913. Geisbergstrasse 46.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Anna Braumüller, geb. Willmann.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 2. Mai, um 11½ Uhr vormittags, im Trauerhause und die Beerdigung nachmittags um 4 Uhr vom Trauerhause nach dem Südfriedhof statt.

Am 29. dieses Monats verschied unerwartet unser

Reisender

# Herr August Laux.

Wir verlieren in dem allzu früh Dahingeschiedenen einen eifrigst bemühten und schaffensfreudigen Mitarbeiter, welcher durch die Lauterkeit seines Charakters, seine ehrliche offene Handlungsweise wie gewissenhafteste Pflichterfüllung, stets die Interessen unseres Hauses vertrat, und sich dadurch unsere höchste Wertschätzung erwarb, sodass wir ihm als treuen lieben Freund ein bleibendes Andenken bewahren.

Wiesbaden, den 30. April 1913.

Frz. A. Leissle & Co.

An seiner Bahre betrauern wir aufrichtig unsern lieben, nach kurzem aber schweren Leiden so plötzlich dahingerafften Kollegen und Freund,

# Herrn August Laux.

Durch sein edles und offenes kameradschaftliches Wesen sicherte er sich stets unsere allseitige Liebe und Achtung, sodass wir ihm auch über das Grab hinaus ein unbegrenztes trenes Andenken bewahren.

Das kaufmännische Personal der Firma Frz. A. Leissle & Co.

